VERÖFFENTLICHUNGEN DES INSTITUTS DER NSDAP.
ZUR ERFORSCHUNG DER JUDENFRAGE
FRANKFURT A. M.

BAND 2

LEXIKON DER JUDEN IN DER MUSIK

Mit einem Titelverzeichnis jüdischer Werke

Zusammengestellt im Auftrag der Reichsleitung der NSDAP. auf Grund behördlicher, parteiamtlich geprüfter Unterlagen

bearbeitet von

Dr. Theo Stengel
Referent in der Reichsmusikkammer

in Verbindung mit

Dr. habil. Herbert Gerigk
Leiter der Hauptstelle Musik beim Beauftragten des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP.

BERNHARD HAHNEFELD VERLAG / BERLIN

VORWORT

Die Reinigung unseres Kultur- und damit auch unseres Musiklebens von allen jüdischen Elementen ist erfolgt. Klare gesetzliche Regelungen gewährleisten in Großdeutschland, daß der Jude auf den künstlerischen Gebieten weder als Ausübender noch als Erzeuger von Werken, weder als Schriftsteller noch als Verleger oder Unternehmer öffentlich tätig sein darf. Die Namen der „Größen" aus der Zeit vom Weltkriegsende bis zur Neuordnung des Reiches sind versunken. Sie sind sogar so gründlich vergessen, daß beim zufälligen Wiederauftauchen eines solchen Namens mancher sich kaum entsinnen wird, daß es sich um einen berüchtigten früher viel genannten Juden handelt. Das wird gerade den Menschen der jungen Generation so ergehen, die jene Verfallszeit noch nicht bewußt miterlebten, die also von Anbeginn ihrer Arbeit im Aufbau standen. Die große Zahl der Namen läßt es im übrigen auch durchaus natürlich erscheinen, daß hier und da immer noch Zweifel über die Abstammung eines Komponisten oder eines in anderer Weise auf musikalischem Gebiet Tätigen aufkommen.

Aus dieser Lage ergab sich die Aufgabe, ein Nachschlagewerk zu schaffen, das trotz der Schwierigkeit der Materie den Stand unseres Wissens in einwandfreier Form wiedergibt. Die zuverlässigsten Quellen mußten ausfindig gemacht werden, um dem Musiker, dem Musikerzieher, dem Politiker und auch dem Musikfreund jene unbedingte Sicherheit zu geben, die hinsichtlich der Judenfrage gefordert werden muß.

Ein solches Lexikon behält seine Bedeutung auch für die Zukunft, wenn die Judenfrage in der deutschen Kunst einmal eine ferne historische Episode bilden wird. Vor allem für die Wissenschaft ist es wichtig, durch die Schaffung eines Lexikons der auf dem Gebiet der Musik hervorgetretenen Juden Tatsachen und Zusammenhänge zu klären und zu überliefern, die später vielleicht nicht mehr in allem so lückenlos zu erkennen und nachzuprüfen sein würden. Die Wissenschaft erhält damit ein Hilfsmittel, das im Zuge ihrer Neuorientierung an den Gegebenheiten der Rasse seinen Wert besitzt.

Es kann nirgends eine wirkliche Verbindung zwischen deutschem und jüdischem Geist geben. Diese Erkenntnis veranlaßt uns zu einer denkbar reinlichen Scheidung, umsomehr, als die hinter uns liegenden Jahre gezeigt haben, welchen Weg die Entwicklung nimmt, sobald jüdische Elemente geduldet oder gar mit Führungsvollmachten ausgestattet werden. Die außerdeutsche Welt hat das erst zum geringsten Teil begriffen, und meist will man es gar nicht begreifen. Man will nicht sehen, daß es uns nirgends — weder in der Musik noch an einer anderen Stelle — um die Beurteilung eines *einzelnen* Juden geht, sondern daß die Judenfrage für uns ein unteilbares Ganzes bildet. Deshalb ist die gelegentlich auftauchende Fragestellung nach Wert oder Unwert im Hinblick auf Einzelleistungen von vornherein falsch, weil sie an dem Kern der Sache vorbeigeht. Wir messen mit den Maßstäben *unserer* Rasse, und dann kommen wir allerdings zu dem Ergebnis, daß der Jude unschöpferisch ist und daß er auf dem Gebiet der Musik lediglich nachahmend zu einer gewissen handwerklichen Fertigkeit vordringen kann. Sein Einfühlungsvermögen befähigt ihn als Virtuosen zu verblüffenden Leistungen, die sich aber bei näherem Zusehen auch als inhaltsleer herausstellen, zumal sein orientalisches Empfinden den Gehalt einer abendländischen Tonschöpfung stets umfälschen muß.

Die Zusammenhänge zwischen Musik und Rasse werden in unserer Zeit erstmalig in planvoller Arbeit wissenschaftlich erforscht. Es dauerte lange, bis Richard Wagners Kampfschrift „Das Judentum in der Musik", die schon Mitte des 19. Jahrhunderts die Blicke auf die Rassenfrage in der Musik nachdrücklich lenkte, Nachfolge im positiven Sinne fand. Die von Richard Eichenauer mit seinem 1932 erschienenen Buch „Musik und Rasse" geleistete Pionierarbeit bleibt verdienstvoll ohne Rücksicht auf manche seiner umstrittenen und anfechtbaren Feststellungen. Mit dem Judentum im besonderen hat sich Karl Blessinger in der Schrift „Mendelssohn, Meyerbeer, Mahler" befaßt; er versucht darin eine Auseinandersetzung im wissenschaftlichen Sinne, so weit das bei den derzeitigen Vorarbeiten schon möglich ist. Verschiedentlich sind auch bereits lexikalische Versuche unternommen worden, aber ihnen haften Mängel an, die entweder in einer bedenkenlosen Großzügigkeit hinsichtlich der zu erfassenden Namen oder aber in erheblichen Lücken bestehen. Das vorliegende Lexikon tritt mit dem Anspruch auf größtmögliche Zuverlässigkeit auf. Dadurch wurde zunächst noch der Verzicht auf alle diejenigen Namen bedingt, die nicht mit ausreichender Sicherheit als jüdisch festzustellen waren. Die Abstammung des weitaus größten Teiles der aufgenommenen Juden und Halbjuden (Vierteljuden und jüdisch Versippte wurden nicht berücksichtigt, obwohl gerade bei der sensiblen Mentalität der Künstler eine weitreichende Beeinflussung des arischen Eheteiles angenommen werden muß), kann urkundlich belegt werden. Selbst bei allgemein als Juden bekannten Personen wurde in allen noch nicht einwandfrei urkundlich ausgewiesenen Fällen ein Kreuz als Vorbehaltskennzeichnung eingefügt. Es liegt also im allgemeinen Interesse, daß möglichst viele Benutzer Ergänzungen und Berichtigungen zu den vorhandenen Namen sowie Angaben über nicht berücksichtigte jüdische Musiker an die angegebene An-

schrift weiterleiten. Ein Nachtrag soll dieses Material später erschließen.

Die Schwierigkeiten sind namentlich bei Nachforschungen in früheren Jahrhunderten beträchtlich. Jüdische Quellen sind wenig zuverlässig, weil manche Schriftsteller bewußt Arier für das Judentum in Beschlag nehmen wollen. So führt Alfred Einstein im „Jüdischen Lexikon" Hugo Kaun. Der berüchtigte Adolf Kohut beansprucht die berühmtesten Sängerinnen für die jüdische Rasse. Hier ist noch vieles zu überprüfen. Die Namensänderungen und die Gepflogenheit vieler Juden, auch bei längerer Tätigkeit an einem Ort die vorgeschriebene polizeiliche Meldung nicht zu vollziehen, läßt selbst bis an die Schwelle der Gegenwart die Erhebungen langwierig werden.

Die zusammenhängende Darstellung der Rolle, die das Judentum in der Musik gespielt hat, wird nunmehr, nachdem die materialmäßige Erfassung zu einem vorläufigen Abschluß gelangt ist, in Angriff genommen werden können.

Für die Zwecke des vorliegenden Lexikons schien es ausreichend, daß bei emigrierten Juden im allgemeinen der letzte Wohnsitz im deutschen Reichsgebiet angegeben wurde. Um das Buch nicht unnötig anschwellen zu lassen, wurde auf Werkverzeichnisse und erschöpfende bibliographische Angaben verzichtet. Die Übersichtlichkeit hätte sonst gelitten, und schließlich soll von unserer Seite ja nicht eine Verewigung der jüdischen Erzeugnisse geliefert werden, sondern eine Handhabe zur schnellsten Ausmerzung aller irrtümlich verbliebenen Reste aus unserem Kultur- und Geistesleben. Als die Meister der Tarnung schlüpfen selbst jetzt noch hie und da einzelne Juden unerkannt durch.

Da soll das Lexikon ein sicherer Wegweiser sein für Kulturpolitiker, für Bühnenleiter und Dirigenten, für den Rundfunk, für die leitenden Persönlichkeiten in den Dienststellen der Parteigliederungen und in den angeschlossenen Verbänden und nicht

zuletzt auch für die Leiter der Unterhaltungskapellen. Ferner wird der Musikerzieher ebenso wie der Wissenschaftler einen ersten zuverlässigen Anhalt haben. Das Titelverzeichnis jüdischer Bühnenwerke kann die Arbeit in manchen Fällen erheblich erleichtern.

Die Hauptarbeit an dem Werk wurde von Dr. Theo Stengel geleistet.

Ohne die ausgedehnte Mithilfe der Reichsstelle für Sippenforschung wäre das Werk in der vorliegenden Gestalt jedoch nicht möglich geworden. Auch den Standesämtern und Verwaltungsstellen, die bereitwilligst Auskünfte und Urkunden übersandt haben, sei an dieser Stelle gedankt. Wertvolle Mitarbeit haben die Angehörigen der Dienststelle des Reichsleiters Rosenberg — Dr. Lily Vietig-Michaelis, Dr. Wolfgang Boetticher und Dr. Hermann Killer — geleistet.

Das Lexikon will zu seinem Teil Aufklärungs- und Schulungsmaterial für einen wichtigen Zweig unseres Kunstlebens bieten.

Berlin, August 1940.

Herbert Gerigk.

Verzeichnis der Abkürzungen

Akk = Akkordeon

Ban = Banjo
Band = Bandoneon
Begl = Konzertbegleiter
Blfl = Blockflöte

Cemb(n) = Cembalo, Cembalist(in)
ChDir = Chordirektor
ChDgt = Chordirigent
ChLtr = Chorleiter
ChM = Chormeister

Dekl = Deklamation
Dgt = Dirigent
Dir = Direktor
Dram = Dramaturg

Fag = Fagott
Fl = Flöte
FrCh = Frauenchor

G = Gesang
GCh = Gemischter Chor
Git = Gitarre
GMD = Generalmusikdirektor
Gymn = Gymnastik

H (Fettdruck) = Halbjude
Harm = Harmonium
HarmL = Harmonielehre
Hf = Harfe
Hr = Horn

Instr = Instrumentation
Int = Intendant

K = Klavier
KamM = Kammermusiker
KamSgr(n) = Kammersänger(in)
KamV = Kammervirtuose
Kant = Kantor
KB = Kontrabaß
KLtr(n) = Kapellenleiter(in)
Klar = Klarinette
KM = Kapellmeister
KMD = Kirchenmusikdirektor

Komp = Komponist, Komposition
Kons = Konservatorium
KonzM = Konzertmeister
KonzDir = Konzertdirektor
Korr = Korrepetition
Ktrp = Kontrapunkt

L(n) = Lehrer(in)
La = Laute
Libr(n) = Librettist(in)
Ltr(n) = Leiter(in)

Mand = Mandoline
MCh = Männerchor
MD = Musikdirektor
MGesch = Musikgeschichte
MH(n) = Musikalienhändler(in)
ML(n) = Musiklehrer(in)
MSch = Musikschule
MSchD = Musikschuldirektor
MSchL = Musikschullehrer
MSchLtr = Musikschulleiter
MSchr = Musikschriftsteller
MV(n) = Musikverleger(in)
MWiss = Musikwissenschaft

O = Orgel
Ob = Oboe
Op = Oper
OpDir = Operndirektor
Opte = Operette
Orat = Oratorium
Orch = Orchester
OrchM = Orchestermusiker
Org(n) = Organist(in)

Pian = Pianist(in)
Pk = Pauke
Pos = Posaune
Prof = Professor

Ref(n) = Musikberichterstatter(in)
Reg = Regisseur
Rez(n) = Rezitation, Rezitator(in)
Rhyth = Rhythmische Erziehung

Sax = Saxophon
Schausp(n) = Schauspieler(in)

Schl = Schlagzeug
Schr(n) = Schriftsteller(in)
SchrLtr(n) = Schriftleiter(in)
Sgr(n) = Sänger(in)

Tb = Tuba
Th = Musiktheorie
Trp = Trompete

Uk = Ukulele
Univ = Universität

UntM(n) = Unterhaltungsmusiker(in)

V = Violine
Va = Viola
Vc = Violoncello
Virt = Virtuose

Zith = Zither
Ztg = Zeitung
Ztschr = Zeitschrift

Mit einem † sind diejenigen Musiker bezeichnet, deren jüdische Abstammung als feststehend gelten kann, bei denen der urkundliche Nachweis aber nicht lückenlos vorliegt.

Die Ortsangaben beziehen sich auf den jeweils letzten Wohnort in Deutschland.

Es wird gebeten, Berichtigungen und Ergänzungen sowie Hinweise auf nichterwähnte Namen an folgende Anschrift zu richten: Hauptstelle Musik (Dienststelle des Reichsleiters Rosenberg), Berlin W 35, Margaretenstr. 17.

Dem Besitzer des Lexikons wird zu gegebener Zeit ein Nachtrag auf Anforderung vom Verlage geliefert.

A

Abarbanell, Karoline, * Berlin 3. 1. 1879, Sgrn. Verh. mit Eduard Goldbeck — London.

Abarbanell, Paul, * Berlin 18. 2. 1851, † das. 17. 9. 1900. KM.

Abbe, Siegbert, * Breslau 13. 2. 1905, UntM (Sgr am K) — Breslau.

Abeles, Erwin, * München 27. 9. 1905, UntM (K, Akk) — Wien.

Abeles, Karl, * Zürich 15. 8. 1903, UntM (K) — Baden b. Wien.

Abeles, Otto Dr. * Rohatetz 1. 5. 1879, Ref — Amsterdam.

Abelow, Jakob Mauschel, * Druschenig (Gouv. Grodnow) 1846, † Trock b. Wilna 3. 9. 1888 — Kant.

Abenheim, Josef, * Worms 21. 11. 1804, † Stuttgart 18. 1. 1891, OrchM (V), MDir. Komp.

Aber, Adolf, * Apolda 28. 1. 1893. Dr. phil., MSchr., Ref. der „Leipziger Neuesten Nachrichten", MV — Leipzig. Bekannt als einer der korruptesten Vertreter des Musikjournalismus.

Abero, Paul, Ps. für Fresco, Joan.

Abraham, Erich Ernst (Ps. Brahm), * Kassel 25. 4. 1905, UntM (K, Akk) — Patschkau.

Abraham, Erich Max Adolf (Ps. Collin, Erich A.), * Berlin 26. 8. 1899, Sgr — Berlin.

Abraham, Erwin, * Breslau 6. 12. 1906, UntM (K, Schl) u. Kaufmann — Breslau.

Abraham, Max, * Danzig 3. 6. 1831, † Leipzig 8. 12. 1900. MV, seit 1880 Inhaber des Musikverlages Peters in Leipzig.

Abraham, Otto Salomon, * Berlin 31. 5. 1872, † das. 24. 1. 1926. Ursprünglich Mediziner und Naturwissenschaftler (1894 Dr. med.), verwaltete mit E. v. Hornbostel das Phonogrammarchiv des Berliner Psychologischen Universitätsinstituts. Zahlreiche Arbeiten zur Tonpsychologie.

Abraham, Paul, * Apatin (Ungarn) 2. 11. 1892, Operetten- und Tonfilm-Komp. (u. a. Operetten „Viktoria und ihr Husar", „Die Blume von Hawai", „Ball im Savoy" und Musik zu den Tonfilmen „Die „Privatsekretärin", „Ein bischen Liebe für dich", „Zigeuner der Nacht", „Das Blaue vom Himmel", „Melodie des Herzens") — Berlin.

Abrahamsohn, Heinz s. Bramson Heinz.

Abramowitsch, Bernhard, * Hamburg 5. 1. 1906, Pian, ML — Hamburg.

Abrass, Osias, gen. Pitsche, * Berdyczew 1820 † Odessa 1884, Kant. Schrieb ein synagogales Gesangswerk.

Achron, Joseph, * Losdseje 1. 5. 1886, V-Virt, Komp. Mitglied (Präsident) des Weltpräsidiums des Weltzentrums für jüdische Musik in Palästina — Los Angeles. Strebt nach Einstein (Das neue Musiklexikon) eine auf jüdischen Elementarmotiven beruhende jüdisch-nationale Kunstmusik an.

Achter, Leopold (II), * Wien 15. 7. 1905, UntM (V, Sax) — Wien.

+ **Adams,** Suzanne, * Cambridge, Mass., * 1873, Sgrn in Amerika und England.

Ader, Chaim Leiser, * Lezajsk 29. 3. 1901, UntM (V) — Berlin.

Adler, Adalbert (Béla), * Budapest 22. 7. 1874, UntM (K, Harm) — Wien.

Adler, Béla s. Adler Adalbert.

Adler, Felix, * Wien 1876, MSchr.

Adler, Ferdinand, * Klausenburg (Rum.) 6. 5. 1903, OrchM (V, Va) — Wien.

Adler, Franz, * Prag 4. 4. 1882, KM.

Adler, Gisela, * Wien 11. 7. 1896, MLn (K, Th) — Wien.

Adler, Guido, * Eibenschütz (Mähren) 1. 10. 1855, † Wien 14. 12. 1933, Dr. jur. und phil., MSchr, 1898/1927 Prof. der MWiss an der Universität

in Wien. Veröffentlichte Kompositionen verschiedener Kaiser aus dem Hause Habsburg und erlangte daraufhin eine führende Stellung in der österreichischen Musikwissenschaft, die er u. a. zur Verherrlichung seines Rassegenossen Gustav Mahler benutzte; Leiter zahlreicher Kongresse. Musikwiss. Publikationen und ausgedehnte Lehrtätigkeit. Schüler: Ernst Kurth, Heinrich Rietsch, Egon Wellesz u. a.

Adler, Hermann, * Gablonz/N. 2. 12. 1899, KM — Bremen.

Adler Johanna, * Frankfurt/M. 10. 10. 1875, MLn (K) — Frankfurt/M.

Adler, Karl, * Buttenhausen 25. 1. 1890, KonsDir, Dgt, Sgr, ML.

Adler, Kurt, * Neuhaus i. Böhmen 1. 3. 1907, Korr.

Adler, Max, * Gajàr (Ungarn) 29. 9. 1863, † Wien 7. 12. 1938, Prof., MSchLtr, Komp.

Adler, Ruth, * Antonienhütte 1. 1. 1907, MLn (K, G) — Breslau.

Ahl, Benjamin (Ps. Dohnány, Bela), * Moskuka, 1. 1. 1895, KLtr (V).

Ahl, Rosalie, * Sadowa 1894, † Heilanstalt Buch 15. 12. 1930, FlVirtn.

Albach, Rosl, Ps. für Gerstel, Rosl.

Albeck, Bernard (Ps. Albini-Albeck), * Warschau 25. 8. 1878, ML (G).

Albrecht, Kurt (H), * Berlin 10. 9. 1904, UntM (Schl) — Berlin.

Alemany, Bernard (Bernardo), * Tschenstochau 4. 10. 1909, KLtr (V) — Berlin.

Alexander, Alfred (H), * Kiel 1. 10. 1889, UntM (K) — Holzen, Post Schwerte.

Alexander, Heinz-Günther, * Berlin 9. 8. 1915, UntM (K) — Berlin.

Alexander, Hermann, * Hannover 3. 6. 1876, UntM (K) — Berlin.

Alexander, Ilse, * Berlin 4. 10. 1907, MLn (K) — Berlin.

Alexander, Leopold, * Breslau 22. 11. 1892, Sgr u. Kaufmann — Breslau.

Alexander, Max, * Hannover 10. 6. 1897, ML — Bendorf (Rheinl.).

Alfery, Paul, Ps. für Steiner, Paul.

Alfieri - Adler, Moritz (Ps. Max Alfieri), * Budapest 20. 4. 1858, † Berlin 1. 1. 1927, Ref.

Alfredy, Karl, Ps. für Kohn, Alfred.

Alisch, Heinz (H), * Spandau 14. 5. 1917, UntM (K, Schl) — Berlin.

-|- **Alkan** (eigentl. Morhange), Charles Henry Valentin, * Paris 30. 11. 1813, † das. 29. 3. 1888, Pian, Komp.

-|- **Alkan** (eigentl. Morhange), Napoleon (Bruder von Charles A.), * Paris 2. 2. 1826, † das. März 1888, Pian, Komp.

Alpar, Gitta, gesch. Stangel, * Budapest 5. 2. 1903, Sgrn — Berlin.

Alter, Israel, * Lemberg 23. 9. 1901, Sgr. u. Kant — Hannover.

Alterthum, Paul, * Staßfurt 8. 1. 1893, UntM (K) und Bankbeamter.

Altheim, Sylvia s. Feller, Sylvia.

Altmann, Arthur, * Gumbinnen 7. 2. 1873, Komp, Org, ML — Königsberg/Pr.

Altmann, Richard, * Dramburg/Pom. 18. 6. 1888, Org, Komp — Berlin.

Altmann, Wilhelm (H), * Adelnau (Posen) 4. 4. 1862, Prof., Dr. phil., MSchr, 1915—1927 Dir. der MAbt. d. Preuß. Staatsbibliothek Berlin; Herausgeber des von Paul Frank begründeten Tonkünstler-Lexikons.

Altmann, Wilhelm, Siegfried, * Przemysl 27. 1. 1898, KM.

Altschüler, Werner (H) (Ps. Barré), * Mannheim 22. 8. 1898, KM, UntM (K) — Berlin.

Alwin, Karl, Ps. für Alwin Oskar.

Alwin, Oskar (früher Pinkus, Alwin, Oskar; Ps. Alwin, Karl), * Königsberg/Pr. 15. 4. 1891, Prof., KM, Komp — Wien.

Amar, Licco, * Budapest 4. 12. 1891, KonzM (V), Führer des Amar-Quartetts — Frankfurt/M.

Amati, Marta, Ps. für Schwenk, Marta.

Ammann, Fred, Ps. für Dammann, Egon.

Anhang, Rudolf, * Berlin 6. 12. 1905, UntM (Ban, Git) — Berlin

Anschel, Margarete, geb. Hofstein, * Dresden 14. 1. 1897, Pian.

✠ **Antheil,** George, * Trenton, New Jersey 8. 7. 1901, „futuristischer" Komp, Pian — Amerika.

Apel, Willi, Ps. für Appelbaum, Willi.

Apelbaum, Siegmund, * Berlin 25. 6. 1911, Sgr u. Konfektionär — Berlin.

Appel, Charlotte, * Hamburg 17. 11. 1897, Sgrn.

Appelbaum, Willi (Ps. Apel), * Konitz 10. 10. 1893, Pian, MSchr.

Arak, Pepi Berta, * Potsdam 22. 5. 1895, Sgrn u. MLn — Berlin.

✠ **Aramesco,** Leonardo, * Bukarest 27. 1. 1898; Sgr, vor der Machtübernahme am Westdeutschen Rundfunk in Köln tätig.

Aren, Fred, Ps. für Wottitz, Friedrich.

Arendt, Kurt (H), * Berlin 8. 12. 1888, UntM (K), MSchr — Berlin.

Arlo-Schlesinger, Henny, Ps. für Schlesinger, Henny.

✠ **Armsheimer,** Iwan, * Petersburg 19. 3. 1860; Komp.

Arndt, Kurt Albert (H), * Hamburg 10. 3. 1891, Sgr u. ML.

Arndt, Paul, * Köslin/P. 6. 9. 1906, Org, Begl — Berlin.

Arnheim, Amalie, * Berlin 29. 12. 1863, † das. 26. 5. 1917, MSchrn.

Arnheim, Margarete, * Elbing 6. 1. 1871, MLn (K) — Elbing.

Arno, Herta, Ps. für Aron, Herta.

✠ **Arnold,** Franz (Ps. Franz Josef Lutschansky), * Znin 28. 4. 1878, Libr.

Arnolt, Joachim, Ps. für Gellert Bruno.

Aron, Herta (Ps. Arno), * Neisse i. Schl. 1. 7. 1897, Sgrn u. Schauspn.

Aron, Paul Albert, * Dresden 9. 1. 1886, Pian, Komp — Dresden.

Aron, Walter (H), * Berlin 14. 8. 1904, UntM (K, Akk) — Berlin.

Aronovici, Paul, * Jassy/Rum. 19. 1. 1906, UntM (V, Ban, Akk, Trp).

Aronson, Willy, * Königsberg 23. 9. 1893, KonzSgr — Nordhausen.

Aronstein, Hildegard, * Geseke 1. 9. 1902, Sgrn — Düsseldorf.

Arronge s. L'Arronge.

Artner, Julius (H), * Berlin 22. 5. 1911, UntM (Sax, V) — Berlin.

✠ **Ascher,** Josef, * Groningen 4. 6. 1829, † London 26. 6. 1869, Komp.

Ascher, Leo, * Wien 17. 8. 1880, Dr. jur., Operetten-Komp (u. a. „Hoheit tanzt Walzer", „Der Soldat der Marie") — Wien.

Askanas, Max, * Leipzig 17. 6. 1907, UntM (V) — Leipzig.

Assenheim, Hans, * Frankfurt/M. 24. 8. 1907, Sgr — Frankfurt/M.

Asser, Leopold, * Altona 17. 7. 1903, UntM (V, Trp, Schl) — Hamburg.

Aston, E. Tomas, Ps. für Manasse, Otto.

Auber, Salomon, * Tarnow 28. 9. 1863, † Wien 18. 12. 1934, Prof., Vc-Virt, ML.

Auber, Stefan (H), * Wien 11. 3. 1903, Vc-Virt — Berlin.

Aubram, Alexander (H), * Wien 4. 2. 1902, KLtr (V) — Berlin.

✠ **Auer,** Leopold (von), * Vesprém (Ung.) 7. 6. 1845, † Loschwitz/Dresden 16. 7. 1930. Prof, V-Virt, Schüler Joachims.

Auerbach, Cornelia s. Schröder. Cornelia.

Auerbach, Eugen, * Elberfeld 5. 8. 1898, Komp, ML (Th) — München.

Auerbach, Max. * Breslau 23. 1. 1872, ML (K, Th) — Breslau.

Auerbach, Toni, * Mannheim 14. 12. 1900, MLn (Vc) — Mannheim.

Aufrecht, Franz, * Gleiwitz 3. 6. 1874, Künstlersekretär — Berlin.

Aurach, Th. Ps. für Pick, Gustav.

Auspitzer, Sigmund, * Brünn (Mähr.) 17. 11. 1861, ML (G) — Brünn.

Auswaks, Otto Rudolf Josef, * Leipzig 25. 8. 1909, UntM (Akk, Schl).

Avalon, Ps. für Waldenburg, Ludwig.

Awstreich, Isabella (H), * Darmstadt 31. 12. 1908, MLn (K).

Axelrad, Samuel, * Czortkow 27. 11. 1883, OrchM (V) — Wien.

B

Baas, Gertrud (H), * Freiburg/Br. 18. 1. 1897 Sgrn — Karlsruhe.

Bach, David Josef Dr, * Lemberg 13. 8. 1874, MSchr — London.

Bach (eigentlich Hirsch), Erwin Johannes, * Hildesheim 13. 10. 1897, Komp, ML (K), MSchr (schrieb „Die vollendete Klaviertechnik") — Berlin.

Bach, Fritzi s. Jokl, Fritzi.

Bach, Leonhard Emil, * Posen 11. 3. 1849, † London 15. 2. 1902, Pian, Komp (u. a. Opern „Des Königs Garde", „Das Tabakskollegium").

Bach, Dr. Peter Sebastian (früher Mendelssohn; Bach ist der Name der Mutter), * Berlin 15. 5. 1896, Sgr, Komp — Berlin.

Bachenheimer - Rosenberg, Hansi, * Frankfurt/M. 8. 4. 1889, Sgrn.

Bachmann, Jakob, * Berditschew (Rußland) April 1846, † Budapest 30. 4. 1905; Kant, Sgr, Komp.

-|- **Bachner,** Louis, * New York 17. 4. 1882, Sgr, ML, 1921/26 Prof an der Hochschule für Musik in Berlin.

Bachrich, Dr. jur. Ernst, * Wien 30. 5. 1893, Pian, KM, Komp — Wien.

Bachrich, Sigismund, * Nytra-Zsambokereth (Ung.) 23. 1. 1841, † Wien 16. 7. 1913, Prof., Va-Virt, ML, Komp.

Back, Gilbert, * Philippopel 10. 1. 1902, OrchM (V) — Berlin.

Back, Josefine, geb. Freund, * Wien 6. 4. 1886, Sgrn, MLn — Altenburg (Th.).

Bader, Hans, * Pohrlitz, Kr. Nikolsburg, 29. 11. 1906, UntM (K, Akk).

Baehr, Alice, * Saarlautern 3. 5. 1878, Sgrn u. MLn (G) — Frankfurt/M.

Bähr, Irma, geb. Müller (H), * Basel 11. 11. 1903, UntMn (K, Akk, Harm) — Pirmasens.

Baehr, Lucie, * Saarlautern 4. 10. 1875, MLn (K) — Frankfurt/M.

-|- **Baena,** Juan Alfonso de, 15. Jahrh. „Span." Troubadour und „andalus." Hofdichter. Herausg. d. Liedersammlung „Cancionero".

Baendel, Hermann (H), * Berlin 30. 5. 1900 UntM (K) — Berlin.

Baer, Abraham, * Filehne 26. 12. 1834, † Gothenburg 6. 3. 1894, Kant.

Baer, Adolph, * bei Worno (Gouv. Kowno) 1840, † Paris 1913, Kant.

Bär, Chaim s. Stern Julius Bernhard.

Baer, Emmy, * Berlin 25. 3. 1874, MLn (K, G) — Berlin.

Baer, Hans, * Berlin 4. 11. 1893, Pian, ML — Berlin.

Baer, Joseph, * Lübeck 27. 1. 1888, UntM (V) — Lübeck.

Baer, Selma, * Gnesen 20. 9. 1868, MLn (K) — Berlin.

Baer, Werner, * Berlin 29. 4. 1914, UntM (K, Harm) — Berlin.

Bärtich, Paul (H), * Mannheim 26. 5. 1897, KM, Pian — Mannheim.

Baerwald, Hellmut (H), * Berlin 19. 8. 1902, Pian, Komp — Berlin.

Baillet, Lothar de, Ps. für Spitzer, Lothar.

Ball, Harry, * Samter/Pos. 5. 1. 1907, UntM (Schl) — Berlin.

Balint, Elisabeth, * Neusiedl am See, 22. 1. 1902, MLn (K) — Wien.

Ballan, Jani (Ps. Berger, Hans), * Berlin 28. 9. 1910, UntM (Akk, K, Schl) — Berlin.

Balnemones, Jakob, * Polozk (Rußl) 10. 1. 1848, † Berlin 23. 6. 1923, UntM.

Balnemones, Michael, * Polozk (Rußl.) 8. 12. 1876, KamM — Berlin.

Balnemones, Pesach, * Polozk/Rußl. 12. 12. 1877, UntM (Vc, Schl) — Berlin.

Balnemones, Sergej, * Moskau 6. 12. 1872, KL (V) — Berlin.

Ballon, Hedda, geb. Weizmann, * Wien 16. 6. 1893, Prof, Pian, MLn — Wien.

Balsam, Artur, * Warschau 11. 2. 1906, Pian, Begl — Berlin.

Balsambaum, Salomon, * Lemberg 1. 11. 1882, OrchM (Ob) — Hermannstadt-Sibiu (Rum.).

Bamberger, Karl, * Wien 21. 2. 1902, KM — Darmstadt.

Bamberger, Lilly, * Frankfurt/M. 2. 5. 1888, MLn (K, Th) — Frankfurt/M.

Band, Moritz, * Rezesczow (Galizien), Schr, Libr — Baden b. Wien.

Bandmann, Erich, * Berlin 9. 8. 1894, StudR i. R., ML (K, Th) — Berlin.

Bardas, Therese, * Berlin 1. 6. 1884, Sgrn u. MLn (G) — Berlin.

Bardas, Willi, * Wien 17. 2. 1887, † Neapel 29. 9. 1924, Pian, MSchr.

Bardi, Benno, * Königsberg/Pr. 16. 4. 1890, Komp.

Barenblatt, Bernhard (Ps. Bernarde, Bernd), * Lodz 27. 5. 1898, KLtr (V) — Berlin.

Barfuß, Hermann (H), * Wilna 1. 3. 1917, UntM (V, Sax) — Wuppertal-Elberfeld.

Barmas, Issay (Isaak), * Odessa 2. 5. (19. 4.) 1872, Prof., V-Virt, Komp, Bearb, MSchr — Berlin.

Barnay, Helmut (H; früher Rosenstock), * Berlin 5. 4. 1902, Sgr, Komp — Berlin.

Barnett, John (früher Beer; Vetter 2. Grades v. G. Meyerbeer), * Bedford 15. 7. 1802, † Sheltonham 17. 4. 1890; ML, MSchr, Komp (Opern, Gesangsschule).

Barnett, John Francis (Neffe von John Barnett), * London 16. 10. 1837, † London 24. 11. 1916; Komp, KVirt.

Baron, Hans, * Berlin 3. 6. 1880, Sgr — Breslau.

Barré, Ps. für Altschüler, Werner.

Barsch, Elly, * Berlin 4. 3. 1888, MLn (K) — Berlin.

Barta, Julius, * Kenderes/Ung. 16. 10. 1886, KLtr (V) — Berlin.

Bartenstein, Meta, * Brieg 9. 6. 1877, MLn (K) — Brieg.

Bartholomes, Fritz Hermann (H), * Jena 7. 6. 1898, ML (V, K) — Jena.

Bartmann, Hans, * Berlin 30. 7. 1915, UntM (K) — Berlin.

Bartosch, Else, geb. Marx, * Mannheim 3. 9. 1898, Pian u. MLn (K) — Mannheim.

Baruch, Elfriede (Ps. Urbach, Elfriede), * Berlin 10. 7. 1898, V-Virtn u. MLn (V) — Berlin.

Barwich, Oskar (H), * Königsberg (Pr.) 19. 8. 1874, KM, Pian, ML — Berlin.

Basch, Heinz, * Berlin 30. 7. 1908, UntM (Fl, K) — Auerbach/Vgtl.

Baschonikow, Paul, Ps. für Basionak, Mowscha.

Basionak, Mowscha (Ps. Baschonikow, Paul), * Polotzk 30. 11. 1878, UntM (V, Sax) — Berlin.

Baskind, Samuel (Ps. Baskini), * Borissoff/Rußl. 10. 8. 1890, KLtr (V) — Berlin.

Baskini, Ps. für Baskind, Samuel.

Bassel, Helga, * Berlin 2. 7. 1908, Pian u. MLn (K) — Berlin.

Bassermann, Hans (H), * Frankfurt a. M. 20. 9. 1888, V-Virt — Frankfurt/M.

Bastian, Bertha (Ps. Bastian-Heinemann; Hey, Lo), * Berlin 13. 5. 1884, UntMn (K) — Berlin.

Bastian-Heinemann, Ps. für Bastian, Bertha.

Batzdorf, Lotte, * Breslau 5. 7. 1894, Sgrn — Breslau.

Bauer, Bruno, * Bielefeld 25. 6. 1886, Komp.

Bauer, Camilla, * Wien 11. 5. 1883, OrchMn (V), MLn — Wien.

Bauer, Emil, * Wien 4. 3. 1874, Komp, Bearb, KM — Wien.

Bauer, Jakob, * Groß-Priterst (Ungarn) 15. 9. 1852, † Wien 8. 9. 1926; Kant. Mitbegründer des „Österr.-ungar. Kantorenvereins" — Wien.

Bauer, Julius Israel, * Raab (Ungarn) 22. 10. 1853; Libr u. MSchr.

Bauer, Moritz, * Hamburg 8. 4. 1875, † Frankfurt/M. 31. 12. 1932, Dr. phil., MSchr, seit 1918 UnivProf. u. MD in Frankfurt/M.

Bauer, Richard (H), * Wien 6. 3. 1891, UntM (Vc, K, Harm) — Wien.

Bauer, Robert, * Berlin 3. 6. 1910, Komp (Schlager) — Berlin.

Baum, Erich, * Bruschied 23. 9. 1909, ML — Bruschied.

Baum, Samuel, * Bruschied 14. 5. 1881, ML (V, TenHr) — Bruschied.

Baumgarten, Anton, * Gänserndorf 4. 4. 1897, UntM (K, Akk, V, Va) — Wien.

Baurose, Herta (H), * Wien 23. 2. 1914, Kompn — Wien.

-|- **Becher,** Dr. Alfred Julius, * Manchester 27. 3. 1803, † Wien 23. 11. 1848, MSchr u. Komp.

Becker, Nanny (H), * Fechenheim 12. 2. 1914, Sgrn — Fechenheim b. Frankf./M.

Beckmann, Abraham (Ps. Beckmann, Adolf), * Krakau 16. 2. 1892, † Berlin 31. 12. 1935, KLtr (V) — Berlin.

Beckmann, Adolf, Ps. für Beckmann, Abraham.

Beer, Aron, * Bamberg Januar 1738, † Berlin 3. 1. 1821, Kant, Komp.

Beer, Michael, * Berlin 19. 8. 1800, † München 22. 3. 1833; BühnenSchr (u. a. Drama „Struensee", zu dem sein Bruder G. Meyerbeer die Musik schrieb.)

Beer, Victor, * Wien 9. 2. 1907; OrchM — Syrien.

Beerel, Frieda, * Beuthen OS. 14. 9. 1881, MLn (K) — Breslau.

Behr, Fred-Leo, * Friedland/M. 22. 4. 1898, UntM (V, Sax) — Hamburg.

Behr, Trude, * Posen 7. 9. 1896, Sgrn u. MLn — Breslau.

Behrend, Artur, * Königsberg/Pr 8. 10. 1900, Sgr, ML (G, K, O) — Königsberg.

Behrend, Clara (H), * Hamburg 24. 11. 1876, MLn (K) — Hamburg.

Behrend, Gertrud (H), * Berlin 23. 3. 1903, MLn (K) — Berlin.

Behrend, Johanna, * Berlin 1. 5 1892, Sgrn — Berlin.

Behrend, Lina, * Neustettin 13. 2. 1871, MLn (K) — Berlin.

Behrend, Martha, * Neustettin 18. 4. 1866, MLn (K) — Berlin.

Behrendsohn, Daniel, * Kulmsee 14. 7. 1895, UntM (Schl, Trp) — Königsberg.

Behrendt, Kurt (H), * Berlin 29. 10. 1902, UntM (K, Harm) — Berlin.

Behrendt, Max, * Berlin 24. 2. 1873, † Berlin 7. 9. 1937; UntM (K, TenHr, Schl), ML.

Behrendt, Siegfried, * Potsdam 7. 8. 1886, UntM (V, Schl) — Berlin.

Behrens, Fanny (H), * New Orleans (U.S.A.) 3. 3. 1863, MLn (K, G) — Hamburg.

Behrens, Gretchen, * Hamburg 14. 5. 1891, MLn (K) — Hamburg.

Behrens, Kurt Max, * Altona 27. 12. 1907, KM, OrchM (K, Fag) — Hamburg.

Behrens, Oswald, * Hamburg 15. 11. 1901, ML (Th, K) — Hamburg.

Beinowitz, Josef, * Berlin 4. 2. 1908, UntM (K) u. Verkäufer — Berlin.

Beit, Emma, geb. Schlesinger, * Posen 27. 3. 1870, Pian, MLn — Hamburg.

Békés, Béla Adalbert, * Preßburg 20. 3. 1900, KLtr (K) — München.

Békés, Oskar, * München 16. 7. 1904, UntM (Schl, Harm, G) — München.

Bekiers, Waldemar (H), * Berlin 4. 12. 1902, OrchM (V, Va) — Berlin.

Bekker, Paul (H), * Berlin 11. 9. 1882, † New York 1937, MSchr, 1925 Int. des Staatstheaters in Kassel, 1927/32 desgl. in Wiesbaden. Namhafter Musikschriftsteller der Verfallszeit, bekannt durch seine Tätigkeit als Musikkritiker der „Frankfurter Zeitung", 1911/25, Förderer der zersetzenden Tendenzen der Mahler, Schönberg, Schreker usw.
Gegen ihn richtete sich Hans Pfitzners Schrift „Die Ästhetik der musikalischen Impotenz", in der es ebenso deutlich wie drastisch heißt: „Wer das nihilistische Geseires seiner Frankfurter Zeitungslieblinge für die legitime Nachfolge der Werke Beethovens und Wagners hält, kann geschissen von gemalt nicht unterscheiden."
Durch Erlaß des Reichsinnenministers vom 3. 3. 1936 wurde Bekker auf Grund des § 2 des Gesetzes über den Widerruf von Einbürgerungen und die Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit ausgebürgert. Die Begründung der Entscheidung hatte folgenden Wortlaut: „Paul Bekker, Musikschriftsteller, jüdischer Abstammung, zuletzt Intendant des Staatstheaters in Wiesbaden, wo er eine rücksichtslose Günstlingswirtschaft unter Bevorzugung jüdischer Stammesgenossen trieb. Durch die Auswahl und die kulturbolschewistische Aufmachung der Darbietungen trat er bewußt in scharfen Gegensatz zu dem deutschen Kunstempfinden. Nach der nationalsozialistischen Erhebung wurde er Mitarbeiter an der Pariser Emigrantenpresse. In seinen Machwerken streut er die niedrigsten Verdächtigungen gegen das künstlerische Wollen Deutschlands und seiner führenden Männer aus."

Belai, Béla, * Wien 2. 8. 1885, Komp, KM, Pian — Kiel.

Belsatzki, Ps. für Belzacki, Szaja Stanislaus.

Belzacki, Szaja Stanislaus, (Ps. Belsatzki), * Warschau 29. 1. 1891, UntM (V, Sax) — Leipzig.

Benatzky, Hedwig Josma, siehe Selim, Josma.

Benatzky, Melanie, geb. Hoffmann, gesch. Rothmüller, * Wien 21. 7. 1905, Sgrn — früher Wien.

Benda, Hans Joachim (H), * Berlin 27. 8. 1905, OrchM u. ML (V) — Berlin.

Benda, Siegfried (H), * Glasgow 8. 1. 1897, ML (V) — Bielefeld.

Bendan, Franziska, * New York 8. 2. 1868, MLn (K) — Dresden.

Bender, Anneliese, * Wiesbaden 29. 8. 1904, Sgrn — Frankfurt/M.

Bendix, Fritz, * Kopenhagen 12. 1. 1847, † das. 7. 9. 1914, VcVirt.

Bendix, Otto, * Kopenhagen 26. 7. 1845, † San Francisco 27. 2. 1904; ML.

Bendix, Paul (H) (Ps. Wagener, Paul), * Berlin 30. 12. 1870, Komp (Op'tten, Revuen, Schlager, u. a. „Trink, trink, Brüderlein trink") — Berlin.

Bendix, Viktor Emanuel, * Kopenhagen 17. 5. 1851, † das. 5. 1. 1926, Pian, Dgt, Komp.

Benedict, Julius (Isaac), * Stuttgart 27. 11. 1804, † London 3. 6. 1885, Pian, Dgt, Komp.

Benesch, Selma Helene, geb. Barber, * Wien 15. 5. 1889, MLn (K) — Wien.

Benisch, Ernest, * Strakowitz 15. 10. 1893, UntM — Köln

✝ **Benjamin,** Arthur * Sidney 18. 9. 1893. 1920 ML (K) am Staatskons. Sidney, Komp.

Bennedik, Bernhard (H), * Hamburg 15. 5. 1892, ML (G) — Köln.

✝ **Bensmann,** I, * Rußland 1880, † New York Dezember 1925, Komp.

Bentley Ps. für Sammler, Alexander.

Berdach, Rudolf, * Wien 14. 7. 1899, Komp, MSchr, kaufmännischer Angestellter — Wien.

Beregowsky, Salomon, * Tschornobyl (Kr. Kiew)/Ukraine 23. 2. 1901, KonzM (V) — Berlin.

Berend, Horst **(H),** * Hamburg 19. 8. 1919, UntM (Git, K) — Hamburg.

Berent, Günther, * Danzig 23. 9. 1902, KM, Komp, ML (K) — Danzig.

Berent, Rosa, * Bublitz 9. 1. 1883, MLn (K) — Königsberg/Pr.

Berg, Dr. Georg, * Berlin 26. 4. 1884, Komp, KM, Pian — Berlin.

Berg, v. d. Maurits **(H),** * Groningen (Holl.) 20. 2. 1898, KonzM, ML (V) — Berlin.

Bergel, Bernd, * Hohensalza 24. 11. 1909, Komp — Berlin.

Bergen, Julia, Ps. für Rosenberg, Julie.

Berger, Hans, Ps. für Ballan, Jani.

Berger, Iphigenie (Jenny), * Wien 23. 3. 1882, MLn (K) — Wien.

Berger, Kurt, * Berlin 28. 3. 1895, UntM (K) — Berlin.

Berger, Max, * Pyrenwarth (ND) 1. 12. 1887, UntM (Pos) und Monteur — Wien.

Berger, Vera **(H),** * Mainz 4 5. 1904, MLn — Wiesbaden.

Berggrün, Heinrich, * Warschau 25. 8. 1836, † Hannover 23. 12. 1889, Kant.

Berggruen, Julius, * Hannover 6. 11. 1870, Dgt, ML (G) — Berlin.

Berghold, Irene, * Danzig 12. 5. 1908, MLn (K) — Danzig.

Bergl, Hugo, * Wien 30. 1. 1881, ML — Darmstadt.

Bergl, Jakob, * Tobic (Ung.) 2. 12. 1848, † Wien 22. 2. 1921, KM, Korr.

Bergmann, Arthur, * Saubsdorf (Kr. Troppau) 23. 12. 1886, OrchM, UntM (Hf, Schl) — Wien.

Bergmann, Hedwig, * Frankf./M. 10. 6. 1878, MLn (K) — Frankfurt/M.

Bergmann, Rudolf, * Gr.-Bandis 7. 2. 1892, KonzM — Frankfurt/M.

Berkowitz, Elsa, * Dortmund 12. 9. 1902, Sgrn — Hannover.

Berkowitz, David, * Kronstadt 21. 5. 1891, Dr., V-Virt — Kronstadt-Brasov (Rum.).

Berkowitz, Gerhard, * Königsberg i. Pr. 12. 11. 1901, KM, Begl — Hannover.

-|- **Berlin,** Irving, * in Rußland, seit 1903 in New-York, Schlager- und TonfilmKomp.

Berliner, Selma, * Danzig 6. 10. 1860, MLn (K), Kompn — Berlin.

-|- **Bermann,** Friedrich, * Berlin 1881, Berlin Oktober 1919 KM, Komp und Dgt.

Bermann, Hans Joachim **(H),** * Berlin 2. 10. 1911, UntM (Schl) — München.

Bermann, Hermann, * Toltschin b. Odessa 1845; † Böhmisch-Leipa 5. 1. 1920, Kant.

Bermann, Liesel, * Frankf./M. 12. 5. 1912, MLn (K) — Frankfurt/M.

Bernard, Anatole, Ps. für Goldmann, Curt.

Bernarde, Bernd, Ps. für Barenblatt, Bernhard.

Bernauer, Rudolf, * Wien 20. 1. 1880, Libr — London.

Bernburg, Zerline, * Kopenhagen 23. 9. 1877, Sgrn u. MLn (G) — Königsberg/Pr.

Berndt, Herbert **(H)** (Ps. Berndt, Bert), * Köln 26. 12. 1906, UntM (K, Akk) — Köln.

Berndt, Luco, Ps. für Cohn, Ludwig.

Bernfeld, Benjamin, * Bukarest 26. 3. 1894, OrchM (V) — Berlin.

Bernhard, Konrad, * Berlin 11. 11. 1900, Tonfilm-Komp, KM — Berlin.

Bernstein-Börner, Dora, * Guttentag OS. 19. 2. 1880, Sgrn, MLn — Berlin.

Bernstein, Elodie, * Neustadt/S. 3. 1. 1873, MLn (K) — München.

Bernstein, Elsa, geb. Porges (Ps. Ernst Rosmer), * Wien 28. 10. 1866, Librn (u. a. Text zu „Königskinder“ v. Humperdinck).

Bernstein, Else, geb. Geißmar, * Heidelberg 17. 4. 1908, Pian — München.

Bernstein, Ernst, * Kattowitz 14. 4. 1906, UntM (K) — Berlin.

Bernstein, Eva s. Hauptmann, Eva.

Bernstein, Felix, * Halle/S. 24. 2. 1878; bis 1933 Universitäts-Prof. (Mathematiker) in Göttingen. Schrieb u. a. „Die Tonlage der menschlichen Singstimmen“.

Bernstein, Jakob, * Kowno 4. 9. 1903, OrchM (Vc) — Breslau.

Bernstein, Manfred, * Königsberg i. Pr. 24. 11. 1891, UntM (K, TenHorn, Schl) — Berlin.

-|- **Bernstein,** Nikolai Dawidowitsch, * Mietau (Kurland) 7. 8. 1876, begründete 1918 das Staatl. Institut für musikalische Volksaufklärung in Petersburg, MSchr.

Bernstein, Siegfried, * Schwerin 27. 5. 1888, UntM (K, Harm) — Kottbus.

Berny-Bloch, Elsa, * Konstanz 3. 7. 1883, Sgrn u. MLn (G) — München.

Berté (früher Bettelheim) Heinrich, * Galgocz (Ung.) 8. 5. 1857, † Wien 30. 8. 1924, Komp, MV. Eigene Werke: Ballette, eine Oper, Operetten ohne Belang und Erfolg. Bekannt wurde B. als „Schöpfer“ der Operette „Das Dreimäderlhaus“ (1917), die er unter Mithilfe jüdischer Textdichter aus Schubertschen Melodien zusammenstellte. Dieses skrupellose Ausplündern und Verfälschen der Werke und der Gestalt eines der größten deutschen Meister hat in der Folgezeit verheerend auf die allgemeine Kunstmoral und das künstlerische Empfinden des Volkes gewirkt. In einem an den Allgemeinen Deutschen Musikverein gerichteten Brief schrieb Richard Strauß, daß jedes Urheberrecht ein Torso bleiben müsse, solange nicht ein solches Verbrechen mit Zuchthaus geahndet werden würde. Ebenso bestätigte ein Gerichtsurteil, „das von dem Bearbeiter als Singspiel mit der Musik von Franz Schubert bezeichnete Werk sei nach seiner ganzen Aufmachung derart, daß es mit dem Namen Schuberts nicht mehr gedeckt werden könne.“

Berthold-Plaat, Hertha, * Düsseldorf 2. 7. 1901, MLn (K) — Düsseldorf.

Bertram-Brieß, Fritz, Ps. für Brieß, Friedrich.

Bertram, Georg, * Berlin 27. 4. 1882, Pian, ML (K) — Berlin.

Bertuch, Heinrich, * Rödelheim b. Frankfurt/M. 5. 4. 1834, † Offenbach/M. 22. 3. 1893, ML, KLtr.

Bertuch, Heinrich David, * Offenbach/M. 24. 1. 1866, ML (V) — Offenbach/M.

Bertuch, Max, * Frankfurt/M. 28. 6. 1890, KM, Operetten-Komp, Textdichter — Berlin.

Besag, Anna, * Bühl/B. 4. 6. 1880, MLn (K) — Bühl/Baden.

Beschorner (früh. Rubinstein), Hans-Günther (H), * Breslau 4. 4. 1911, ML (K, Th), Komp — Neumarkt i. Schl.

Bettelheim, Caroline (Ps. Tellheim, Caroline), * Wien 20. 11. 1844, † das. 18. 3. 1906, Operetten-Sgrn.

Beuthner, Emanuel, * Pleß 24. 9. 1869, UntM (K, Harm, Akk) — Hamburg.

Beyer, Kurt Heinrich Karl (H), * Berlin 2. 7. 1917, UntM — Berlin.

Bial, Carl (Karl), * Habelschwerdt 14. 7. 1833, † Berlin 20. 12. 1892, Pian, Komp.

Bial, Karl s. Bial Carl.

Bial, Manfred, * Paris 29. 12. 1911, UntM (G) — Breslau.

Bial, Rudolf, * Habelschwerdt 26. 8. 1834, † New York 13. 11. 1881 — Operetten-Komp.

Bianchini, Guido, * Venedig 27. 4. 1885, Komp.

Biberfeld, Karl, * Breslau 6. 2. 1856, † Zuckmantel (Schl.) 1924, Libr.

Bie, Oskar, * Breslau 9. 2. 1864, † Berlin 21. 4. 1938, Prof., MSchr. Einflußreicher Kritiker am Berliner Börsencourier. Verf. zahlreicher, weitverbreiteter Werke, die wissenschaftl. nicht einwandfrei sind.

Bieber, Kurt, * Schönau/Westpr. 9. 4. 1910, Pian, Begl — Berlin.

Biedermann, H., Ps. für Goldmann, Curt.

Bienenfeld, Elsa, * Wien 23. 8. 1877, Dr. phil, Schülerin von Guido Adler u. Arnold Schönberg, MSchrn, Refn am „Neuen Wiener Journal" — Wien.

Bienstock, Heinrich, * Mühlhausen i. E. 13. 7. 1894, † Tübingen 17. 12. 1918, Komp.

Bier, Kurt (H), * Duisburg 15. 6. 1908, UntM (K) — Duisburg.

Biermann, Lydia, geb. Strakosch (H), * Königsberg 16. 9. 1887, Sgrn, MLn (G) — Berlin.

Bildt, Eva (H), * Berlin 29. 1. 1916, Sgrn, Rezn — Berlin.

Bill-Bill Ps. für Goldmann, Curt.

Billig, Dr. Eugen, * Wien 20. 4. 1903, UntM.

Billing, Arno, Ps. für Spoliansky, Michael (Mischa).

-|- **Binenbaum,** Janko, * Adrianopel 28. 12. 1880, Komp (KaM, 3 Sinf, Lieder).

Bing, Heinz, * Berlin 1. 7. 1913, UntM (K, Akk, G) — Berlin.

Bing, Peter, * Leipzig 9. 3. 1906, KM — Berlin.

Bird, Rich., Ps. für Mieses, Carl.

Birkenfeld, Leopold, * Tarnopol 29. 7. 1896, UntM (K), ML — Wien.

Birnbaum, Abraham, * Pultusk (Gouv. Warschau) 3. 1. 1864, † Lodz 1922, Kant, Komp.

Birnbaum, Eduard, * Krakau 1. 4. 1855, † Königsberg 1920. Kant, Komp, MSchr.

Birth, Ruth Elfriede (H), * Königsberg/Pr. 24. 3. 1915, MLn (K) — Königsberg/Pr.

Bischof, Ilse Gerda, s. Häntke-Bischof, Ilse Gerda.

Bittgen, Rudolf (H), * Wien 13. 3. 1904, UntM (Sax, K, Fl, Klar, Akk) — Wien.

Bizony, Cilly, Ps. für Zuckmann, Cilly.

Blaauw, Siegfried, * Rotterdam 5. 9. 1889, Pian, KonsDir — s'Gravenhage (Holl.).

Bland, James, * London 1798, † 17. 7. 1861, Sgr, Sohn der M. Th. Bland.

Bland, Marie Therese, geb. Romanzini, * 1769, † London 15. 1. 1838, Sgrn in England.

Blau, Bernhard, * Stolp/Pommern 14. 12. 1881, Komp, Rechtsanwalt — Berlin.

Blau, Ferdinand (H), * Wien 19. 4. 1913, UntM — Wien.

Blaustein, Abraham, * Riga Mai 1836, † Bromberg 17. 2. 1914, Kant.

Blaustein, Georg Heinrich (Ps. Heinrich, Georg), * Lemberg 21. 4. 1895, Komp, Bankbeamter — Wien.

Blazer, Anton, * Rotterdam 11. 2. 1887, Komp, Pian, Dgt — Rotterdam.

Blech, Leo, * Aachen 22. 4. 1871, ursprünglich Kaufmann, seit 1893 als KM tätig, 1913/36 GMD der Pr. Staatsoper Berlin, Komp (Opern, u. a. „Versiegelt", sinf. Dichtungen, Klavierstücke, Lieder) — Berlin.

Blech, Martha Sara, s. Frank Martha Sara.

Bleichröder, Anna Sara s. Schwabach - Bleichröder.

-|- **Blitzstein,** Mark, * Philadelphia 1905, Komp — Philadelphia.

Bloch-Berny, Elsa s. Berny-Bloch, Elsa.

Bloch, Egon, * Wien 17. 5. 1875, Reg, KM. Bearb. — Leipzig.

Bloch, Ernest, * Genf 24. 7. 1880, Dirigent, Kompositionslehrer, Konser-

vatoriumsdirektor (Lausanne, Genf, New-York, Cleveland (Ohio), S. Francisco), Komp. (u. a. II. Symphonie „Israel", poèmes juifs für Orch., „Schelomo, hebräische Rhapsodie" für Vc und Orch.) MSchr (u. a. „Die Rettung Richard Wagners durch Karl May", veröffentlicht in den Musikblättern des Anbruch.) Mitglied (Ehrenpräsident) des Weltpräsidiums des Weltzentrums für jüdische Musik in Palästina. B., der zeitweise Tuchhändler und Komponist in einer Person war, suchte in steigendem Maße eine jüdische Musik zu verwirklichen, jedoch nicht auf historisch-folkloristischer Grundlage, sondern unmittelbar aus Charakter und Geist seiner Rasse. Die „Seele des Juden, diese vielfältige. glühende, erregte Seele" und die „heilige Erregung eines Stammes" wollte B. als „sein und der Juden bestes Teil" in seine Musik übertragen.

✝ **Bloch,** Ernst, * Ludwigshafen 1885, Philosoph. Schrieb u. a. (1918): „Der Geist der Utopie", worin er eine neue Metaphysik der Musik entwickelt.

Bloch, Friedrich, * Wien 30. 8. 1899, Komp — Wien.

Bloch, Georg, * Breslau 2. 11. 1847, † Berlin 11. 2. 1910, MDir, Komp.

Bloch, Gretel, * St. Ludwig/E. 12. 11. 1901, Sgrn — Basel.

Bloch, Dr. Hanns Erwin (H), * Berlin 21. 4. 1893, MV — Berlin.

Bloch, Jeannette (Jeanne), * Wien 25. 11. 1874, MLn (K) — Wien.

Bloch, Ludwig, * Berlin 6. 12. 1859, MV — Berlin.

Bloßfeld, Mina, geb. Charol, * Nowosylkow/Rußl. 5. 6. 1893, Pian — Leipzig.

Bluhm, Ella, * Greiz 13. 5. 1888, Pian — Breslau.

Blum, Alfred (H), * Magdeburg 20. 8. 1902, OrchM (V) — München.

Blum, Anni, * Bergzabern 8. 12. 1903, Sgrn — Bergzabern.

Blum, Dr. rer. pol. Ludwig, * Kaiserslautern 1. 5. 1898, UntM (K) — Berlin.

Blum, Rosalie, * Hamburg 6. 10. 1864, MLn (K) — Hamburg.

Blumberg, Harry, Ps. für Blumberg, Herz.

Blumberg, Herz (Ps. Blumberg, Harry), * Illuxt/Dünaburg 5. 2. 1902, OrchM (Va) — Berlin.

Blumenfeld, Adolf (H) (Ps. Reinsch, Dolf), * Beckum 25. 12. 1910, UntM (V, Trp, Ban) — Braunschweig.

Blumenfeld, Aron Wolff, * Kirni (Pos.) 8. 2. 1826, † Berlin 21. 2. 1907, Komp, ML.

Blumenfeld, Charlotte, * Berlin 16. 5. 1896, MLn (K) — Berlin.

✝ **Blumenfeld,** Felix Michailowitsch, * Gouv. Chersson 19. 4. 1863. † Moskau 23. 1. 1931, Dgt, Prof. am Kons. Moskau, Komp.

Blumenfeld, Paul, * Berlin 12. 4. 1901, OrchM (Vc) — Berlin.

✝ **Blumenfeld,** Siegismund, * Odessa 27. 12. 1852, † Petersburg 1920; Komp.

✝ **Blumenfeld,** Stanislaus, * 1850, † Kiew 1897; Pian. Leiter einer Musikschule.

Blumenreich, Erwin (Ps. 1. Reich, Erwin, 2. Paolo, Enrico) * Köln a. Rh. 12. 5. 1899, Komp (Schlager), KLtr (K, Akk) — Berlin.

Blumenthal-Menthalow, Hellmuth, * Oranienburg 14. 11. 1898, UntM (Schl, G) — Berlin.

Blumenthal, Isidor, * Barditschew 14. 10. 1844, † Köln 31. 8. 1924, Kant.

✝ **Blumenthal,** Jakob, * Hamburg 4. 10. 1829, † London 17. 5. 1908, Schüler d. Kons. Paris (H. Herz), 1848 HofPian. d. Königin Viktoria London. Komp (viele Salonstücke).

Blumenthal, Nissen, * Jassy (Rumänien) 1805, † Brody 25. 1. 1902, Kant.

✝ **Blumer,** Isidor, * Odobesci (Rumänien) 24. 8. 1900, Pian.

Bobrowski, Arno, * Königshütte OS. 15. 2. 1905, UntM (K) — Hamburg.

Bock, Anton (H), * Berlin 7. 9. 1884 (Sohn von Hugo Bock), MV, früherer Mitinhaber des Musikverlags Bote und Bock (heute in arischem Besitz).

Bock, Edith, * Kattowitz 16. 3. 1906, Sgrn — Berlin.

Bock, Gustav sen., † Berlin 27. 4. 1863, MV, Mitbegründer des Musikverlags Bote und Bock.

Bock, Dr. Gustav (H), * Berlin 17. 7. 1882 (Sohn von Hugo Bock), MV, früherer Mitinhaber des Musikverlags Bote und Bock (heute in arischem Besitz).

Bock, Henriette, geb. Neumann * Thorn 10. 1. 1860, Sgrn.

Bock, Hugo, * Berlin 25. 7. 1848 (Sohn von Gustav Bock sen.), † Berlin 1932, MV, Geh. Kommerzienrat.

Bodanszky, Artur, * Wien 16. 12. 1877, Dgt — New York.

Boden, Willy, * Dyhernfurth 11. 1. 1889, OrchM (V) — Berlin.

Bodenstein, Isolde, geb. Lesser, * Berlin 19. 6. 1896, MLn (K)

Bodky, Erwin, * Ragnit 7. 3. 1896, Prof., Pian, Cemb, Komp — Berlin.

Böhm, Ernst, * Gabhorn 30. 12. 1898, UntM — Frankfurt/M.

Böhm, Rudolf, * Jawotschin 10. 7. 1880, UntM (K, V) — Breslau.

Boel, Willy, Ps. für Loeb, Willy.

Bömer, Georg, Ps. für Littfinski, Georg.

Börnstein, Hede, geb. Türk, * Berlin 7. 3. 1901, Sgrn — Berlin.

Böttcher, Karl (H), * Stendal 4. 11. 1893, UntM (Pos, Ten-Horn, K) — Stendal.

Boghen, Felice, * Venedig 23. 1. 1869, Pian, Komp; seit 1910 Theorielehrer am Istituto Musicale in Florenz.

Bohle, Grete, geb. Zinn, * Lichtenfels 19. 1. 1890, MLn (K, Th).

Bondi, Samuel, * Budapest 17. 9. 1873, V-Virt, ML, Komp — Wien.

Borchardt, Henny, * Berlin 11. 3. 1881, MLn (K) — Berlin.

Bornstein, Heinrich, * Frankfurt/M. 10. 10. 1905, Sgr — Frankfurt/M.

Borower, Siegbert, * Kempen 21. 7. 1891, UntM (K) — Hamburg.

Borowicka, Franz (H), * Wien 17. 1. 1920, UntM (V) — Wien.

Borries, Bert, Ps. für Haase, Bruno.

Botstiber (Bodstieber), Hugo, * Wien 21. 4. 1875, Dr. jur et phil, MSchr, Generalsekr. d. Wiener Konzerthausges.

Bottermund, Hans (H), * Leipzig 24. 1. 1892, Vc-Virt — Berlin.

Brady, Erwin, Ps. für Rosenwald, Hans Hermann.

Brady und Hardy, Ps. für Rosenwald, Hans Hermann.

Braham, John (eigentl. Abraham), * London 20. 3. 1774, † London 17. 2. 1856, Sgr, Komp. Herausg. einer Sammlung hebräischer Melodien mit Begleitung.

Brahm, Ps. für Abraham, Erich.

Brahn, Alfred, * Wien 9. 11. 1898, UntM — Berlin.

Brahn, Georg (Ps. Rigó, Lajos), * Hindenburg OS. 21 10. 1877, UntM (V) — Hannover.

Brammer, Alfred (H), * Venedig 14. 8. 1891, UntM (K) — Wien.

Brammer, Julius, * Wien 9. 3. 1877, Libr — Wien.

Bramson (früher: Abrahamsohn), Heinz, * Köln 24. 10. 1905, OrchM (Fag) — Berlin.

Brand, Max, * Lemberg 26. 4. 1896, Komp (u. a. Oper „Maschinist Hopkins") — Wien.

Brand, Mila (H), * Herford i. W. 4. 12. 1885, MLn (K) — Bielefeld.

Brandeis, Camilla, * Prag 24. 8. 1878, Pian, MLn — Prag.

✝ **Brandeis,** Friedrich, * Wien 5. 7. 1835, † New York 14. 5. 1889, Komp und Organist.

Brandeis, Irene, geb. Adler, * Stuhlweißenburg (Ung.) 5. 3. 1879, MLn (G) — Wien.

Brandes, Dr. med. Felix Karl, * Berlin 17. 12. 1879, ML (G) — Berlin.

Brandes, Margit, geb. Pollak, * Prag 28. 8. 1887, MLn (G) — Berlin.

Brandmann, Israel, * Kamenetz-Podolsk(Rußl.) 1. 12. 1901, V-Virt, Komp (u. a. Oper „Erez-Israel") — Wien.

Brandt, Salo Rolf, * Adelnau/Pos. 9. 7. 1908, Sgr — Breslau.

Brandy, Luise **(H)**, * Breslau 20. 6. 1879, MLn (K) — Breslau.

Bransen (früher: Abramson; Ps. 1. Fox, Sam, 2. Wetter, Karl), Walther, * Braunschweig 6. 5. 1886, Komp — Berlin.

Brasch, Käte, * Berlin 9. 10. 1885, MLn (K) — Berlin.

Braslavsky (Braslovsky), Salomon, * Kaligorka (Rußl.) 24. 4. 1885, Prof., Dgt, Komp — Wien.

Brass, Auguste, geb. Schiller, * Berlin 25. 12. 1880, MLn (K) — Berlin.

Brass, Ludwig, * Oppeln 21. 5. 1900, UntM (Schl, Trp) u. Kaufmann — Potsdam.

Brauer, Julius **(H)**, * Stuttgart 19. 8. 1889, OrchM (V), KamM — Stuttgart.

Brauer, Max **(H)**, * Stuttgart 7. 6. 1891, UntM (K) — Stuttgart.

Braun, Bert s. Braun, Siegbert.

Braun, Emmy **(H)**, * Wien 27. 4. 1912, MLn (K) — Wien.

Braun, Heinrich **(H)**, * Wien 4. 12. 1891, Sgr, ML — Wien.

Braun, Hildegard **(H)**, * Berlin 12. 4. 1892, Sgrn u. MLn (G) — Berlin.

Braun-Schwarz, Ilse, * Berlin 2. 7. 1909, Pian — Berlin.

Braun, Oskar, * Wien 16. 2. 1867, Sgr — Berlin.

Braun, Rudolf, * Wien 21. 10. 1869, † Wien 30. 12. 1925, Komp.

Braun, Siegbert (Bert), * Berlin 11. 5. 1903, UntM (Schl) — Berlin.

Braunfels, Walter **(H)**, * Frankfurt/M. 19. 12. 1882, Prof., Komp (u. a. Oper „Die Vögel"), Pian, Dgt; 1925/33 Dir der Musikhochschule in Köln.

Braunstein, Josef, * Bukarest 29. 10. 1883, V-Virt, ML — Basel.

Brav, Dr. Ludwig, * Berlin 2. 2. 1896, Komp (Tonfilm), MSchr — Berlin.

Brecher, Gustav, * Eichwald b. Teplitz 5. 2. 1879, Prof., Komp, MSchr, 1924/33 GMD und leitender Opern-Dir in Leipzig, wo er zersetzende Tendenzen begünstigte, indem er u. a. Kreneks Jazzoper „Jonny spielt auf" und Brecht-Weills „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny" zur Uraufführung annahm; Freund Adolf Abers. — Berlin.

Breisach, Paul, * Wien 3. 6. 1896, KM, GMD, bis 1933 am Deutschen Opernhaus in Berlin tätig.

Breiten, Leopold, Ps. für Obernbreit, Leopold.

Bremer, Max, * Berlin 1. 5. 1894, OrchM (Ob, Fag, Hr, K) — Berlin.

Brenner, Walter, * Wyneberg (Südafrika) 21. 1. 1906, Schlager-Komp und Bankbeamter — Berlin.

Breslauer, Elfriede, * Breslau 28. 9. 1894, MLn (V, K, Th) — Breslau.

Breslauer, Kurt **(H)**, * Berlin 17. 3. 1915, OrchM (Pos, TenHr, Schl) — Berlin.

Breslauer, Martin, * Berlin 16. 12. 1871, MSchr — London.

Breslauer, Paula, * Hamburg 25. 10. 1895, MLn (K) — Hamburg.

Breslaur, Emil, * Kottbus 25. 5. 1836, † Berlin 26. 7. 1899, Prof., ML (K), Komp, Herausgeber einer Klavierschule.

Bretschneider, Wolfgang **(H)**, * Berlin 27. 4. 1914, OrchM (Vc) — Berlin.

Briefer, Albine **(H)**, * Wien 20. 3. 1906, UntMn (Schl, K, Harm, Akk, Vc) — Wien.

Brieger, Eugen, * Breslau 10. 10. 1874, ML (K, G) — Berlin.

Brieger - Wasservogel, Lothar, * Zwickau 10. 9. 1879, MSchr.

Brieß, Friedrich (Ps. Bertram-Brieß, Fritz) (H), * Wien 14. 9. 1901, Sgr, ML — Wien.

Brisch, Kurt (H), * Culmsee 19. 10. 1896, UntM (V, Trp) — Osterode.

Brod, Max, * Prag 27. 4. 1884, Schr, Komp — Prag. Im Gegensatz zu dem größten Teil seiner Rassegenossen versucht Brod, die Werke jüdischer Komponisten aus der jüdischen Mentalität heraus zu erklären. In einem Aufsatz „Gustav Mahlers jüdische Melodien" legt er klar, wie gerade Mahler vom chassidischen Volkslied die größten Anregungen erhalten hat. Zum Schluß heißt es hier:

«Vielleicht wird man Gustav Mahler gerechter, wenn man ihn im Zusammenhang einer jüdischen Seelenstimmung betrachtet, als wenn man immer nur von der Tatsache, daß er „Des Knaben Wunderhorn" vertont hat, sich hypnotisieren läßt. Ich glaube, die ungeheuren Widerstände, die seine Kunst beim Publikum und auch bei ernster Kritik zu überwinden hatte, während die immerhin nicht viel leichter zu verstehenden Autoren Reger und Strauß sich viel schneller durchsetzten — sie beruhen darauf, daß sein Werk zwar äußerlich recht deutsch ausschaut, den Instinkt aber undeutsch (und das mit Recht) anmutet.

Von einem deutschen Blickpunkt aus erscheint dieses Werk daher inkohärent, stillos, unförmlich, ja bizarr, schneidend, zynisch, allzu weich, gemischt mit allzu Hartem. Es ergibt, deutsch betrachtet, keine Einheit. Man ändere die Perspektive, suche sich in Mahlers jüdische Seele einzufühlen; wobei es natürlich kein Einwand ist, daß in Mahlers Oberbewußtsein das Judentum keine große Rolle gespielt haben mag. Sofort ändert sich das Bild, Form und Inhalt stimmen, nichts ist vorlaut, nichts übertrieben, nur die bekannte Situation des Golusjuden hat neben dem urewigen Siegel allgemeiner Schönheit ihren besonderen Stempel beigedrückt. Ebenso geht es (nebenbei bemerkt), wenn man Heine nicht als deutschen Lyriker, Mendelssohn nicht als Klassiker der deutschen Musik, Meyerbeer nicht als italienischen Opernkompositeur und Offenbach nicht als Pariser Gamin auffaßt, sondern alle vier als große Söhne des jüdischen Volkes, deren Genius mit der spezifischen Judennot (nebst anderen Widerständen der Materie) zu ringen hatte. Es soll nicht gesagt sein, daß damit alles „Unechte" an diesen Autoren echt, alles Halbe zu einem Ganzen wird. Nein, aber in ihrer Totalität werden sie klarer, geradliniger, einfacher, und manches falschklingende Detail kehrt plötzlich einen echten Herzensgrundton hervor. Bei Gustav Mahler, dem größten jüdischen Kunstgenie der Neuzeit, ist ja auch vom strengsten Standpunkt aus kaum etwas zu korrigieren. Trotzdem ist die veränderte Gesamtansicht wohltuend einheitlicher. Beim Klange ostjüdischer Volkslieder verstand ich mit einem Mal, warum sein letzter Zyklus, das chinesische „Lied von der Erde", seine „Einsamkeiten" beklagen und die „Heimat" suchen gehen mußte — „ewig, ewig" den Orient.»

Brode, Max, * Berlin 25. 2. 1850, † Königsberg/Pr. 30. 12. 1917, Prof., V-Virt, ML, seit 1894 Universitäts-MD in Königsberg/Pr.

Brode, Rosalie, * Berlin 17. 9. 1862, MLn (V) — Berlin.

Broderson, Mose, * Moskau 23. 11. 1890, Libr (Jiddische Opern und Liedertexte).

Brodfeld, Margarete Emilie (H), * Wien 11. 5. 1911, MLn (K) — Wien.

Brodnitz, Hermann, * Schwersenz (Posen) 14. 1. 1876, KLtr — Berlin.

Brock, Eduard, * Berlin 20. 11.

1882, ML (O, Harm, K, Th) — Berlin.

Bromberger, David, * Köln 11. 2. 1853, † Bremen 7. 9. 1930, Prof, Pian, ML — (K).

Bromberger, Henny, * Bremen 21. 8. 1882, MLn (K) — Bremen.

Brotzen, Siegfried, * Schwerin 20. 1. 1892, Komp.

Brox, Alfred (H) (eigentl. Lewy), * Breslau 10. 8. 1893, KLtr (V) — Berlin.

Bruch, Lene, geb. Weiller, * Dürkheim 7. 9. 1891, Pian — Mannheim.

Bruckner, Wolf, Ps. für Guttmann, Werner.

Brück, Ferdinand (H), * Berlin 21. 12. 1900, UntM (V, Schl) — Berlin.

Brühl, Joel, Kant in Berlin gegen Ende des 18. Jahrh.

Brüll, Ignaz, * Prossnitz (Mähren) 7. 11. 1846, † Wien 17. 9. 1907, Komp (u. a. Oper „Das goldene Kreuz").

Brüll, Karl (Ps. 1. Calson, Charles; 2. Martine, Georges; 3. Thomas, Jonny), * Boskowitz (Mähren) 29. 1. 1895, Komp, Schausp, Dir — Wien.

Brünell, Eugen, * Köln 4. 9. 1883, OrchM (V) und Grundstücksmakler — Köln.

Brunn, Rose, * Berlin 19. 3. 1869, MLn (K) — Berlin.

Brunnert, Herta (H), * Moskau 29. 11. 1895, MLn (K) — Eydtkuhnen.

Bruno, Leonhard, Ps. für Rathaus, Karol.

-|- **Brunow,** Platon, * Jelisabethgrad 10. 5. 1859; † New York 10. 6. 1924, Komp, Dgt, KVirt.

Buchbinder, Berndt (Bernhard), * Wien 24. 8. 1886, KM — USA.

Buchbinder, Rosa, * Kissingen 10. 8. 1897, OrchMn (Hf) — Nürnberg.

Bucho, Maria (H), * Wien 17. 11. 1909, MLn (K) — Wien.

Buchwald, Hans, * Potsdam 23. 3. 1873, ML (G) — Berlin.

Büchenbacher, Anna (H), * Fürth i. B. 23. 12. 1890, MLn (K) — Fürth i. B.

Bühler, Robert, * Augsburg 5. 10. 1887, KM, ChDir — München.

Bürger, Julius, * Wien 11. 3. 1897, Komp — Wien.

Büssel, Nelly, s. Gärtner-Büssel, Nelly.

-|- **Büsser,** Henry Paul, * Toulouse 16. 1. 1872, Komp (Opern, Orch W.) Seit 1902 Dir d. Opera Comique in Paris.

Bütow, Leo, * Berlin 11. 3. 1896, Komp (op. 16: Streichquartett mit Viertel- und Achteltönen; op. 17: Veni creator spiritus [Werfel] a cappella-Quartett mit Viertel- und Achteltönen) — Berlin.

Bukofzer, Hedwig, * Königsberg 9. 4. 1864, MLn (G) — Königsberg/Pr.

-|- **Bukofzer,** Manfred, MSchr [Diss.: „Geschichte des englischen Diskant und des Fauxbourdon nach den theoretischen Quellen"].

Bukofzer, Max, * Königsberg / Pr. 8. 11. 1860, † Königsberg / Pr. 14. 6. 1931, MSchr, Sanitätsrat. Schrieb: „Die musikalische Gemütsbewegung, Erlebnisse, Erkenntnisse, Bekenntnisse" (Leipzig, 1935 zurückgezogen), ein oberflächliches Werk.

Bulla, Maximilian (H), * Salzburg 7. 4. 1915, OrchM (V, K) — Salzburg.

Bunzel-Westen, Lotte, geb. Wallerstein, * Prag 26. 10. 1876, Sgrn — Wien.

Burchardt, Kurt, * Breslau 27. 10. 1877, ChDgt u. ML — Berlin.

Burde, Fritz (H), * Stettin 8. 12. 1902, UntM (Vc) — Altdamm.

Burg, Adolf (Adi), * Offenbach 20. 12. 1913, UntM (Schl) — Offenbach/M.

Burg, Jacob Israel (Jacques), * Berlin 10. 9. 1862, † Berlin 30. 3. 1939, Reg und Libr.

Burger, Willi (H), * Geislingen

27. 10. 1907, OrchM (Fag, K) — Stuttgart.

Burghardt, Charlotte, geb Glaser (H; Ps. Massenburg, Charlotte), * Fiume 1. 2. 1895, Sgrn — Stuttgart.

Burian, Kurt, * Passau 6. 12. 1913, UntM (K, V) — München.

Burner, Billy, Ps. für Guttmann, Alfred.

Burstein, Josephine (Ps. Bursteen, Josephine), * Wien 20. 10. 1884, MLn (G) — Wien.

Buttlar, Anita, Freifrau von, geb. Wellmann (Ps. Wellmann, Anita), * Altona 10. 1. 1908, UntMn (K) — Hamburg.

Byjacco, Ps. für Jacoby, Fritz.

Byk, Ellen, Ps. für Cohn, Ellen.

C

Cahen, Eleonore Susanne s. Schlunken, Eleonore Susanne.

✝ **Cahen,** Ernst, * Paris 18. 8. 1828, † Paris 8. 11. 1893, Pian, ML, Komp.

Cahen, Mimi, * Mühlheim/Rh. 15. 2. 1871, Pian, MLn — Köln.

Cahn, Gertrud, geb. Bamberger (H), * Aschersleben 4. 8. 1900, Pian, MLn (K) — Berlin.

Cahn, Rose, * Mainz 14. 10. 1903, Sgrn — Mainz.

Cahn-Speyer, Rudolf, * Wien 1. 9. 1881, Dr. phil., KM, MSchr, Komp — Berlin. Viele Jahre Vorsitzender des Verbandes der konzertierenden Künstler Deutschlands; erhob auf einem Kongreß die typisch talmudistische Forderung, daß Vortragseigentümlichkeiten unter urheberrechtlichen Schutz zu stellen seien. „Der ‚Text' des Kunstwerkes spielt hier für den Juden dieselbe Rolle wie der Text des ‚Gesetzes' für den Talmudrabbiner: er muß dem Wortlaut nach gewahrt bleiben, auch wenn sein Sinn ins genaue Gegenteil verkehrt wird, und ebenso wie in der talmudistischen Tradition der Name des Rabbiners, der eine bestimmte Auslegung erklügelt hat, so sollte nach der Absicht des Judentums der Name des jüdischen Verfälschers eines deutschen Kunstwerkes für alle Zukunft genannt und die Verfälschung selbst noch honoriert werden!" (Blessinger.)

Calson, Charles, Ps. für Brüll, Karl.

Calvelli-Adorno, Dr. Franz Wilhelm (H), * Frankfurt/M. 16. 12. 1897, ML (K, V, Th) — Frankfurt/M.

Campell, Leo Walter (eigtl. Simonsohn) (H), * Königsberg / Pr. 3. 8. 1889; KM.

Cantor, Else (H), * Halle 8. 6. 1875, MLn (G) — Halle/S.

Carenna, Nora, Ps. für Schlunken, Eleonore Susanne.

Carmazzini, Giuseppe, Ps. für Charmag, Josef.

Caro, Alfred (H) (Ps. Heiter, Ernst), * Mannheim 27. 11. 1873, Ingenieur und Komp — Berlin.

Caro, Paul, * Breslau 25. 10. 1859, † das. 23. 6. 1914, Komp.

Casal, Ps. für Salomon, Karl.

Caspary, Hans Peter, * Berlin 10. 4. 1905, UntM (Schl. Akk) — Berlin.

Caspary, Heinz James (H), * Berlin 2. 2. 1887, UntM — Königs Wusterhausen.

Caspary, Ursula (H), * Landsberg 3. 1. 1903, MLn (V, Va) — Berlin.

Cassel-Grün, Bronia, Ps. für Grün, Bronislawa.

Cassirer, Alice, s. Hannes, Alice.

Cassirer, Fritz, * Breslau 29. 3. 1871, † Berlin 26. 11. 1926, KM, MSchr. Schrieb u. a. eine pseudophilosophische Abhandlung über „Beethoven und die Gestalt."

Castelly, Georg, Ps. für Cohn, Georg.

Castelnuovo-Tedesco, Mario, * Florenz 3. 4. 1895, Komp, Pian, MSchr — Florenz.

┼ **Cerf,** Pierre, * Vallorbe (Waadt) 28. 8. 1905; Komp, Dir einer M-Schule in Vallorbe.

Cerini, Hermann, Ps. für Steifmann, Hermann.

Charmag, Josef (Ps. Carmazzini, Giuseppe), * Radziwilow 14. 10. 1874, Sgr, ML (G) — Berlin.

Cheifetz, Jascha, s. Heifetz, Jascha.

Chesterton, Tristan, Ps. für Goldmann, Curt.

Chitrik, Hella, geb. Mandelbrot, * Warschau 14. 11. 1900, Pian — Leipzig.

Chitz, Dr. Arthur, * Prag 5. 9. 1882, Komp, ML, MSchr, MD — Dresden.

Chmel, Olga Maria, geb. Heller, * Svijan-Podol b. Reichenberg 1. 5. 1880, MLn (G) — Mannheim.

Cholow, Samuel, * Berlin 26. 1. 1906, OrchM (V, K) KonzM — Berlin.

Chorol-Schorol, Simon (Ps. Schawe-Charol), * Petersburg 23. 8. 1896, Pian, Prof. — Berlin.

Claretto da Silva, Ps. für Sachs, Klara.

Cleaver, Percy, Ps. für Fresco, Joan.

Cleve, Edgar, Ps. für Krakauer, Erich.

Cleve, Fanny, * Ybbs (Donau) 22. 3. 1898, Sgrn — Leipzig.

┼ **Coates,** Albert, * St. Petersburg 23. 4. 1882; Dgt u. Komp — London.

Cobliner, Martin, * Posen 9. 12. 1892, ML (K) — Hamburg.

┼ **Cohen,** Dulcie, Kompn (OrchW, KaM, Lieder) — Sidney.

Cohen, Julius, * Marseille 2. 11. 1835, † Paris 13. 1. 1901, Komp (Opern, Messen, InstrW.)

Cohen, Hermann, * Koswig (Anh.) 4. 7. 1842, † Berlin 4. 2. 1918, Dr. phil., 1875/1912 Prof. der Philosophie an der Universität in Marburg; schrieb u. a.: „Die dramatische Idee in Mozarts Operntexten".

Cohen, Renato, * Malnate (Varese) 31. 7. 1911, Pian.

Cohn, Arthur (Ps. Corell, Arthur), * Berlin 25. 2. 1904, UntM (K, Akk) — Berlin.

Cohn, Ella (Ps. Conrad, Ella), * Köln 14. 1. 1887, Pian — Köln.

Cohn, Ellen (Ps. Byk, Ellen), * Berlin 14. 2. 1887, V-Virt, MLn — Berlin.

Cohn, Else Caroline, geb. Prausnitz (Ps. Prausnitz, Else C.), * Posen 13. 4. 1876, MLn (G) — Berlin.

Cohn, Erich (Ps. Konradt, Erich), * Berlin 19. 2. 1901, UntM (K, Sax, Schl) — Berlin.

Cohn, Ernst Joachim (Ps. Conradi, Ernst), * Köln 24. 1. 1892, UntM (Vc, Pos, Ban) — Köln.

Cohn, Ernst s. Viebig, Ernst.

Cohn, Fritz (Ps. Colani, Fritz), * Berlin 28. 7. 1905, UntM (V) — Berlin.

Cohn, Georg (Ps. Colm-Castelly, Georg; Castelly) (H), * London 19. 1. 1900, UntM (K) — Berlin.

Cohn, Hans (Ps. Conrad, Hans), * Breslau 29. 3. 1899, UntM (Vc, Schl) — Breslau.

Cohn, Hildegard, geb. Gorodiski, * Bremen 11. 9. 1896, Pian, Orgn — Chemnitz.

Cohn, Irma, * Beuthen/OS. 19. 6. 1894, Pian, MLn — Beuthen/OS.

Cohn, Joachim, * Berlin 22. 11. 1910, UntM (K, Schl, Akk) — Berlin.

Cohn, John Josef, * Altona 27. 3. 1870, UntM (V) — Hamburg.

Cohn, Lisbeth, geb. Caspary, * 2. 7. 1883, MLn (V) — Königsberg/Pr.

Cohn, Ludwig (Ps. Berndt, Luco), * Berlin 28. 4. 1901, UntM (K), vorher Referendar — Berlin.

Cohn, Margarete, * Berlin 10. 5. 1915, Kompn — Berlin.

Cohn, Max, * Hamburg 30. 12. 1872, UntM (K), ML — Hamburg.

Cohn, Norbert (Ps. Faconi, Norbert), * Ingweiler 12. 10. 1904, UntM (V, G) — Berlin.

Cohn, Paul, * Danzig 23. 5. 1875, OrchM (V, Va) — Berlin.

Cohn, Richard, * Breslau 10. 12. 1899, Kant, Sgr — Gleiwitz.

Cohn, Ruth, geb. Schlesinger, * Hirschberg 7. 2. 1899, MLn (K) — Berlin.

Cohn, Siegfried (Ps. Köhn, Fred), * Lübeck 13. 10. 1907, UntM (K), Komp — Lübeck.

Cohn, Walter Kurt Herbert (H) (Ps. Werner, Walter), * Berlin 14. 11. 1911, Komp.

Cohn, Werner (Ps. Colm, Werner), * Berlin 31. 1. 1913, UntM (K, Vc) — Berlin.

Cohn, Wilhelm, * Beuthen/OS 18. 2. 1878, UntM (K, V) — Beuthen/OS.

Cohn, Wilhelm Samuel (Ps. Collin, Willy), * Neuenahr 23. 6. 1876, KM, Begl, ML (K, V) — Berlin.

Cohner, Georg s. Jarno, Georg.

Cohner, Josef s. Jarno, Josef.

Colani, Fritz, Ps. für Cohn, Fritz.

Collin, Erich A, Ps. für Abraham, Erich M. A.

Collin, Willy, Ps. für Cohn, Wilhelm Samuel.

Colm-Castelly, Georg, Ps. für Cohn, Georg.

Colm, Werner, Ps. für Cohn, Werner.

Colm (früher Cohn), Werner (H), * Breslau 2. 1. 1912, UntM (K) — Breslau.

Conchas, Manuel, Ps. für Goldmann, Curt.

Conegliano, Emanuele s. da Ponte Lorenzo.

Conrad, Ella, Ps. für Cohn, Ella.

Conrad, Hans, Ps. für Cohn, Hans.

Conrad, Dr. Hermann, Ps. für Salomonski, Dr. Hermann.

Conrad, Käthe (H), * Berlin 15. 3. 1906, Pian, MLn (K) — Berlin.

Conradi, Ernst, Ps. für Cohn, Ernst.

Consolo, Ernesto, * London 15. 9. 1864, † Florenz 21. 3. 1931; Pian.

Consolo, Federico, * Ancona 8. 4. 1841, † Florenz 14. 12. 1906; VVirt, Komp.

Conti, Berthold Wilhelm, Ps. für Kohn, Berth. Wilh.

Coper, Willy, * Berlin 25. 3. 1893, UntM (V, Schl) — Berlin.

✝ **Copland** (eigentlich Caplan), Aaron, * Brooklyn/Newyork Nov. 1900, „amerikanischer" Komp extremster Richtung mit Jazz-Einschlag.

Corell, Arthur, Ps. für Cohn, Arthur.

Corell, Eva, Ps. für Kurtz, Mary.

Cornetti, Frieda, Ps. für Ermolnikoff, Frieda.

Cortes, José, Ps. für Goldmann, Curt.

Cossmann, Bernhard, * Dessau 17. 5. 1822, † Frankfurt/M. 7. 5. 1910, Prof., Vc-Virt, ML, Komp.

Cossmann, Lilly, * Bonn 30. 5. 1901, MLn (K) — Bonn.

Cossmann, Paul Julius Nikolaus (Sohn von Bernhard Coßmann), * Baden-Baden 6. 4. 1869, Herausgeber der „Süddeutschen Monatshefte", MSchr — München.

✝ **Costa,** Sir Michael, * Neapel 4. 2. 1808; † London 29. 4. 1894, Komp, Dgt.

✝ **Cowen,** Sir Frederic Hymen (eigentl. Hymen Frederic), * Kingston (Jamaica) 29. 1. 1852, † London 6. 10. 1935, Komp, Pian.

Cramer, H., Ps. für Philippson, Moses.

Cremieux, Hector Jonathan, * 1828; † Paris 30. 2. 1892, Libr (u. a. „Orpheus in der Unterwelt").

Croner, Charlotte, * Berlin 27. 2. 1885, OrchMn (Fl) — Berlin.

Croner, Helene, * Berlin 27. 2. 1885, OrchMn (V, Va) — Berlin.

Csillag, Rosa, Ps. für Goldstein, Rosa.

✝ **Culp-Ginzkey,** Julia (Julie), * Groningen 6. 10. 1881 — Sgrn.

Cunow, Lucie, geb. Bielschowsky, * Berlin 13. 6. 1898, MLn (K) — Berlin.

Curland (früher: Cohen), Margot, * Berlin 21. 10. 1914 — Berlin.

Curtius, C., Ps. für Goldmann, Curt.

Cycowski, Josef (Ps. Roman, Josef), * Tressyn 24. 1. 1901, Sgr — Berlin.

Czaczkes, Ludwig, * Wien 12. 9. 1898, Prof., Pian, ML. Komp — Wien.

Czerninsky, Fanny, * Iskorost 8. 11. 1892, MLn (K) — Danzig.

D

Dajos, Bela (Ps; bürgerlicher Name: Goltzmann [Golzmann] Leon; weitere Ps.: 1. Leonidas, Leon, 2. Rubens, Eddi, 3. Thommsen), * Kiew 19. 12. 1897, KLtr (V), Komp — Berlin.

Dahl Frieda, * Köln 6. 2. 1894, MLn (K) — Köln.

Dahn, Lotte, Ps. für Danziger, Charlotte.

Dambitsch, Werner, * Breslau 23. 6. 1913, UntM — Breslau.

Dammann, Egon (Ps.: 1. Ammonn, Fred, 2. Raimonn, Fred, 3. Raymen, Edd.), * Berlin 9. 6. 1908, Komp und Buchhalter — Berlin.

Damrosch, Frank Heino (H) (Sohn von Leopold D.), * Breslau 22. 6. 1859, Dr mus h. c. Komp, Dgt, ML, Dir. des Institute of Musical Art — New York.

Damrosch, Leopold, * Posen 22. 10. 1832, † New York 15. 2. 1885, studierte erst Medizin (1854 Dr med), dann KM in Weimar und Breslau, seit 1871 in New York, Komp.

Damrosch, Walter Johannes (Sohn von Leopold D.) (H), * Breslau 30. 1. 1862, Dgt, Komp — New York.

Daniel, Oskar, * Sopron (Ung.) 3. 8. 1879, Dr jur, Prof, ML (G) — Berlin.

Danger, Victor, Ps. für Danziger, Victor.

Dannemann, Erna, Dr. phil., * Züllichow/Stettin 18. 9. 1903, Sgrn, MLn (G, K) — Berlin.

Danziger, Charlotte (Ps. Dahn, Lotte), * Hamburg 9. 7. 1877, MLn (K, G) — Hamburg.

Danziger, R., Ps. für Danziger van Embden, Rachel.

Danziger van Embden, Rachel (Ps.: 1. Danziger, R., 2. van Embden, R.), * Amsterdam 28. 11. 1870, Kompn — Berlin.

Danziger, Victor (Ps. Danger, Victor), * Breslau 13. 1. 1888, Sgr — Berlin.

Da Ponte, Lorenzo, Ps. für Conegliano, Emanuele, * Ceneda (Venezen) 10. 3. 1749, † New York 17. 8. 1838, Libr (u. a. „Figaro" und „Don Juan" für Mozart).

✝ **Darewski,** Max, * London 1892, † London 1929, Pian u. Komp.

Dauber, Adolf (Ps. Dauber, Dol; Dauber, Dolf; Dauber, Dolfi), * Wiznitz (Rumänien) 27. 7. 1894, Komp u. Bearb. (u. a. op. 111 „Am Sabbath-Abend", Ptp über jüdische Jargon-Lieder) — Prag.

Daschewsky, Nadeschda, Ps. für Flitt, Nadeschda.

Da Venezia, Franco, * Venedig 2. 11. 1876, Pian, Komp, ML — Turin.

David, Ferdinand, * Hamburg 19. 6. 1810, † Klosters (Schweiz) 19. 7. 1873, V-Virt, ML, Komp. David wurde 1836 von Mendelssohn als KonzM an das Gewandhaus und 1843 als Lehrer des Violinspiels an das Kons. in Leipzig berufen und übte in diesen Stellungen einen maßgeblichen Einfluß auf das Musikleben in Deutschland aus.

David, Fred, Ps. für David, Fritz.

David, Fritz (Ps. David, Fred), * Berlin 3. 2. 1900, Komp und Kaufmann — Berlin.

David, Hanns Walter, * München-Gladbach 26. 3. 1893, MSchr, Komp, Dgt, ML — Düsseldorf.

David, Hans Theodor, * Speyer 8. 7. 1902, MSchr, Bearb — Berlin.

David, Heinrich Jakob, * Hamburg 20. 8. 1812, Libr.

David, Helene (H), * Bad Frankenhausen 6. 12. 1872, MLn (K) — Bad Frankenhausen.

David, Luise s. Dulken, Luise.

David, Peter Julius Paul, (H) (Sohn von Ferd. David), * Leipzig 4. 8. 1840, † Oxford 21. 1. 1932, V-Virt, ML, MSchr.

David, Samuel, * Paris 12. 11. 1836, † das. 30. 10. 1895, Komp, KM; seit 1872 MD der Pariser jüd. Tempel.

Davidovizs, David, * Horincovo 17. 2. 1901, Kant — München.

Davidsohn, Friedrich (H) (Ps. Freddy), * Zürich 26. 6. 1907, UntM (G u. K) — Saarbrücken.

Davidsohn, Georg, * Danzig 19. 12. 1835, † Berlin 6. 2. 1897, Ref.

Davidsohn, Hermann, * Lautenburg 8. 2. 1835, † Teplitz-Schönau 2. 10. 1916, Kantor.

Davis, John, Ps. für Kaper Bronislaw.

Davidsohn, Magnus, * Beuthen OS. 2. 11. 1877, Kant — Berlin.

-|- **Davison,** James, * London 5. 10. 1813, † Margate (London) 24. 3. 1885, MSchr, Ref (schrieb u. a. „From Mendelssohn to Wagner").

Dawison, Max, * Schwedt/O. 17. 2. KamSgr — Berlin.

Decsey (früher Deutsch) Ernst Franz Heinrich, * Hamburg 13. 4. 1870, Prof., MSchr, Ref — Wien.

Dehn, Bertha, * Hamburg 23. 11. 1881, MLn (V) — Hamburg.

-|- **Dehn,** Siegfried, * Altona 25. 2. 1799, † Berlin 12. 4. 1858. Übte als Theorie- und Kontrapunktlehrer großen Einfluß aus (Lehrer Anton Rubinsteins). Seit 1842 auch Leiter der Musikabteilung der Königl. Bibliothek in Berlin.

-|- **Demuth,** Leopold, * Brünn 2. 11. 1861, † Czernowitz 4. 3. 1910, KamSgr.

Del Valle de Paz, Edgardo, * Alexandria (Ägypten) 18. 10. 1861, † Florenz 5. 4. 1920; Komp, Pian, seit 1890 Klavierlehrer am Istituto musicale in Florenz.

Dessau, Bernhard (Ps. Dessoux, B.), * Hamburg 1. 3. 1861, † Berlin 28. 4. 1923, KonzM (V), Komp.

Dessau, Paul, * Hamburg 19. 12. 1894, KM, Komp (u. a. Lehrstück „Tadel der Unzuverlässigkeit").

-|- **Dessauer,** Josef, * Prag 28. 5. 1798, † Mödling b. Wien 8. 7. 1876; Komp.

Dessoff (früher Dessauer), Felix Otto, * Leipzig 14. 1. 1835, † Frankfurt/M. 28. 10. 1892, Komp, KM.

Dessoff, Margarethe (H; Tochter von Fel. Otto Dessoff), * Wien 11. 6. 1874, Sgrn, ChLtrn — New York.

Dessoux, B., Ps. für Dessau, Bernhard.

Deutsch, Alexander (H), * Zürich 18. 12. 1902, OrchM (V), KonzM.

Deutsch, Alfred (Ps. German), * Wien 1870, Libr — Wien.

Deutsch, Alice, * 26. 4. 1896, MLn — Frankfurt/M.

-|- **Deutsch,** Imre (Emerich), * Budapest 12. 12. 1891, Komp — Wien.

Deutsch, Julius, * Graz 21. 6. 1877, KonzM — Wien.

Deutsch, Dr. Leonhard, * Wien 26. 1. 1887, ML (K), MSchr, Komp — Wien.

Deutsch, Moritz, * Nikolsburg (Mähren) 16. 12. 1818, † Breslau 27. 2. 1892, Kant, Komp.

-|- **Deutsch,** Otto Erich, * Wien 5. 9. 1883. Ursprünglich Kunsthistoriker. Bekannt durch die von ihm mit L. Scheibler veranstaltete Sammlung: Franz Schubert, die Dokumente seines Lebens, Band I / II 1913.

Deutsch, Rosel, Ps. für Nathan-Kaufmann, Rosa.

Deutscher, David, * Skierniewitze 9. 2. 1898, Komp, KLtr (K, Harm) — Berlin.

Diamant, Felicitas (H), * Berlin 21. 5. 1884, MLn (K) — Berlin.

Diamant, Karl (H), * Wien 3. 12. 1907, UntM (V, Va, Trp) — Wien.

Dick, Pawel, Ps. für Ottenheimer, Paul.

Dicker, Samuel Sando, * Galatʒ (Rum.) 24. 1. 1894, * Berlin 12. 4. 1935, Komp.

Dickstein, Sascha, Ps. für Dykstein, Salomon.

Diefenbronner, Helene, * Mannheim 19. 3. 1908, MLn (K) — Mannheim.

Dienemann, Fritʒ, * Stettin 4. 3. 1897, KLtr (K) — Berlin.

Dispeker, Thea, Dr. phil., * München 28. 9. 1902, MLn (Korr) — Berlin.

Dlholuczky, Alexander (H), * Wien 29. 11. 1906 UntM (Git, G) — Wien.

Dobriner, Dorothea, geb. Rosenthal, * Marienburg/Wpr. 27. 12. 1889, MLn (K) — Hamburg.

Dobrowen (Dobrowelj), Issai,* Nischni-Nowgorod 27. 2. 1894, GMD, Prof., Komp — Berlin, Dresden, Sofia.

Dobrynski, Uscher (Ps. Dobrynski, Sascha), * Tschigirin, Kr. Kiew (Rußl.) 15. 5. 1909, UntM (V) — Berlin.

Doctor, Leonie, * Frankf./M. 5. 7. 1884, MLn (K, Th) — Frankfurt/M.

Döblin, Rudolf, * Berlin 16. 7. 1910, OrchM (Vc), KM — Frankfurt/M.

Döring, Curt, Ps. für Goldmann, Curt.

Dörner, Helene Karoline, geb. Gottstein, * Mainz 13. 7. 1882, Pian, MLn — Berlin.

Dohnany, Bela, Ps. für Ahl, Benjamin.

Dolletschek, Gertrude (H), * Karlsruhe 10. 3. 1888, MLn — Karlsruhe.

Dommeyer, Friedrich Samson (H), * Lehe 31. 12. 1904, UntM (V, Sax, Klar, Akk) — Hindenburg OS.

Donath, Gustav (H), * Leoben (Steierm.) 2. 9. 1878, Dr. phil., Prof., Komp, ML — Wien.

Donath, Leopoldine, geb. Sperling (Ps. Sperling-Donath, Poldy), * Wien 30. 6. 1896, Pian, MLn (K) — Stuttgart.

Donop von, Friedrich Theodor (H), (Ps. 1. Donop, Theo von, 2. Onkel Jupp), * Stargard 20. 10. 1883, Komp, Textdichter — Berlin.

Dormitʒer, Ida, * Nürnberg 25. 10. 1886, MHn — Nürnberg.

Draganitʒ, Ludwig (H), * Wien 26. 7. 1901, UntM (V) — Wien.

Dreesen, Max (H), * Mühlheim a. d. Ruhr 27. 12. 1905, UntM (V, Trp) — Mühlheim/Ruhr.

Drehbusch, Rudolf (H), * Witten 30. 7. 1906, UntM (K, Akk) — Witten.

✝ **Dresden,** Sem, * Amsterdam 20. 4. 1881, Komp („Neutöner"); Dir d. Kons. in Amsterdam.

Dreyfuß-Haase, Marianne, * New York 19. 7. 1853, † Karlsruhe 1930, Pian, Refn.

Dreyfuß, Werner, * Gießen 2. 7. 1914, UntM (K, Akk, Org) — Frankfurt/M.

✝ **Dreyschock,** Alexander, * Zak/ Böhmen 15. 10. 1818, † Venedig 1. 4. 1869, KVirt, Komp (Salonstücke).

✝ **Dreyschock,** Felix, * Leipzig 27. 12. 1860, † Berlin 1. 8. 1906, Komp.

✝ **Dreyschock,** Raimund, * Zak/ Böhmen 30. 8. 1824, † Leipzig 6. 2. 1869, V-Virt, ML am Kons. Leipzig.

Drinkow, Fred David (H), * Hannover 23. 5. 1883, UntM (K) — Mainz.

Drinkow, Heinrich (H), * Wilhelmshaven 21. 6. 1879, UntM (V, TenHorn) und Justizsekretär — Hannover.

Drinkow, Julius (H), * Hannover 28. 7. 1884, OrchM (Pk, Schl) — Hannover.

Drobatschewsky, Ellen, * Frankfurt a. M. 6. 6. 1899, Vc-Virtn, MLn.

Dröthan, Julius (H), * Wien 20. 1. 1913, UntM (K) — Wien.

Drucker, Ernst, * Köln 2. 4. 1909, ML (V) — Köln.

Drucker, Michael, * Berditschow 1861, Prof, Komp.

Druckmann, Rudolf (H), * Hainburg a. D. 29. 10. 1905, UntM (K, Harm, Schl) — Hainburg.

Dub, Oskar, * Prag 16. 9. 1879, Komp — Wien.

Dühren, Lisbet, Ps. für Dührenheimer, Elisabet.

Dürenheimer, Elisabet (Ps. Dühren, Lisbet) * Mannheim 9. 2. 1899, Sgrn — Mannheim.

Dürer, Rudolf (H), * Klosterneuburg b. Wien 16. 1. 1892, UntM (K, Akk) — Wien.

Düring, Artur, * Köln 21. 10. 1895, KLtr (K) — Köln/Rh.

Dürkheim, Rosalie, * Frankfurt/M. 8. 4. 1867, MLn (K) — Frankfurt/M.

Dürre, Irene, * Brünn 1. 10. 1882, UntM (K, Harm) — Berlin.

Düsterwald, Werner, * Berlin 23. 10. 1903, UntM (Sax, Akk, Klar) — Berlin.

✝ **Dukas,** Paul Abraham, * Paris 1. 10. 1865, † das. 18. 5. 1935. Vielgespielter Komp, am bekanntesten seine sinf. Dichtung „Der Zauberlehrling".

Dulken, Luise, geb. David (Schwester Ferd. Davids), * Hamburg 20. 3. 1811, † London 12. 4. 1850, Pian, MLn; Lehrerin der Königin Victoria von England.

Dunkel, Alfred (H), * Magdeburg 28. 8. 1887, UntM (K) — Berlin.

Durra, Hermann, * New York 17. 6. 1871, Komp — Berlin.

✝ **Dushkin,** Samuel, * Suwalki 13. 12. 1897, V-Virt — London.

Dusik, Rosa Maria, s. Herrenstein, Rosa Maria.

Dykstein, Boris, * Berlin 25. 5. 1909, Musik-Student — Berlin.

Dykstein, Salomon (Ps. Dickstein, Sascha) * Kiew 20. 7. 1902, UntM (V) — Berlin.

Dymont, Jankel (Jakob), * Zeimis (Litauen) 18. 7. 1880, ChDgt, Komp — Berlin.

Dymont, Lilly, * Berlin 12. 7. 1911. Pian — Berlin.

E

Ebenstein, Julius, * Wien 10. 8. 1901, V-Virt, ML — Wien.

Ebenstein, Dr. Viktor (H), * Wien 20. 1. 1888, Prof., Pian, Komp — Wien.

Ebenstein, Zofja s. Spatz, Zofja.

Ebert, Else, * Königsberg 23. 8. 1902, Sgrn — Königsberg/Pr.

Ebling, Carl Otto (H), * Mainz 5. 7. 1872, MH und MV — Mainz.

Ebstein, Lotte, * Jauer 3. 10. 1900, MLn (K) — Breslau.

Eckstein, Isidor, * Essen 29. 3. 1917, UntM (V) — Essen.

Eckstein, Wilhelm, * Zagreb 27. 9. 1877, KM — Wien.

Edelstein, Heinz, Dr. phil., * Bonn 5. 6. 1902, ML (Vc) — Freiburg/B.

✝ **Effram,** Muzio. Um 1600. KM in Neapel, Mantua und Florenz. Gegner d. Marco Gagliano.

Eger, Theodor, * Saarbrücken 17. 7. 1902, UntM (K, Harm) und Käsehändler — Frankfurt/M.

Ehlers, Alice, geb. Pulay, * Wien 16. 4. 1890, Cembn, bis 1933 Lehrerin an der Hochschule für Musik in Berlin.

Ehrenhaus, Dr. Otto Martin (Ps. Erhardt, Dr. Otto Martin), OpReg, MSchr — Dresden.

Ehrenkranz, Wolf, * Zbaraz 1819, † Konstantinopel 1882. Herausg. mehrerer Sammlungen, u. a. hebräischer und jidd. Lieder; WanderSgr.

Ehrenreich, Nathan, Dr., * Höchberg 18. 9. 1893, ChDgt, ML — Frankfurt/M.

Ehrenstein, Jakob, * Krakau 15. 12. 1875, Buchhalter u. Komp — Wien.

Ehrenthal, Wilhelm (H), * Wien 31. 5. 1898, UntM (Trp, FlügelHr) — Wien.

Ehrenwerth, John, * Tilsit 19. 9. 1888, UntM (V, KB, Tb) — Insterburg.

Ehrich, Hilde (H), * Bochum 18. 8. 1911, UntMn (K, Akk, Harm) — Bochum.

Ehrlich, Arthur David Israel, * Leipzig 26. 5. 1885, KonzDir — Leipzig.

Ehrlich, Heinrich Alfred, * Wien 4. 10. 1822, † Berlin 30. 12. 1899, MSchr, Ref.

Ehrlich, Heinz, * Berlin 11. 8. 1905, Sgr — Berlin.

Ehrlich, Herbert, * Hohensalza 22. 11. 1899, OrchM (Pk) — Dresden.

Ehrlich, Hermann, * Berlin 28. 1. 1905, UntM (K) — Berlin.

Ehrlich, Hermann, * Gleicherwiesen b. Hildburghausen 2. 2. 1815, † Meiningen 24. 12. 1879, Kant, Herausgeber d. „Liturgischen Zeitschrift".

Ehrlich, Julius, * Frankfurt/M. 3. 2. 1894, Dgt — Hannover.

Ehrlich, Pauline, * Wien 15. 6. 1895, Pian, MLn — Wien.

Ehrlich, Siegwart (Ps.: 1. Victorio, 2. Ward, 3. Ward, Sidney), * Leipzig 17. 12. 1881, Revue- und Schlager - Komp., (u. a. Revuen „Schön und Schick" [mit dem Schlager „Ich bin die Marie aus der Haller-Revue"] und „Streng verboten" [mit dem Schlager „Amalie geht mit'm Gummikavalier"]). — Berlin.

Ehrlich, Wilhelm, * Bürgel/M. 18. 12. 1872, UntM (K, Harm) — Idar-Oberstein.

-|- **Eibenschütz,** Ilona, * Budapest 8. 5. 1873, Pian.

Eibenschütz, Julius (Ps. Evelyn, J.), * Krakau 5. 8. 1875, Komp, KM und Bankbeamter — Wien.

Eibenschütz, Karl, * Budapest 4. 1. 1829, † Budapest 1874, Sgr.

Eibenschütz, Riza, * Budapest 17. 2. 1870, Hofopernsgrn.

Eibenschütz, Wilhelmine, geb. Wnuczek (H), * Krakau 17. 1. 1879, Pian, MLn — Berlin.

Eichberg, Ferdinand Oskar (H), * Berlin 21. 1. 1845, † das. 13. 1. 1898, ML, MSchr.

Eichberg, Julius, * Düsseldorf 13. 6. 1824, † Boston 18. 1. 1893, Dgt, Komp (u. a. Operetten).

Eichberg, Moritz, * Mergentheim 18. 12. 1806, † Stuttgart 21. 11. 1892, Kant.

Eichberg, Oskar, s. Eichberg, Ferdinand Oskar.

Eichberg, Richard Johannes (H), * Berlin 13. 5. 1855, † das. 16. 12. 1919, Pian, ML, MSchr.

Eichhorn, Gertrud (H), * Halle/S. 4. 5. 1900, UntM (G, K, Harm, La) — Halle.

Eichner, Wilhelm (Ps. Harald, Wilhelm), * Lipnik 5. 5. 1884, ML (G) — Wien.

Einstein, Dr. Alfred, * München 30. 12. 1880, Prof., MSchr, 1917/27 Ref der „Münchner Post", 1927/33 Ref des „Berliner Tageblatts". Zahlreiche musikwissenschaftliche Veröffentlichungen. Ausgedehnte Herausgeber- und Bearbeitertätigkeit. Seit der 9. Auflage gab E. das bekannte Riemannsche Musiklexikon heraus, desgl. „Das Neue Musiklexikon" (1926), eine Bearbeitung von Eaglefield-Hull's „Dictionary of Modern Music and musicians", beide Werke unter Hervorkehrung prosemitischer Tendenzen. Ferner besorgte E. die 3. Aufl. des Köchel-Verzeichnisses.

Einzig, Albert, * Frankfurt/M 13. 12. 1882, UntM (V, K, Harm, Hr) — Frankfurt/M.

Eis, Lazar, gen. Ornstein (H), * Magdeburg 25. 9. 1899, UntM — Hamburg.

Eisenberg, Fritz, Dr. jur., * Berlin

25. 2. 1889, Rez (früher Rechtsanwalt u. Notar) — Berlin.

Eisenberg, Irma, geb. Körbel (Ps. Senberk, Irma), * Wien 28. 3. 1876, Sgrn, MLn — Berlin.

Eisenberg, Marta, geb. Jeidel, * Frankfurt/M. 1. 6. 1909, MLn (K) — Frankfurt/M.

Eisenbruch, Hede (H), * Mannheim 1. 6. 1915, MLn (K) — Eßlingen a. N.

Eisenhardt, Elisabeth, geb. Rottgießer, * Düsseldorf 10. 7. 1894, MLn (V) — Berlin.

Eisenschmied, Hermann, Ps. für Rosenblum, Jakob Hersch Hermann.

Eisenstein, Ladislaus Walter, * Wien 12. 2. 1915, Komp — Wien.

Eisler, Hanns (H) (Ps. Adams), * Leipzig 6. 7. 1898, Komp (u. a. op. 11: Zeitungsausschnitte für G und K, op. 20 Lehrstück „Die Maßnahme") und politischer Agitator. Schüler Schönbergs — Wien.

Eisner, Bruno, * Wien 6. 12. 1884, Pian — Berlin.

Eisner, Erich (Ps. Erck, Erich), * Prag 7. 6. 1897, KM, Komp — München.

Eisner, Erna, * Ostrowo/Posen 4. 12. 1903, Sgrn — Berlin.

Eisner, Gustav (H), * Wien 8. 8. 1888, UntM (Schl, Pk, Zit) — Wien.

Eisner, Harriet Charlotte, * Berlin 6. 8. 1894, MLn (V) — Berlin.

Eisner, Olga, * Bielitz 9. 10. 1887, Sgrn — Berlin.

Elbon, George, Ps. für Mieses, Carl.

Elias, Käte, geb. Tandésar, * Zabrze 8. 5. 1903, MLn (K), — Hindenburg OS.

Elias, Selma Gerda, * Schippenbeil 8. 12. 1908, MLn (K) — Zinten i. Ostpr.

Elkan, Josef, * Wesel 9. 1. 1885, Sgr u. Zahnarzt. Seit 1937 in Southampton (England).

Elkan, Karlherbert (Ps. Elkau, Charlie), * Berlin 13. 4. 1903, KL (G) — Berlin.

Elkan, Martha, s. Jacobson, Martha.

Elkau, Charlie, Ps. für Elkan, Karlherbert.

Elkau, Hedwig, * Neuwied 4. 1. 1884, Pian — Frankfurt/M.

Elle, Kurt, * Altona 22. 10. 1905, UntM (K, Akk) — Berlin.

Ellenburg, Theodor (H), * Wolmirstedt 18. 10. 1875, OrchM (Trp) — Magdeburg.

Ellreich, Lili, Ps. für Schlesinger, Lili.

Elman, Mischa, * Talnoi (Rußl.) 21. 1. 1891, V-Virt; Schüler von Leopold Auer — New York.

Eloesser, Arthur, * Berlin 20. 3. 1870, † Berlin 14. 2. 1938, Ref und Arzt.

Elpee, Ps. für Prinz, Leonhard.

Elsas, Rudolf Theodor (H), * Berlin 24. 9. 1901, UntM — Berlin.

Elsasser, Hedwig, * Heidelberg 4. 3. 1895, MLn — Breslau.

Elsner-Frommer, Jadwiga, Ps. für Frommer, Jadwiga.

Elsner, Ruth, geb. Fulda, * Mannheim 5. 12. 1903, Pian — Chemnitz.

Elsner, Siegfried, * Breslau 18. 4. 1880, † das. 19. 9. 1917, KM, Komp.

Embden, van, Ps. für Danziger van Embden, Rachel.

Emerich, Paul, * Wien 12. 11. 1895, ML (K, Th, MWiss), MSchr — Wien.

Emilchen, R., Ps. für Rosendorff, Emil.

Enders, Lotte, geb. Fraenkel, * Berlin 8. 6. 1884, Pian, MLn — Bonn a. Rh.

Engel, Ernst, * Berlin 20. 2. 1901, UntM (K) — Berlin.

Engel, Hanna, * Erfurt 13. 4. 1889, Pian, Begl, MLn (K) — Berlin.

-|- **Engel,** Julius Dimitriewicz (Joel), * Berdiansk 16. 4. 1868, † Tel Aviv 11. 2. 1927; MSchr.

Engelmann, Hedda, * München 22. 2. 1897, MLn (K, Vc) — München.

✝ **Engländer,** Ludwig, * Österreich 1851, † New York 13. 9. 1914, Komp (Opten).

Engländer, Dr. Richard, * Leipzig 17. 2. 1889, MSchr, Komp, Bearb, ML (Korr, K, MWiss) — Dresden.

Enthoven, Elisabeth, (H), * Straßburg 15. 6. 1899, V-Virt — Berlin.

Ephraim, Max Rudolf, s. Rudolf, Max.

Eppstein, Friedrich, * Behalaz 13. 6. 1887, † Wien 14. 10. 1938, OrchM.

Eppstein, Hans, * Mannheim 25. 2. 1911, Dr. phil., ML (K, O, Th) — Mannheim.

✝ **Epstein,** Eduard, * Breslau 25. 10. 1827, † Tiflis 6. 3. 1889, Komp u. Pian.

Epstein. Ellen, * Breslau 28. 9. 1898, Pian, MLn (K) — Berlin.

Epstein, Ernestine, * Wien 2. 8. 1859, Sgrn.

Epstein, Ernesto (H), * Buenos Aires 25. 10. 1910, Pian, Begl, ML, MSchr — Berlin.

Epstein, Friedrich (H), * Berlin 8. 11. 1891, OrchM (V) — Flensburg.

✝ **Epstein,** Julius, * Agram 7. 8. 1832, † Wien 1. 3. 1926, Komp u. Bearb.

Epstein, Leonore Minna (Ps. Epstein, Lonny), * Frankfurt/M. 6. 3. 1885, Pian, MLn — New York.

Epstein, Lonny, Ps. für Epstein, Leonore Minna.

✝ **Epstein,** Dr. Peter, * Straßburg 12. 11. 1901, † Breslau 9. 6. 1932, MSchr.

✝ **Epstein,** Richard (Sohn von Julius E.), * Wien 26. 1. 1869, Pian — Wien.

Epstein, Vally, * Breslau 8. 3. 1872, MLn (K, G) — Breslau.

Erck, Erich, Ps. für Eisner, Erich.

Erdensohn, Paul, * Hamm/Westf. 2. 1. 1889, V-Virt, ML — Dortmund.

Erdler, Felix (H), * Berlin 6. 11. 1908, KM, Komp, Vc-Virt — Berlin.

Erdler, Therese, geb. Jacobsohn, * Königsberg/Pr. 13. 5. 1859, † Berlin 24. 3. 1930, Pian, MLn.

Erdmann, Ella, geb. Dinerman, * Galatz/Rum. 23. 9. 1900, MLn (K) — Berlin.

Erdtmann, Helga Maria Emma Anna (H), * Krefeld 28. 4. 1918, Sgrn — Berlin.

Erhardt, Dr. Otto, Ps. für Ehrenhaus, Dr. Otto Martin.

✝ **Erlanger,** Camille, * Paris 25. 5. 1863, Komp (Opern u. a. „Der polnische Jude".)

Ermolnikoff, Frieda (Ps. Cornetti, Frieda), * Berlin 4. 4. 1886, Sgrn — Berlin.

Ermolnikoff, Rahel, * Odessa/Rußl. 15. 3. 1890, Sgrn — Berlin.

Ernest, Gustav (früher Seligsohn), * Marienwerder 5. 7. 1858, MSchr, ML, Komp — Berlin.

Ernesti, Frieda, Ps. für Lachmann, Frieda.

✝ **Ernest,** Jean, Sgr. u. Spielleiter, KonsDir — Ankara.

✝ **Ernst,** Wilhelm Heinrich, * Brünn 6. 5. 1814, † Nizza 8. 10. 1865, V-Virt, Komp.

Ertel, Eva, Ps. für Ertel Lilli.

Ertel, Julia, geb. Noa, * Berlin 7 1. 1869, MLn (G, K) — Berlin.

Ertel, Lilli, verh. Ball, (H) (Ps. Ertel Eva), * Berlin 15. 5. 1901, Sgrn, MLn — Berlin.

Eschwege, Eugen, * Bad Schwalbach 9. 9. 1877, UntM, Komp — Bad Schwalbach.

Estrello, Alfonso, Ps. für Goldmann, Curt.

Ettinger, Max (Markus Wolff), * Lemberg 27. 12. 1874, Komp, MSchr, KM — München.

Ettlinger, Käte, * Karlsruhe i. B. 14. 8. 1908, Sgrn — Frankfurt/M.

Eulenburg, Ernst, * Berlin 30. 11. 1847, † Leipzig 11. 9. 1926, MV,

Gründer des Verlages gleichen Namens.

Eulenburg, Kurt, * Leipzig 22. 2. 1879 (Sohn von Ernst Eulenburg), Dr. phil., MV, früherer Inhaber des Musikverlages Ernst Eulenburg — Leipzig.

Evelyn, J., Ps. für Eibenschütz, Julius.

Exinger, Maria, geb. Valker (H), * Wien 6. 6. 1898, MLn (K, Th) — Wien.

Eysler, Edmund, * Wien 12. 3. 1874, Komp (u. a. Operetten „Bruder Straubinger" [daraus Schlager: „Küssen ist keine Sünd"], „Der unsterbliche Lump", „Der lachende Ehemann", „Frauenfresser") — Wien.

F

Fabian, Erich, * Berlin 14. 11. 1886, UntM (K, Harm) — Berlin.

Fabian, Heinz Moritz, * Berlin 9. 7. 1905, UntM (K) — Berlin.

Fabisch, Heinrich, * Liegnitz 4. 6. 1866, Kant in Göttingen, Komp (Synag. Ges. u. Orat), Ref, Mitgründer d. „Allg. Deutschen Kantorenverbandes".

Fabisch, Martin, * Schwersenz 15. 9. 1916, UntM (V, Schl, Band) und Handelshilfsarbeiter — Breslau.

Faconi, Norbert, Ps. für Cohn, Norbert.

Fahrenhorst, Frieda (H), * Hamburg 24. 4. 1891, MLn (G) — Hamburg.

Fahrenkrug, Ernst Julius Oskar (H), * Kiel 30. 11. 1905, UntM (K, Akk) — Kiel.

Fahrenkrug, Martin, (H), * Kiel 29. 9. 1899, OrchM (V, K) — Kiel.

Faingaus, Chaim Herz (Ps. Feinhaus, Heinrich), * Minsk (Rußl.) 25. 1. 1876, ML (G) — Berlin.

✝ **Falk-Auerbach,** Nanette, * Hamburg 1835, † Danzig Mai 1928, Pian.

Falk, Richard, * Moringen (Kr. Northeim) 29. 4. 1879, KM, Komp — Berlin.

Falkenheim, Bruno (H), * Elberfeld 6. 11. 1902, UntM — Köln.

Fall, Leo, * Olmütz 2. 2. 1873, † Wien 16. 9. 1925, Operettenkomp (u. a. „Der fidele Bauer", „Die Dollarprinzessin", „Die geschiedene Frau", „Brüderlein fein", „Die Studentengräfin", „Die Kaiserin", „Die Rose von Stambul", „Madame Pompadour", „Der süße Kavalier").

Fall, Moritz, * 5. 8. 1848, † Wien 22. 7. 1922, KM, Komp.

Fall, Richard, * Sewitsch (Mähren) 3. 4. 1882, Operetten- und Schlager-Komp (u. a. „Was machst du mit dem Knie lieber Hans", „Wo sind deine Haare, August") — Wien.

Fall, Siegfried, * Olmütz 30. 11. 1877, Komp — Wien.

Fano, Guido Alberto, * Padua 18. 5. 1875, Pian, Komp, erst Klavierlehrer am Kons. in Mailand, dann KonsDir in Parma, Neapel und Palermo.

Farberow, Weniamin, * Charkow 25. 12. 1907, KLtr (V) — Berlin.

Feder, Sam Mignon, * Sanok 23. 3. 1885, KLtr (V) — Berlin.

Feher, Friedrich, * Raab/Ung. 3. 1. 1905, UntM (Schl) — Berlin.

Fehér, Ibolyka, Ps. für Slotowski, Ibolyka.

Fehl, Jenny, geb. Fischer, * Wien 14. 6. 1862, Sgrn, MLn (G) — Frankfurt/M.

Fein, Alexander, * Wien 8. 2. 1902, UntM (K, G, Akk) — Graz.

✝ **Feinberg,** Samuel, * Odessa 26. 5. 1890, Komp; seit 1922 Prof. am Kons. Moskau.

Feiner, Hermann, Dr. jur., * Hamburg 16. 3. 1894, Org, Begl (Richter i. R.) — Hamburg.

Feiner, Hermann, * Stanislau 6. 10. 1888, Libr.

Feinhaus, Heinrich, Ps. für Faingaus, Chaim Herz.

Feinsinger, Arthur, * Wien 24. 10. 1894, † (abgestürzt) im Solsteingebiet 4. 9. 1929, KM.

Feinsinger, Jehoschua, * Plungian 1839, † Berlin 19. 5. 1873, Kant.

Feintuch, Charlotte, * Tescö/Ung. 18. 11. 1908, MLn (K) — Berlin.

Feith, Hans, * Berlin 16. 5. 1907, UntM (Schl, G) — Berlin.

Feitler, Bettina, * Frankfurt/M. 26. 7. 1908, MLn (K) — Frankfurt/M.

Feldheim, Ruth, * Dortmund 7. 6. 1911, MLn (V) — Dortmund.

Feldmann, Heinz, * Recklinghausen 6. 11. 1907, UntM — Gleiwitz.

Felix, Benedikt (früh. Herzog), * Budapest 28. 9. 1860, † Wien 2. 3. 1912, Sgr.

Felix, Hugo, Ps. für Lewin, Felix.

Felix, Dr. Hugo, Ps. für Heymann, Dr. Hugo Felix.

Felix, Wolfgang, Ps. für Reininger, Wolfgang.

Feller, Herta (H), * Dortmund 4. 12. 1899, MLn (K) — Dortmund.

Feller, Sylvia, verh. Altheim, * Czernowitz 18. 9. 1903, Sgrn — Wien.

Fellheimer, Anna (Anne), verh. Hirsch, * Stuttgart 23. 3. 1898, Sgrn, MLn — Stuttgart.

Fenchel, Erna, * Hamburg 6. 7. 1888, Pian, Begl, MLn — Berlin.

Fenster, Heinz, * Berlin 9. 12. 1906, UntM (K, Pos) — Berlin.

Fenyves, Béla (H), * Maramarosziget (Ung.) 12. 12. 1890, Sgr, ML — Berlin.

Ferara, Raphael, Ps. für Seligmann, Raphael.

Fernkorn, Rosa, geb. Bertuch, * Offenbach 25. 6. 1874, MLn — Offenbach/M.

Fetsch, Rudolf (H), * Ludwigshafen a. Rh. 28. 8. 1900, Komp, Pian, KM — Ludwigshafen/Rh.

Feuermann, Emanuel, * Kolomea 22. 11. 1902, Vc-Virt — Berlin.

Feuermann, Sigmund, * Kolomea 15. 8. 1900, V-Virt — Wien.

Feuerstein, Herbert, * Königsberg i. Pr. 9. 6. 1906, UntM (Schl) — Königsberg/Pr.

Fickert, Fritz (H), * Düsseldorf 27. 4. 1901, Pian — Düsseldorf.

Fiedelmann, Max (Ps. Fiedemann, Max), * Kiew/Rußl. 5. 3. 1882, UntM (V) — Berlin.

Fiedemann, Max, Ps. für Fiedelmann.

Fiedler, Emanuel, * Sambo 5. 5. 1859, OrchM (V), KonzM — Berlin.

Fiedler, Ernestine Edith, * Czernowitz 4. 8. 1899, Pian — Berlin.

Fiedler, Friedrich, * Stryj 11. 3. 1872, UntM (Fl, Sax) — Berlin.

Fiedler, Ignatz, * Stryj 10. 4. 1866, UntM (V) — Berlin.

Fiedler, Relly Regina, * Czernowitz 30. 10. 1900, Pian — Berlin.

Fienemann, Rose, geb. Inländer, * Wien 12. 9. 1891, Pian, MLn (K) — Stuttgart.

Fiks, Ignaz, * Lodz 23. 9. 1892, UntM (K) — Stuttgart.

Filgur, Adolf (Avram), * Chmelnik (Gouv. Podol) 4. 10. 1878, UntM (Trp, V) — Wien.

Filgur, Sigmund, * Chmelnik (Gouv. Podol) 26. 6. 1886, UntM (KB, Pos) — Wien.

Fingerhut, Alfred Richard (H), * Berlin 7. 1. 1909, Komp — Berlin.

Finke, Johanna, * Siemianowitz 1. 3. 1895, MLn (K) — Insterburg.

Finkel, Ludwig, * Posen 27. 5. 1885, UntM — Berlin.

Finkelstein, Max (Ps. Michailow, Max), * Berlin 11. 5. 1912, OrchM (V) — Berlin.

Finkelstein, Siegfried (H), * Berlin 2. 11. 1906, UntM (K), ML — Berlin.

Finkenstein, Jettka, Ps. für Pulvermacher, Jettka.

Finzi, Aldo, * Mailand 4. 2. 1897, Komp.

Fisch, Emil, * Wien 19. 2. 1892, OrchM, UntM (V, Va) — Wien.

Fischer, Adolf, * Kanitz (Mähren) 1. 11. 1899, Sgr — Breslau.

Fischer, Curt, * Beuthen 22. 9. 1895, UntM (V) — Gleiwitz.

Fischer, Friedrich, * Wien 24. 12. 1904, UntM (K) und Bankbeamter — Wien.

Fischer, Hans, * München 12. 11. 1897, UntM (V, Sax) — München.

Fischer, Harry, * Berlin 8. 1. 1911, UntM (K) — Berlin.

Fischer, Heinz, * Berlin 15. 2. 1903, Pian — Berlin.

Fischer, Josef, * 1841, † 1924, Kant. in Krakau.

Fischer, Käthe, geb. Rosam, * Kamenz 6. 5. 1888, Sgrn — Breslau.

Fischer, Marie Elisabeth, * Breslau 22. 1. 1874, MLn (K) — Leipzig.

Fischer, Nelly, * Wien 11. 11. 1887, MLn (K) — Wien.

Fischer, Oskar, * Graslitz (Kr. Eger) 5. 11. 1890, UntM (K, Akk) und Versicherungsvertreter — Wien.

Fischer, Oskar, * Wien 18. 10. 1895, UntM (Schl, Vc, Git) — Wien.

Fischer, Robert, * Wien 30. 12. 1867, OrchM (V, Va) — Wien.

Fischer, Walter, * Wien 24. 3. 1897, Pian — Berlin.

Fischers, Diego, Ps. für Ochs, Siegfried.

Fischgold, Walter, * Berlin 28. 4. 1905, UntM (Sax, Klar) — Chemnitz.

Fischhof, Josef, * Butschowitz (Mähren), 4. 1804, † Wien 28. 6. 1857. Ursprünglich Mediziner, dann ML am Kons. der Gesellschaft der Musikfreunde.

Fischhof, Robert, * 31. 10. 1856, † Wien 2. 4. 1918, Komp, (u. a. Op. „Der Bergkönig"); ML am Kons. Wien.

Fischler, Käte, * Breslau 4. 8. 1905, MLn (K) — Berlin.

Fitelberg, Georg, s. Fitelberg, Jercy.

Fitelberg, Grzegorz (Gregor) * Dünaburg (Livland) 18. 10. 1879, Dgt, Komp. Dir. d. Warschauer Philharmonie.

Fitelberg, Jercy (Georg), * Warschau 20. 5. 1903, Komp — Berlin.

Flamm, Hugo, Ps. für Königsberger, Josef.

Flatau, Theodor Simon, * Lyck 4. 6. 1860, † Berlin 27. 10. 1937, Prof., Dr. med., MSchr. Herausg. d. Zeitschrift „Die Stimme".

Flatow, Hans, * Berlin 5. 5. 1906, UntM (Sax) — Berlin.

Flatow, Wanda, * Berent/Westpr. 25. 11. 1879, MLn (K) — Berlin.

Flecker, Klara (H), * Wien 29. 10. 1912, MLn (K) — Wien.

Fleischer, Arthur, * Wien 14. 12. 1884, Sgr, ML — Wien.

Fleischer, Willy, * Gleiwitz 15. 10. 1886, Sgr, ML, Ref — Gleiwitz.

Fleischmann, Felix (Ps. Fleischmann, Hans Friedrich), * Berlin 22. 12. 1885, UntM (Vc, Pos, Schl) — Bremerhaven.

Fleischmann, Hans Friedrich, Ps. für Fleischmann, Felix.

Fleischmann, Hermann, * Dünaburg 13. 9. 1892, Kant, Sgr — Köln/Rh.

Fleischmann, Hugo Robert, * Tulln b. Wien 18. 2. 1886, Dr. phil., Dr. iur., MSchr, Verlagsbuchhändler — Wien.

Fleischmann, Nikolaus, s. Naumow-Fleischmann, Nikolaus.

Fleminger, Victor (Ps. Flemming, Victor), * Wien 3. 7. 1886, Schausp, Sgr, Schlager-Komp — Wien.

Flemming, Felix, Ps. für Rappaport, Felix.

Flemming, Victor, Ps. für Fleminger, Victor.

Fleuron, Charles, Ps. für Goldmann, Curt.

Flesch, Carl, * Wieselburg/Ungarn 9. 10. 1873, Prof., V-Virt, ML — Baden-Baden.

Flesch war 1928/34 an der staatl. Hochschule für Musik in Berlin

tätig. Er gehört zu jener Kategorie von Juden, die es darauf abgesehen hat, dem Deutschen den Minderwertigkeitskomplex einzuimpfen, um ihn damit ihren Absichten gefügiger zu machen. In seinem 1931 erschienenen Werk „Das Klangproblem im Geigenspiel“ steht u. a. folgendes zu lesen:

„Die Legende einer naturgegebenen tonlichen Veranlagung hat von jeher im Geigenunterricht viel Unheil angerichtet. Für den unbegabten oder arbeitsscheuen Lehrer bedeutet sie einen willkommenen Vorwand, um sich mit der Beseitigung tonlicher Mängel nicht zu befassen, sie als ein schicksalhaft unvermeidbares Übel zu betrachten. Gewiß gibt es ganze Rassen oder Volksstämme, bei denen sich der Klangsinn unter dem Einfluß bestimmter Lebensgewohnheiten günstiger entwicklet hat als bei anderen; allen voran die polnischen und russischen Elemente jüdischer Abstammung. Die Hauptbeschäftigung des durchschnittlichen Ghettojuden hat nämlich während vieler Jahrhunderte darin bestanden, mittels ausgedehnter Gebetübungen seinem Gott zu dienen. Die jüdischen Gebete werden zumeist von einer mittels bestimmter Zeichen notierten gesungenen Litanei begleitet, die sich im Laufe der Zeit stellenweise zu einem selbständigen Tongebilde von hervorragender und eigenartiger Schönheit entwickelt hat; kein Wunder, daß diese regelmäßige, primitiv musikalische Betätigung einer ganzen Rasse, die das Bedürfnis empfand, ihr Schicksal singend zu beklagen, im Laufe der Zeit in ihr den Sinn für den beseelten Ton erweckte, wachhielt und entwickelte, als dessen Ergebnis die vielen aus diesem Milieu stammenden hervorragenden Geiger gelten können. In Frankreich ist es wiederum die durch Viotti übermittelte, Jahrhunderte alte, solide geigerische Tradition, die das klangliche Durchschnittsniveau dort höher erscheinen läßt als in anderen Ländern. Auch der Zigeunerrasse läßt sich eine auf erblicher Grundlage entwickelte, besondere Prädisposition für den Klang nicht absprechen. Von diesen Ausnahmen abgesehen, vermag jedoch die pädagogische Erfahrung bei allen anderen Volksstämmen, seien sie germanischer, slawischer oder romanischer Art, eine von vornherein besonders ausgesprochene Feinheit des Klangsinnes als rassenmäßige Eigentümlichkeit nicht festzustellen. Wir Lehrer müssen uns demnach schon damit abfinden, der großen Masse unserer Schüler die Klangproduktion zu lehren.“

Diese völlig aus der Luft gegriffenen Behauptungen, die für die jüdische Überheblichkeit allerdings bezeichnend sind, veranlaßten den bekannten Geiger Gustav Havemann zu einem eindringlichen Protest in Form eines offenen Briefes (abgedruckt in Nr. 49 der „Allgemeinen Musikzeitung“ vom 4. Dezember 1931); Havemann schreibt hier u. a.:

„Wenn Sie dem Juden unbewiesen eine größere Feinfühligkeit im Klang zusprechen, so sprechen Sie uns den Sinn dafür ein wenig ab. Das beruht aber auf einem großen Irrtum Ihrerseits, da Sie vom jüdischen Klangsinn als dem maßgebenden ausgehen, was ich von Ihnen, als Juden, den ich achte, verstehe. Uns Germanen ist aber der jüdische Klangsinn nicht maßgebend.“

„Sie wollen bewußt den jüdischen Klangsinn auf uns übertragen, den unsere Rasse für Werke unserer Rasse, und die sind bei weitem in der Überzahl, ablehnt, denn sie findet ihn zu weichlich und zu sinnlich.“

Fleßburg, Frieda, geb. Weber (Ps. Weber-Fleßburg, Frieda), * Krakau 16. 11. 1890, Sgrn — Berlin.

Flitt, Nadeschda, geb. Daschewsky (Ps. Daschewsky), * Kiew/Rußl. 30. 10. 1879, UntMn (K) — Berlin.

Fodor, Samuel, * Szegedin/Ung. 20. 4. 1893, UntM (V) — Hamburg.

Foß, Hans, * Berlin 3. 3. 1899, UntM (K) — Berlin.

-|- **Fox,** Dorothy, † Windsor 11. 8. 1934, Komp (KaM).

Fox, Sam, Ps. für Bransen, Walther.

Fränkel, Alexander Israel (Ps. Franck, Alexander), * Ziegenhals 8. 4. 1891, KM, Begl, MSchr — Berlin.

Fraenkel, Nikolaus (H), * Wien 6. 12. 1900, UntM (KB, K, Harm).

Fränkel, Siegbert, * Berlin 21. 7. 1903, UntM (Sax, Klar, Akk, K).

Fraenkel, Theodor, * Glogau 17. 10. 1873; Kant — Nürnberg.

Fränkl, Hermine, * Wien 4. 6. 1897, MLn (K) — Wien.

Fränkl, Markus s. Frank, Markus.

Franchetti, Alberto, Baron, * Turin 18. 9. 1860, Komp, 1926/28 KonsDir in Florenz.

Franchetti, Madame, Ps. für Frank, Wanda.

Franck, Alexander, Ps. für Fränkel, Alexander.

Franck-Manczyk, Anna, * Düsseldorf 27. 6. 1879, Pian — Berlin.

Francken, Betty (Ps. Francken-Schwabe), * Aachen 27. 2. 1875, V-Virt — Aachen.

Franco-Mendes, Hans, * Amsterdam 15. 12. 1890, KVirt, ML — Leiden.

Franco-Mendes, Jacques (Bruder d. Josef F.-M.), * Amsterdam 1812. † nach 1860, VcVirt, Komp.

Franco-Mendes, Josef, * Amsterdam 4. 5. 1816, † Amsterdam 14. 10. 1841, V-Virt, Komp.

Frank, Georg, Ps. für Frenkel, Georg.

Frank-Leser, Ida, s. Leser, Ida.

Frank, Marco, Ps. für Frank, Markus.

Frank, Maria, * Frankfurt/M. 11. 8. 1886, MLn (K) — Frankfurt/M.

Frank (früher Ratzes, gen. Fränkl), Markus (Ps. Frank, Marco), * Wien 24. 4. 1881, Prof, Komp (u. a. Dollfuß-Requiem) — Wien.

Frank, Martha Sara, verh. Blech (Ehefrau des GMD Leo Blech), * Sondershausen 8. 10. 1871, Sgrn — Berlin.

Frank, Otto (H), * Barmen 3. 2. 1898, UntM (V, Sax) — Köln.

Frank, Toni (H), * Braunschweig 30. 8. 1880, † das. 7. 1. 1935, MLn (K).

Frank, Wanda, geb. Levy (Ps.: für Deutschland (!): Frank-Frey, Wanda; Ausland (!): Madame Franchetti), * Bochum 9. 1. 1878, MLn (G) — Berlin.

Frank-Frey, Wanda, Ps. für Frank, Wanda.

Franke, Willy (H), * Bärwalde 25. 9. 1882, OrchM (Vc, K) — Berlin.

Frankenburger, Paul, * München 5. 7. 1897, Komp, Pian, Dgt — Tel Aviv (Pal.).

Frankenstein, Ida Henriette, * Aachen 6. 6. 1891, MLn (K) — Aachen.

Frankfurt, Lydia, * Kiew/Rußl. 9. 5. 1901, MLn (K) — Berlin.

Frankfurter, Sally (H), * Altona 7. 5. 1876, UntM (Mand, Git, Ban) — Hamburg.

Frankl, Hedwig (H), * Mannheim 25. 7. 1891, MLn (K, O) — Heidelberg.

-|- **Frankl-Hochwart** v., Ludwig August, * Charft (Böhmen) 3. 2. 1810, † Wien 12. 4. 1894, Libr.

Frankl, Dr. Paul Josef, * Brünn 21. 12. 1892, Komp, Pian, Dgt — Wien.

Franko, Sam, * New Orleans (USA.) 20. 1. 1857, V-Virt, Dgt, Komp — Berlin.

Franz, Gabriele, geb. Jerich (H), * Wien 20. 3. 1912, MLn (K) — Wien.

Franz, Victoria, geb. Sigmund, * Dettelbach (Main) 6. 3. 1890, MLn (K) — Naundorf/Großenhain.

Fredal, J., Ps. für Freudenthal, Josef.

Freddy, Ps. für Davidson, Friedrich.

Frei, Clara, * Ermreuth/Greifenberg 21. 12. 1867, † Nürnberg 10. 6. 1931, MLn (K).

Freiberg, Clara, * Steinbach 12. 2. 1894, MLn (K) — Kirchheimbolanden.

Freidberg, Flora, * Eydtkau 21. 3. 1886, MLn (K) — Eydtkau.

Freimann, Irene, * Berlin 5. 12. 1890, Pian, MLn — New York (USA).

Freimark-Goldschmidt, Irene, siehe Goldschmidt Irene.

Freisinger, Armin, * Balassa Gyarmat (Ung.) 9. 10. 1846, Kant.

Frelani, Enzio, Ps. für Friedländer, Heinz.

Frenkel, Georg (Ps. Frank, Georg), * Breslau 16. 1. 1898, KLtr (V) — Berlin.

Frenkel, Meer, * Tchoudnoff/Rußl. 6. 12. 1894, OrchM (V) — Breslau.

-|- **Frenkel,** Paul, * Kischine 22. 5. 1891, KVirt, ML — Rotterdam.

Frenkel, Stefan, * Warschau 8. 11. 1902, V-Virt, Komp — Berlin.

Frenzel (früher Fränkel), Gertrud **(H)**, * Weimar 3. 6. 1889, MLn (K) — Darmstadt.

Fresco, Joan (Ps.: 1. Abero, Paul, 2. Cleaver, Percy. 3. Kwant, Leo, 4. Lander, Roderich), * Haag 18. 8. 1886, Komp — Berlin.

Freudenheim, Alfred, * Przmysl 26. 5. 1898, ML (K, Th) — Wien.

Freudenthal, Beatrice, geb. Waghalter, * Berlin 18. 12. 1913, Sgrn — Leipzig.

Freudenthal, Josef (Ps.: 1. Fredal, J., 2. Joyce, Joe), * Geisa (Rhön) 1. 3. 1903, Dr. jur., Dr. rer. pol., Komp, MV — Leipzig.

Freudmann, Ignaz, s. Friedman, Ignaz.

Freund, Else, geb. Asch, * Posen 9. 6. 1888, Pian, MLn — Berlin.

-|- **Freund,** Dr. Erich, * Breslau 13. 8. 1866, Ref, Libr.

Freund-Nauen, Jane Jenny, Ps. für Nauen, Jane Jenny.

Freund, Jean, * Berlin 13. 8. 1900, KLtr (V, G) — Berlin.

Freund, Jenny, * Breslau 20. 7. 1862, MLn (K) — Breslau.

Freund, Robert, * Pest 7. 4. 1852, Prof., Pian, Komp — Budapest.

Freund, Wilhelm Alexander **(H)**, * Koblenz 24. 7. 1892, KM, ML — Hamburg.

Freundlich, Dore (Ps. Leeser, Dore), * Köln 18. 9. 1886, Pian — Berlin.

Freundlich, Siegfried, * Hamburg 18. 1. 1882, UntM (KB, Pos, Tb) — Hamburg.

Freutel, Paula, s. Spiero, Paula.

Frey, Dr. Erich M., * Breslau 16. 10. 1882, MSchr und Libr — Paris.

Frey, Willy, Ps. für Frey, Wulf.

Frey, Wulf (Ps. Frey, Willy), * Kielce 23. 10. 1903, OrchM (V, Va) — Berlin.

Freyberg, Erna, geb. Guttmann **(H)**, * Berlin 10. 6. 1888, MLn (K) — Berlin.

Freyhan, Hans, * Berlin 8. 12. 1909, ML (K) — Berlin.

Fried, Oskar, * Berlin 10. 8. 1871, Komp, Dgt — Berlin.

Friedberg, Carl Rudolf Hermann, * Bingen 18. 9. 1872, Pian, Komp — Baden-Baden.

Friede, Rose, * Berlin 7. 9. 1887, MLn (K) — Berlin.

Friedeberg, Martin (Ps. Fryberg, Mart), * Posen 18. 1. 1890, Schlager-Komp (u. a. „Wenn am Sonntag abend die Dorfmusik spielt").

Friedemann, Albertine Martha, geb. Friedheim, * Berlin 18. 4. 1847, † Berlin 1. 12. 1911, Librn.

Friedemann, Eva, * Berlin 9. 3. 1880, Sgrn, MLn (G) — Berlin.

Friedenheim, Gertrud, geb. Lazarus, * Berlin 7. 8. 1886, UntMn (V, K) — Berlin.

Friedenstein, Marianne, geb. Kahn-Starré (Ps. Mathy, Marianne), * Mannheim 23. 6. 1890, Sgrn, MLn — Berlin.

Friedenthal, Albert, * Bromberg 25. 9. 1862, † Batavia 17. 1. 1921, Komp, Pian, MSchr.

Friedenthal, Flora, s. Scherres, Florentine.

Friedhain, Albrecht, Ps. für Friedheim, Albrecht.

Friedheim, Albrecht, * Reichenbach 22. 1. 1904, UntM (Schl) — Görlitz.

-|- **Friedheim,** Arthur, * Petersburg 26. 10. 1859, † Newyork 19. 10. 1932, Pian u. Komp.

Friedländer, Fedora, * Ratibor 16. 12. 1890, MLn (K) — Ratibor.

Friedländer, Heinz (Ps. Frelani, Enzio), * Berlin 19. 12. 1912, Sgr — Berlin.

Friedländer, Heinz, * Breslau 18. 12. 1910, UntM (V) — Breslau.

Friedländer, Isaak Paul, * Posen 22. 11. 1901, UntM (K) — Berlin.

Friedlaender, Dr. Max, * Brieg 12. 10. 1852, † Berlin 2. 5. 1934, ursprünglich Kaufmann, dann Sänger, schließlich Universitäts - Prof. in Berlin, Geheimer Regierungsrat. MSchr. Zahlreiche Veröffentlichungen, die meisten ohne wissenschaftliche Fundierung, über Schubert und das deutsche Lied. Seine Schubertausgaben sind nicht einwandfrei.

Friedland, Martin, * Stargard (Pomm.) 9. 12. 1881, MSchr, Ref, Komp — Köln.

Friedman, Ignaz, Ps. für Friedman, Isaak.

Friedman (auch Friedmann oder Freudmann) Isaak (Ps. Friedman, Ignaz), * Podgórze/Krakau 14. 2. 1882, Pian, Komp. Mitherausg. d. Breitkopf-Ausg. von Chopin, sowie der Schumann- u. Liszt-Ausg. der Univ. Ed.

-|- **Friedmann,** Ahron, * 22. 11. 1844, Kant, Komp u. MDir.

Friedmann, Aron, * Schaki (Lit.), 22. 8. 1855, † Berlin 9. 6. 1936, Kant, MDir, Komp, MSchr (u. a. „Lebensbilder berühmter Kantoren").

Friedmann, Berthold, * Königshofen, 3. 1. 1880, Kant — Berlin.

Friedmann-Frederich, Fritz, * Berlin 13. 3. 1883, † Prag 16. 3. 1934, Theater-Dir, Libr.

Friedmann, Heinrich (Ps.: 1. Mannfred, Heinrich, 2. Melba, Artur, 3. Peters, 4. Peters, C., 5. Werner, H., 6. Werner, Heinrich), * Posen 27. 7. 1866, Komp, MV (Heima-Verlag) — Berlin.

Friedmann, Hermann, * Zdunska-Wola 26. 5. 1892, Schausp, Sgr — Breslau.

Friedmann, Ludwig, * Berlin 7. 4. 1875, † das. 4. 10. 1933, Dir. des Drei-Masken-Verlags, Komp (Operetten und Schlager).

Friedmann, Margarete, * Berlin 1. 6. 1901, Pian — Berlin.

Friedmann, Martin Dr. (Ps. Pax, Dr. Martin). * Leipzig 3. 1. 1895, KM — Berlin.

Friedmann, Max. * Jaroslaw 3. 5. 1896, UntM (V, Sax, Klar) — Berlin.

Friedmann, Moritz, * Holitscz (Ungarn) 7. 3. 1827, † Budapest 29. 8. 1891, Kant.

Friedmann, Oskar, * Wien 13. 7. 1874, † das. 3. 11. 1929; Schr, Libr.

Friedmann, Dr. Robert, * Wien 1. 9. 1888, Pian, Komp — Wien.

Friedmann, Sigmund Leo (Ps. Petruschka, Siegmund), * Leipzig 15. 3. 1903, UntM (K, Trp, KB, Akk), Komp, Bearb — Berlin.

Frischer, Adolf, * Berlin 1. 9. 1910, UntM (Sax, Klar, KB, G) — Berlin.

Frischler, Hermann, * Bielitz 22. 3. 1890, Sgr, OpDir, MSchr — Wien.

Fritz, Gustav (Ps. Hartmann, Gustav) (H), * Kissingen 1. 8. 1885, KM, ML (K, Th) — Berlin.

Fritz, Johann, * Wien 29. 10. 1898, UntM (K) — Wien.

Frodnesor, Limé, Ps. für Rosendorff, Emil.

Fröhlich, Dr. Alfred, * Wien 25. 2. 1875, OpDir, Dgt, MSchr — Düsseldorf.

Fröhlich, Curt, Ps. für Goldmann, Curt.

Froehlich, Eleonora, * Berlin 15. 1. 1912, MLn (K) — Berlin.

Fröhlich, Hans, * Wien 12. 4. 1901, ML (G) — Wien.

Fröhlich, Herbert (H), * Danzig 14. 12. 1901, OrchM (V, Va) KonzM — Freiburg i. Br.

Fromm, Herbert, * Kitzingen 23. 2. 1905, KM, Komp — Bingen/Rh.

Frommer, Jadwiga, geb. Elsner, * Rzeszów 12. 12. 1895, V-Virtn, MLn (V) — Berlin.

Frommermann, Alexander, * Zwanitz (Rußl.) 12. 4. 1856, † Berlin 14. 10. 1924, Sgr.

Frommermann, Harry, * Berlin 12. 10. 1906, Sgr (Mitglied der Comedian-Harmonists) — Berlin.

Frommholz, Paul, * Stuttgart 13. 12. 1892, UntM (K, G, Akk) — Berlin.

Front, Viktoria, geb. Ginsburg, * Petersburg 17. 3. 1902, MLn (K) — Berlin.

Frum, Bernhard, * Berlin 19. 5. 1914, UntM (K), Komp — Berlin.

Fryberg, Mart, Ps. für Friedeberg, Martin.

Fuchs, Eduard, * Berlin 31. 3. 1911, UntM (Schl), Kaufmann — Berlin.

Fuchs, Erich, * Posen 7. 4. 1899, OpReg, Sgr — Berlin.

Fuchs, Herbert, * Berlin 4. 7. 1903, UntM — Berlin.

Fuchs, Herbert (Ps. Leoni, Hert), * Rawitsch 2. 8. 1896, UntM (G) — Breslau.

Fuchs, Iser, * Odessa 13. 12. 1897, Pian — Berlin.

Fuchs, Leonhard (Ps. für Fuchs, Leo Jehuda) (H), * Wiesbaden 25. 7. 1895, Pian, ML — Stolp (Pomm.).

Fuchs, Victor, * Wien 19. 1. 1888, Prof, Sgr, ML — Wien.

Fürst, Helene, * Leipzig 25. 11. 1877, MLn (V) — Berlin.

Fürst, Noël Manfred, * Hamburg 21. 12. 1904, ML (V) — Hamburg.

Fürstenberg, Rosa, * Danzig 4. 12. 1861, MLn (K) — Danzig.

Fürstner, Adolph, * Berlin 2. 3. 1833, † Bad Nauheim 6. 6. 1908, MV, Begründer des gleichnamigen Musikverlages in Berlin.

Fürth, Wilhelmine, * Prag 17. 1. 1868, MLn (G) — Berlin.

Fuhrmann, Isak, * Kaucruga 20. 5 1905, UntM (V, G) — Berlin.

Fuhrmann, Liesbeth, geb. Barschall, * Breslau 10. 6. 1879, MLn (G) — Berlin.

Fuhs, Günter, Ps. für Heilborn, Günter.

Fuhs, Julian, * Berlin 20. 11. 1891, KM, Komp und Gaststätteninhaber.

Fulda, Hans Karl Ludwig Israel, * Darmstadt 7. 4. 1894, Ref — Kassel.

Fulda, Henriette, * Offenbach 10. 12. 1862, MLn — Offenbach a. M.

Funke, Werner Wilhelm (H), * Breslau 7. 1. 1912, UntM (V) — Breslau.

Futter, Hanni, * München 14. 1. 1904, MLn (K) — München.

G

Gabriel, Max, * Elbing 21. 9. 1861, Komp (Operetten), TheaterDir — Amsterdam.

Gabrielowitsch, s. Gabrilowitsch.

Gabrilowitsch (Gabrielowitsch), Ossip Salomonowitsch, * Petersburg 7. 2. 1878, Pian, Dgt, Komp — Detroit (Mich., USA.).

Gärtner-Büssel, Nelly (H), * Altona 27. 12. 1872, MLn (G) — Dresden.

Gagnier, Claude, Ps. für Mehlich, Ernst.

Gahl, Eva, geb. Behrendsen **(H),** * Hildesheim 11. 3. 1883, MLn (V) — München.

Gál, Hans, * Brunn a. Geb. (Österreich) 5. 8. 1890, Dr. phil., MSchr, Komp (Opern, Chor- u. Orchesterwerke, Klavier- u. Kammermusik), bis 1933 Dir. der Städt. Musikhochschule in Mainz — Wien.

Galibof, Zwi, * Jerusalem 18. 8. 1910, OrchM (Trp) — Hannover.

Galimir, Felix, * Wien 20. 5. 1910, OrchM (V) — Palästina.

Galitzenstein, Gottfried, s. Galston, Gottfried.

Gall, Paula, geb. Stein, * Wien 2. 1. 1884, MLn (G) — Wien.

Galston (früher Galitzenstein), Gottfried, * Wien 31. 8. 1879, Pian, MSchr — St. Louis (Mo-USA.).

Gans, Ignatz, * Przemysl 31. 12. 1888, OrchM (Va) — Wien.

Gans, Isak, * Przemysl 1. 10. 1888, OrchM (Va) — Amerika.

Ganz, Ilse, geb. Morgenstern, * Frankfurt/M. 19. 2. 1905, MLn (K) — Frankfurt/M.

Garcia, Werner, * Heiligenstadt 9. 6 1905, UntM (K. Akk) — Hamburg.

Garden, Wolfram Charles, * Hamburg 27. 10. 1882, ML (G) — Hamburg.

Garmo, Tilly de s. Zweig, Mathilde Klara.

Gatz, Felix Maria (Ps. für Goldner, Felix), * Berlin 15. 5. 1892, Prof, MSchr, Dgt. Trat zur katholischen Kirche über, wurde ohne besonderes Können unter dem Protektorat des Zentrumskanzlers Marx als Brucknerdirigent herausgestellt und in Wien zum Akademieprofessor ernannt. Schrieb ein oberflächliches Buch „Musikästhetik" (1929).

Gebauer, Werner **(H),** * Hirschberg 23. 5. 1918, V-Virt, Komp — Berlin.

Geber, Wilhelm (Ps. Geber, Willy), * Wien 11. 9. 1902, Komp (Schlager) und Bankbeamter — Wien.

Geber, Willy, Ps. für Geber, Wilh.

Gebert, Ernst, * Berlin 19. 10. 1901, KM — Berlin.

Gedalje, Erich, * Köln 8. 10. 1910, UntM — Münster i. W.

† **Gebel,** Max, * New York Januar 1877; Schauspiel- u. Theat.-Dir.

Geiger-Kullmann, Rosy, * Frankfurt/M. 20. 6. 1886, Kompn, Pian — Frankfurt/M.

Geiger, Max, * Jaroslau 15. 1. 1885, Komp — Indien.

Geiringer, Gustav, * Wien 15. 12. 1856, Hofrat, MSchr, Ref, Komp, ML (G), Prof. an der Staatsakademie für Musik — Wien.

Geiringer, Karl, * Wien 26. 4. 1899, Dr. phil., MSchr, Kustos der Gesellschaft der Musikfreunde — Wien.

Geisenberg, Alice, * Berlin 26. 4. 1912, Sgrn — Berlin.

Geist, Edwin Ernst Moritz **(H),** * Berlin 31. 7. 1902, Komp, MSchr, KM — Berlin.

Geißmar, Else, s. Bernstein, Else.

Geißmar, Martha, * Heidelberg 30. 4. 1905, MLn (V) — Berlin.

Gelbart, Arthur Aron, * Lodz 13. 4. 1879, UntM — Frankfurt/M.

Gelber, Berisch (Ps. Gelber, Bernhard), * Podvolocryzska 21. 12. 1898, Kant — Hamburg.

Gelber, Lucy, * Wien 11. 8. 1904, MLn (K) — Berlin.

Geler, Ps. für Sammler, Alexander.

Gellert, Bruno (Ps.: 1. Arnold, Joachim, 2. Getter, Harold), * Breslau 25. 5. 1878, Komp (u. a. Musik zu „Heiraten? . . . Aber richtig", Lied und Marsch „Siegheil, mein deutsches Vaterland") — Berlin.

Gellhorn, Hans **(H),** * Breslau 24. 10. 1912, KM, Komp, Pian, ML — Berlin.

Gellin, Sophie, * Bonn 16. 2. 1902, MLn (V) — Freiburg i. Br

Gentili, Dr. Alberto, * Vittorio Veneto 21. 5. 1873, Komp, MSchr, früher Prof der Musikgeschichte an der Univ. Turin.

Gerhard, Werner, Ps. für Müller, Werner.

Germeck, Heinrich (H), * Koblenz 8. 7. 1911, UntM (V) — Köln.

Gernsheim, Friedrich, * Worms 17. 7. 1839, † Berlin 11. 9. 1916, Prof, Komp, KM, ML; seit 1901 Leiter einer Meisterklasse für musik. Komposition bei der Preußischen Akademie der Künste in Berlin.

Gernsheim, Dr. Willi (Wilhelm Ferdinand; (H), Ps. Laudon, W. F.), * Mannheim 15. 1. 1899, Komp, Pian (Hauptberuf Zahnarzt) — Mannheim.

Gerowitsch, Elieser, * Kiteigorod (Gouv. Kiew) 1844, † Rostow am Don 1913, Kant, Komp (u. a. Synagogen-Ges.)

✝ **Gershwin,** George, * Brooklyn 26. 9. 1898, Pian, Komp — Amerika.

Gerstl, Rosl, geb. Löwit (Ps. Albach, Rosl), * Wien 10. 6. 1898, Sgrn (Optte) — Breslau.

Gerstmann, Erna, geb. Gottschalk, * Leipzig 29. 10. 1883, MLn (G) — Breslau.

Getter, Harold, Ps. für Gellert, Bruno.

Gibiansky, Max, * Warschau 5. 5. 1886, ML (V) — Berlin.

Gies, Anna, geb. Rabinowitsch, * Kischinev (Rußl.) 15. 7. 1900, MLn (V, K) — Elberfeld.

Gilbert, Jean, Ps. für Winterfeld, Max.

Gilbert, Robert, Ps. für Winterfeld, Robert.

Gillemot, Margit (H), * Budapest 5. 7. 1918, UntMn (V, Schl) — Dortmund.

Gimnicher, Rose, * Krefeld 5. 2. 1892, MLn (K) — Krefeld.

✝ **Ginsburg,** Simon, * Kiew 10. 5. 1901, MSchr — Petersburg.

Ginsburg, Viktoria, s. Front, Viktoria.

Ginzberg, Anna, s. Salomon, Anna.

Ginzberg, Dagobert, * Königsberg i. Pr. 21. 12. 1878, Pian — Berlin.

Giordone, Ps. für Löwenthal, Ladislaus.

Girgußki, Ilja, * Frankfurt/M. 19. 3. 1910, UntM (V) — Berlin.

Girgußki, Michael, * Wilna 27. 2. 1883, KLtr (V, Va) — Berlin.

Gißler, Frieda, geb. Kassel, * Regenwalde 13. 11. 1905, UntMn (K) — Regenwalde.

Gizycki, Käthe von, geb. Rosenthal, * Schweidnitz 26. 5. 1883, Pian, MLn — Berlin.

Gladstein, Israel, * Gostynin/Warschau 3. 6. 1894, Komp, ChDgt — Berlin.

Glas, Richard, * Wien 14. 8. 1890, Pian, ML (K) — Kiel.

Glaser, Lucy, * Eydtkau 18. 8. 1888, Sgrn, MLn (G) — Berlin.

Glaser, Magda, * Königsberg/Pr. 14. 12. 1893, MLn (K) — Insterburg.

Glaß, Senta Lucie, geb. Pinette, * Bremen 29. 5. 1898, V-Virt, MLn (V) — Berlin.

Glaßner, Evaristos (H), * Leipzig 26. 4. 1912, Org — Berlin.

Glauber, Gertrud, * Wien 6. 3. 1904, MLn (K), Kompn — Berlin.

Glogauer, Charlotte, * Breslau 18. 8. 1902, Pian — Breslau.

Glogorski, Georg, * Polanowik OS. 16. 10. 1897, UntM (V) — Breslau.

Glück, Richard (Ps. Glueck, Richard), * Wien 12. 6. 1879, Dr. jur., Wirklicher Hofrat, Komp — Wien.

Glück, Simon, * Lodsch 10. 9. 1897, Ref — Lodsch.

Glücksmann, Hans, * Berlin 5. 1. 1905, UntM (K) — Berlin.

Glücksmann, Herta, geb. Loewkowitz, * Neisse 31. 1. 1897, Sgrn — Breslau.

Glücksmann, Liesbeth Sophie Sara, * Breslau 8. 2. 1892, V-Virtn, MLn — Berlin.

Gnessin (Gnjessin), Michael F, * Rostow am Don 23. 1. 1883; seit 1926 Prof. am Kons. Moskau, Komp.

Godowsky, Leopold, * Wilna 13. 2. 1870, Prof, Pian, Komp — St. Louis (USA.).

Görler, Eva, geb. Opphard (H), * Alfeld/Hann. 2. 2. 1902, MLn (K) — Berlin.

Goetz-Levy, Gina, s. Levy, Gina.

Goetz, Lilly, geb. Silberstein, * Posen 11. 2. 1903, MLn (K) — Berlin.

Götz, Rudolf, * Tannwald 21. 10. 1877, Dr. phil., KM, Pian, ML — München.

Götzer, Lucy (Ps. Held, Lona), * Hannover 19. 12. 1889, Sgrn — Köln.

Gold, Annie (Ps. Hecker-Gold, Annie), * Wien 2. 5. 1878, Sgrn, MLn (G) — Breslau.

Gold, Gustav, * Leipnik 18. 10. 1870, KM, Komp, Bearb — Berlin.

Gold, Meacham, Ps. für Goldmann, Curt.

Gold, Saul (Ps. Hecker oder Gold-Hecker, Sigmund) * Odessa 19. 12. 1874, Sgr, ML (G) — Breslau.

Goldbaum, Gretel, * Pforzheim 17. 9. 1903, Sgrn, MLn (G) — Pforzheim.

Goldbaum, Johanna, * Pforzheim 1. 10. 1894, MLn (K) — Pforzheim.

Goldbaum, Wenzel Dr. jur., * Lodz 19. 9. 1881; früher erster Schriftführer und Syndikus des Verbandes Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten und der Vertriebsstelle dieses Verbandes in Berlin; war maßgeblich an der Theater- und Filmgesetzgebung beteiligt. Auch als BühnenSchr tätig; jetzt in Paris.

Goldberg, Chaim Leib (Ps. Gollanin, Leo), * Szagarrn 5. 1. 1872, Kant, Sgr — Berlin.

Goldberg, Hirsch, * Wollstein (Pos.) 12. 7. 1807, † Braunschweig 10. 6. 1893, Kant, Komp.

Goldberg, Jaques, * Braunschweig 16. 1. 1861, OpDir, Reg — Berlin.

Goldberg, Simon, * Wloslawek (Pol.) 1. 6. 1909, OrchM (V), KonzM — Berlin.

Goldberg-Konewsky, Vera, Ps. für Kohn, Rebecca Vera.

Goldberg, Wilhelm, * Treuchtingen 21. 6. 1889, Sgr, ML — früher Berlin.

Goldberg, H., * Wollstein (Posen) 12. 6. 1807, † Braunschweig 1893, Kant.

Goldberger, Richard von, * Wien 22. 6. 1875, † Berlin 23. 8. 1927, Komp.

Goldenbaum, Henny, * Berlin 20. 7. 1898, MLn (Rhyth) — Berlin.

Goldenberg, Elisabeth (H), * Wien 19. 5. 1903, MLn (K) — Duisburg.

Goldenberg, Franz (Franciszek), * Medan-Deli; Sumatra (Holl. Indien) 7. 11. 1891, Pian.

Goldfaden, Abraham ben Chaim Lippe, * Alt-Konstantin (Wolhynier-Gouv.) 20. 7. 1840, † New York 9. 1. 1908, Begründer des jiddischen Theaters; jidd. Volksdichter und Volkskomponist (Lieder, biblische Operetten).

Goldfeder, Benno, * Berlin 7. 11. 1875, MV, früherer Inhaber des Philharmonischen Verlags in Berlin.

Goldfisch, Edmund, (H) (Ps. Meinhardt, Edmund), * Kulmbach 10. 6. 1889, Pian, ML (K) — Berlin.

Goldmann, August (H), * Leinefelde 3. 8. 1911, OrchM (Klar) — Heiligenstadt (E.).

Goldmann, Curt, * Berlin 24. 7. 1870, gewissenlos und schnell schreibender Komp und Bearb von Musik aller Gattungen. Seine 30 (!!!) Ps. lauten:

1. Bernard, Anatole,
2. Biedermann, H.,
3. Bill-Bill,
4. Chesterton, Tristan,
5. Conchas, Manuel,
6. Cortes, José,
7. Curtius, C.,
8. Döring, Curt,
9. Estrello, Alfonso,
10. Fleuron, Charles,
11. Fröhlich, Curt,
12. Gold, Meacham,

13. Gomez, Juan,
14. Gonzalez, Pablo,
15. Gonzalez, Pedro,
16. Harrison, Fred,
17. Hill, Fred,
18. Iwanow, Boris,
19. Krafft, Horst,
20. Kyper, H.,
21. Manngold, Curt,
22. Michailowsky, D.,
23. Olivier, Charles,
24. Renard, Pierre,
25. Sanchez, Paolo,
26. Santacruz, Enrique,
27. Wehrmann, Curt,
28. Wilson, Th.,
29. Young, Frank,
30. Young, William.

Goldmann begann seine Komponisten-Laufbahn mit Synagogengesängen und einem „Kol nidrei", ging jedoch bald zu der einträglicheren Schlagerfabrikation über und versuchte sich in allen europäischen und teilweise auch überseeischen Tonarten, wie seine Pseudonyme erkennen lassen. Während der Kriegsjahre stellte Goldmann nationale Musik her (u. a. „Vater Hindenburg, unser Marschall Vorwärts 1914/15" op. 524!!). In der Verfallszeit verjazzte er deutsche Volkslieder („Rheinländer-Foxtrot", „Kinderlieder-Foxtrot", „Studentenlieder-Foxtrot"). In gleicher Weise verschandelte er bekannte Opern-Melodien („Opern-Foxtrot", „Mondscheinzauber, Serenaden-Fox (Blues)" unter Benutzung des Anfangs der Ouverture zu Nicolais Oper „Die lustigen Weiber von Windsor" und des Liedes „Guter Mond, du gehst so stille", „Hallo — Mr. Wagner, Shimmy-Fox" unter Benutzung des „Liedes an den Abendstern" aus dem „Tannhäuser" und des „Spinnerliedes" aus dem „Fliegenden Holländer". Seine damaligen politischen Sympathien brachte er in einem „Bolschewiken-Tanz" mit dem Untertitel „Moderner Sitztanz" zum Ausdruck. Am 30. Januar 1933 wechselte Goldmann dann schnell seine Gesinnung mit einem pompösen „National-Marsch: Heil Deutschland Heil" unter dem Ps. Curt Wehrmann als Komponist und Horst Krafft als Textdichter. Als weitere Werke pseudo-nationalsozialistischer Prägung erschienen von Curt Wehrmann außerdem noch: 1. „Deutschland ist erwacht", 2. „SA. zum Kampfe stets bereit", 3. „SS. die schwarze Garde", 4. „HJ. marschiert", 5. „Jungvolk in Wehr", 6. „Die Arbeit hat uns frei gemacht". Die Zahl der Kompositionen und Bearbeitungen Goldmanns beträgt weit über 1000.

Goldmann, Eugenie, * Kirchheimbolanden 22. 9. 1883, MLn (G) — Kirchheimbolanden.

Goldmann, Werner, * Cosel OS. 17. 8. 1905, UntM — Breslau.

Goldmark, Karl, * Keszthely (Ung.) 18. 5. 1830, † Wien 2. 1. 1915, Komp (u. a. Oper „Die Königin von Saba").

Goldner, Ernst (H), * Riga 3. 7. 1886, OrchM (Hf, V) KamM — Bochum.

Goldner, Felix, s. Gatz, Felix Maria.

Goldsand, Robert, * Wien 17. 3. 1911, Pian — Wien.

Goldschlag, Gerhard, * Berlin 15. 2. 1889, Pian, Begl — Berlin.

-|- **Goldschmidt,** Adalbert von, * Wien 5. 5. 1848, † Wien 21. 12. 1906, Komp.

Goldschmidt, Alfred (Ps. Goltz, Alfred), * Emmendingen 13. 12. 1877, KamSgr — Berlin.

Goldschmidt, Alice, geb. Metzger, * Frankfurt/M. 21. 9. 1876, MLn (K) — Wiesbaden.

Goldschmidt, Berthold, * Hamburg 18. 1. 1903, Komp, Dgt — Berlin.

Goldschmidt, Clara, geb. Stahl, * München 22. 6. 1895, Pian, MLn — Mannheim.

Goldschmidt, Eleonore (Ps. Goldschmidt, Lore), * Hannover 28. 2. 1908, Kompn — Hannover.

Goldschmidt, Ernst, * Breslau 28. 11. 1889, OrchM (V, Va) — Berlin.

Goldschmidt, Frieda, geb. Grumbacher, * Karlsruhe 20. 9. 1880, MLn (G) — Karlsruhe/B.

Goldschmidt, Fritz Nathan Jakob, * Berlin 13. 1. 1902, KM, Komp — Berlin.

Goldschmidt, Gertrud, * Dessau 18. 5. 1878, MLn (K, Th) — Emden.

Goldschmidt, Henny, s. Guth, Henny.

Goldschmidt, Hermann, * Stargard (Pomm.) 29. 5. 1878, MH — Stettin.

Goldschmidt, Hugo, * Breslau 19. 9. 1859, † Wiesbaden 26. 12. 1920, Dr. jur., Sgr, MSchr. Zahlreiche musikwissenschaftliche Arbeiten.

Goldschmidt, Irene (Freimark-Goldschmidt), * Erfurt 12. 5. 1909, MLn (K) — Erfurt.

Goldschmidt, Kurt, * Berlin 28. 11. 1908, UntM (K, Sax, Klar, V) — Berlin.

Goldschmidt, Lisa, * Königsberg/Pr. 21. 1. 1891, MLn (K) — Königsberg/Pr.

Goldschmidt, Lore, Ps. für Goldschmidt, Eleonore.

Goldschmidt, Martha, * Sterbfritz 15. 1. 1910, MLn (K) — Kassel.

Goldschmidt, Mary, * Duisburg 14. 4. 1909, MLn (K) — Frankfurt/M.

-|- **Goldschmidt** Otto, * Darmstadt 29. 11. 1846, Pian — Paris.

Goldschmidt, Otto David, * Hamburg 21. 8. 1829, † London 24. 2. 1907, Pian, Begl, Komp, Dgt.

Goldschmidt, Paul Benedikt, * Frankfurt/M. 7. 5. 1882, † Friesack 19. 1. 1917, Pian.

Goldschmidt, Siegfried, * Freiburg i. B. 21. 5. 1897, KLtr (V) — Berlin.

Goldschmidt, Sigismund, * Prag 28. 9. 1851, † Wien 26. 9. 1877, Komp.

Goldschmidt, Therese, geb. Wallerstein, * Prag 8. 2. 1888, Pian.

Goldschmidt, Walter Herbert (H), * Wien 16. 3. 1917, UntM (Schl, K, Akk, Harm) — Wien.

Goldschmied, Richard, * Wien 20. 6. 1880, Pian, ML — Hamburg.

Goldstein, Adolf (H), * Fahrenkrug/Holst. 2. 6. 1912, OrchM (Fag, Tb) — Bad Segeberg.

Goldstein, Eduard, * Odessa 16. 1. 1851, † Leipzig 5. 8. 1887, Pian, Komp.

Goldstein, Friedrich (Ps. Gondosch, Ferris), * Konstantinopel 9. 9. 1903, UntM (G) — Berlin.

Goldstein, Josef, * Ketskemet (Ung.) 22. 2. 1836, † Wien 17. 6. 1899, Kant, Komp.

Goldstein, Julius, * Anklam 22. 2. 1901, Pian, ML, Komp — Berlin.

Goldstein, Klara, * Kiel 9. 9. 1877, MLn (K) — Berlin.

Goldstein, Margarete, * Neapel 28. 2. 1902, UntMn (V) — Rüstringen i. O.

Goldstein, Max Mali, * 1857, † Steinamanger (Ung.) 9. 4. 1917, Kant.

Goldstein, Moritz, * Berlin 27. 3. 1880, Schr; erregte bereits 1912 Aufsehen durch einen im Kunstwart unter der Überschrift „Deutsch-jüdischer Parnaß" veröffentichten Aufsatz, in dem er das stete und zielsichere Vordringen des Judentums auf kultuerllem Gebiete darlegte und das Ergebnis dieser Entwicklung folgendermaßen zusammenfaßte: „Auf allen Posten, von denen man sie nicht gewaltsam fernhält, stehen plötzlich Juden; die Aufgaben der Deutschen haben die Juden zu ihrer eigenen Aufgabe gemacht; immer mehr gewinnt es den Anschein, als sollte das deutsche Kulturleben in jüdische Hände übergehen. Das aber hatten die Christen, als sie den Parias in ihrer Mitte Anteil an der europäischen Kultur gewährten, nicht erwartet und nicht gewollt. Sie begannen sich zu wehren, sie begannen wieder, uns fremd zu nennen, sie begannen, uns im

Tempel ihrer Kultur als eine Gefahr zu betrachten. Und so stehen wir denn jetzt vor dem Problem: Wir Juden verwalten den geistigen Besitz eines Volkes, das uns die Berechtigung und die Fähigkeit dazu abspricht."

Goldstein, Rosa (Ps. Rosa Csillag), * Ungarn 1837, † Wien 1892, Sgrn.

Goldstein, Stan (Ps. Golestan, Stan), * Vaslui (Rum.) 26. 5. 1875, Komp, MSchr — Paris.

Goldstein, Thea, * Werther i. W. 22. 5. 1898, MLn (K) — Bielefeld.

Goldvogel, Ruth, * Wriezen 4. 7. 1909, MLn (K) — Wriezen.

Goldzweig, Tola (Theophila), * Lodz 13. 9. 1908, MLn (K) — Berlin.

Golemba, Alexander, * Kiew/Rußl. 5. 5. 1895, UntM (V) — Seebad Ahlbeck.

Golemba-Gransky, Sophie, * Kiew (Rußl.) 26. 8. 1891, UntMn (K) — Seebad Ahlbeck.

Golestan, Stan, Ps. für Goldstein, Stan.

Golland, Iso, Ps. für Goland, Isaac, * Krementschug 21. 3. 1900, Sgr.

Gollanin, Leo, Ps. für Goldberg, Chaim Leib.

Golschiener, Hanne, * Breslau 16. 5. 1907, Sgrn — Breslau.

Goltz, Alfred, Ps. für Goldschmidt, Alfred.

Goltzmann (Golzmann) Leon s. Dajos, Béla.

Golyscheff, Jef, * Cherson (Ukr.) 20. 9. 1895, Komp — Berlin.

Golzmann, Leon s. Dajos, Bélá.

+ **Gombosi,** Otto, * Budapest 23. 10. 1902, MW Dr. phil. Schrieb: Jakob Obrecht, eine stilkritische Studie. (Dissertation Berlin 1925).

Gomez, Juan, Ps. für Goldmann, Curt.

Gompertz, Richard, * Köln 27. 4. 1859, † Dresden 25. 7. 1921, Komp, V-Virt, ML.

Gondosch, Ferris, Ps. für Goldstein, Friedrich.

Gonzalez, Pablo, Ps. für Goldmann, Curt.

Gonzalez, Pedro, Ps. für Goldmann, Curt.

Gordon, Elfriede, * Königsberg/Pr. 15. 1. 1879, MLn (K) — Berlin.

Gorhover, Marco, * Balti, Beßarabien 20. 10. 1896, Komp, KM, Pian — Berlin.

Goslar, Julio, * Siegen 10. 8. 1883, Org, Pian, Komp — Köln.

Gosztonyi, Tera, Ps. für Guttmann, Therese.

Gottesmann, Hugo, * Wien 8. 4. 1896, Prof, V-Virt — Wien.

Gottheil, Olga (H), * Hamburg 27. 7.

Gottheim, Hans, * Berlin 6. 8. 1902, UntM (K) — Berlin.
1854, MLn (K) — Königsberg/Pr.

Gotthelf, Dela E. (Ps. für Gotthelft, Julie Therese). * Kassel 18. 8. 1895, Sgrn — Kassel.

Gotthelf, Gerhard, * Hamburg 23. 12. 1912, Komp, KM — Freiburg i. Br.

Gotthelf, Dr. med. Felix, * München-Gladbach 3. 10. 1857, † Dresden 21. 4. 1930, Komp, KM.

Gotthelf, Maja, * Wien 12. 5. 1899, MLn (K, G, Th) — Dresden.

Gotthelft, Julie Therese s. Gotthelf, Dela E.

Gotthilf, Herta, * Würzburg 6. 6. 1907, MLn (K) — Würzburg.

Gotthilf, Richard, * Preuß.-Friedland 21. 7. 1902, ML (K) — Berlin.

Gottlieb, Frieda, * Kischinew 28. 7. 1897, Pian, MLn — Leipzig.

Gottlieb, Fritz, * Berlin 15. 11. 1911, UntM (Schl) — Berlin.

Gottlieb, Julius, * Sadogora 8. 3. 1888, OrchM.

Gottlieb, Moritz, * Czernowitz 15. 9. 1906, OrchM.

Gottlieb, Moses, * Jekaterinoslaw 12. 8. 1902, V-Virt, ML — Leipzig.

Gottlieb, Simon, * Berlin 21. 7. 1874, Kant, Komp — Braunschweig.

Gottschalk, Dr. med. Eugen, * Stolp 30. 1. 1876, Komp, (Hauptberuf: Augenarzt), Breslau.

✝ **Gottschalk,** Louis Morreau, * New Orleans 8. 5. 1829, † Rio de Janeiro 12. 12. 1869; Pian.

Gottscho, Margot, geb. Schall, * Berlin 11. 3. 1912, MLn (K) — Berlin.

Grabowski, Kurt, * Kattowitz 29. 6. 1897, Komp, KM (als musikalischer Leiter in den Kabaretts „Ping-Pong" und „Die Katakombe" tätig) — Berlin.

Grabowsky, Fritz, * Breslau 10. 12. 1899, Rez — Breslau.

Grad, Gabriel, * Retowo (Gouv. Kowno) 9. 7. 1890, KonsDir, Pian, Komp (fast ausschließlich jüdische Musik, u. a. op. 11: Hebräische Rhapsodie für V und K, op. 21: „Erezisrael", Kinderoperette mit K.; op. 22: „Joseph in Aegypten", Kinderoperette mit K.) — Tel Aviv (Pal.).

Gradenwitz, Peter Werner Emanuel (Ps. Grando, Piet), * Berlin 24. 1. 1910, MSchr, (Joh. Stamitz, Prag 1937), Komp — Berlin.

Graetzer-Jacobsohn, Frieda, * Berlin 8. 2. 1899, MLn (K) — Berlin.

Graf, Max, * Wien 1. 10. 1873, Dr. phil., Prof. der Staatsakademie für Musik, MSchr, Ref — Wien. In den „Wagnerproblemen" (1900) unternimmt G. den Versuch, die psychoanalytische Theorie von der Minderwertigkeit der schöpferischen Leistung auf große Komponisten anzuwenden: „Wagners Kunstschaffen ist nicht aus Überschuß von Lustgefühlen, aus Hypertrophie der inneren Kräfte, Machtrausch, sondern aus Qualen und Dissonanzen einer friedlosen Natur entstanden. . . . je furchtbarer die Leiden des Innern quälen, desto mehr erscheint das Leben in der Kunst als das einzig wirkliche Leben .... Grandiose Delirien an Kraft und Schwäche . . . das Siegfried-Drama war hellenistisch-optimistisch entworfen. . . . Verherrlichung des starken, kräftigen, freien Menschen. Während sich aber zur Schöpfung alle kräftigen und gesunden, heroischen Kräfte des Künstlers zusammenschlossen, empörte sich die leidende, kranke, nervöse Gefühlswelt des Künstlers gegen das Werk. Sein innerstes Leben gleicht in jener Zeit einem greulichen Fieber oder einer Reihe furchtbarer Krämpfe . . . die bösen Gifte und Krankheiten seines Innern waren gleichsam ausgeschwitzt . . ."

Graf, Siegfried, * Deutsch - Krone (Westpr.) März 1847, † Essen 19. 2. 1921, Kant.

Grand, Edgar (H), * Leipzig 16. 7. 1902, UntM (Schl) — Leipzig.

Grando, Piet, Ps. für Gradenwitz, Peter.

Granichstaedten, Bruno, * Wien 1. 9. 1879, Operetten-Komp (u. a. „Der Orloff") — Wien.

Graudan, Johanna, * Libau 28. 5. 1905, Pian, Begl — Berlin.

Graudan, Nicolai, * Libau 24. 8. 1896, Prof, OrchM (Vc) — Berlin.

Gray, Allan, Ps. für Zmigrod, Josef.

Grinbaum, Kurt (H), * Berlin 8. 6. 1914, UntM (Pos, V, Schl) — Berlin.

Groag, Charlotte, geb. Karpeles, * Eiwanowitz (Mähren) 2. 10. 1851, † Wien 17. 1. 1928, MSchrn.

Groeg, Ernst, Ps. für Stern, Georg.

Groß, Fritz, * Leipzig 18. 10. 1902, UntM (K) — Leipzig.

Groß, Gaby, * Mühlhausen/E. 13. 3. 1910, MLn (K) — Freiburg i. Br.

Groß, Louis, * Berlin 24. 3. 1910, UntM (Schl, V) — Berlin.

Groß, Dr. Michael, * Krakau 11. 9. 1909, UntM (V) — Leipzig.

Groß, Ruth, geb. Flatow, * Pudewitz 6. 4. 1890, MLn (K) — Berlin.

Großkopf, Marco, * Paks/Ung. 10. 7. 1877, KM, Komp, seit 1928 Int der „Komischen Oper" — Berlin.

Großmann, Paul (H), * Berlin 7. 12. 1888, UntM (K) — Berlin.

Großmann, Stefan, * Wien 18. 5. 1875, † das. 3. 1. 1935; MSchr, Ref.

Grosz, Wilhelm, * Wien 11. 8. 1894, Dr. phil., Komp (u. a. „Baby in der Bar"), Pian, KM — Wien.

Grün, Dr. Bernard, * Stratsch (Mähr.) 11. 2. 1901, Komp — Wien.

Grün, Bronislawa, geb. Lesser, verw. Cassel (Ps. Cassel-Grün, Bronia), * Lodz 30. 3. 1887, Pian, MLn — Berlin.

Grünauer, Siegfried, * Wien 18. 12. 1878, UntM (K, Harm), ML.

-|- **Grünbaum,** Fritz, * Brünn 7. 4. 1880, Libr — Wien.

Grünberg, Blima Berta, * Sosnowitz 20. 5. 1913, MLn (K) — Hamburg.

Grünberg, Georg, * Lemberg 17. 3. 1893, ML (K) — Berlin.

-|- **Grünberg,** Louis T., in Rußland 1883, Pian, Komp.

Grünebaum, Max (H), * Wiesbaden 24. 6. 1890, OrchM (V, Va, Klar, Ten-Hr) — Frankfurt/M.

Grüneberg-Rotal, Lili (früher Rosenthal), * Stuttgart 22. 6. 1889, MLn (G) — Arnsberg/Westf.

Grünewald, Erna, * Schwerte/Ruhr 18. 6. 1909, MLn (K) — Dortmund.

Grünewald, Gertrud (H), * Frankfurt/M. 31. 5. 1913, MLn (K) — Frankfurt/M.

Grünewald, Heinrich, * Siegen i. W. 7. 2. 1898, UntM (K, Akk) — Siegen i. W.

Grünfeld, Alfred, * Prag 4. 7. 1852, † Wien 5. 1. 1924, Pian, k. k. Kam-Virt, Komp.

Grünfeld, Heinrich, * Prag 21. 4. 1855, † Berlin 26. 8. 1931, Vc-Virt, Komp.

Grünfeld, Paul s. Stefan, Paul.

Grünfeld, Richard, * Prag 4. 11. 1871, † Berlin 12. 9. 1932, KM, MSchr, Komp.

Grünsfeld, Otto Erich, * Wien 24. 1. 1870, UntM (Fl, Sax, Klar) — Wien.

Grünhut, Hermine (Ps. Grunert-Berau), * Prag 3. 5. 1886, MLn (K) — Trier.

Grünstein, Karl, * Budapest 14. 1. 1917, UntM (V) — Aachen.

Grünstein, Simon, * Perbete/Ung. 21. 4. 1880, UntM (Schl) — Aachen.

Grünthal, Josef, * Pinne/Pos. 18. 9. 1910, ML (K, Hf, Th) — Berlin.

Grünwald, Alfred, * Wien 16. 2. 1886, Schr, Libr — Wien.

Grünwald, Georg, * Wien 12. 11. 1890, UntM — Brüssel.

Grünwald, Haydee, s. Schmidt, Haydee.

Grumach, Betty, * Tilsit 5. 12. 1895, MLn (K) — Berlin.

Grumberg, Georg, * Berlin (?) 17. 3. 1893, UntM (K) — Berlin.

Grun, Thekla Isabella (H), * Braunsberg/Ostpr. 5. 2. 1879, Sgrn, MLn — Hannover.

Grunert-Beran, Hermine, Ps. für Grünhut, Hermine.

Grunmach, Otto (H), * Eberswalde 28. 9. 1897, Org, ChDgt, ML, (K, Fl) — Eberswalde.

Grunmach, Ulrich (H), * Eberswalde 2. 11. 1891, Org, Kant — Eberswalde.

Guembel-Koppel, Gertrud, * Bretten 5. 9. 1901, Pian, MLn — Darmstadt.

Güldenstein, Gustav Ferdinand, * München 23. 6. 1888, Dr. phil., MSchr, Komp, ML (Rhyth) — Basel.

Gülland, Leni, Ps. für Oppenheimer, Leni.

Günther, Felix, * Trautenau 2. 12. 1886, Dr. phil., MSchr, Komp, Begl, KM — Berlin.

Günther, Fred, Ps. für Süßkind, Günther.

-|- **Günzburg,** Franz Joh., * Brody 10. 12. 1803, † Wien 27. 8. 1838, Libr.

-|- **Günzburg,** Mark, * Charkow 18. 4. 1879; KVirt, seit 1921 in Mexiko.

Gumbert, Ferdinand, * Berlin 22. 4. 1818, † das. 6. 4. 1896, Sgr, ML, Komp.

Gumpert, Julian, * Deutsch-Eylau 5. 6. 1876, KonsDir, KM — Düsseldorf.

Gumprecht, Gotthold, * Hamburg 12. 2. 1881, KonsDir — Bonn.

Gumprecht, Hans, * Hamburg 4. 9. 1908, UntM (K, Akk) — Hamburg.

Gumprecht Otto, Dr. jur. (H), * Erfurt 4. 4. 1823, † Meran 6. 2. 1900, MSchr; seit 1849 Ref der Nationalzeitung in Berlin, erbitterter Gegner Richard Wagners. So sprach er — um nur ein Beispiel zu nennen — einmal von der „trostlosen Sterilität" des „Lohengrin" und fügte hinzu: „Die «Afrikanerin», die schwächste Schöpfung Meyerbeer's, verhält sich, was Frische und Ursprünglichkeit der Produktion anbelangt, noch immer zum «Lohengrin», wie das gesegnete Indien zu einer nordischen Heide".

✝ **Gusikow,** Michael Josef, * Schklowa 2. 9. 1806, † Aachen 21. 10. 1837, Xylophon-Virt, Komp.

Gutermann, Wolfgang, * Schermeisel N/M. 27. 4. 1910, UntM (K) und Verkäufer — Ziebingen.

Gutfreund, Salomon, * Biadoliny 21. 8. 1880, MH — Berlin.

Guth, Fritz (H), * Dortmund 20. 5. 1899, KLtr (K, O, Harm, V, Akk) — Bonn/Rh.

Guth, Henny, geb. Goldschmidt, * Frankfurt/M. 22. 6. 1908, MLn (K, Th) — Frankfurt/M.

Guthmann, Irene-Charlotte, * Hamburg 4. 9. 1905, Sgrn — Hamburg.

Gutkind, Gustav, * Filehne (Pos.), 7. 4. 1840, † Berlin 11. 4. 1909, Komp, ML.

Gutkind, Karl, * Berlin 12. 7. 1874, MH — Berlin.

Gutkind, Sally (Ps. Strauß), * Berlin 25. 10. 1878, ML (K) — Königsberg/Pr.

Gutmann, Helene, * San Francisco 8. 10. 1896, Sgrn — Berlin.

Gutrad, Heinrich, * Warschau 24. 12. 1898, UntM (K, Harm) — Offenbach.

Gutter, Simon, * Leipzig 16. 12. 1908, UntM — Leipzig.

Guttmann, Alexander, * Budapest 1851, Sgr, früher Wien.

Guttmann, Alfred (Ps. Burner, Billy), * Berlin 1. 3. 1919, Komp — Berlin.

Guttmann, Dr. med. Alfred, * Posen 30. 7. 1873, Sgr, Dgt, Komp, MSchr, künstlerischer Beirat des Deutschen Arbeitersängerbundes, in dessen Liederbücher er viele jüdische Kompositionen und Bearbeitungen einschmuggelte. — Werder (Havel).

Guttmann, Artur (Ps. Kulm, Otto Erwin), * Wien 21. 8. 1891, Komp, KM — Wien.

Guttmann, Bela, * 1872, † Talle 8. 9. 1911, Kant — Wien.

Guttmann, Georg, * Königsberg/Pr. 20. 5. 1907, UntM — Königsberg/Pr.

Guttmann, Hans (Ps. Gaertner, Hans), * Breslau 14. 12. 1891, UntM (K) — Berlin.

Guttmann, Dr. Oscar, * Brieg 16. 6. 1885, ChDgt, MSchr, Komp.

Guttmann, Paula, * Jastrow 21. 7. 1889, Sgrn, MLn (G, K) — Berlin.

Guttmann, Paula, geb. Joseph, * Schneidemühl 21. 7. 1893, Sgrn, MLn — Berlin.

Guttmann, Therese (Ps. Gosztonyi, Tera), * Budapest 18. 9. 1899, KLn (V) — Hamburg.

Guttmann, Werner (Ps. Bruckner, Wolf), (H), * Berlin 14. 5. 1901, Pian, Begl — Berlin.

Guttmann, Wilhelm, * Berlin 1. 1. 1886 (Ps. Roland, Hans), Sgr, Komp — Berlin.

H

Haag, Alfons (H), * Heiligenwald (Saar) 26. 4. 1900, UntM (V, Sax) — Güstrow.

Haag, Hans Edmund (H), * Heiligenwald 24. 5. 1904, OrchM (Hr).

Haas, Alma, geb. Holländer (Schwester von Alexis Holländer), * Ratibor 31. 1. 1847, Pian — London.

Haas, Georg de, * Wandsbeck 12. 4. 1884, ChDgt, ML (G) — Hamburg.

Haas, Karl (H), * Bielitz (Schl.) 31. 12. 1895, KLtr (V, Sax) — Wien.

Haas, Karl, * Karlsruhe 27. 12. 1900, KLtr (V, Va) — Stuttgart.

Haase, Bruno (H) (Ps. Borries, Bert), * Berlin 8. 8. 1896, KLtr (K) — Berlin.

Haber, Leopold, * Wien 25. 1. 1856, UntM (Git) — Wien.

Haber-Rogozinski, Edith, * Danzig 12. 8. 1896, Pian, MLn — Berlin.

Haber, Josef Rudolf, * Berlin 30. 12. 1882, KM, Komp — Berlin.

✝ **Hachenburger,** Herz, * 1787, † Darmstadt 27. 1. 1851, Dgt, Komp.

Haczek, Maria Louise (H), * Wien 1. 8. 1900, UntMn (K) — Wien.

Händler, Selma, * Ludwigshafen 8. 1. 1907, MLn (K) — Ludwigshafen.

Häntke-Bischof, Ilse Gerda (H), * Berlin 20. 12. 1908, MLn (V) — Berlin.

Hafner, Kurt (H), * Nördlingen 30. 6. 1908, UntM (V), Kaufmann — Nördlingen.

Hagen, Willy, Ps. für Raphaeli, Leo.

Hagelberg, Rita, * Berlin 15. 7. 1910, MLn (K, Th) — Berlin.

Hahn, Rosy, Ps. für Hirsch-Hahn, Rosy.

Hain, Else, * Rathenow 28. 1. 1900, UntMn (K) — Berlin.

Hain, Henry (H), * Berlin 23. 1. 1902, UntM (Schl, G) — Berlin.

Hainauer, Ernst, * Breslau 2. 1. 1907, MV, früherer Inhaber des Musikverlags Julius Hainauer — Breslau.

Hainauer, Julius, * Glogau 24. 2. 1827, † Breslau 16. 12. 1897, MV.

Hainebach, Moritz, * Indianapolis 10. 8. 1872, ML (V, K) — Frankfurt/M.

Halban, Selma s. Kurz, Selma.

Halberstam, Hilde (Ps. Remy, Hilde), * Berlin 24. 7. 1905, Pian, MLn — Berlin.

Halévy, Jaques Fromental, * Paris 27. 5. 1799, † Nizza 17. 3. 1862, Opern-Komp (u. a. „Der ewige Jude", „Die Jüdin").

Halévy, Ludovici, * Paris 1. 7. 1834, † Paris 8. 5. 1908, Libr (u. a. für Offenbach) Mitgl. d. Franz. Akademie.

Halfmann, Walter (H), * Waldenburg 15. 2. 1903, UntM (K) — Berlin.

Hallé, Klaus (H), * Hamburg 1. 7. 1913, ML (K) — Hamburg.

Hallenstein, Karl, * Lemgo/Lippe 17. 7. 1904, UntM (K, Akk) — Hamburg.

Halperin, Henryk, * Warschau 3. 5. 1896, Komp — Berlin.

✝ **Halphen,** Ferdinand, * Paris 18. 2. 1872, Komp.

Hambourg, Boris, * Woronesch 27. 12. 1884, Vc-Virt — New York.

Hambourg, Jan, * Woronesch 27. 8. 1882, V-Virt — London.

Hambourg, Mark, * Bogutschar-Woronesch (Südrußl.) 31. 5. 1879, Pian, Komp — London.

Hambrigk, Romana, Ps. für Hamburger, Romana.

Hamburg, Ruth, * Berlin 24. 4. 1897, V-Virtn, MLn — Stuttgart.

Hamburger, Jenny, * Seligenstadt 12. 4. 1886, MLn (K) — Seligenstadt.

Hamburger, Karl, * Burgsinn/Bay. 19. 4. 1890, ML (V, G) — Mannheim.

Hamburger, Katharina, geb. Rosenstock (Ps. Roon, Karin), * Berlin 11. 5. 1890, Sgrn, MLn — Landeshut/Schl.

Hamburger, Romana (Ps. Hambrigk, Romana), * Lodz 26. 12. 1887, Sgrn — Berlin.

Hammerschmidt, Margarete, geb. Freudenthal, * Breslau 1. 10. 1879, MLn (K) — Berlin.

Hamlisch, Max, * Wien 8. 8. 1907, OrchM; seit 1938 in USA.

Handmann, Dorel, * Jassy/Rum. 17. 2. 1906, Pian, ML — Berlin.

Hanisch, Ernst Georg (H), * Zahna 6. 6. 1914, UntM (K, Akk, Trp) — Zahna.

Hanisch, Margarete, * Baden/Wien 12. 11. 1890, MLn (K) — Baden b. Wien.

Hanisch, Otto (H), * Zahna 6. 2. 1902, UntM (Vc, Trp, Akk) — Zahna.

Hanff, Leopold, * Schwerin 3. 1. 1868, Org (Harm, K) — Berlin.

Hannes, Alice, geb. Cassirer, * Kattowitz 29. 8. 1889, Sgrn — Berlin.

Hanslick, Eduard (H), * Prag 2. 9. 1825, † Wien 6. 8. 1904, Dr. phil, 1861/95 Universitätsprof. in Wien, MSchr; als Kritiker der Wiener „Neuen Freien Presse" tätig. Als Hauptwerk Hanslicks gilt allgemein seine 1854 erstmals erschienene Schrift „Vom Musikalisch-Schönen". Richard Wagner hat die typisch jüdische Physiognomie dieser Schrift und ihre insbesondere gegen seine Person und seine Kunstauffassung gerichtete Tendenz rechtzeitig erkannt. In einem vom Neujahr 1869 aus Triebschen datierten Brief an Frau Marie Muchanoff, geb. Gräfin Nesselrode, schrieb er hierüber u. a. folgendes (Ges. Schriften, Bd. 8, S. 243 ff): „Da mir so unsinnige Theorien zugeschrieben werden konnten, mußten natürlich auch die Musikwerke, welche aus ihnen hervorgegangen, von widerlichster Beschaffenheit sein: ihr Erfolg mochte sein, welcher er wollte, immer blieb die Presse dabei, meine Musik müsse so abscheulich sein wie meine Theorie. Hierauf war nun der Nachdruck zu legen. Die eigentliche gebildete Intelligenz mußte für diese Ansicht gewonnen werden. Dies ward durch einen Wiener Juristen erreicht, welcher großer Musikfreund und Kenner der Hegelschen Dialektik war, außerdem aber durch seine, wenn auch zierlich verdeckte jüdische Abkunft besonders zugänglich befunden wurde. Auch er war einer von denjenigen, welche sich anfänglich mit fast enthusiastischer Neigung für mich erklärt hatten: seine Umtaufe geschah so plötzlich und gewaltsam, daß ich darüber völlig erschrocken war. Dieser schrieb nun ein Libell über das „Musikalisch-Schöne", in welchem er für den allgemeinen Zweck des Musikjudentums mit außerordentlichem Geschick verfuhr. Zunächst täuschte er durch eine höchst zierliche dialektische Form, welche ganz nach feinstem philosophischen Geiste aussah, die gesamte Wiener Intelligenz bis zu der Annahme, es sei denn wirklich einmal ein Prophet aus ihr hervorgegangen: und dieses war die beabsichtigte Hauptwirkung. Denn was er mit dieser eleganten dialektischen Färbung überzog, waren die trivialsten Gemeinplätze, wie sie mit einem Anschein von Bedeutsamkeit nur auf einem Gebiete sich ausbreiten können, auf welchem, wie auf dem der Musik, von jeher eben nur erst noch gefaselt worden war, sobald darüber ästhetisiert wurde. Es war gewiß kein Kunststück, auch für die Musik das „Schöne" als Hauptpostulat hinzustellen: brachte der Autor dies in der Art zustande, daß alles über diese geniale Weisheit erstaunte, so gelang nun aber auch das allerdings Schwerere, nämlich die moderne jüdische Musik als die eigentliche „schöne" Musik aufzustellen; und zur stillschweigenden Anerkennung dieses Dogmas gelangte er ganz unvermerklich, indem er der Reihe Haydns, Mozarts und Beethovens so recht wie natürlich, Mendelssohn anschloß, ja — wenn man seine Theorie vom „Schönen" recht versteht, diesem letzteren eigentlich die wohltuende Bedeutung zusprach, das durch seinen unmittelbaren Vorgänger, Beethoven, einigermaßen in Konfusion geratenen Schönheitsgewebe glücklich wieder arrangiert zu ha-

ben. War Mendelssohn so auf den Thron erhoben, was namentlich auch dadurch mit Manier zu bewerkstelligen war, daß man ihm einige christliche Notabilitäten, wie Robert Schumann zur Seite stellte, so war nun auch manches Weitere im Reiche der modernen Musik noch glaublich zu machen. Vor allem aber war jetzt der schon angedeutete Hauptzweck der ganzen ästhetischen Unternehmung erreicht: der Verfasser hatte sich durch sein geistreiches Libell in allgemeinen Respekt gesetzt — und sich hierdurch eine Stellung gemacht, welche ihm Bedeutung gab, wenn er, als angestaunter Ästhetiker, nun im gelesensten politischen Blatte auch als Rezensent auftrat, und jetzt mich und meine künstlerischen Leistungen für rein null und nichtig erklärte. Daß ihn hierin der große Beifall, den meine Werke beim Publikum fanden, gar nicht beirrte, mußte ihm nur einen umso größeren Nimbus geben, und nebenbei erreichte er (oder auch: man erreichte durch ihn), daß, wenigstens so weit als Zeitungen in der Welt gelesen werden, eben dieser Ton über mich zum Stil geworden ist, welchen überall anzutreffen Sie, verehrteste Frau, so sehr verwunderte."

Wie „gewaltsam" die oben erwähnte „Umtaufe" Hanslicks sich vollzog, sei nur an einem Beispiel erwähnt. 1846 — vier Jahre vor Erscheinen von Wagners Schrift, „Das Judentum in der Musik" — schrieb Hanslick über den „Fliegenden Holländer": „Die Musik des ‚Fliegenden Holländer' ist eine der poesiereichsten, herzgewinnendsten Musiken der Neuzeit"; 1859 dagegen ertönte aus demselben Munde die Weisheit: „Wo die Oper des schildernden Elements sich begibt, wo sie aufhört „Marine" und anfängt „Musik" zu werden, da stehen Wagner's Blößen in hellem Licht: Die Armut seiner Erfindung und das Dilettantische seiner Methode." In ähnlich abfälliger Weise äußerte sich Hanslick auch über Anton Bruckner.

Happ, Erwin, * Oppeln OS. 30. 12. 1904, UntM (Schl) — Dresden.

Harald, Wilhelm, Ps. für Eichner, Wilhelm.

Harburg, Hans (H), * Altona 26. 2. 1886, UntM (Schl, V) — Hamburg.

Harburger, Lotte, * München 9. 10. 1893, V-Virtn, MLn — München.

Harden, Gret, Ps. für Salzer, Margarete.

Hardy und Brady, Ps. für Rosenwald, Hermann.

Harpuder, Heinz, * Berlin 26. 8. 1907, UntM (K) — Berlin.

Harrison, Fred, Ps. für Goldmann, Curt.

Hartmann-Neuhäuser, Alice, * Blödesheim 13. 12. 1888, Pian, MLn — Wuppertal-Barmen.

Hartmann, Anna Maria, geb. Schwed (H), * Wien 30. 9. 1892, MLn (G, K, Th) — St. Andrä-Wördern.

Hartmann, Gustav, Ps. für Fritz, Gustav.

Hartogs, Eduard, * München 15. 10. 1906, KM — Frankfurt/M.

Hartstein, Moses, * Berdiszew/Rußl. 30. 5. 1892, Sgr und Kaufmann — Breslau.

Haslinger, Theo (H), * Wels 10. 10. 1893, KM, Komp — Wien.

Hast, Markus, * Praga bei Warschau 2. 1. 1840, † Warschau 28. 8. 1911, Kant u. Komp.

Hatikwah, Musikverlag für jüdische Musik in Berlin-Halensee, Inh. Janot Roskin.

Haupt, Franz, Ps. für Lewin, Gustav.

Hauptmann, Eva, geb. Bernstein, * München 9. 11. 1894, V-Virt, MLn — Hamburg.

Hauptmann, Harry (Ps. Monn, Harry), * Berlin 17. 7. 1882, Schla-

ger-Komp und Handelsvertreter — Berlin.

Hauser, Emil, Dir des Palästina-Kons. für Musik und dramatische Kunst — Jerusalem.

-|- **Hauser,** Miska, * Preßburg 1822, † Wien 8. 12. 1887, V-Virt, Komp.

Hauser, Richard (H), * Wien 31. 12. 1909, ML (K) — Wien.

Hausmeister, Erna, * Göppingen 27. 9. 1904, MLn (K) — Göppingen.

Havelland, Curt (H), * Zella/Thür. 25. 6. 1911, UntM (K) — Eisenach.

Havelland, Kurt, * Kassel 1. 6. 1904, KM — Breslau.

Haymann, Else, * Konstanz 5. 2. 1900, Pian, MLn — Konstanz.

Head, Harry, Ps. für Mittmann, Leo.

Hecht, Ada, geb. Spiro, * Zarichost 31. 1. 1896, Sgrn — Wien.

Hecht, Martin, * Stettin 9. 9. 1904, UntM (K, Harm) — Hamburg.

Hecker-Gold, Annie, Ps. für Gold, Annie.

Hecker, Sigmund, Ps. für Gold, Saul.

-|- **Hegy,** Bela, * Papa 1858, Komp.

Hegyesi, Louis, Ps. für Spitzer, Ludwig.

Heidelberg, Richard, * Aachen 7. 4. 1896, ChLtr — Aachen.

Heiden, Bernhard (urspr. Levi), Frankfurt/M. 24. 8. 1910, OrchM (Klar, K) — Berlin.

Heifetz (Cheifetz), Jascha, * Wilna 2. 2. 1901, V-Virt — New York.

Heilborn, Heinz, * Breslau 12. 11. 1908, UntM (K) — Breslau.

Heilborn, Günter (Ps. Fuhs, Günter), * Berlin 12. 8. 1907, UntM. (Schl. G) — Berlin.

Heilbrun, Paul, * Berlin 22. 11. 1868, Pian, ML — Berlin.

Heilbrunn, Eugenie, geb. Lopez-Nunes, * Livorno (Italien) 25. 11. 1883, MLn (G) — Berlin.

Heilmann, Richard (Ps. Riccardo), * Köln 19. 3. 1910, UntM (K, G) — Köln.

Heim, Victor Emanuel, * Wien 27. 7. 1878, Sgr, ML — Wien.

Heimann, Marie (H), * Bautzen 11. 4. 1870, MLn (K, G) — Dresden.

Heimüller, Josef (H), * Frankfurt a. M. 23. 9. 1907, UntM (Schl, Akk) — Frankfurt/M.

Heindl, Josef Anthony Ernst (H) (Ps. Heindl, Toni), * Brooklyn b. New York 17. 4. 1920, UntM (Akk) — Wien.

Heindl, Toni, Ps. für Heindl, Jos. Anthony Ernst.

Heinemann, Amely, * Kassel 4. 5. 1903, Sgrn, MLn — Kassel.

Heinemann, Ernst Israel, * Hannover 11. 1. 1861, MSchr, KonzAgent — Berlin.

Heinemann, Kurt, * Elberfeld 27. 9. 1907, KM — Köln.

Heinemann, Lili (H), * Berlin 21. 6. 1909, Sgrn (Mitglied des Gesangsensembles „5 Belcantos") — Berlin.

Heinemann, Rolf, * Berlin 12. 4. 1908, UntM (Trp, Akk, Harm) — Berlin.

Heinitz, Annemarie (H), * Berlin 14. 4. 1902, Pian, Begln — Berlin.

Heinitz, Eva (H), * Berlin 2. 2. 1907, MLn (Vc) — Berlin.

Heinitz, Hildegard (H), * Berlin 27. 2. 1905, OrchMn (Va, V) — Berlin.

Heinrich, Albert (H), * Oberurbach 29. 7. 1908, UntM (V, Klar) und Weber — Oberurbach.

Heinrich, Berthold Dr., * Breslau 11. 4. 1906, ML — Breslau.

Heinrich, Georg, Ps. für Blaustein, Georg Heinrich.

Heinrich, Leonhard, * Berlin 23. 2. 1905, KLtr (K), Komp — Berlin.

Heinrich, Willibald, * Berlin 3. 9. 1906, UntM (Schl) — Berlin.

Heinze, Helene Sara, geb. Magnus, * Stockholm 18. 12. 1830, † Dresden 27. 10. 1901, Pian, MSchrn.

Heirinck, Hans, Ps. für Heymann, Dr. Hans.

Heiter, Ernst, Ps. für Caro, Alfred.

Held, Lona, Ps. für Götzer, Lucy.

Heller, Adam, * Warschau 13. 1. 1907, V-Virt — Warschau.

Heller, Adolf, * Kral (Vinohrady) 6. 11. 1901, Komp, KM — Königsberg.

Heller, Anni (H), * Morchenstern i. Böhm. 5. 12. 1889, Sgrn, Begln — Berlin.

Heller, Erika, geb. Neuberger, * Czernowitz 22. 12. 1896, Sgrn — Wien.

Heller, Henryk, * Szumsk 15. 4. 1875, V-Virt, ML, Komp — Warschau.

Heller, Josef, * Budapest 4. 6. 1876, Ref, Komp, La-Virt — Wien.

Heller, Josef, * Cs. Ujfala, Komitat Szalmar/Ung. 25. 3. 1864, Kant u. Komp.

Heller, Julius Anton, * Wien 28. 3. 1861, † das. 11. 8. 1920, Komp und kaiserl. Rat.

Heller, Leon, * Warschau 28. 4. 1908, Komp — Warschau.

Heller, Max, * Wien 16. 7. 1873, Sgr, ML — Wien.

Heller, Paula, geb. Santa, * Wien 14. 6. 1875, MLn (G) — Wien.

✝ **Heller,** Stephen, * Budapest 13. 5. 1813, † Paris 15. 1. 1888, Pian, Komp (Klavierstücke und -Etüden).

Henle, Moritz, * Laupheim (Württ.) 7. 8. 1850, † Hamburg 9. 1925, Kant, Komp.

Henkel, Rudolf, Ps. s. Landa, Heinz.

Henkin, Morduch, * Jekaterinoslaw 21. 11. 1888, OrchM (V) — Leipzig.

Hennig, Helene, geb. Ogutsch, * Ostrowo 22. 9. 1882, MLn (K) — Berlin.

Hennig, Ruth, * Neisse 16. 11. 1900, Sgrn — Breslau.

Henriques, Fini Waldemar, * Kopenhagen 20. 12. 1867. V-Virt, Komp — Kopenhagen.

Henriques, Robert Martin, * Kopenhagen 14. 12. 1855, † das. 29. 12. 1914, Komp, Dgt.

Henschel, Georg Isidor, * Breslau 18. 2. 1850, † Aletna-Criche (Schottl.) 10. 9. 1934, Sgr, Komp, Dgt.

Henschel, Wally, * Hamburg 9. 9. 1893, MLn (G, K, Korr) — Hamburg.

Hensel, Fanny Cäcilie, geb. Mendelssohn-Bartholdy (Schwester von Felix M.-B.), * Hamburg 14. 11. 1805, † Berlin 14. 5. 1847, Pian, Kompn.

Hensler, Irene, Ps. für Wolff, Liselotte, Irene.

Hensoldt, Gerda, geb. Wolffsohn, * Berlin 3. 3. 1904, Sgrn — Weimar.

Herbert, Walter, Ps. für Seligmann, Herbert Walter.

Herblay, Ps. für Hirschmann, Henri Louis.

Hercz, Etelka, * Budapest 21. 1. 1886, MLn (K) — Königsberg/Pr.

Hercz, Josefine, * Moskau 16. 10. 1890, MLn (V) — Königsberg/Pr.

Herget, Willy (H), * Höchst/M. 2. 1. 1899, UntM (K) — Frankfurt.

Herlitz, Hans, * Breslau 11. 12. 1905, UntM (Schl, Akk, G) — München.

Hermann, Friederike (Frieda), * Budapest 7. 2. 1890, MLn (K) — Wien.

Hermann, Willi, Ps. für Löwenstein, Wilhelm Hermann.

Hernried (früher Hirsch), Robert Franz Richard, * Wien 22. 9. 1883, Prof, KM, Komp, ML, MSchr — Berlin.

Herrenstein, Rosa Maria, adopt. **Dusik** (H), * Preßburg 7. 1. 1887, MLn (K) — Wien.

Herrmann, Dr. Emil Alfred, * Karlsruhe 17. 3. 1871, Komp, Schr — Karlsruhe.

Herrnstadt-Oettingen, Edith, * Rakwitz 8. 11. 1891, Rezn — Berlin.

✝ **Herschel,** Lukretia Karoline, * Hannover 1750, † Hannover 19. 1. 1848, HfVirtn.

Herterich, Hedwig, * Frankfurt/M. 25. 2. 1878, MLn (G) — Frankfurt/M.

Herth, Hermann, Ps. für Herz, Hermann.

Hertz, Alfred, * Frankfurt/M. 15. 7. 1872, KM — San Francisco (USA.).

Hertz, Helga, * Berlin 17. 4. 1909, Sgrn — Berlin.

Hertz, Paul (H), * Altona 28. 8. 1903, Pian, ML — Bonn/Rh.

Hertz, Walter, * Mannheim 11. 3. 1910, UntM (Trp) — Frankfurt/M.

Hertzka, Emil, * Budapest 3. 8. 1869, † Wien 9. 5. 1932, MV; Begründer der Universal-Edition A. G. in Wien, die er in der Nachkriegszeit durch Ankauf einiger Wiener Musikverlage zum Großkonzern erweiterte, der fast ausschließlich jüdischen Interessen diente und somit zum Hauptsammelbecken aller destruktiven Elemente wurde. An der Spitze der Autorenliste standen Gustav Mahler, Arnold Schönberg und Franz Schreker.
Die gleichen Interessen verfolgte die 1919 gegründete Hauszeitschrift „Musikblätter des Anbruch", die seit 1922 von dem Juden Paul Stefan herausgegeben wurde.
Von den Mitarbeitern seien genannt: Adolf Aber, Guido Adler, Paul Bekker, Oskar Bie, Ernst Decsey, Paul Emerich, Otto Erhardt, Rudolf Stefan Hoffmann, Hugo Kauder, Hugo Leichtentritt, Egon Lustgarten, Paul Marsop, Sigmund Pisling, Richard Specht, Adolf Weißmann.
Über die Bedeutung Hertzkas schrieb der bereits oben genannte Paul Stefan nach Hertzkas Tode: „Sooft eine Geschichte unserer Musikgegenwart versucht wurde und wann immer sie geschrieben wird, sie muß ihre Quellen aus der Verlagsarbeit dieses einen Mannes herleiten, und sie wird seinen Namen nennen müssen, wenn sie überhaupt Namen nennt."

Herz, Albert Maria, Ps. für Herz, Maria.

Herz, Egon, * Breslau 21. 10. 1885, KM, Komp — Stettin.

Herz, Henry, * Wien, 6. 1. 1803, † Paris 5. 1. 1888, Pian, Komp. Verfasser einst weitverbreiteter geistloser Fingerübungen für Klavier.

Herz, Herbert, * Hamborn 24. 5. 1908, UntM (V, Sax) — Hamborn.

Herz, Hermann (Ps. Herth, Hermann), * München 20. 6. 1908, Komp, KM — Berlin.

Herz, Jacques Simon (Bruder von Henri H.), * Frankfurt/M. 31. 12. 1794, † Nizza 27. 1. 1880, Pian, Komp.

+ **Herz,** Leone, * Lemberg um 1811, V-Virt u. MSchr.

Herz, Maria, geb. Bing (Ps. Herz, Albert Maria), * Köln 19. 8. 1878, Kompn — Köln/Rh.

Herz, Melanie, * Berlin 8. 11. 1880, Rez (Mitinhaberin des Stern'schen Kons.) — Berlin.

Herz, Otto, * Hilden 7. 3. 1910, KM — Hilden/Rhein.

Herzberg, Gretel, * St. Gallen 2. 10. 1889, MLn (K) — Nürnberg.

Herzberg, Martin (H), * Berlin 7. 8. 1908, UntM (V) — Berlin.

Herzer, Ludwig Dr. (früher Herzl), * Wien 18. 3. 1872, † Wien 17. 4. 1939, Arzt, Schr, Libr.

+ **Herzfeld,** Victor von, * Preßburg 8. 10. 1856, † Budapest 20. 2. 1920, V-Virt, Komp.

Herzheim, Augusta, * Frankfurt/M. 12. 12. 1876, MLn (G, K) — Frankfurt/M.

Herzka, Siegmund, * Szegedin 28. 11. 1843, † Wien 4. 3. 1917, Pian und Komp.

Heß, Alice, geb. Schmuckler, * Düsseldorf 19. 7. 1896, Pian, MLn.

Heß, Bernhard, * Löbejün 23. 9. 1880, UntM (Vc, K, Akk) — Berlin.

Heß, Ernst, * Löbejün 23. 10. 1877, KLtr (V, Klar, Schl) — Gardelegen.

Heß jun., Richard (H), * Gardelegen 1. 7. 1898, UntM (K, Trp, V) — Gardelegen.

Heß sen., Richard, * Löbejün 10. 5. 1873, MD (Stadtkapelle) — Gardelegen.

Heß, Willy (Wilhelm), * Mannheim 14. 7. 1859, † Berlin 17. 2. 1939, V-Virt, ML, 1910/28 Prof. an der Hochschule für Musik in Berlin.

Hessekiel, Willy, * Frankfurt/M. 20. 1. 1909, KLtr (K, Schl, Akk, Harm) — Frankfurt/M.

Heumann, Curt, * Aachen 17. 4. 1902, Pian, ChDgt — Aachen.

Hey, Hans Erwin **(H)**, * München 30. 7. 1877, Prof, Sgr, ML — Ankara.

Hey, Lo, Ps. für Bastian, Bertha.

Hey, Ottilie (Otti), gesch. Roth **(H)**, * München 28. 6. 1878, Sgrn, MLn — Wien.

Heymann, Artur, * Schneidemühl 20. 12. 1913, UntM (K, Akk, Sax) u. kaufm. Angestellter — Breslau.

Heymann, Edgar, * Berlin 4. 10. 1909, UntM (Pos, K) — Berlin.

Heymann, Fritz, * Berlin 29. 3. 1905, Ref — Berlin.

Heymann, Hans (Ps.: 1. Heirinck, Hans, 2. Heyrinck, Hans), * Königsberg/Pr. 27. 6. 1885, Dr phil. Komp — Berlin.

Heymann, Herbert Ernst, * Stuttgart 5. 3. 1899, UntM (G, K, Akk) — Berlin.

Heymann, Dr. Hugo Felix (Ps. Felix, Dr. Hugo), * Budapest 19. 11. 1866, † Los Angeles 24. 8. 1934, Operetten-Komp.

Heymann, Isaac, * Auras (Schles.) 1836, † Amsterdam 16. 8. 1906, Kant.

Heymann, Johanna, * 1873, Pian. Tochter d. Isaac H.

Heymann, Luise, * 1867, Sgrn. Tochter des Isaac H.

Heymann, Rosi, * Nordenburg 22. 1. 1898, MLn (K) — Berlin.

Heymann, Werner Richard, * Königsberg/Pr. 14. 2. 1896, Tonfilm-Komp. H. begann mit symphonischen Werken, wechselte dann aber über zum Tonfilmschlager und hatte 1931 bis 1933 in „Der Kongreß tanzt", „Bomben auf Monte Carlo" u. a. größten Erfolg. Seine gefälligen Melodien stellte er z. T. skrupellos aus der klassischen Literatur her („Ach, Du lieber Herr Gerichtsvollzieher" aus dem Mittelteil des Trauermarsches der Sonate op. 35. v. Fr. Chopin).

Heynssen, Adda, * Hamburg 8. 8. 1893, Kompn, Pian, Begln — Berlin.

Heyrinck, Hans, Ps. für Heymann, Hans.

Hi-Hi, Ps. für Hirschsohn, Paul.

Hilberger, Klara **(H)**, * Wien 20. 4. 1886, UntMn (KB) — Wien.

Hilberger, Otto **(H)**, * Wien 1. 7. 1888, UntM (Vc, Schl, Ban) — Wien.

Hildesheimer, Felix, * Speyer 21. 2. 1877, MH — Speyer/Rh.

Hilger, Julie **(H)**, * Bonn/Rh. 30. 3. 1904, MLn (K, Th, Komp) — Bonn a. Rh.

Hill, Fred, Ps. für Goldmann, Curt.

Hiller, Berta, * Königsberg/Pr. 20. 8. 1883, MLn (G) — Königsberg/Pr.

Hiller, Ferdinand, * Frankfurt/M. 24. 10. 1811, † Köln 11. 5. 1885, KonsDir, Dgt, Komp (u. a. Lied „Gebet: Herr, den ich tief im Herzen trage").

Hiller, Paul **(H)**, * Paris 1. 5. 1853, † Köln 31. 1. 1934, Sgr, MSchr, Ref.

Hinrichsen, Henri, * Hamburg 5. 2. 1868, MV, Geh. Kommerzienrat, früherer Inhaber des Musikverlages C. F. Peters in Leipzig (heute in arischem Besitz).

Hinrichsen, Ruth, * Berlin 24. 8. 1908, MLn (G, K, V, Th) — Hamburg.

Hintze-Bloch, Toni, s. Weigmann, Toni Cäcilie.

Hirsch, Alfons, * Hamburg 6. 10. 1892, OrchM (Va, V), Komp — Berlin.

Hirsch, Anna, s. Fellheimer, Anne.

Hirsch, Caecilie, geb. Nemenoff, * Königsberg/Pr. 2. 5. 1900, MLn (K) — Königsberg/Pr.

Hirsch, Hermann, * Hanau 19. 6. 1885, Ref, Komp — Koburg.

Hirsch, Hugo, * Birnbaum (Warthe) 12. 3. 1884, UntM (K), Revue-, Operetten- und Schlager-Komp (u. a.

„Wer wird denn weinen, wenn man auseinander geht", „Max-Schmeling-Marsch", „Marsch der deutschen Republik") — Berlin.

Hirsch, Jacob (H), * Hamburg 2. 3. 1906, UntM (K) — Hamburg.

Hirsch, Johanna, * Grünberg/Schles. 27. 9. 1870, MLn (K) — Berlin.

Hirsch, Katharina, * Köln 8. 5. 1896. Sgrn — Dresden.

Hirsch, Kurt, * Landshut 11. 5. 1898, KM, Pian, Begl — Berlin.

Hirsch, Mathilde, geb. Kauffmann, * Wien 23. 7. 1869, Pian, MLn — Breslau.

Hirsch, Paul Adolf, * Frankfurt/M. 24. 2. 1881, Bankier und Besitzer einer großen Musikbibliothek — Frankfurt/M.

Hirsch, Dr. Richard, * Berlin 13. 12. 1884, Komp, Schr — Berlin.

Hirsch-Hahn, Rosy (Ps. Hahn, Rosy), * Frankfurt/M. 3. 6. 1888, Sgrn, MLn — Frankfurt/M.

✝ **Hirsch,** Rudolf, * Napajedl (Mähr.) 1. 2. 1816, † Wien 10. 3. 1872, MSchr. u. Komp.

Hirschbach, Hermann, * Berlin 29. 2. 1812, † Leipzig-Gohlis 19. 5. 1888, MSchr, Komp, Kritiker, Gegner Robert Schumanns.

Hirschberg, Felix (Ps. Morley, Henry S.), * Berlin 4. 9. 1876, Revue- (u. a. „Daran kannste nicht vorbei", „Jetzt oder nie", „Wie Ihr's wollt") und Schlager-Komp (u. a. „Komm, kleine Maus, in meine Falle") — Berlin.

Hirschberg, Hermann, * Danzig 2. 2. 1883, UntM (K) — Danzig.

Hirschberg, Leopold, * Posen 6. 12. 1867, † Berlin 28. 9. 1929, MSchr; seit 1900 Dozent für MWiss an der Humbold-Akademie in Berlin.

Hirschberg, Walter Rudolf, * Berlin 8. 5. 1889, KM, Komp, ML, MSchr, Ref — Berlin.

✝ **Hirschel,** Hermann, * Hamburg 20. 3. 1848, † Berlin 26. 11. 1900; Libr.

Hirschel, Max, * Wilhelmsbrück 2. 2. 1908, Rez — Breslau.

Hirschfeld, Arthur (H), * Leipzig 27. 10. 1897, UntM (K, La) — Leipzig.

Hirschhahn, Max (Ps. Hirsen, Max), * Siegburg 28. 2. 1901, UntM (K, V, Akk) — Köln/Rh.

Hirschkron, Ludwig, * Wien 16. 3. 1885, OrchM (V, Va, K, Ban) — Wien.

Hirschland, Heinz, * Frankfurt/M. 9. 8. 1901, Pian, Begl — Frankfurt/M.

✝ **Hirschmann,** Henri Louis (Ps. Herblay), * Saint-Mande (Seine-Departement) 30. 4. 1873, Komp.

Hirschsohn, Paul (Ps. Hi-Hi, Jazz-Paule), * Riga 25. 11. 1877, Wilder Stellenvermittler für Musiker — Berlin.

Hirsen, Max, Ps. für Hirschhahn, Max.

Hlavacek, Alice (H) (Ps. Hlavacek, Lilly), * Wien 11. 7. 1883, MLn (G) — Wien.

Hlavacek, Lilly, Ps. für Hlavacek, Alice.

Hobby, Ps. für Jacobowski, Albert.

Hochdorf, Markus Josef, * Stettin 18. 3. 1880, Ref u. Libr — Paris.

Hochherr, Erika, * Eppingen 7. 3. 1909, MLn (K) — Heidelberg.

Hochmann, Marianne, * Wien 1. 9. 1887, MLn (K) — Wien.

Hönich, Felix, * Czernowitz 11. 2. 1900, Ref, MSchr, KM, Komp, Bearb (jüd. Volkslieder) — Czernowitz.

Hönigsberger, Elise, geb. Freudenberg, * Berlin 26. 7. 1883, MLn (K) — Berlin.

Hößlin, Erna von, geb. Liebenthal, * Berlin 13. 11. 1889, Sgrn — Breslau.

Hofer, Max, * Wien 2. 6. 1877, OrchM — Wien.

Hoff, Margarete, geb. Lachmann, * Frankfurt/M. 7. 8. 1890, MLn (Vc, K) — Frankfurt/M.

Hoffmann, Bertha, * Dortmund 30. 8. 1887, MLn (G) — Hannover.

Hoffmann, Julius, Ps. für Rosenthal, Julius.

Hoffmann, Rudolf Stephan, * Wien 21. 8. 1878, Medizinalrat, MSchr (Mitarbeiter der „Musikblätter des Anbruch" und Verfasser einer Schreker - Biographie), Komp — Wien.

Hofmann, Hans (H) (Ps. Seggedi, Hans), Berlin 24. 4. 1906, UntM (K) — Berlin.

Hofstein, Rafael, * Swanziany (Gouv. Wilna) 23. 1. 1858, Kant — Dresden.

Hohenemser, Dr. Richard, * Frankfurt/M. 10. 8. 1870, MSchr (u. a. Cherubini - Biographie) — Berlin.

Holde, Artur Ludwig, * Rendsburg (Holst.) 16. 10. 1885, Ref, Dgt, Komp — Frankfurt/M.

Holde, Hedwig, geb. Goldschmidt (Ps. Hermanns, Heida), * Wiesbaden 14. 10. 1906, Pian, MLn — Wiesbaden.

Holders, Fritz, Ps. für Königsberger, Josef.

Holländer, Alexis, * Ratibor 25. 2. 1840, † Berlin 5. 2. 1924. Komp, Dgt, MSchr.

Holländer, Alma s. Haas Alma.

Hollaender, Curt, * Köln 24. 12. 1885, OrchM (Ob, V) u. Kaufmann, Mitinhaber des Stern'schen Konservatoriums — Berlin.

Hollaender (Holländer). Friedrich, Sohn v. Victor Holländer, * London 18. 10. 1896, Komp (Tonfilme, Opten, Schlager; u. a. „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt") — Berlin.

Holländer, Gustav, * Leobschütz 15. 2. 1855, † Berlin 4. 12. 1915, Dgt, Komp, ML; seit 1895 Dir. des Sternschen Kons. Berlin.

Holländer, Hans, * Lundenburg 6. 10. 1899, Dr. phil, ML (Th), MSchr — Brünn.

Hollaender (Holländer), Victor, * Leobschütz, 20. 4. 1866, Operetten-, Revue- und Schlager-Komp (u. a. „Auf ins Metropol", „Fliegende Blätter", „Das muß man seh'n", „Neuestes, Allerneuestes", „Die Nacht von Berlin", „Europa spricht davon", „Hurra — wir leben noch!" „Rund um den Dollar") — Berlin.

Holz, Erich, * Berlin 31. 1. 1897, UntM (K, Akk) — Berlin.

Holzbock, Alfred, * Posen 31. 7. 1857, † Berlin 24. 5. 1927, Ref.

Holzer, Else Agathe, * Bonn/Rh. 7. 8. 1902, Sgrn — Berlin.

Honig, Lotte, * Worms 2. 8. 1909, MLn (K) — Worms.

Hope, Trude, * Oelde/Westf. 25. 6. 1905, MLn (K) — Oelde i. W.

Hopenko, Moses, * Liadi (Rußl.) 1881, Dir. des Sulamith-Kons. in Tel Aviv (Pal.).

Hoppe, Adele, geb. Wertheimer, * M.-Pecska/Ung., MLn (K, Th) — Hirschberg/Rsgb.

Horenstein, Jascha, * Kiew 6. 5. 1898, Dgt, Komp — Düsseldorf. H. wurde 1929 aufgrund seiner Abstammung 1. Opernkapellmeister in Düsseldorf, obwohl ihm jede fachliche Voraussetzung für einen so wichtigen Dirigentenposten fehlte. Obgleich ihm in einer ausführlichen, einzeln begründeten Beschwerdeschrift des Städt. Orchesters Düsseldorf an den Oberbürgermeister die völlige dirigiertechnische Unfähigkeit nachgewiesen wurde, hielt man H. bis 1933 in seiner Stellung.

Horinger, Edi, Ps. für Horowitz, Oskar.

Horn, Rudolf, * Wien 26. 4. 1909, UntM (Harm, Sax, Klar, Akk) — Wien.

Hornbostel, Erich M. von (H), * Wien 23. 2. 1877, † Cambridge 8. 11. 1935, MSchr, Dr. phil; 1925/33 Prof. für systematische und vergleichende MWiss an der Universität Berlin. Zahlreiche völkerpsychologische und musikwissenschaftliche

Untersuchungen, namentlich zur Musik der Naturvölker.

Hornbostel, Helene von, s. Magnus, Hindel Helene.

Hornstein, Jacob (Ps. Jean), * Focsani/Rum. 23. 6. 1896, OrchM (Vc), ML — Hamburg.

Hornstein, Markus, * Husyatin 18. 8. 1889, V-Virt, KonzM, ML — Hamburg.

Horowitz, Oskar, Ps. Horinger, Edi, * Neusander 9. 9. 1886, KLtr (V) — Frankfurt/M.

Horowitz, Wladimir, * Kiew 1. 10. 1894, Pian — New York.

Horsten, Charlotte, Ps. für Sinzheimer, Charlotte Margarethe.

Horsten, Hans, Ps. für Sinzheimer, Gustav.

Horwitz, Benno, * Berlin 17. 3. 1855, † das. 3. 6. 1904, Komp, ML.

-|- **Horwitz,** Karl Dr. phil., * Wien 1. 1. 1884, † Salzburg 18. 8. 1925; Schüler v. Schönberg, Komp.

Horwitz, Lucian, * Wien 12. 8. 1879, OrchM (Vc) — Wien.

Horwitz, Ludwig Louis, * Vandsburg (Westpr.) 8. 2. 1862, Kant — Kassel.

Horwitz, Werner **(H)**, * Reval 7. 10. 1905, KLtr (K, G) — Berlin.

Huber, Josephine **(H)**, * Wien 19. 4. 1914, UntMn (K, Akk) — Wien.

Huberman (Hubermann), Bronislaw, * Tschenstochau 19. 12. 1882, V-Virt, Bearb, Gründer des Palästina-Orchesters, früher wohnhaft in Wien, Schloß Hetzendorf. Schrieb: „Mein Weg zu Paneuropa". Seit 1933 ein fanatischer Hetzer gegen Deutschland.

Hüttenbach, Trude, geb. Moldenhauer, * Darmstadt 27. 10. 1904, V-Virtn, MLn — Worms/Rh.

Hüttner, Maximilian, * Lemberg 23. 1. 1909, OrchM (V) — Berlin.

Hugo, Charles, Ps. für Oppenheim, Hugo.

Huldschinsky, Jaga, geb. Schornstein (Ps. Stein, Jaga), * Nowy-Sacz 18. 5. 1885, V- u. Va-Virtn — Berlin.

Huldschinsky, Konrad, * Berlin 17. 5. 1885, KM, ChDgt, ML — Potsdam.

Hurwitz, Arnold (Aron), * Tauroggen 26. 11. 1865, † Köthen 26. 8. 1926, Kant.

Huth, Arno, * Berlin 3. 4. 1905, MSchr, Ref — Paris.

I

Ichenhaeuser, Nora, * Berlin 22. 2. 1901, Sgrn — Berlin.

Idelsohn, Abraham, * Filzburg b. Libau 14. 7. 1882, Prof, MSchr. 1903 jüdischer Kant. in Regensburg, 1906 in Jerusalem, 1910 Gründung eines „Instituts für jüdische Musik". 1924 Prof. am Hebräischen Institut in Cincinnatti. Idelsohn hat als erster sich ernsthaft um die Erforschung einer jüdischen Musik bemüht. (Gesch. d. jüd. Musik, 1924 u. 1928, hebräisch).

Imbach, Ludwig, * Beuthen (OS.) 7. 5. 1910, UntM u. Kaufmann — Beuthen.

Imber, Naftali Herz, * Zloczow 1856, † New York 1909. — Dichter der hebräischen „Nationalhymne" Hatikwa, verf. u. a. „Music of the Ghetto".

Imberg, Marianne, * Berlin 26. 12. 1914, V-Virt — Berlin.

Infeld, Irma, * Stuttgart 28. 5. 1902, UntMn (G, K) — Berlin.

Inhauser, Karoline, geb. Großmann (Ps. Müller, Karoline), * Baden b. Wien 27. 8. 1875, Sgrn, Kompn — Wien.

Intrator, Alexander, * Moscisca 28. 5. 1905, KLtr (V), ML — Berlin.

Irlicht, Henoch, * Minsk 2. 3. 1905, UntM (V) — Berlin.

Isaac, Alice, s. Krieger, Alice.

-|- **Isaacs,** Edward, * Manchester 14. 7. 1881, Pian, Komp.

Isaak, Julius (Ps. Kastner, Julius), * Aumetz 18. 12. 1902, UntM (V, Sax, Klar) — Berlin.

Isenburger, Helene, * Frankfurt/M. 18. 12. 1894, Sgrn, MLn — Frankfurt/M.

Iser, Helma - Maria, geb. Marx, * Frankfutr/M. 24. 9. 1893, Sgrn, Pian, MLn — Frankfurt/M.

Isink, Benno, * Altona 12. 3. 1886, ChLtr — Hamburg.

Israel, Erna (H) (Ps. Schumann, Erna), * Hamburg 14. 8. 1893, Begln, MLn (K, Th) — Hamburg.

Israelski, Marta, * Rössel 4 12. 1884, MLn (K) — Rössel/Ostpr.

✝ **Isserlis,** Julius, * Kitschinew 8. 11. 1888, Pian, Komp.

Istel, Dr. Edgar, * Mainz 23. 2. 1880, MSchr, Komp. Zahlreiche musikwissenschaftliche Veröffentlichungen, u. a. „Die Blütezeit der musikalischen Romantik" — Madrid.

Itkes-Rabinowicz, Bernhard, * Lemberg 21. 11. 1892, UntM (Vc) — Frankfurt/M.

Itkes-Rabinowicz, Samuel, * Brody 9. 6. 1888, KLtr (V) — Frankfurt/M.

Itkis, Alexander, Ps. für Itkis, Samuel.

Itkis, Mitja, Ps. für Itkis, Monasch.

Itkis, Monasch (Ps. Itkis, Mitja), * Kremenszuk 23. 11. 1893, KLtr (V) — Berlin.

Itkis, Samuel (Ps. Itkis Alexander), * Kiew 16. 1. 1898, UntM (K) — Berlin.

Iwanow, Boris, Ps. für Goldmann, Curt.

J

Jablonski, Gerhard, * Breslau 13. 6. 1906, Org, UntM (Fl, K) — Breslau.

Jack, Pauline, geb. Blum (H), * Frankfurt/M. 26. 10. 1894, Sgrn, MLn — Frankfurt/M.

Jackerson, Hans, * Trautenau 27. 1. 1910, UntM (Vc) — Berlin.

Jackson, Gerda, * Leizpig 30. 12. 1900, MLn (K) — Leipzig.

Jackson, Willy, Ps. für Jacobsohn, Willy.

Jacob, Alice, verh. Loewensohn, * Berlin 12. 7. 1895, Pian, Kompn, Bearbn (jüd. Volkslieder) — Berlin.

Jacob, Edith (Ps. Jansen, Edith), * Berlin 20. 5. 1898, Sgrn — Berlin.

Jacob, Hermann (H), * Kiel 10. 8. 1909, UntM (Schl, Akk, K) — Hamburg.

Jacob, Kaethe, * Berlin 23. 5. 1898, MLn (Rhyth) — Berlin.

Jacob, Dr. Kurt, * Breslau 6. 2. 1898, Ref (Hauptberuf Chemiker) — Oppeln.

Jacobi, Heinz Norbert, * Berlin 29. 11. 1913, ML (G) — Berlin.

Jacobi, Margarete, * Thorn 30. 12. 1878, MLn (K) — Berlin.

Jacobi, Siegfried Theodor (H), * Königsberg/Pr. 30. 11. 1903, UntM (K) — Königsberg/Pr.

Jacobi, Wolfgang (H), * Bergen (Rügen) 25. 10. 1894, Komp, ML — Berlin.

Jacobowski, Albert (H) (Ps. Hobby), * Rixdorf 13. 8. 1911, UntM (K) — Berlin.

Jacobs, Dora, * Essen 27. 6. 1894, MLn (Rhyth, K) — Essen.

Jacobsen, Ernst (H), * Hamburg 24. 12. 1884, KLtr (V, K) — Berlin.

Jacobsen, Maxim, * Mitau 26. 6. 1887, V-Virt, ML, Komp — Berlin.

Jacobsohn, Frieda, s. Graetzer-Jacobsohn, Frieda.

✝ **Jacobsohn,** John, * Löfholmen bei Stockholm 2. 4. 1835, † Stockholm 4. 6. 1909, Org u. Dgt d. Synagoge, Komp.

Jacobsohn, Siegfried, * Berlin 28. 1. 1881, † das. 3. 12. 1926; Schr, Ref.

Jacobsohn, Siegfried, * Berlin 12. 8. 1900, UntM (K, Akk) — Berlin.

✝ **Jacobsohn,** Simon, * Mitau (Kurland) 24. 12. 1839, † Chicago 3. 10.

1902, Schüler d. Leipz. Kons; ML und V-Virt.

Jacobsohn, Willy (H) (Ps. Jackson, Willy), * Gülzow/Pomm. 24. 10. 1909, KLtr (Schl, Sax, V, Klar) — Berlin.

Jacobson, Bernhard, * Wielatowo 12. 1. 1846, Kant und MSchr.

Jacobson, Dr. phil. Eduard, * Groß-Strelitz 10. 11. 1833, † Berlin 29. 1. 1897, Singspiel- u. Possendichter.

Jacobson, Gerhard (H), * Berlin 21. 5. 1905, Komp, Bearb (Filmmusik) — Berlin.

Jacobson, Hermann, * Neukloster 31. 12. 1895, UntM (V, Ban, K, Schl).

Jacobson, Leopold, * Czernowitz 30. 6. 1878; Schr, Libr — Wien.

Jacobson, Martha, geb. Elkan, * Berlin 4. 7. 1890, Sgrn — Frankfurt/M.

Jacobson, Stella Barbara Henriette (H), * Hamburg 20. 2. 1904, † das. 26. 1. 1939; MLn (K).

Jacobsthal, Gustav, * Pyritz (Pomm.) 14. 3. 1845, † Berlin 9. 11. 1912, Dr. phil., MSchr; 1875/1905 Prof. der Musikgeschichte an der Universität Straßburg/E.

Jacoby, Else, * Berlin 19. 4. 1877, MLn (K, G) — Berlin.

Jacoby, Erna, * Berlin 22. 12. 1891, Sgrn — Berlin.

Jacoby, Fritz Carl Bernhard (Ps. Byjacco), * Königsberg/Pr. 8. 9. 1881, Komp — Berlin.

Jacoby, Georges, * Berlin 13. 2. 1840, † London 13. 9. 1906, Komp, KM.

Jacoby, Hans, * Benneckenstein 26. 4. 1895, UntM (K) — Berlin.

Jacoby, Heinrich, * Frankfurt/M. 3. 4. 1889, ML (Rhyth), MSchr.

Jacoby, Helene, * Danzig 20. 7. 1868, MLn (K) — Berlin.

Jadassohn, Salomon, * Breslau 13. 8. 1831, † Leipzig 1. 2. 1902, Prof, Komp, MSchr, ML; seit 1871 am LandesKons in Leipzig. Viel benutzt wurden seine Lehrbücher: Harmonielehre (1883, 1922 in 23. Auflage), Kanon und Fuge (1884). Die Formen in den Werken der Tonkunst (1889) u. a. (Ps. Olivier).

Jadlowker, Hermann, * Riga 5. 7. 1878, erst Kantor, dann KamSgr (Tenor) der Berliner Staatsoper, hierauf wieder Kantor in Riga.

Jäger, Fritz (H), * Bingen 5. 6. 1897, ChLtr — Mainz.

Jäger, Karl (H), * Bingen 14. 7. 1890, UntM — Darmstadt.

Jaffé, Annie (H), * Glauchau 23. 5. 1890, Sgrn, MLn — Leipzig.

Jaffé, Liselotte (Ps. Meggie), * Berlin 3. 9. 1902, UntMn (K, Uk).

Jaffé, Moritz, * Posen 3. 1. 1835, † Berlin 7. 7. 1925, Geiger und Komp.

Jahn, Betty, geb. Rothstein, * Danzig 26. 10. 1886, MLn (K) — Danzig.

Jak, Ps. für Fuhrmann, Isak.

Jalowetz, Heinrich, Dr. phil., * Brünn 3. 12. 1882, KM.

Jank, Fritz (H), * München 26. 1. 1910, ML (Korr) — München.

Jansen, Edith, Ps. für Jacob, Edith.

Japhet, Meyer Israel, * Kassel 7. 3. 1818, † Frankfurt a. M. 10. 12. 1892, Komp, Kant.

Jarecki, Gerhard, * Berlin 13. 8. 1909, Begl (vorher Gerichtsreferendar) — Berlin.

Jarno (früher: Cohner), Georg, * Budapest 3. 6. 1868, † Breslau 24. 5. 1920, Opten-Komp (u. a. „Die Försterchristl").

Jarno (früher: Cohner), Josef, * Budapest 25. 8. 1865, †/ Wien 11. 1. 1932, TheaterDir, Libr.

Jascha, Oskar (H), * Wien 4. 6. 1881, Komp, KM — München.

Jazz-Paule, Ps. für Hirschsohn, Paul.

Jean, Ps. für Hornstein, Jacob.

Jeidels, Stefan, * Frankfurt/M. 20. 3. 1886, ML (K) — Berlin.

Jellika, Maria, s. Voigth-Jellika.

Jemnitz, Alexander Edgar, * Buda-

pest 9. 8. 1890, Komp, KM, MSchr — Budapest.

Jenbach (früher Jakobovits), Bela, * Miskolcz / Ungarn 1. 4. 1871, OptLibr — Wien.

Jennewein, Else (H), * Stuttgart 18. 9. 1911, V-Virtn, MLn — Stuttgart.

Jentsch, Walter (Lenz) (H), * Bln.-23. 5. 1887, OpReg, Schr — Heidelberg.

Jentsch, Walter (Lenz) (H), * Bln.-Charlottenburg 26. 2. 1901, Sgr, Libr.

Jeral, Wilhelm, * Prag 2. 10. 1861, † Wien 17. 12. 1935, Prof, Vc-Virt, Komp.

Jeretzki, Meier, * Posen 6. 2. 1769, † Halberstadt Mai 1842, Kant.

Jesberg, Alfons, Ps. für Juliusberg, Alfons.

Jessel, Leon, * Stettin 22. 1. 1871, Komp zahlreicher Charakter- und Salonstücke, Intermezzi, Tänze, Märsche (u. a. „Der Aufzug der Stadtwache", „Die Parade der Zinnsoldaten", „Der Rose Hochzeitszug", „Tausendschönchen", „Am Colorado", „Ben Akiba", „Die Kulis von Sumatra", „Marokkanische Patrouille", „Niggerbabys Wiegenlied", „Unter afrikanischem Himmel"), sowie Operetten (u. a. „Die beiden Husaren", „Schwarzwaldmädel", „Der keusche Benjamin") — Berlin.

Jessel, Lotte, * Stettin 9. 12. 1901, MLn (K) — Stettin.

Jewelowsky, Susanne, * Danzig 21. 11. 1887, MLn (K) — Danzig.

Joachim, Heinrich (H), * Berlin 26. 10. 1910, Vc-Virt — Berlin.

Joachim, Josef, * Kittsee/Preßburg 28. 6. 1831, † Berlin 15. 8. 1907, Prof, V-Virt, Komp; seit 1869 Dir. der Hochschule für Musik in Berlin. Joachim begann seine Laufbahn als „Wunderkind", kam auf Empfehlung Mendelssohns nach Leipzig und studierte daselbst noch bei Ferdinand David. Hier verkehrte er auch mit R. Schumann. Ed. Hanslick beurteilte den Rassegenossen 1868:
„Joseph Joachim, dem selbst der Neid den allerersten Platz unter den Violinspielern nicht bestreitet, ist für uns die Verkörperung der außerordentlichen und zugleich künstlerisch verklärtesten Virtuosität. Technisch kommt er der absoluten Vollkommenheit so nahe, daß unser Auge diese letzte, unmerkliche Distanz nicht mehr wahrnimmt." Im gleichen Jahre wurde Joachim als Professor in den Senat der Akademie der Künste in Berlin berufen und ein Jahr später zum Direktor der neu errichteten Musikhochschule bestellt. In dieser Stellung und als Führer eines Streichquartetts übte er einen außerordentlichen Einfluß auf das deutsche Musikleben aus. Wie sehr er bei seinem Eintreten für die deutsche Kunst auch die jüdischen Belange zu fördern wußte, geht aus der unverhältnismäßig großen Anzahl seinen jüdischen Schüler (u. a. Issay Barmas, Max Brode, Willy Heß, Gustav Hollaender, Bronislaw Hubermann, Tivadar Nachez, Wladislaus Waghalter, Alfred Wittenberg) hervor. Schrieb u. a. Hebräische Melodien für Bratsche und Klavier (nach Byron) op. 9, drei Violinkonzerte, Hamlet - Ouverture, Ouverture „Dem Andenken Kleists".

Joachim, Marie (H), * Hannover 31. 1. 1868, Sgrn (Tochter von Joseph J.)

Jodeska, Hans L., Ps. für Levinsohn, Hans.

Joel, Gerhard (H), * Berlin 17. 1. 1912, KM, Korr — Berlin.

Jönsson, Hans (H), * Berlin 26. 10. 1913; Komp, MV — Berlin.

Joessel, Bernhard (H), * Berlin 17, 6. 1877, UntM — Kiel.

John, Hermann, Ps. für Joseph, Hermann.

Jokl, Dr. Ernst, * Kremsier 6. 10. 1878, KM, Korr — Berlin.

Jokl, Fritzi, gesch. Bach, * Wien 28. 3. 1895, Sgrn — München.

Jokl, Georg, * Wien 31. 7. 1896, Komp, Pian — Wien.

Jokl, Dr. Otto, * Wien 18. 1. 1891, Komp, ML (K, Th) — Wien.

Jolles, Heinz, * Berlin 28. 11. 1901, Pian, ML, Komp — Berlin.

Jolles, Margarete, * Moskau 27. 5. 1903, Pian, MLn — Berlin.

Jolson, Al, (Ps. für Yoelsen, Asa), * Washington 26. 5. 1886, Schausp, Sgr — New York.

Die Schrift «Film-„Kunst", Film-Kohn, Film-Korruption» von Carl Neumann, Curt Belling und Hans-Walther Betz (Berlin 1937) bringt auf S. 90« ein kurzes und recht aufschlußreiches Lebensbild dieses ersten „Tonfilmsängers", das die „Karriere" und die Geschäftstüchtigkeit jenes Gauklers ins hellste Licht rückt, der das Lied vom „sonny boy" so triefend daherzuschluchzen verstand». Es heißt hier: «Al Jolson war, bevor er zum Film kam, Oberkantor in einer Synagoge und hieß mit seinem richtigen Namen Joseph Rosenblatt. Von der Synagoge wechselte er zum Zirkus über, und man kann sagen, daß das schon ein mächtiger Sprung war. In diesem Zirkus war er eine Zeitlang Ausrufer. Später trat er in einem Café als Sänger auf, und wenn er auch nicht gerade gut sang, so war seine „künstlerische Laufbahn" mit seinem Engagement wenigstens begonnen. Von dem Washingtoner Café kam er zu einem Wandertheater, wo er neben anderen Schmierenkomödianten auch einen Nigger kennenlernte, mit dem er Freundschaft schloß. Es dauerte gar nicht lange, bis Al Jolson mit dem Neger zusammen auftrat. Er selbst kostümierte sich auch als Neger und färbte sich sein Gesicht schwarz. In dieser Aufmachung umgab er sich selbst mit dem Nimbus, ein attraktiver Künstler zu sein. Es gelang ihm auch, eine Anstellung bei einer Varietébühne in New York zu finden. Dort war der schwarzbemalte Jude bald eine Vorstadtberühmtheit. Während dieser Tätigkeit empfand er keinerlei Hemmungen, gleichzeitig in der Synagoge zu singen, nur daß er dort ohne seinen schwarzen Partner auftrat und sich auch das Gesicht nicht anmalte. In dem genannten Varieté sah ihn Jack Warner, der Produktionsleiter der amerikanischen Filmgesellschaft „Warner Brothers" und schloß mit ihm einen Vertrag ab. Der Synagogensänger und Neger-Kopist war geschäftstüchtig genug, den Filmvertrag nur unter folgenden Bedingungen abzuschließen: die Firma „Warner Brothers" durfte von jedem Film, in dem er sang und spielte, nicht mehr als sechzehn Schallplattenaufnahmen machen. Als Gage forderte und erhielt Jolson bei einer Jahresverpflichtung monatlich achtzigtausend Dollars (nach dem damaligen Kurs rund eine Viertelmillion Mark). Warner drehte gleichzeitig drei Filme mit ihm und verlegte seine Vitaphone-Fabrik in Erwartung der kommenden großen Geschäfte nach Hollywood. Als erster der drei Jolson-Filme entstand „Jazz-Sänger", als zweiter „Der singende Narr" und als dritter „Mammy"».

Jonas, Rudolf Ludwig **(H),** * Berlin 25. 2. 1893, KM, Komp — Berlin.

Jonas, Dr. jur. Oswald, * Wien 10. 1. 1897, MSchr, ML (Th) — Berlin.

Jonge de, Herbert, * Frankfurt/M. 21. 7. 1910, UntM (Sax, K, Klar) — Frankfurt/M.

Jordan, Leon, * Tomaschow 3. 1. 1901, UntM (V) — Berlin.

Joseph, Emmy, s. Lußheimer, Emmy.

Joseph, Hermann (Ps. John, Hermann), * Schneidemühl 4. 9. 1887, Komp — Berlin.

Joseph, Rosa, geb. Pintscher (Ps. Neumann, R.), * Hamburg 23. 12. 1889, † das. 30. 5. 1928, Kompn.

Josephsohn, Helene, * Königsberg i. Pr. 26. 8. 1881, MLn — Königsberg/Pr.

Josephsohn, Walther (H), * Barmen 16. 4. 1868, † Duisburg 22. 10. 1937, Prof., KonsDir, Komp, städt. MD.

Josephy, Elisabeth, * Kaiserswaldau 31. 5. 1900, MLn — Jena.

Jospe, Erwin, * Breslau 21. 4. 1907, Org, Pian, ML — Berlin.

Jost, Frieda, geb. Levy (H), * Hamburg 21. 8. 1885, MLn (K) — Hamburg.

Jost, Hedwig, geb. Goldstein, * Hamburg 17. 1. 1893, MLn (G) — Hamburg.

Jourdan, Carl Theodor (H), * Baden-Baden 4. 2. 1905, UntM (Vc, Klar, Sax) — Frankfurt/M.

Joyce, Joe, Ps. für Freudenthal, Josef.

Jührs, Hans (H), * Frankfurt/M. 29. 12. 1898, UntM (Schl) — Frankfurt/M.

Jülich, Elsa, s. Taube, Elsa.

Jülich, Else, * Bonn/Rh. 12. 4. 1890, MLn (K) — Bonn/Rh.

Jüster, Louis (H), * Wien 22. 12. 1883, UntM — Wien.

Jüttner, Siegbert, * Danzig 20. 6. 1913, UntM — Berlin.

Juliusberg, Alfons (Ps. Jesberg, Alfons), * Breslau 2. 4. 1884, KLtr (K) — Breslau.

Jupp, Onkel, Ps. für Donop, Friedrich von.

Jurmann, Walter (Sascha), * Wien 12. 10. 1903, Komp (Schlager und Tonfilme) — Berlin.

K

-|- **v. Kaan-Albest,** Heinrich, * Tarnopol (Galizien) 29. 5. 1852, † Roudna April 1926, Komp, KL und Dir d. Kons. in Prag.

Kadden, Ilse, * Hagen/Westf. 30. 1. 1907, MLn (K) — Hagen/Westf.

Kador, Paula, * Skoepen (Kr. Niederung) 18. 10. 1887, MLn (V) — Insterburg.

-|- **Kadosa,** Paul, * Leva (Ung.) 6. 9. 1903, Komp, Pian, ML — Budapest.

Kaempfer, Paul Werner Walter (H), * Braunschweig, 19. 12. 1899, Pian, ML, KM — Berlin.

Kaempfner, Bernhard (Ps. Skutecky, B. K), * Wien 30. 11. 1874, Komp — Wien.

Kaganoff, Josef (Ps. Kochanski, Leonid), * Orsl (Rußl.) 25. 11. 1893, Prof, Pian, ML — Leipzig.

Kahanow, Osias, * in Rußland 23. 11. 1903, Missionshelfer und Org — Danzig.

Kahn, Bertha, * Bruchsaal 27. 5. 1884, MLn (K) — Bruchsaal.

Kahn, Emil Leopold, * Frankfurt/M. 10. 11. 1896, KM — Stuttgart.

Kahn, Erich Itor, * Rimbach (Odenwald) 23. 7. 1905, Pian, Begl. (vorzugsweise am Frankfurter Sender beschäftigt), Komp — Frankfurt/M.

-|- **Kahn,** Esther, * London 1877, Kompn — Kensington.

Kahn, Heinrich, * Mainz 11. 8. 1883, Komp.

Kahn, Hermann Otto, * Mannheim 21. 2. 1867, Bankier; Präsident der Metropolitan-Opera, New York.

Kahn, Hertha, * Hamburg 29. 1. 1901, V-Virtn, MLn — Hamburg.

Kahn, Klara, geb. Herrmann, * Frankfurt/M. 24. 7. 1910, MLn (K) — Apolda/Thür.

Kahn, Lotte (H), * Frankfurt/M. 16. 5. 1893, MLn (K) — Frankfurt/M.

Kahn, Robert August, * Mannheim 21. 7. 1865, Prof, Komp, ML (seit 1895 an der Hochschule für Musik in Berlin), seit 1916 Mitglied der Preußischen Akademie der Künste — Berlin.

Kaiser, Max, * Breslau 20. 5. 1877, Kant — Berlin.

Kalfus, Max, * Krakau 25. 5. 1903, UntM (V) — Berlin.

-|- **Kalisch,** Alfred, * London, 13. 3. 1863, † London 17. 5. 1933, Ref, Libr. Übersetzte Textbücher

v. Strauß, Mascagni u. a. ins Englische.

Kalisch, David, * Breslau 23. 2. 1820, † Berlin 21. 8. 1872, Komp vieler Possen (u. a. „Berlin, wie es weint und lacht", „Einer von unsere Leut'") und Coupletdichter.

Kalisch, Paul **(H)**, * Berlin 6. 11. 1855, Sgr (Ehemann der Sängerin Lilli Lehmann) — früh. Wiesbaden.

Kalischer, Alfred Christlieb Salomon, * Thorn 4. 3. 1842, † Berlin 8. 10. 1909, MSchr. Zahlreiche Aufsätze über Beethoven; philosoph. Schriften.

Kalisky, Else, * Königsberg/Pr. 30. 6. 1872, MLn (G) — Berlin.

Kálmán, Emerich (Emmerich), * Siófok (Ung.) 24. 10. 1882, Operetten-Komp (u. a. „Die Czardasfürstin", „Gräfin Mariza") — Wien.

✝ **Kálmán,** Georg, * Budapest 28. 6. 1883, KL am Kons. i. Budapest.

Kalman, Hans, * Berlin 4. 8. 1903, UntM (Sax, Klar, V) — Berlin.

Kalmar, Helene, * Eisenstadt 15. 6. 1883, Sgrn, MLn — Wien.

Kalning, Dora, geb. Becker, * Neuwied 16. 3. 1895, MLn (K) — Berlin.

Kalter-Aufrichtig, Sabine, * Jaroslau / Galizien 28. 3. 1889, Sgrn — London.

Kaminsky, Peter, * Slatopol (Ukr.) 3. 5. 1877, UntM (KB) — Berlin.

Kamm, Walter, * Hindenburg OS. 20. 2. 1903, UntM (G, K, Harm, Akk) — Berlin .

Kamm, Walter, * Schoppinitz OS. 3. 4. 1897, UntM (K, Akk) — Hamburg.

Kamp, Walter, * Essen 15. 2. 1906, UntM (V, Sax, Klar, Akk) — Hamburg.

Kander, Rosi, geb. Goldschmidt, * Karlsruhe 7. 2. 1897, MLn (V) — Baden-Baden.

Kanitz, Dr. Ernst, * Wien 9. 4. 1894, Komp — Wien.

Kann, Manfred, * Kaiserslautern 7. 12. 1904, UntM (K, Akk, Harm) — Mannheim.

Kaper, Dr. Bronislaw (Ps. 1. Davis, John, 2. Morell, Harry), * Warschau 23. 1. (5. 2.) 1902, Komp (Tonfilme und Schlager) — Berlin.

Kaperl, Dr. Otto, * Wien 6. 10. 1883, OrchM, UntM (V) — Wien.

Kaphan, Hans, * Posen 8. 5. 1903, UntM (Vc, Schl) — Berlin.

Kaplan, Hans **(H)**, * Wiesbaden 12. 11. 1909, UntM (Schl) — Wiesbaden.

Kaplan, Hermann, * Riga 24. 5. 1888, ML (K) — Berlin.

Kaplan, Max **(H)**, * Wiesbaden 22. 4. 1907, UntM (K, Akk, ML) — Kaiserslautern.

Kapp, Theo **(H)**, * Bad Kreuznach 21. 9. 1905, Komp, UntM (K, Harm) — Bad Kreuznach.

Kapper, Dr. Hans **(H)**, * Wien 10. 3. 1891, Ref (Hauptberuf Banksekretär) — Wien.

✝ **Kapper-Mislap,** Marianne, * Wien 3. 10. 1900, Konz-Sgrn.

Karger, Lilli, * Berlin 9. 4. 1907, Cembalistin — Berlin.

Karger, Richard **(H)**, * Wien 1. 7. 1920, UntM (K) u. Buchbinder — Wien.

Karman, Irene, geb. Klein, * Budapest 29. 11. 1888, Sgrn, MLn — Berlin.

Karp, Richard, * Wien 5. 3. 1902, KonzM (V, Va, K), KM — Frankfurt/M.

Karpel, Ilse, geb. Maren (früher: Marcus) **(H)**, * Oederau i. S. 21. 7. 1903, Pian, MLn — Berlin.

Karpilowski, Daniel, * Dimar (Ukr.) 21. 11. 1895, V-Virt, Führer des Guarneri-Quartetts — Berlin.

Kaskel, Karl, Freiherr von (Ps. Korla, Karl), * Dresden 10. 10. 1866, Prof, Komp — Berlin.

Kaspers, Rosl (Rosa), geb. Striem, * Fraustadt 3. 7. 1902, UntMn (K, Akk) — Krefeld.

Kaß, Esther Sara (H), * Kairo 23. 7. 1903, UntMn (K) — Berlin.

Kassel, Alice, * Mainz 11. 6. 1888, Sgrn — Frankfurt/M.

Kassowitz, Gottfried (H), * Wien 23. 4. 1897, KM — Wien.

Kastner, Alfred, * Wien 10. 3. 1870, Hf-Virt, Komp — London.

Kastner, Rudolf, * Wien 2. 5. 1879, MSchr, langjähriger Ref der „Berliner Morgenpost" — Berlin.

✝ **Kaswiner,** Salomon, MSchr. [Diss.: „Die Unterrichtspraxis für Tasteninstrumente (1450—1750) mit besonderer Berücksichtigung der Vorformen der Klavieretüde". (Wien 1930)].

Katay, Julius, * Wien 7. 7. 1883, Prof, KM, Komp — Wien.

Katz, Ascher Selig (Ps. Katz, Siegmund), * Touste 2. 5. 1874, UntM (KB, Klar) — Berlin.

Katz, Clotilde (Ps. Keller, Clotilde), * Frankfurt/M. 19. 8. 1887, Sgrn, MLn — München.

Katz, Dr. Erich, * Posen 31. 2. 1900, Komp, MSchr, Ref, Herausgeber des berüchtigten „neuen chorbuches" — Freiburg/Br.

Katz, Hans Werner (Ps. Werner, Hans), * Danzig 30. 12. 1898, Pian, Komp — Berlin.

Katz, Max (Markus), * Stettin 19. 3. 1906, UntM (K, Sax, Klar, Akk) — Berlin.

Katz, Melanie (Ps. Keller, Melanie), * Frankfurt/M. 15. 6. 1873, Sgrn, MLn — München.

Katz, Siegmund, Ps. für Katz, Ascher Selig.

Katz, Simon (Ps. Rigo), * Wongrowitz (Pos.) 13. 1. 1880, KLtr (V) — Berlin.

Katzenstein, Else, * Hamburg 15. 2. 1896, MLn (V) — Hamburg.

Kauder, Hugo, * Tobitschau (Mähr.) 9. 6. 1888, Komp, MSchr; Mitarbeiter der „Musikblätter des Anbruch" — Wien.

Kauffmann, Ewald (Ps. Kauffmann, Walai), * Berlin 8. 8. 1897, KLtr (V, Trp) — Berlin.

Kauffmann, Fritz Arthur, * Hamburg 17. 6. 1882, Sgr, ML — Berlin.

Kauffmann, Walai, Ps. für Kauffmann, Ewald.

Kauffmann, Walter, * Hamburg 19. 6. 1895, Pian, ML — Hamburg.

Kaufmann, Fritz, * Wien 9. 3. 1905, UntM (Schl, G) — Berlin.

Kaufmann, Hans, * Wien 25. 2. 1912, UntM.

Kaufmann, Jakob, Ps. für Koifmann, Jakob.

Kaufmann, Karl, Ps. für Nathan, Karl Selmar.

Kaufmann, Max Ferdinand, * Karlsruhe 9. 8. 1914, UntM (K, Trp) — Karlsruhe.

Kaufmann, Moritz, * Karlsbad 16. 2. 1877, V-Virt.

Kaufmann, Rosa, s. Nathan-Kaufmann, Rosa.

Kaufmann, Werner, * Egeln 13. 11. 1888, UntM — Egeln.

Kaula, Emilie, geb. Ettlinger, * Karlsruhe 9. 7. 1833, † München 29. 9. 1912, MLn (G).

Kaun, Mally, geb. Dreyfus, Wuppertal-Elberfeld 26. 12. 1900, Pian — Wuppertal-Elberfeld.

Kayser, Alice, * Breslau 10. 8. 1867, MLn (K) — Berlin.

Keil, Martin, * Berlin 14. 5. 1915, UntM (K) — Berlin.

Keller, Clotilde, Ps. für Katz, Clotilde.

Keller, Melanie, Ps. für Katz, Melanie.

Kellermann, Albert, * München 30. 1. 1863, † Berlin 16. 11. 1927, ChDgt, Komp.

Kempe, Erna, geb. Schlesinger, * Berlin 19. 8. 1898, MLn (K) — Berlin.

Kempner, Alfred s. Kerr, Alfred.

Kempner-Hochstädt, Max, * Breslau 5. 3. 1863, Libr.

Kempner, Mario (H), * Berlin 30. 9. 1896, UntM (V) — Berlin.

Kerekes, Hans, * Budapest 17. 4. 1913, KM — Berlin.

✝ **Kern,** Edith, MSchrn. [Diss.: „Kirchentonale Wendungen in der romantischen Klaviermusik" (Wien 1937)].

✝ **Kern,** Jerome David, * New York 27. 1. 1885, Komp.

Kern, Kurt, * Wien 27. 9. 1886, Komp — Leipzig.

Kern, Dr. Walter, * Wien 10. 3. 1881, MSchr u. Arzt — früher Wien.

Kerr, Alfred (früher Kempner, Alfred). * Breslau 25. 12. 1867, führender Theater- und Musikkritiker der Systemzeit (seit 1909 am „Berliner Tageblatt") und „Dichter".

Kerry (früher Kohn), Friedrich (H), * Rodaun 10. 11. 1916, UntM (V) — Wien.

Kestenberg, Leo, * Rosenberg (Ung.) 27. 11. 1882, Pian, seit 1918 Ministerialreferent für Musikangelegenheiten im preuß. Kultusministerium, außerdem seit 1921 Prof an der Hochschule für Musik in Berlin und seit 1922 Ltr der MusikAbt des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht. Kestenberg kann als der typische Vertreter des Musiklebens im Deutschland der Verfallszeit betrachtet werden. Nachdem er sich zunächst als Pianist hauptsächlich in marxistischen Organisationen betätigt hatte, nistete er sich unmittelbar nach der November-Revolution von 1918 als besonderer Referent für musikalische Angelegenheiten im preußischen Kultusministerium ein. Die in dieser Stellung erreichte Machtfülle, die sich in seinem wachsenden Titelschmuck auch zu erkennen gab, benutzte Kestenberg dazu, um Juden auf alle ihm erreichbaren Posten zu schieben. Er war so, nachdem er die Kompetenzen der für Kunstfragen zuständigen Preußischen Akademie der Künste beträchtlich eingeschränkt hatte, der m a r x i s t i s c h e Musikdiktator in Preußen. Bezeichnend für seine Tätigkeit war u. a. die Berufung Franz S c h r e k e r s zum Direktor der staatl. Musikhochschule in Berlin im Jahre 1920; ferner die Berufung Arnold S c h ö n b e r g s zum Leiter einer Meisterklasse für musikalische Komposition bei der Preußischen Akademie der Künste in Berlin im Jahre 1925, die Berufung Paul B e k k e r s zum Intendanten des Staatstheaters in Kassel im Jahre 1925 und zum Intendanten des Staatstheaters in Wiesbaden im Jahre 1927, endlich die Berufung Otto K l e m p e r e r s zum Operndirektor und Generalmusikdirektor der Krolloper in Berlin.

Daß er bei dieser Ressortverteilung auch seine eigene Person in ausreichendem Maße bedachte, versteht sich von selbst.

Kestenberg war übrigens auch mit der Kommunistin Rosa Luxemburg befreundet und verhalf ihr, als sie bereits im Gefängnis saß, als damaliger Leiter des jüdischen Verlags Cassirer, noch zur Veröffentlichung eines Buches.

„Als er selbst endlich von weiten Kreisen unseres Volkes, und namentlich der deutschen Musikerschaft, so energisch abgelehnt wurde, daß er 1932 ziemlich plötzlich seinen selbstgebauten Thron räumen mußte, atmete das musikalische Deutschland wie erlöst auf." (Die Juden in Deutschland.) Der von ihm hinterlassene Kulturboden glich aber „einem von gefräßigen Nagetieren verwüsteten Erntefeld." (P. Schwers in der Allg. Musikztg. vom März 1933.)

Kestranek, Zdenko (H), * Temesvar 5. 1. 1897, ML (G) — Wien.

Keßler, Ruth (H), * Aachen 23. 8. 1906, Sgrn — Leipzig.

Ketten, Salomon, * Seered (Ung.) 1814, † Paris 18. 12. 1889, Kant.

Kienzl (früher Kohn), Adolf, * Prag 6. 7. 1892, KM.

Kiepura, Jan (H), * Sosnowitz 10. 5. 1902, Sgr; lange Jahre an der Wiener Staatsoper, auch im Film tätig.

Kiepura, Wladislaw (H; Bruder von Jan K.), * Sosnowitz 20. 3. 1904, Sgr, früher in Hamburg tätig.

Kigelmann, Johanna, * Berlin 27. 11. 1910, MLn (K) — Berlin.

Kimelmann, Josef (Ps. Ontschick, Josef), * Kiew 16. 3. 1898, KLtr (V) — Berlin.

Kimelmann, Samuel, * Lodz 28. 8. 1906, UntM (Schl, Ban, Akk) — Berlin.

Kinkulkin, Afrem, * Wilna 13. 12. 1888, Vc-Virt, Komp — Leipzig.

Kinsky, Dr. Georg, * Marienwerder 29. 9. 1882, MSchr, Verf. der „Musikgeschichte in Bildern" (Leipzig 1925) — Köln.

Kipnis, Alexander, * Schitomir (Ukr.) 1. 2. 1891, Sgr; früher an der Berliner Staatsoper.

† **Kiralfy,** Jimre, * Budapest 1. 1. 1845, Komp.

Kirsch, Robert (H), * Meiringen 3. 7. 1887, UntM (K) — Berlin.

Kirschner, Emanuel, * Rokitnitz (OS.) 15. 2. 1857, Kant, Sgr, Komp.

Kisch, Ruth, geb. Cohn, (Ps. Kisch-Arndt), * Goldberg/Schl. 10. 7. 1898, Sgrn — Köln/Rh.

Klahn, Fanny, geb. Kartz, * Hamburg 15. 6. 1886, Pian, MLn — Hamburg.

Klahn, Henny, geb. de Lemos, * Hamburg 21. 1. 1868, MLn (K)

Klapproth, Artur (H), * Nürnberg 23. 11. 1899, UntM (K) — Nürnberg.

Klatt, Marianne, geb. Heidenhain, * Marienwerder/Westpr. 19. 11. 1882, MLn (K) — Marienwerder/Westpr.

Klecki, Paul (Ps. Kletzki, Paul), * Lodz 21. 3. 1900, Komp, Dgt.

Kleckin, Faine, * Petrapilys/Rußl. 22. 6. 1899, UntM (V) — Köln.

Kleeberg, Ernst, * Castrop-Rauxel 25. 11. 1908, UntM (Sax, V) — Hamburg.

Kleefeld, Dr. Wilhelm, * Mainz 2. 4. 1867, † Berlin 2. 4. 1933, MSchr, KM, Komp.

Kleimann, Louise, * Hamburg 24. 9. 1858, MLn (K) — Hamburg.

Klein, Erna, * Berlin 13. 1. 1889, Pian — Berlin.

Klein, Ilse, * Berlin 18. 5. 1914, MLn (K) — Berlin.

Klein, Jack, * Zaleszczyki 12. 2. 1896, KLtr (V) — Düsseldorf.

Klein, Karl, * Budapest 18. 2. 1899, KLtr (V) — Berlin.

Klein, Hugo (Ps.: 1. Domino, 2. F. Waldenser, 3. Th. v. Liska), * Szegedin 21. 7. 1853, † 1. 7. 1915, Redakteur u. OptLibr.

Klein, Max, * Budapest 23. 12. 1887, Prof, Sgr, ML — Wien.

Klein, Max, * Gumbinnen 15. 3. 1873, UntM (K) — Berlin.

Klein, Dr. jur. Walther, * Brünn 23. 6. 1882, Komp, ML — Wien.

Kleinberg, Oskar, * Otinia 6. 4. 1902, ML (V) — Darmstadt.

Kleiner, Arthur, * Wien 20. 3. 1903, KM, Begl, Komp, ML — Wien.

Kleinmann, Jankel, * Przemyslany 9. 11. 1893, UntM (V) — Wien.

Klemperer, Erna, geb. Cohnberg, * Graudenz 15. 3. 1887, MLn (K).

Klemperer, Oskar, * Hamburg 8. 4. 1877, Vc-Virt, Komp — Paris.

Klemperer, Otto, * Breslau 15. 5. 1885, KM, Komp. Klemperer, der mehrfach seinen Glauben wechselte, war vor seiner Berufung nach Berlin in Köln und Frankfurt/M. tätig. 1927 wurde er dann zum OpDir und GMD der K r o l l - o p e r in Berlin bestellt, die er zur j ü d i s c h - m a r x i s t i s c h e n E x p e r i m e n t i e r b ü h n e herabwürdigte und in wenigen Jahren künstlerisch und finanziell derart ruinierte, daß sie für immer geschlossen werden mußte. Seine Haupt-

aufgabe sah Klemperer in der bewußten Entstellung deutscher Meisterwerke, die teilweise so weit ging, daß ihm selbst seine Rassegenossen nicht mehr folgen konnten. So schrieb Alfred Einstein im „Berliner Tageblatt" über Klemperers „Figaro"-Bearbeitung: „Ich bewundere den Mut, in diese Partitur hineinzupfuschen; und vor allem bewundere ich den Mut im ersten Akt, dem größten dramatisch-musikalischen Wunder der Opernliteratur, auch nur eine Note zu verändern, ihr den notwendigen Buffo-Akzent zu rauben, den ihm die Arie des Bartolo gibt." Bald machte sich auch das Ausland lustig über den „Fliegenden Holländer" — als Zuchthäusler in einer Bettkiste — und über die entzauberte „Zauberflöte" im Dessauer Bauhausstil mit Drahtkommoden und Messingstangen.

Trotz dieses offensichtlichen Fiaskos wurde Klemperer nach Schließung der Krolloper noch in der Staatsoper Unter den Linden weiterbeschäftigt. Seine letzte Berliner Schandtat war eine Tannhäuser-Aufführung, über die unter der Überschrift „Pilgerchor als Fußballmannschaft" in der Schrift von Alfred-Ingemar Berndt „Gebt mir vier Jahre Zeit" (München 1937) zusammenfassend folgendes berichtet wird:

«Als besonders bezeichnend soll nur darauf hingewiesen werden, daß noch am 13. Februar 1933, nach der Machtergreifung, der jüdische Generalmusikdirektor Klemperer die Frechheit besaß, anläßlich des 50. Todestages Richard Wagners eine Tannhäuserinszenierung in der Berliner Staatsoper vorzunehmen, die als gewollte Beleidigung des großen deutschen Meisters und als Faustschlag ins Gesicht aller noch irgendwie gesund empfindenden Menschen gelten mußte. Klemperer hat es nach dem Bericht der „Allgemeinen Musikzeitung" fertiggebracht, zu beweisen, daß „die Ouverture ein schlecht klingendes, überaus mäßiges Stück Musik sei". Man hörte „harten Lärm, wo rauschender Klang am Platze war, dürres Gerinnsel, wo blühende Kantilene, abgehacktes Gestammel, wo klare Akzente nötig sind". „Der Venusberg war ein ausgeräumter Lagerkeller, wo Moje Forbach als Liebesgöttin im Stil des Oranienburger Viertels sich brünstig herumräkelte". Es wird weiter berichtet, daß die Hirtenknaben als eine Art von Hofsängern erschienen, die Pilger als zerlumpte Proletarier und der Jägertroß als Fußballmannschaft mit Autokappen.»

Klestadt, Hilde, * Düsseldorf 21. 1. 1913, MLn (K) — Düsseldorf.

Kletzki, Paul, Ps. für Klecki, Paul.

Klinger, Arnold, * Bukarest 23. 4. 1894, KLtr (V) — Berlin.

Klonower, Bertold, * Thorn 12. 2. 1904, UntM (Schl) — Breslau.

Klopfer, Berta, geb. Adler, * Ludwigshafen 9. 1. 1900, MLn — Berlin.

Klopfer, Irene, * Budapest 1904, Sgrn.

Klüger, Herbert **(H),** * Berlin 17. 11. 1889, UntM (K) — Berlin.

Klutmann, Annemarie, geb. Heß **(H),** * Hamburg 27. 1. 1898, MLn (V) — Hamburg.

Knaup, Johannes (Hans; früher Heidelberg) **(H),** * Bonn 28. 5. 1909, UntM (Akk) — Oberhausen (Rhld.).

Knoller, Jakob, * Berlin 27. 5. 1887, KM, Sgr — Berlin.

Knopf, Martin, * Treuenbrietzen (Mark) 2. 8. 1876, Operetten-Komp — Berlin.

Kober, Elfriede, * Beuthen 4. 6. 1878, Sgrn, MLn — Breslau.

Kobold, Luise (Lulu), geb de Roos, * Metz 10. 9. 1887, MLn (K) — Düsseldorf.

Koch, Elsa, Ps. für Stabinski, Elisabeth.

Koch, Ernst, * München 28. 7. 1899, MH — München.

Koch, Irene, geb. Kahn (H), * Berlin 28. 6. 1906, MLn (K, G, Th) — Berlin.

Koch, Lilian, geb. Benda (H), * Glasgow 1. 9. 1895, MLn (K) — Bielefeld.

Koch, Max Josef Karl Guido (H), * München 22. 12. 1855, † Breslau 19. 12. 1931, Dr. phil, Geh. Reg.-Rat, Literatur-Historiker; seit 1895 Prof an der Universität Breslau. Schrieb u. a. eine Wagner-Biographie.

Koch, Waldemar, * Frankfurt/M. 3. 6. 1913, ML (Akk) — Berlin.

Kochanski, Leonid, Ps. für Kaganoff, Josef (Joel).

Köhler, Dorothea Nora (H), * Bochum 7. 3. 1881, UntMn (K, G, V, Harm) — Pforzheim.

Köhler, Gustav (H), * Frankfurt/M. 26. 9. 1896, UntM (K, G) — Frankfurt/M.

Köhn, Fred, Ps. für Cohn, Siegfried.

Königsberger, Josef (H), (Ps.: 1. Flamm, Hugo, 2. Holder, Fritz, 3. Onesti, Silvio), * Krakau 24. 1. 1879, Komp, MV — Wien.

Köppel, Manfred, * Berlin 19. 12. 1910, UntM (K, Akk, Trp) — Berlin.

✝ **Köppel,** Robert, MSchr. [Diss.: „Die Paraphrase". Ein Beitrag zur Geschichte der virtuosen Kloviertechnik (Wien 1936)].

Kösters, Heinz (Ps. Marek, Ralph), * Berlin 7. 2. 1911, UntM (K) — Berlin.

✝ **Kohanyi,** Samuel, * Czabocz (in der Zempliner Gespanschaft) 1824, Komp.

✝ **Kohen,** Jehuda Leib, * Wilna 15. 2. 1881, MSchr, Komp.

Kohn, Alfred (Ps. Alfredy, Karl), * Wien 22. 1. 1877, Komp, UntM (K, V) — Berlin.

Kohn, Arthur, * Wien 16. 1. 1890, Dr. phil., Komp — Wien.

Kohn, Berthold Wilhelm (Ps. Conti, Berth. Wilh.), * Wien 20. 12. 1842, † Berlin 19. 9. 1897, Komp, Schr.

Kohn, David, * Holitsch 1834, Kant — Arad.

Kohn, Emmy, geb. Toch (Ps. Tocca, Emmy), * Wien 18. 7. 1908, Sgrn, MLn — Wien.

Kohn, Fanni Charlotte, geb. Schlesinger (Ps. Schleßkow, Lotte), * Oppeln 22. 2. 1897, Sgrn — Breslau.

Kohn, Maier, * Schwabach 9. 4. 1802, † München 19. 10. 1875, Kant, MSchr, Dgt.

Kohn, Martha, * Wien 11. 5. 1909, MLn (K) — Wien.

Kohn, Rebecca, Vera, geb. Goldberg (Ps. Goldberg - Konewsky, Vera) * Kowno 30. 9. 1873, Sgrn — Berlin.

Kohut, Adolf, * Mindszent (Ung.) 10. 11. 1847, † Berlin 21. 9. 1917, MSchr; u. a. Verfasser einer Joachim - Biographie und kleiner Musikerbiographien für Reclam. Herausgeber des Nachschlagewerkes „Berühmte israelitische Männer und Frauen", das eine Reihe irreführender Eintragungen enthält.

Koifmann, Jakob (Ps. Kaufmann, Jakob) * Jelinawetgrad/Rußl. 17. 3. 1881, UntM (Klar, V, Sax) — Berlin.

Kok, Arthur (Ps. Kok, James), * Cernauti/Rum. 26. 1. 1902, KLtr (V, Sax, Klar) — Berlin.

Kok, James, Ps. für Kok, Arthur.

Kolb, Anna (Ps. Kolb, Buzzi) (H), * Stuttgart 2. 8. 1909, Pian, V-Virtn — Stuttgart.

Kolb, Buzzi, Ps. für Kolb, Anna.

Kolisch, Julius, * Wien 15. 4. 1883, UntM (Akk) und Goldschmied — Wien.

Kolisch, Rudolf (H), * Klamm 20. 6. 1896, V-Virt, Führer des nach ihm benannten Streichquartetts — Wien.

✝ **Kolischer,** Janina, * Wien 23. 2. 1911, Pian.

Koller, Karl, * Wien 12. 3. 1894, UntM (Vc, Pos, Schl) und Kaufmann — Wien.

Komor, Géza, * Budapest 5. 5. 1900, KLtr (V) — Berlin.

Komorn, Maria Sara, geb. Rebhan, * Wien 13. 1. 1883, Pian, MSchrn (schrieb u. a. „Was wir von Bruno Walter lernten" [1913]) — Wien.

Konewsky, Vera, Ps. für Kohn, Rebecca Vera.

Konski, Siegbert, * Berlin 10. 5. 1901, Agent; früher bei der „Parenna" in Berlin tätig, jetzt in Brüssel.

Kopf, Leo, * Torgowicz 17. 5. 1888, Dgt, Komp — Berlin.

Koppel, Cäsar, * Hamburg 12. 10. 1885, UntM (K, Harm, Akk) — Hamburg.

Koppel, Else, geb. Wertheim, * Krefeld 5. 4. 1892, MLn (G) — Bochum.

Koppel, Lea, * Berlin 11. 6. 1905, Sgrn — Berlin.

Koppensteiner, Maria s. Schwarz, Maria.

Koretz, Hugo, * Falkenau/Eger 13. 6. 1890, UntM (V, K, Va, TenHr) — Dresden.

Korla, Karl, Ps. für Kaskel, Karl, Freiherr von.

Korn, Egon, * Berlin 9. 8. 1909, UntM (Schl, Akk) — Berlin.

Korn, Heinrich, * Königsberg/Pr. 8. 8. 1904, Sgr — Berlin.

Korn, Silka, geb. Winkler, * Czernowitz 14. 5. 1887, MLn (V, K, La, Mand) — Berlin.

Kornell, Lore, Ps. für Obst, Lucie.

Kornfeld, Agathe, geb. Mark, * Wien 9. 2. 1894, Sgrn — Wien.

Kornfeld, Jakob (James), * Breslau 6. 6. 1848, † Swinemünde 15. 6. 1936, Prof, MD, ML (V), Komp.

Korngold, Erich Wolfgang, * Brünn 29. 5. 1897, Prof, Komp, Bearb, KM, ML — Wien.
Korngold wurde von seinem Vater, dem einflußreichsten Wiener Musikkritiker seiner Zeit, schon als zwölfjähriges W u n d e r k i n d mit seiner Pantomime „Der Schneemann" der staunenden Mitwelt als n e u e r M o z a r t vorgestellt. In der Folgezeit betätigte er sich hauptsächlich als Opern- und Operettenkomponist (u. a. „Die tote Stadt", „Das Wunder der Heliane"). Nachdem er hier über rasch verflogene Sensationserfolge nicht hinausgekommen war, vergriff er sich an den Werken des Walzerkönigs Johann Strauß, indem er sie durch jazzmäßige Zutaten „verbesserte".

Korngold, Julius, * Brünn 24. 12. 1860, Dr. jur, MSchr, seit 1902 Ref der „Neuen Freien Presse" — Wien.
Julius Korngold benutzte skrupellos seinen außerordentlichen Einfluß, um die öffentliche Aufmerksamkeit auf seinen Sohn zu lenken.

Kornitzer, Leon, * Wien 4. 5. 1875, ML (G, Th, K), Kant — Hamburg.

Kornmehl, Leo, * Altenburg/Th. 20. 6. 1910, UntM (K, Klar, Akk) — Altenburg/Th.

Kornmehl, Siegfried, * Altenburg/Th. 16. 9. 1914, UntM (K, Akk) Altenburg/Th.

Kornsand, Emil (H), * Kolmar/E. 12. 2. 1894, OrchM (V), KamM — Berlin.

Korolanyi, Emil, * Wien 27. 11. 1865, Komp — Wien.

Korolanyi, Friedrich, Ps. für Korolanyi, Samuel.

Korolanyi, Samuel (Ps. Korolanyi, Friedrich), * Wien 27. 11. 1865, KM, Komp — Berlin.

Koselke, Anna (H), * Arnsberg 20. 10. 1885, MLn (K) — Arnsberg.

Kosiner, Sigmund, * Czernowitz 25. 2. 1889, UntM (V) — Wien.

Koslowitz, Doris (H), * Kottbus 29. 9. 1904, MLn (K) — Berlin.

Koster, Jakob, * Delft/Holland 19. 1. 1896, UntM (V, Sax, Klar) — Hamburg.

Kotowski, Helene, geb. Guttack (H), * Berlin 27. 12. 1883, MLn K) — Königsberg/Pr.

-|- **Kovacz,** Sandor, * Budapest 24. 1. 1886, † Budapest 24. 2. 1918, KVirt, MSchr.

Kovalski, Leo, Ps. für Kowalski, Leopold.

Kowalski, Leopold (Ps. Kovalski, Leo) **(H)**, * Wien 25. 7. 1897, KLtr (V, Trp, Hr, Va) — Wien.

Kowalski, Max, * Frankfurt/M. 10. 8. 1882, Dr. jur. (Rechtsanwalt), Komp — Frankfurt/M.

Kowatscek, Alfred **(H)**, * Berlin 10. 3. 1902, UntM Vc) — Berlin.

Krafft, Horst, Ps. für Goldmann, Curt.

Krakauer, Alexander, * Wien 1866, † Graz 18. 6. 1894, Komp.

Krakauer, Erich (Ps. Cleve, Edgar), * Hindenburg (OS.), 19. 12. 1887, Komp, MV — Berlin.

Kramer, Selma, verh. Robinson, * Hamburg 6. 9. 1896, MLn (K) — Berlin.

Kraus, Cäcilie, * Lipnik/Biala 21. 11. 1887, Pian, MLn — Wien.

Kraus, Grete **(H)**, * Wien 3. 8. 1907, MLn (K, Th) — Wien.

Kraus, Hans, * Gewitsch 27. 2. 1883, OrchM (Vc) — Berlin.

Kraus, Hans Rudolf Alexander **(H)**, * Leipzig 10. 12. 1899; Operetten-Komp — Leipzig.

Krausz, Michael, * Pancevo (Serbien) 11. 4. 1897, Komp (u. a. Opte „Eine Frau von Format") — Budapest.

Kraze, Margarete, geb. Gruenstein **(H)**, * Schwerin/M. 16. 1. 1871, MLn (K), Begln — Schwerin/M.

Krebs, Alice, geb. Eber, * Hamburg 12. 1. 1886, UntMn (K) — Berlin.

Krebs, Annemarie, * Berlin 22. 4. 1906, MLn (K) — Berlin.

Krebs, Emil, * Hamburg 4. 11. 1905, UntM (V, K) — Berlin.

Krebs, Helga, * Berlin 16. 6. 1916, MLn (K) — Berlin.

Krebs, Otto **(H)**, * Berlin 4. 4. 1886, UntM (Schl, Ob, V) — Berlin.

Krebs, Werner Günter Martin **(H)**, * Kattowitz 6. 2. 1905, KLtr (K) — Pyritz/Pomm.

Krein, Alexander Abramowitsch, * Nischni-Nowgorod 20. 10. 1883, Komp, verwendet althebräische Melodien in seinen Werken. ML am Moskauer VolksKons. 1918 bis 1920 Sekretär für moderne Musik in der Musiksektion des Kommissariats für Volksaufklärung.

Krein, Gregory Abramowitsch, * Nischni-Nowgorod 1879, Komp, (Bruder von A. A. K.)

Krein, Michael, * Kiew 10. 10. 1888, KonzM (V, Va) — Berlin.

Kreisler, Fritz **(H)**, * Wien 2. 2. 1875, Prof, V-Virt, Komp — Berlin. Kreisler gab in der Vorkriegszeit u. a. unter dem Titel „Klassische Manuskripte" folgende Stücke für Violine und Klavier heraus:
1. Couperin: Chanson Louis XIII. und Pavane, 2. Martini: Andantino, 3. Porpora: Menuett, 4. Couperin: La Prècieuse, 5. Pugnani: Präludium und Allegro, 6. Francoeur: Sicilienne u. Rigaudon, 7. Dittersdorf: Scherzo, 8. Boccherini: Allegretto, 9. Tartini: Variationen (Thema von Corelli), 10. Liebesfreud (Alt-Wiener Tanzweise Nr. 1), 11. Liebesleid (Alt-Wiener Tanzweise Nr. 2), 12. Schön Rosmarin (Alt-Wiener Tanzweise Nr. 3), 13. Martini: Preghiera, 14. Pugnani: Tempo di Minuetto, 15. Couperin: Aubade de Provence, 16. Cartier: La Chasse, 17. Bach F.: Grave, 18. Corelli: La Folia (Sonate). Bis zum Jahre 1935 konnte Kreisler die Fiktion lediglich der Herausgeberschaft und Bearbeitung der genannten Werke aufrecht erhalten, dann mußte er angesichts der inzwischen aufgetauchten Zweifel diese Publikation als Fälschung, nämlich als eigene Komposition, eingestehen. Trotz aller gewundenen Erklärungen Ks. bleibt die Tatsache einer bewußten Irreführung der Öffentlichkeit bestehen.

Kreisler, Lotte, Ps. für Weidlich, Lotte.

Kreiß, Olga Renate, geb. Ganz **(H)**, * Mainz 5. 1. 1900, Sgrn — Mainz.

Kreitmeier, Wolfgang (H), * Solln b. München 20. 6. 1916, UntM — Solln/München.

Kretschmer, Hildegard (H), * Straßburg/E. 12. 2. 1910, MLn (K) —

Kreutner, Erna, geb Berger (H), * Wien 12. 12. 1900, Sgrn — Köln a. Rh.

Kreutzer, Leonid, * Petersburg 13. 3. 1884, Pian, Komp, Bearb, Dgt, 1920/33 Prof an der staatl. Hochschule für Musik in Berlin; Vorstandsmitglied des Deutschen Konzertgeberbundes e. V.

Krieg, Max Hans, * Haynau (Schl.) 11. 4. 1899, KM, Komp — Amsterdam.

Krieger, Alice Sara, verh. Isaac, * Karlsruhe 14. 3. 1895, Pian — Köln/Rh.

Kriegsmann, Frieda, * Wiznitz/Rum. 12. 2. 1884, UntMn (V) — Berlin.

Kriegsmann, Wolf, * Wiznitz/Rum. 19. 9. 1889, UntM (V) — Berlin.

Krimke, Bertha (H), * Saales/Elsaß 31. 12. 1889, Pian, MLn — Frankfurt/M.

Krips, Heinrich (H), * Wien 10. 2. 1912, KM, Komp — Wien.

Krochmal, Erna, * München 5. 5. 1912, UntMn (V, G) — München.

Krone, Sally Siegfried, * Schwerin a. W. 14. 12. 1899, UntM (V) — Berlin.

Kronheimer, Lola (H), * München 25. 3. 1910, Pian — München.

Kropf, Manfred, * Stettin 22. 2. 1902, KM — Stettin.

Krotoschinski, James, * Straßburg (UM.) 16. 7. 1906, UntM (Harm, Sax, Klar, Akk, G) — Berlin.

Kroyt, Miron, * Odessa 13. 7. 1902, UntM (K, Akk) — Berlin.

Krügel, Leopold (H), * Leipzig 24. 5. 1902, UntM (Schl, Akk) — Rostock.

Kuczynski, Paul, * Berlin 10. 11. 1846, † das. 21. 10. 1897, Komp u. Bankbeamter.

Kühns, Emil, * Prag 12. 2. 1866, KonsDir, KM, Komp — Königsberg i. Pr.

Kümmel, Franz (H), * Sand (Main) 20. 8. 1896, Schlosser und UntM (Akk) — Sand (Main).

Küsell, Elfriede, geb. Laumann, * Heiligenbeil/Ostpr. 1. 8. 1902, MLn (K) — Königsberg/Pr.

Kuh, Ada, geb. Salzmann (H), * Brünn 1. 2. 1888, Sgrn, Pian, MLn — München.

Kuhn, Heinrich (Ps. Verady, Heinrich), * Wien 6. 9. 1900, UntM (K) — Wien.

Kuhn, Dr Paul Israel, * Schweidnitz 12. 9. 1874, KamSgr — Berlin.

Kulbach, Johanna Elis., geb. Frankl, * Gauting b. München 1. 1. 1912, MLn (Rhyth) — Halle/S.

Kulka, Martha, geb. Reitzer, * Mödling b. Wien 7. 6. 1903, ML (V) — Wien.

Kullmann, Rosy, s. Geiger-Kullmann, Rosy.

Kulm, Otto Erwin, Ps. für Guttmann, Artur.

Kun, Cornelius Georg, * Raab (Ung.) 27. 2. 1879, GMDir. früher Danzig.

Kunert, Charlotte, geb. Königsfeld, * Michalkowitz, Kr. Kattowitz, 30. 8. 1895, Pian — Gallenau/Schl.

Kunwald, Dr. Ernst, * Wien 14. 4. 1866, KM, GMD; Leiter des Berliner Symphonie-Orchesters — Berlin.

Kunz, Georg (H), * Berlin 11. 1. 1907, UntM (Sax, V) — Berlin.

Kunz, Wolfgang (H), * Wien 16. 3. 1909, UntM (K, Pos, Akk, Harm, Git, Trp) — Wien.

Kupczyk, Rudolf, * Breslau 10. 3. 1884, UntM (V), ML — Berlin.

Kurth (früher Kohn), Ernst, * Wien 1. 6. 1886, Dr. phil., MSchr; seit 1920 Prof. der MWiss an der Universität Bern. Kurths Schrifttum ist trotz seiner Schwerverständlichkeit wohl infolge der Neuartigkeit man-

cher Begriffe und der bestechenden Systematik weit verbreitet. Von seiner geheimnisvollen Deutung „lebendiger Innenvorgänge“ im Tonwerk ging eine große Anziehungskraft namentlich auf die Laienästhetik aus. Kurths Hypothese, daß der „Oberschicht des Hörens“ ein außersinnliches, von allem musikalischen Vorstellungsleben nicht erfaßbares Phänomen entspreche, ist unbeweisbar. Wohl aber ist die Verschleierungsästhetik Kurths mit den Mitteln der neueren Psychologie widerlegbar. Nicht zufällig suchte K. in der Romantik (Die romantische Harmonik und ihre Krise in Wagners Tristan [1920, mehrfach aufgelegt], Bruckner [2 Bände, 1925]), seine metaphysische Theorie zu bestätigen. Seine Bachauffassung (Grundlagen des linearen Kontrapunkts, Einführung in Stil und Technik von Bachs melodischer Polyphonie [Bern 1917, mehrfach aufgelegt]) wurzelt in einem spätromantischen Mißverständnis des Barock.

Kurtz, Mary (Ps. Corell, Eva), * Riga 15. 8. 1906, KLtrn (V) — Berlin.

Kurz, Selma, verh. Halban, * Bielitz 16. 10. 1874, † Wien 10. 5. 1933, KamSgrn.

Kuschla, Walther (H), * Frankfurt a. O. 21. 5. 1885, UntM (V) — Berlin.

Kuthan, Julius, * Wien 18. 9. 1882, Sgr — Berlin.

Kuttner, Edgar, * Hindenburg OS. 31. 7. 1905, UntM (Schl, Akk) und Kaufmann — Hindenburg OS.

Kuttner, Fritz Manfred, * Frankfurt a. M. 13. 10. 1911, KLtr (V, Va, Schl) — Frankfurt/M.

Kutzscher, Hugo (H), * Dürrenhofe (Kr. Lübben) 9. 3. 1890, UntM (Hr, V) — Kottbus.

Kwant, Leo, Ps. für Fresco, Joan.

Kyper, H., Ps. für Goldmann, Curt.

L

Laad, Stefan (H), * Sarajewo (Jugoslawien), 5. 5. 1917, UntM (K, Akk) — Wien.

✝ **Labatt,** Leonhard, * Stockholm 1838, † Christiania 7. 3. 1897, Sgr.

Lachmann, Elly, * Berlin 16. 4. 1883, MLn (K) — Berlin.

Lachmann, Frieda, geb. Stern (Ps. Ernesti, Frieda), * Aschaffenburg 12. 12. 1886, Sgrn — Berlin.

Lachmann, Isaak, * Dubno 13. 5. 1838, † Hürben (Bayern) 15. 5. 1900, Kant, MSchr.

Lachmann, Dr. Robert, * Berlin 28. 11. 1892, MSchr (u. a. „Musik des Orients“), 1927/33 Bibliothekar der MusikAbt. der Preuß. Staatsbibliothek — Berlin.

Lachmann, Susanne, s. Waschitz, Susanne.

Lachmanski, Helene, geb. Schaul, * Hamburg 18. 9. 1877, MLn (K, G) — Berlin.

Lachs, Fritz, * Berlin 17. 6. 1894, KLr (K) — Berlin.

Ladmann, Paul, * Berlin 28. 2. 1902, UntM (Schl, Akk, G) — Berlin.

Lahr, Frida, geb. Goldschmid, * Pecs (Ung.) 20. 8. 1881, MLn (G) — Wien.

Laise, Irmgard (H), * Bommern 5. 9. 1912; Pian, MLn — Langendreer.

Laks, Isidor, * Proszkow/Polen 24. 2. 1901, Kant — Militsch.

Lamberg (eigtl. Lamberger), Josef, * Budapest 4. 11. 1852, Komp u. Pian.

Lamm, Ismar, * Ostrowo/Posen 5. 8. 1903, UntM (Schl) — Berlin.

Lamm, Marta, s. Natannsen, Marta.

✝ **Lamm,** Paul Alexandrowitsch, * Moskau 27. 7. 1882, MV, seit 1918 Leiter des russ. Staatsverlags.

Landa, Heinz (eigtl. Levy) (Ps.: 1. Henkel, Rudolf, 2. Landecker Heinz, 3. Sam, Tyl, 4. Winter,

Heinz, * Berlin 3. 11. 1902, SchlagerKomp.

Landau, Abraham, * Krakau 26. 9. 1839, † Berlin 10. 12. 1916, Kant.

Landau, Alfred (Fred; Ps. Linde, Otto), * Lodz 2. 2. 1902, Komp.

Landau, Dr. Anneliese, * Halle/S. 5. 3. 1903, MSchrn — Berlin.

Landau, Fred, s. Landau, Alfred.

+ **Landau,** Hela, MSchrn. [Diss.: „Die Neuerungen der Klaviertechnik bei Franz Liszt" (Wien 1933)].

Landau, Ludmilla, geb. Schapir (H; Ps. Elschar, Ludmilla), * St. Petersburg 22. 11. 1877, Sgrn — Berlin.

Landau, Ludwig, * Deutsch-Krone 5. 1. 1888, ChLtr (früher Rechtsanwalt) — Frankfurt/O.

Landau, Marie, * Neustadt/Posen 6. 5. 1868, MLn (G, La) — Berlin.

Landau, Rosa, * Neustadt/Posen 24. 1. 1867, MLn (Git, Mand).

Landauer, Walter, * Wien 4. 9. 1909, Pian — London.

Landé, Franz, * Elberfeld 10. 4. 1893, Dgt, Komp, MSchr.

Landecker, Heinz, Ps. s. Landa Heinz.

Lander, Roderich, Ps. für Fresco, Joan.

Landesberg, Alexander, * Großwardein (Ung.) 14. 7. 1846, † Wien 14. 6. 1916, Schr, Libr.

+ **Landowska,** Wanda, * Warschau 5. 7. 1877, Cembn, Kompn.

Landsberg, Abram, * Kalisch 30. 6. 1900, Sgr — Breslau.

Landsberg, Annie, * Breslau 3. 10. 1891, Srgn — Breslau.

Landsberg, Erna, * Wiesbaden 25. 8. 1897, MLn (G, K) — Wiesbaden.

Landsberg, Dr. Gertrud (Ps. Lang, Gertrud), * Posen 18. 12. 1894, MLn (G) — Berlin.

Landsberg, Susanne, geb. Hollaender (Ps. Landsberg-Hollaender), * Köln 20. 6. 1892, Sgrn, MLn.

Landshoff, Else Bertha, verh. Levy, * Stettin 30. 7. 1877, Sgrn — Berlin.

Landshoff, Dr. Ludwig, * Stettin 3. 6. 1874, MSchr, Bearb. Dgt — Berlin.

Lang, Gerda Maria-Therese (H), * Berlin 25. 4. 1917, Pian — Berlin.

Lang, Gertrud, * Frankfurt/M. 5. 9. 1894, MLn (V) — Frankfurt/M.

Lang, Gertrud, Ps. für Landsberg, Gertrud.

Lang, Marie, geb. Roth, * Konitz (Westpr.) 28. 8. 1870, MLn (K, G, Hf) — Breslau.

Lang, Selma Jutta, * Hanau 30. 12. 1905, MLn (V) — Frankfurt/M.

Lange, Adalbert (H), * Witten/Ruhr 3. 1. 1908, UntM (K, Akk).

Lange, Herbert, * Königshütte/Schl. 23. 12. 1906, UntM (V, Sax, Akk, K) — Stuttgart.

Langer, Josef, * Magdeburg 25. 10. 1884, UntM (V, Klar, Schl).

Langhans, Louise, geb. Japha (Schwester von George Japha), * Hamburg 2. 2. 1826, † Wiesbaden 13. 10. 1910; Pian, Kompn.

Lansch, Hans (H), * Montigny/Metz 12. 8. 1906, UntM (V, Sax, G).

Lapis, Ela, * Nikolaiew 8. 7. 1879, KLtr (V) — Berlin.

+ **Lara,** Isidore de, * London 9. 8. 1858, † Paris 2. 9. 1935, Komp.

L'Arronge, Adolph (H), * Hamburg 8. 3. 1838, † Kreuzlingen/Konstanz 25. 5. 1908, KM, Komp, BühnenSchr, Begründer des Deutschen Theaters in Berlin.

L'Arronge, Richard (H), (Halbbruder des Adolph L'Arronge), * Mainz 29. 6. 1869, Komp, KM — Regensburg.

Laser, Robert, * Königsberg/Pr. 11. 7. 1864, Dr. med. Arzt, Komp, (u. a. Lied „Mein Heimatland").

Laserstein, Alfred Julius Louis, * Berlin 16. 2. 1899, † das. 11. 9. 1929, Dr. phil., V-Virt, ML.

Lasner, Carl, * Wien 11. 9. 1865, Vc-Virt, Komp — Wien.

Lasner, Ignaz, * Wien 8. 8. 1815, † das. 18. 8. 1883, Vc-Virt.

+ **Lassalle,** Josef, * Madrid 1874, Dgt, Mitarb der „Revista Nueva".

Lassen, Eduard, * Kopenhagen 13. 4. 1830, † Weimar 15. 1. 1904, KM, GMD, Komp (u. a. Lieder „Ich hatte einst ein schönes Vaterland", „Der Zigeunerbub im Norden: Fern im Süd das schöne Spanien", „Allerseelen: Stell auf den Tisch die duftenden Reseden").

Laszkowitz, Julius, * Tarnow 21. 7. 1895, OrchM, UntM (Vc, Sax, Schl) — Wien.

Laszky, Bela, Ps. für Laszky, Julius Albert.

Laszky, Julius Albert (Ps. Laszky, Bela), * Njitra (Ung.) 3. 6. 1867, † Wien 2. 11. 1935, Komp.

Laszlo, Akos (früher Löw), * Napy-Emyed (Ungarn) 15. 2. 1871, MSchr.

Laszlo (früher Totis) Sandor (Alexander), * Budapest 22. 11. 1895, Prof, Pian, Dgt, Komp, Bearb, Erfinder der „Farblichtmusik" — München.

Lattermann, Ottilie s. Metzger, Ottilie.

Lattermann, Susanne **(H),** * Hamburg 17. 6. 1911, Sgrn — Berlin.

Latzko, Ernst, Dr. jur. * Wien 1. 4. 1885, Komp u. MSchr (schrieb u. a. „Was weißt Du von Mendelssohn?")

Lau, Cida, geb. Schorr, * New York 18. 9. 1890, Sgrn — Berlin.

✢ **Laub,** Ferdinand, * Prag 19. 1. 1832, † Gries b. Bozen 17. 3. 1875, V-Virt. Nachfolger Joachims in Weimar, ML (V) in Moskau.

Laudon, Willi (Wilhelm Friedrich), Ps. für Gernsheim, Willi.

Lauer, Friederike, * Reichenberg 15. 4. 1883, UntMn (K) — Dresden.

Laufer, Lotte, geb. Sußmann, * Bogutschütz, 20. 7. 1904, Sgrn — Breslau.

✢ **Laufer,** Rubin, MSchr. [Diss.: „Der polnische Tanz und sein Eindringen in die Kunstmusik" (Wien 1935)].

Lavino, Ottavio, Ps. für Levi, Ottavio.

Lawentmann, Moses, * Kamenec 2. 2. 1883, UntM — Wien.

Lazarus, Adolf, * Stampfen bei Pressburg 1855, † Budapest 13. 4. 1925, Kant.

Lazarus, Elsa, * Berlin 11. 1. 1901, Pian, MLn — Berlin.

Lazarus, Gertrud, * Hamburg 2. 6. 1874, MLn (K, G) — Stuttgart.

Lazarus, Gustav, * Köln 10. 7. 1861, † Berlin 24. 5. 1920, Pian, KonsDir, Komp.

Lazarus, Mathilde, * Mannheim 9. 2. 1888, MLn (K, G) — Mannheim.

Leander, Käthe, * Berlin 18. 4. 1874, MLn (K) — Berlin.

Lebach, Lucie, * Goslar 12. 5. 1900, MLn (K) — Goslar.

Lebegott, Julius, * Tilsit 18. 4. 1847, † Berlin 10. 5. 1919, Pian u. ML.

Lebert, Siegmund, (früher Levy, Seligmann), * Ludwigsburg 12. 12. 1822, † Stuttgart 8. 12. 1884, Pian, ML, Mitherausgeber der Klavierschule Lebert-Stark.

Lechner, Heinrich, * Wien 21. 5. 1886, KLtr (V) — Köln.

Lechner, Manfred, * Berlin 4. 8. 1909, OrchM (Klar, K) — Berlin.

Lederer, Felix, * Prag 25. 2. 1877, KM, GMD — Saarbrücken.

Lederer, Joseph (José), * Groß-Wardein (Ung.) 1842, † Frankfurt a. M. 4. 11. 1895, Hofopernenor und OpReg.

Lederer, Max Wilhelm **(H),** * Dresden 25. 12. 1905, UntM (Vc, Schl) — Chemnitz.

✢ **Lederer,** Viktor, Dr. phil., * Prag 7. 10. 1881, MSchr, Ref des „Prager Tageblattes". Dr. jur. et phil., auch als V-Spieler ausgebildet. Noch heute stiftet vereinzelt sein einst vielbeachtetes Buch „Über Heimat und Ursprung der mehrstimmigen Tonkunst", 1906, Verwirrung. Er brachte geschickte Nachweise vorchristlicher, keltischer Wurzeln der Musik in Zusammenhang mit einem

phantastischen System. Für die neuere Musikwissenschaft ist Lederers Versuch unbrauchbar.

Ledermann, Jacob, * Kleineibstadt 6. 10. 1871, Kant — Glatz/Schl.

Ledermann-Wartberg, Wilhelm von (Ps. Wartberg, Wilhelm von), * Breslau 22. 6. 1911, UntM (Schl) und Kaufmann — Berlin.

Lee, Carl (H), * Berlin 6. 5. 1894, UntM (K) — Berlin.

Lee, Ernst (H), * Dresden 24. 4. 1897, UntM (K) — Berlin.

Leewens, Walter, Ps. für Lewinsohn, Walter.

Lehmann, Ilse Karla, * Ahrensburg 7. 6. 1909, MLn (K) — Hamburg.

Lehmann, Walter, * Berlin 11. 11. 1888, Pian — Rathenow.

Lehner, Paula, * Stuttgart-Cannstatt 19. 6. 1875, MLn (K) — Erfurt.

Lehrer, Alfred, * Lipine OS. 27. 12. 1901, UntM (K, Akk, Harm, V) — Düsseldorf.

Lehrer, Erwin, * Lipine OS. 9. 7. 1899, UntM (Vc, Schl, G) — Berlin.

Lehrer, Irmgard, * Berlin 29. 3. 1909, MLn (K) — Berlin.

Lehrhaupt, Emanuel (Ps. Manolescou, Emanuel), * Berlin 18. 5. 1898, KLtr (V, G) — Berlin.

Leibholz, Dr. med. Ernst, * Berlin 26. 11. 1891, Komp (im Hauptberuf Arzt) — Berlin.

Leibholz, Rudi, * Pr.-Friedland 31. 1. 1910, UntM (K, Schl) — Berlin.

Leichtentritt, Anna, * Posen 20. 12. 1884, MLn (K) — Berlin.

Leichtentritt, Hirsch (Ps. Leichtentritt, Hugo), * Pleschen (Posen) 1. 1. 1874, Dr. phil., Komp, MSchr, 1910/24 Ref der „Vossischen Zeitung" — Berlin. — Seit 1933 Prof., MWiss. Havard-Univ. New York. — Neben zahlreichen Lehrschriften zum Kontrapunkt und Formbehandlung, mehrere Biographien (Chopin 1905, Lendvai 1912, Busoni 1916, Händel 1924).

Leichtentritt, Hugo, Ps. für Leichtentritt, Hirsch.

Leimdörfer, Agnes (Ps. Lenbach, Agnes), * Hamburg 8. 6. 1894, Sgrn — Berlin.

Leipziger, Franz (Ps. Schneider, Franz), * Breslau 9. 12. 1914, UntM (K) — Breslau.

Leiserowitsch, Leopold, * Minsk (Rußl.) 26. 9. 1883, KLtr (V, K) — Berlin.

Leisten, Henny, * Berlin 26. 8. 1898, UntMn (K) — Berlin.

Leisten, Oskar (Ps. Karoly, Geza), * Berlin 13. 5. 1894, KLtr (V) — Berlin.

Lemberg, Berthold, * Turoscheln (Ostpr.) 11. 5. 1908, UntM (K, V, Harm) — Löwen/Schl.

Lemke, Paul-Günther, * Königsberg i. Pr. 21. 7. 1877, KLtr (Trp, Schl) — Hamburg.

Lenbach, Agnes, Ps. für Leimdörfer, Agnes.

Lendvai (früher Löwenfeld), Erwin, * Budapest 4. 7. 1882, Komp (u. a. zahlreiche Männerchöre), ML — Erfurt. Neben umfangreicher Kammermusik auch religiös gefärbte Chorwerke (u. a. Monumenta gradualis, op. 37). L. ist in der „Sammlung neuer Freidenkerlieder" Berlin 1930 vertreten. Ferner steuerte er Kompositionen für die Sammlung „Lieder der Zeit" des Juden „erich katz", die sich ganz in marxistischer Ideologie bewegte, bei. L.'s Biographie schrieb der Jude Leichtentritt (1912).

Lengsfelder, Johannes, * Wien 17. 1. 1899, UntM (K, Akk) — Wien.

Lenheim, Marie, * Frankfurt/M. 31. 7. 1891, MLn (K) — Frankfurt a. M.

Lenk, Gisela, geb. Katz, * Wien 26. 11. 1896, Sgrn — Berlin.

Lenk, Karl, * Teplitz-Schönau 27. 1. 1883, UntM (K, G) — Berlin.

Lenz, Felix, * Wien 14. 6. 1889, OrchM (V, K), ML — Wien.

Lenz, Julius, * Köln 13. 3. 1881, Sgr, ML — Köln/Rh.

Lenz, Robert, Ps. für Lewin, Siegbert,

Lenzberg, Anna Marie (gesch. Neumann), * Düsseldorf 3. 9. 1889, Sgrn, MLn — Düsseldorf.

Lenzberg, Margarete **(H)**, * Lemgo 2. 2. 1891, MnL (K) — Hannover.

Lenzetti, Wilhelm, Ps. für Lomnitzer, Wilhelm.

Lenzetty, Kurt, Ps. für Lomnitzer, Kurt.

Leo, Maria, * Berlin 18. 10. 1873, SeminarLtrn; vor der Machtübernahme staatl. Musik-Beraterin des Provinzialschulkollegiums in Berlin, stellvertr. Vorsitzende des RdTM, 2. Vors. des TonikaDo-Bundes.

Leon, Victor (Ps. für Hirschfeld, Victor Leon), * Szenitz 4. 1. 1858, Libr — Wien.

Leonard, Lotte, Ps. für Lewy, Charlotte.

Leonhard, Hugo, Ps. für Lewysohn, Hugo.

Leonhardt, Gustav, Ps. für Lewi, Gustav.

Leoni, Hert, Ps. für [illegible]

Leonidas, Leon, Ps. s. Dajos, Bela.

Leopoldi, Hermann (Ps. für Kohn, Ferdinand), * Wien 15. 8. 1888, Schlagerkomponist.

Lepehne, Anna, * Labiau 12. 5. 1865, MLn (K) — Elbing.

Lepmann, Gerhard Maximilian (früh. Rosenstein, Ps. Martini, Gerd), * Berlin 18. 12. 1905, UntM (Trp, Akk, Schl) — Berlin.

Lert (früher: Löw), Ernst Joseph Maria, * Wien 12. 5. 1883, OpReg, OpDram, Komp, MSchr — Wien.

Lert, Richard Johann (früher: Löw, Johann Friedrich), * Wien 19. 9. 1885, KM, GMD; bis 1933 an der Berliner Staatsoper tätig.

Leser, Ida, geb. Frank, * Mannheim 6. 7. 1891, Pian, MLn — Mannheim.

Lesny, Margret, Ps. für Lewinsky, Margarete.

Lesser, Joachim, * Crossen/Oder 16. 2. 1911, UntM (K) — Berlin.

Leszynski, Olga, geb. Nosanowski, * Odessa 19. 1. 1902, MLn (K) — Berlin.

Letton, Harry, Ps. für Lewin, Heinz.

Letton Heinz, Ps. für Lewin, Heinz.

Leupold, Gertrud, geb. Igel, * Berlin 9. 4. 1876, Sgrn, MLn — Berlin.

Leupold, Ulrich **(H)**, * Berlin 10. 1. 1909, Dr. phil., MSchr, Org — Berlin.

Leuschner, Max **(H)**, * Berlin 10. 3. 1915, V-Virt — Berlin.

Leva, Martha, * Ruchheim 19. 9. 1904, MLn (K) — Ruchheim/Pf.

Leven, Dr. Luise, * Krefeld 3. 12. 1899, MLn (K) — Krefeld.

Levi, Albert Isidor, * Mannheim 4. 12. 1877, ML (V) — Mannheim.

Levi, Bernhard, s. Heiden, Bernhard.

Levi, Hermann **(H)**, * Berlin 24. 5. 1910, UntM — Mannheim.

Levi, Hermann, * Giessen 7. 11. 1839, † München 13. 5. 1900, KM, GMD, Komp, Übersetzer Mozart'scher Operntexte.

Levi, Lionello, * Triest 19. 4. 1895, Ref, MSchr.

Levi, Ottavio (Ps. Lavino, Ottavio), * Turin 28. 3. 1885, KLtr (V) — Berlin.

Levi, Paula, * Frankfurt/M. 25. 5. 1890, Sgrn — Frankfurt/M.

Levi, Samuele, * Venedig 1813, † Florenz 18. 3. 1883, Komp.

Levie, Else, * Hamburg 5. 5. 1895, MLn (K) — Hamburg.

Levin, Alfred, * Nürnberg-Fürth 17. 1. 1904, UntM (K, Akk).

Levin, Julius, * Elbing 21. 1. 1862, Dr med, Arzt und Geigenbauer.

Levin, Martin (Ps. Velin, Martin) **(H)**, * Dresden 15. 4. 1895, KM, Komp — Dresden.

Levinsohn, André, * Petersburg 1. 11. 1887, † Paris 5. 12. 1933, Ref.

Levinsohn, Hans (Ps. Jodeska, Hans L.), * Königsberg/Pr. 31. 12. 1906, KLtr (K, Akk) — Königsberg/Pr.

Levitus s. Lewitus.

-|- **Levy,** Alexander, * Sao Paulo (Brasilien) 10. 11. 1864, † Sao Paulo 17. 1. 1892, Komp.

Levy, Anna, * Penkun, Kr. Randow, 3. 6. 1894, Sgrn, MLn — Frankfurt a. M.

Levy, Beatrice, * Hamburg 24. 4. 1887, MLn (K) — Hamburg.

Levy, Bruno Georg Conrad (H), * Berlin 4. 6. 1892, OrchM (Pk) — Berlin.

Levy, Eduard Anton, * Breslau 1. 4. 1862, † Berlin 26. 8. 1921, KM, Komp.

Levy, Else, s. Landshoff, Else.

Levy, Gina, geb. Goetz, * Gnesen 5. 10. 1870, MLn (G) — Berlin.

Levy, Heinz s. Landa, Heinz.

Levy, Josef Benjamin, * Kiel 1870. Seit 1924 Vorsitzender d. „Allg. deutschen Kantorenverbandes", MSchr.

Levy, Klara, * Danzig 2. 11. 1893, MLn (K) — Danzig.

-|- **Levy,** Lazar, * Brüssel 1883; KVirt, ML am Kons. in Paris, Komp.

Levy, Ludovic (L. Halévy), * Paris 1. 1. 1834, † Paris 7. 5. 1908. Neffe v. Jacques Fromental Halévy. Mit Meilhac Libr u. a. für Offenbach und Bizet.

Levy, Nathan Karl, * Ottweiler 28. 3. 1861, † Frankfurt/M. 16. 3. 1929, ML (K).

-|- **Levy,** Richard, * Wien 1827, † Wien 31. 12. 1883, HVirt, Komp, Sgr.

Levy, Toni, * Berlin 19. 7. 1886, Sgrn — Berlin.

Lewandowski, Lazarus Louis, * Wreschen (Posen) 3. 4. 1823, † Berlin 3. 2. 1924, ChDgt, Komp.

-|- **Lewandowski,** Leopold, * 1823, † Warschau 22. 11. 1896, KM, Komp.

Lewandowski, Louis s. Lewandowski, Lazarus Louis.

Lewandowski, Manfred, * Hamburg 1. 9. 1895, Kant — Berlin.

Lewandowski, Max, * Hamburg 16. 2. 1874, † das. 27. 8. 1906, KM, Komp.

Lewenson, Wladimir, * Odessa 2. 11. 1880, UntM (V) — Berlin.

Lewent, Cilly, geb. Dekuczynski, * Thorn 26. 1. 1895, MLn (K) — Berlin.

Lewertoff, Martha (H), * Altona 22. 6. 1876, MLn (K) — Dresden.

Lewi, Gustav (Ps. Leonhardt, Gust.), * Danzig 7. 7. 1876, ML (Komp, K) — Berlin.

Lewertoff, Dr. Else, MSchrn, MLn, Mitinhaberin des Kons. „Tel Aviv" in Tel Aviv.

Lewin, Erich, * Woldenberg 20. 5. 1889, Kant — Köslin.

Lewin, Felix (Ps. Felix, Hugo), * Hamburg 24. 5. 1874, UntM (K, Schl) — Berlin.

Lewin, Franziska, * Stettin 17. 11. 1884, MLn (K) — Berlin.

Lewin, Georg s. Walden, Herwarth.

Lewin, Gustav (Ps. Haupt, Franz), * Berlin 19. 4. 1869, KM, ML, Komp — Weimar.

Lewin, Heinz (Ps.: 1. Letton, Harry, 2. Letton, Heinz, 3. Niwell, Harry), Schlager-, Operetten- und Tonfilm-Komp — Berlin.

Lewin-Moses, Hermann, * Flensburg 2. 2. 1884, UntM (K, Harm) — Berlin.

Lewin, Joseph (Ps. Lewinsky, Josef), * Proßnitz (Mähren) 10. 9. 1831, † Berlin 14. 9. 1924. Erst Kaufmann, dann Schauspieler und Sänger (jahrelanges Mitglied des Berliner Domchors!), schließlich Theater- und MSchr (seit 1878 im Ullstein-Verlag tätig.)

Lewin, Kurt, * Rixdorf 7. 8. 1902, UntM (Vc) — Berlin.

Lewin, Michael, * Kiew 14. 6. 1894, Komp, Vc-Virt.

Lewin, Mirjam, geb Oppenheim, * Mannheim 26. 2. 1899, MLn (Vc) — Breslau.

Lewin, Otto, * Deutsch-Eylau 31. 1. 1894, Musiker-Feldwebel a. D., UntM (Fl, Sax, Schl) — Minden i. W.

Lewin, Siegbert (Ps. Lenz, Robert), * Berlin 28. 3. 1891, UntM (K) — Berlin.

Lewin, Werner, * Berlin 18. 1. 1913, UntM (K) — Berlin.

Lewinger, Max, * Sulkov (Galizien) 17. 3. 1870, † Dresden 31. 8. 1908, V-Virt, KonzM, Komp.

Lewinnek, Hans, * Berlin 3. 5. 1909, UntM (Schl) — Berlin.

Lewinnek, Kurt Sally (Ps. Wright, Jonny), * Berlin 23. 4. 1904, Komp — Berlin.

Lewinsky, Josef, Ps. für Lewin, Joseph.

Lewinsky, Margarete (Ps. Lesny, Margret), * Berlin 16. 10. 1901, Pian, MLn — Berlin.

Lewinsohn, Erich, * Friesack 19. 11. 1871, OrchM (Tb) — Berlin.

Lewinsohn, Günther-Heinz, * Breslau 12. 1. 1912, UntM (Vc, Trp, K) — Breslau.

Lewinsohn, Hertha, * Eydtkau 9. 7. 1890, MLn (K) — Berlin.

Lewinsohn, Walter (Ps. Leewens, Walter), * Hamburg 5. 4. 1892, Sgr — Leipzig.

Lewitus, Ernst, * Wien 13. 5. 1907, UntM; seit 1938 in Tanger (Marokko).

Lewitus (Levitus), Robert, * Rudolfstadt / Böhmen 25. 12. 1903, OrchM (KB, Pos) — Frankfurt/M.

Lewitz, Bruno **(H)**, * Berlin 20. 10. 1907, UntM (K) — Berlin.

Lewy, Charlotte, geb. Levy (Ps. Leonard, Lotte), * Hamburg 3. 12. 1884, Sgrn — Berlin.

✝ **Lewy,** Eduard Konstantin, * St. Avold (Mosel) 3. 3. 1796, † Wien 3. 6. 1846, WaldhornVirt.

✝ **Lewy,** Karl, * Lausanne 1823, † Wien 20. 4. 1883, KVirt, Komp (Salonstücke).

Lewy, Leo (Ps. Löwen, Leo), * Berlin 1. 8. 1882, Komp, MSchr — Berlin.

Lewy, Rudolf, * Berlin 1. 2. 1904, OrchM (KB, Schl) — Berlin.

Lewysohn, Hugo (Ps. Leonhard, Hugo), * Berlin 10. 5. 1874, † das. 27. 9. 1933, Komp.

Lewysohn, Rudolf (Ps. Nelson, Rudolf), * Berlin 8. 4. 1878, Operetten-, Revue- und Schlager-Komp (u. a. „Wenn du meine Tante siehst") — Berlin.

Lewysohn, Werner Benno, s. Lywen, Werner Benno.

Leyser, Martha, * Ottweiler 20. 7. 1894, MLn (G) — Karlsruhe.

Lhevinne, Joseph, * Moskau 14. 12. 1874, Pian, Komp — Berlin.

Liachowsky, Waldemar, * Stolpzy 5. 8. 1874, Begl, ML — Berlin.

Libas, Alice, * Breslau 28. 3. 1898, MLn (K) — Breslau.

Libermann, Alexander, * Starodub 31. 7. 1896, Pian, ML — Berlin.

Licht, Barnet, * New York 15. 5. 1874, ChDgt — Leipzig.

✝ **Lichtenberg,** Leopold, * San Francisco 22. 11. 1861, V-Virt, ML am NationalKons — New York.

Lichtendorf, Manfred, * Straßburg i. E. 22. 2. 1904, UntM (K, Harm, G, Schl, Akk) — München.

Lichtenstein, Abraham Jakob, * Preußisch-Friedland 23. 1. 1867, † Berlin 3. 2. 1880, Kant.

Lichtenstein, Alfred, * Königsberg i. Pr. 30. 3. 1901, Fl-Virt, Komp — Berlin.

Lichtenstein, Friedrich, * Kulmsee (Westpr.) 26. 12. 1888, Kant und OpSgr.

Lichtenstein, Herbert, * Berlin 20. 6. 1888, Film-Komp — Berlin.

Lichtenstein, Käthe, * Königsberg i. Pr. 29. 10. 1890, MLn (G) — Königsberg/Pr.

Lichtenstern, Paul, * Leobersdorf

b. Wien 19. 2. 1903, Pian, Begl — Berlin.

Lichtenthal, Herbert, * Berlin 23. 6. 1891, KM, Komp, MSchr — Berlin.

Lieban, Adalbert, * Wien 2. 7. 1877, Sgr — Berlin.

Lieban, Adolf, * Eibenschütz bei Brünn 5. 7. 1867, † Berlin 14. 4. 1924, Sgr.

Lieban, Julius, * Lundenburg (Mähr.) 19. 2. 1857, Sgr, ML — Berlin.

Lieban, Siegmund, * Oppeln 2. 7. 1863, † Berlin 9. 2. 1917, Sgr.

Liebenthal, Erna s. Hößlin, Erna von.

Liebenthal, Dr. iur. Werner, * Berlien 20. 1. 1888, Pian, Begl — Berlin.

Liebermann-Roßwiese, Erich, * Schloß Roßwiese 25. 8. 1886, Komp, Pian, ML — Leipzig.

Liebers, Max, * Prag 12. 9. 1856, MH — Freiburg/Br.

✝ **Lieberson,** Dr. A. S., * Odessa 29. 7. 1881, Komp u. KM.

Liebert, Else, * Berlin 31. 12. 1875, Sgrn — Berlin.

✝ **Liebich,** Frank, * London 1860, † London 1922; KVirt.

Liebling, Emil, * Pleß 12. 4. 1851, † Chicago 20. 1. 1914, Pian, Komp.

Liebling, Georg Lothar, * Berlin 22. 1. 1865, Pian, Komp — Berlin und Los Angeles.

Liebling, Leonard (Sohn von Emil L.), * New York 7. 2. 1874, Libr, MSchr, Herausgeber des „Musical Courier".

Liebling, Max, * Pleß 22. 9. 1845, Pian, ML, Komp, zuletzt New York.

Liebling, Sally (Salomon), * Posen 8. 4. 1859, † Berlin 15. 9. 1909, HofPian, Komp.

Liebmann, Hans, * Köln 21. 9. 1912, UntM (Sax, Klar, Akk) — Köln/Rh.

Liebmann, Irma, * Berlin 5. 7. 1902, MLn (G) — Berlin.

Liebrecht, Emily, geb. Kann, * Frankfurt/M 9. 4. 1873, V-Virtn, MLn — Berlin.

Liebrecht, Lilli, * Berlin 3. 11. 1901, MLn (K) — Liegnitz.

Liedtke, Helga, Ps. für Zimmermann, Helga.

Liffmann, Alice, geb. Gabriel, * Offenbach/M. 16. 3. 1899, MLn (K) — Düsseldorf.

Lilienthal, Herbert, * Danzig 4. 8. 1888, † Berlin 3. 6. 1938, Pian, ML, Korr.

Lindberg, Paula, Ps. für Salomon, Paula.

Linde, Anna, Ps. f. Pincus, Johanna.

Linde, Otto, Ps. für Landau, Alfred.

Lindemann, Harald, Ps. für Lindemann, Herbert.

Lindemann, Herbert (Ps. Lindemann, Harald), * Berent/Westpr. 1. 6. 1908, UntM (Schl, Akk) — Berlin.

Lindenbaum, Hildegard **(H)**, * Berlin 19. 6. 1911, MLn (K) — Berlin.

Lindenstädt, Georg (Ps. Linstet, Georg), * Berlin 9. 12. 1875, Komp, KLtr (K, Akk), ML — Berlin.

Lindmann, Martha, * Frankfurt/M. 4. 10. 1883, MLn (K) — Frankfurt/M.

Lindner, Albin **(H)**, * Würzburg 16. 1. 1897, KamM (Hf, Schl) — Chemnitz.

Lindner, Heinrich **(H)**, * Würzburg 2. 8. 1887, KamM (H, V) — Mannheim.

Lindner, Josef **(H)**, * Würzburg 25. 1. 1894, OrchM (Pos.) — Rudolstadt.

Lindner, Rudolf **(H)**, * Würzburg 12. 3. 1892, Studienrat, ML — Würzburg.

Linhardt, Gason, * Sambor (Galizien) 7. 2. 1859, Kant — Hannover.

Linstet, Georg, Ps. für Lindenstädt, Georg.

Lion, Ascher, * Zülz (OS) 1776, † Berlin 12. 2. 1863, Kant.

Lion, Clara, * Frankfurt/M. 31. 1. 1874, Sgrn, MLn — Frankfurt/M.

✝ **Lion,** Ferdinand, * Mühlhausen (Elsaß) 11. 6. 1883; Libr — Arosa (Schweiz).

Lion, Grete, * Brambauer 8. 1. 1909, MLn (K) — Dortmund.

Lion, Ilse, * Mannheim 9. 1. 1912, MLn (K) — Mannheim.

Lipmann, Max, * Stolzenau (Hann.) 18. 7. 1881, Sgr — Mannheim.

Lipski, Rosa, * Hamburg 27. 3. 1883, MLn (K) — Stuttgart.

Liska, Th. v., Ps. für Klein, Hugo.

Lissa, Ferdinand (Ferdy; H), * Frankfurt/M. 9. 6. 1915, UntM (Sax, K, Klar) — Frankfurt/M.

Lissauer, Dr. jur. Fritz, * Berlin 20. 10. 1874, Komp — Berlin.

Lissauer, Senta, * Hamburg 7. 12. 1899, UntMn (K, Harm) — Hamburg.

Lisser, Käthe, * Hamburg 19. 12. 1907, MLn (V) — Hamburg.

Lißmann, Marianne, * München 7. 2. 1913, MLn (V) — München.

List, Emanuel, * Wien 22. 3. 1890, Sgr; früher an der Staatsoper Berlin; seit 1933 in New York.

Littauer, Natalie Helene, * Zwickau 3. 2. 1898, MLn (K) — Berlin.

Littfinski, Georg (Ps. Bömer, Georg), * Bismarckhütte 31. 5. 1905, UntM (K, Akk) — Berlin.

Littmann, Emma, * Breslau 24. 2. 1864, MLn (K) — Berlin.

Liuzzi, Fernando, * Sinigaglia 19. 12. 1884, Komp, fr. Prof. der MGesch an der Univ. Rom.

Loe, Heinz, Ps. für Loewy, Heinz.

Loé, Herbert, Ps. für Moritz, Eduard.

Löb, Dora, * Bonn/Rh. 1. 4. 1905, MLn (V) — Köln.

Loeb, Friederike (Ps. Loeb, Suse), * Mannheim 25. 10. 1902, Pian — Berlin.

Löb, Hermann, * Wohnbach 16. 4. 1874, MH und Uhrmacher — Butzbach.

✠ **Löb,** Julius Leopold, * Straßburg 13. 5. 1852, † Paris Nov. 1933, VcVirt, Komp.

Löb, Käthe, * Berlin 14. 2. 1889, Pian, MLn — Berlin.

Loeb, Sally, Ludwig, * Mannheim 28. 1. 1903, UntM (V, Sax) — Mannheim.

Loeb, Suse, Ps. für Loeb, Friederike.

Loeb, Willy (Ps. Boel, Willy), * Mannheim 19. 12. 1875, Sgr, ML — München.

Löbel, Laura, geb. Theumann, * Wien 20. 8. 1878, MLn — Wien.

Loebenstein, Frieda, * Hildesheim 16. 5. 1888, MLn (K) — Berlin.

✠ **Löbl,** Gertrud, MSchrn. [Diss.: „Die Klaviersonate bei Leopold Kozeluch" (Wien 1937)].

Löbschen, Betty, * Sonsbeck/Rh. 14. 5. 1880, MLn (K) — Köln.

Löbschen, Julius, * Sonsbeck/Rh. 7. 4. 1876, KLtr (Akk, K) — Breslau.

Löhner - Beda, Dr. Fritz, * Wildenschwert (Böhmen) 24. 6. 1883; Schr, Libr — Wien.

Loening, Rose, Ps. für Loewy, Rose.

Loeser, Albert, * Berlin 2. 3. 1876, UntM (K) — Berlin.

Löti, I., Ps. für Löti von Kelenföld, Isidor.

Löti von Kelenföld, Isidor (Ps. Löti, I.), * Budapest 24. 7. 1854, Komp — Wien.

Löw, Ernst s. Lert, Ernst.

Löw, Johann (H), * Wien 20. 10. 1896, UntM (Sax, Klar, V, Va, Band) — Wien.

Löw, Johann Friedrich s. Lert, Richard Johann.

✠ **Löw,** Joseph, * Prag 23. 1. 1834, † Prag 5. 10. 1886, Pian, Komp (Salonstücke, Etüden).

Löwe, Ferdinand (H), * Wien 19. 2. 1865, † das. 6. 1. 1925, Prof, KM, Komp.

Loewe, Gerhard, * Cannstatt 25. 10. 1906, ML (Vc) — Stuttgart-Cannstatt.

Loewe, Oskar, * Cosel 6. 5. 1878, UntM (K) — Breslau.

Loewen, Else, Ps. für Loewenberg, Else.

Löwen, Leon, Ps. für Lewy, Leo.

✠ **Löwenbach,** Jan, * Rychnov

1880, Ref und Jurist. (Schrieb u. a. Gluck und Böhmen.)

Löwenberg (Loewenberg), Alfred Dr., * Berlin 15. 5. 1902, MSchr.

Löwenberg, Charlotte, geb. Culp, * Berlin 25. 9. 1886, MLn (V, K) — Berlin.

Loewenberg, Else (Ps. Loewen, Else), * Bromberg 3. 1. 1896, Sgrn — Berlin.

Löwenberg, Marianne, geb. Peiser, * Leipzig 2. 4. 1893, Sgrn — Leipzig.

Löwendahl, Ferdinand (H), * Wien 10. 10. 1872, ML (G) — Wien.

✝ **Löwenfeld,** Hans Karl Dr., * Berlin 6. 2. 1874, † Wiesbaden 19. 5. 1921, TheaterDir, MSchr.

Löwengard, Julius Max, * Frankfurt/M. 2. 10. 1860, † Hamburg 19. 11. 1915, Komp, MSchr, ML.

Löwenherz, Adolf (H), * Hamburg 13. 8. 1893, UntM (Ob, Sax, Klar, Vc) — Hamburg.

Löwenherz, Conrad (H), * Hamburg 6. 9. 1896, UntM (Trp, V, Schl) — Hamburg.

Löwenrosen, Dr. jur. Friedrich, * Olmütz 4. 4. 1872, † Wien 13. 12. 1938, UntM (K), ML.

✝ **Löwensohn,** Marix, * Courtrai 31. 3. 1880, VcVirt; Lehrer am Kons. Brüssel u. an der Niederl. Akademie für Musik in Rotterdam.

Löwenstamm, Franz Josef, * Budapest 1843, † Wien 30. 7. 1903, Prof, ML (G).

Löwenstamm, Max G., * Trebitsch 25. 10. 1814, † München 9. 4. 1881, Kant, Komp.

✝ **Löwenstein,** Arthur, * Wien 18. 9. 1890, KM, Leiter der Antwerpener Philharmonie.

Löwenstein, Henriette, * Köln 12. 1. 1910, MLn (K) — Köln.

Löwenstein, Johann Rudolph Dr., * Breslau 20. 2. 1819, † Berlin 5. 1. 1891, MSchr.

Loewenstein, Susi (Ps. Stein, Susanne), * Eberswalde 27. 10. 1908, Sgrn — Berlin.

Löwenstein, Wilhelm Hermann (Willi; Ps. Hermann, Willi), * Köln 21. 7. 1900, KM, Korr — Köln.

Löwenthal, Dagobert, * Königsberg i. Pr. 21. 9. 1849, † Berlin 21. 9. 1914, KonzM (V), Komp.

Löwenthal, Ladislaus (Ps.: 1. Eckehardt, L., 2. Giordone), * Pilsen 11. 12. 1879, Komp — früh. Berlin.

Loewenthal, Mathilde, geb. Marx, * Mainz 8. 8. 1879, MLn (K) — Pforzheim.

Loewenthal, Milli, * Gießen 1. 6. 1902, Pian, MLn — Gießen.

Löwinger-Feldstein, Alice, * Wien 1873, MLn (K) — Wien.

Loewinstein, Fritz (H; Ps. Wedding, Teddi), * Berlin 4. 7. 1905, UntM (Girt, Ban, G) — Berlin.

Löwisohn, Ludwig, * Berlin 24. 8. 1870, UntM u. Schwarzvermittler — Berlin.

Löwit, Isidor, * Wien 10. 4. 1864, Kant — Wien.

Loewy, Heinz (Ps. Loe, Heinz), * Berlin 10. 5. 1907, UntM (Schl, Akk) — Berlin.

Löwy, Leopold (H), * Wien 11. 5. 1914, UntM (K) und Handelsgehilfe — Blumau/Felixdorf.

Loewy, Rose (Ps. Loening, Rose), * Kreuzburg OS. 20. 4. 1875, MLn (G) — Frankfurt/M.

Lohde, Karl Magnus Hermann Bernhard (H), * Oldenburg/O. 9. 5. 1889, ChLtr — Oldenburg/O.

Lohde, Leopold, * Berlin 15. 2. 1883, UntM — Berlin.

Lohde, Max (H), * Berlin 7. 2. 1907, UntM (K, Akk) — Berlin.

Lohde, Wolfgang (H), * Dresden 30. 8. 1915, OrchM (Vc) — Dresden.

Lomnitzer, Kurt (Ps. Lenzetty, Kurt), * Gleiwitz OS. 24. 2. 1911, UntM (Vc, Schl) — Berlin.

Lomnitzer, Wilhelm (Ps. Lenzetti, Wilhelm), * Gleiwitz 2. 7. 1905, KLtr (V, Klar, Akk) — Berlin.

London, Kurt, Dr. jur., * Berlin 12. 9. 1899, MSchr — Paris.

London, Richard, * Moskau 2. 9. 1883, OrchM (V, Va) — Berlin.

Lonnerstädter, Franziska, geb. Vogel, * Wiesbaden 12. 12. 1880, Sgrn — Würzburg.

Lopatnikoff, Nikolai, * Reval 16. 3. 1903, Komp — Berlin.

Lorie, Johannes (Ps. Luria, Juan), * Warschau 20. 12. 1862, ML (G) — Berlin.

Lorsy, Miklos, Ps. für Salczberger, Miklos.

Lothar, Rudolf, Ps. für Spitzer, Lothar.

-|- **Lotto,** Isidor, * Warschau 22. 12. 1840, Prof, V-Virt.

Lourie, Isabella, * Kiew 3. 1. 1866, Pian, MSchrn — Wiesbaden.

Lowy, Israel, * Danzig 1773, † Paris 7. 1. 1832, Kant.

Lubberger, Hedwig, geb. Pappenheim (H), * Kiel 18. 8. 1904, Pian, MLn — Heidelberg.

Ludwig, Hermann, Ps. für Schlesinger, Hermann Ludwig.

Lübeck, Helene Hannchen, * Altona 12. 4. 1876, MLn (G) — Hamburg.

Luft, Hildegard, geb. Lubowski (H), * Moers/Rhld. 19. 5. 1896, MLn (V) — Lötzen/Ostpr.

Luft, Nelly, geb Caro, * Breslau 14. 2. 1874, Sgrn, MLn — Breslau.

Lulki, Dr. Adolf, * Odessa 30. 4 1868, ML (K) — Berlin.

Lulkimacher, Abraham (Ps. Lulki). * Odessa 16. 4. 1868; ML — Paris.

Lunzer, Fritz, * Wien 26. 10. 1896, Sgr, ML — Wien.

Luria, Juan, Ps. für Lorie, Johannes

Lußheimer, Dr. Emmy, geb. Joseph, * Mannheim 2. 2. 1902, Sgrn, MLn — Mannheim.

Lustgarten, Egon, * Wien 17. 8. 1887, Prof, Komp, Bearb, ML, Dgt, MSchr; Mitarbeiter der „Musikblätter des Anbruch" — Wien.

Lutschansky, Josef, Ps. für Arnold, Franz.

Lyra, Alexander, Ps. für Wohlgemuth, Alexander.

Lyra, Ella, Ps. für Wohlgemuth, Ella.

Lyra, Herta, Ps. für Wohlgemuth, Herta.

Lywen (früher Lewysohn), Werner Benno, * Berlin 2. 6. 1909, OrchM (V) — Berlin.

M

Maack, Richard (H) (Ps. Richard der Bescheidene), * Hamburg 15. 1. 1893, UntM (K, Akk, Schl) — Hamburg.

Maaß, Leopold, * Filehne 8. 4. 1872, Komp — Berlin.

Mac Adams, Ps. für Mayer, Johann.

Mac Ayn, Ps. f. Mayer, Johann.

Mach, Fritz (H), * Berlin 14. 3. 1905, OrchM (Klar, K) — Berlin.

Machscheves, Lilly, * Petersburg 6. 12. 1876, MLn (V, K) — Berlin.

Mährischl, Regine, geb. Schönfeld, * Wien 10. 5. 1878, MLn (K) — Wien.

Magnus, Erna, geb. Rosenberg, * Hagen/Wstf. 20. 11. 1893, V-Virtn, MLn — Hagen/Westf.

Magnus, Frieda (Ps. Marno, Ferra), * Berlin 4. 2. 1895, Sgrn — Berlin.

Magnus, Hindel Helene, verh. von Hornbostel, * Hamburg 11. 11. 1841, † Wien; k. k. KamSgrn.

Mahlan, Maria (Emmy Olga), geb. Müller (H), * St. Gallen 30. 8. 1901, V-Virtn — Lübeck.

Mahler, Fritz, * Wien 16. 7. 1901, KM, Komp, Bearb — Mannheim.

Mahler, Gustav, * Kalischt (Böhm.) 7. 7. 1860, † Wien 19. 5. 1911, Prof, Komp (u. a. 9 [10] Symphonien, „Lied von der Erde", Orchesterlieder), 1900/07 HofOpDir in Wien. Von jüdischer Seite wurde Mahler als das in jeder Beziehung alles bisher Dagewesene weit überragende musikalische Genie gepriesen. Als Komponist wurde er mit Bruckner

verglichen. Mehr als einmal wurde Mahler in eine Reihe mit den großen deutschen Denkern gestellt; so schrieb der Jude Hugo Kauder: „Mahlers Weltbild ist das gleiche wie das Jakob Böhmes, des tiefsten Denkers der deutsch-christlichen Welt, und seiner Geisteserben, der großen Romantiker Novalis und Schelling: ein Christentum, das jedoch die Sinnenwelt nicht als «Reich des Teufels» verneint, vielmehr in ihr Abglanz und Gleichnis des Göttlichen erblickt." An dieser Glorifizierung seiner Person hatte Mahler selbst einen gewissen Anteil. So schrieb er nach Fertigstellung seiner 8. Symphonie an einen Dirigenten: „Es ist das Größte, was ich bis jetzt gemacht habe und so eigenartig in Inhalt und Form, daß sich gar nichts darüber schreiben läßt. Denken Sie sich, daß das Universum zu tönen und klingen beginnt. Es sind nicht mehr menschliche Stimmen, sondern Planeten und Sonnen, welche kreisen."

In derselben Weise wurde Mahler als nachschaffender Künstler in den Himmel gehoben. So schrieb Hermann Bahr: „In diesem jüdischen Kapellmeister Kreisler, um dessen Gesichtszüge der Teufel mit Goethe zu ringen schien, ging der Genius der deutschen Musik zum letzten Mal unter uns um; und, um den Höllenwitz der Geschichte zu vollenden, unter der Aufsicht Montenuovos."

Die Äußerungen Hugo Kauders und Hermann Bahrs stammen aus dem Jahre 1920, als anläßlich des 60. Geburtstags Mahlers allerorts Festkonzerte inszeniert wurden und die jüdische Tages- und Fachpresse sich in Lobeshymnen über den zu früh verschiedenen jüdischen Musikmessias überschlug. 14tägige Mahlerfeste (Amsterdam) waren keine Ausnahme.

Gegenüber dieser Propaganda wirkt die scharfe kritische Beurteilung Blessingers[1]) klärend und reinigend. Blessinger kennzeichnet Mahler zunächst als den Beherrscher der dritten der drei Hauptetappen, in denen die Umfälschung des übernommenen Gutes durch das Judentum vor sich geht, — in der „talmudistische Rabulistik und magischer Zauber als die letzte und höchste Erfüllung arischer Philosophie und Weltschau hingestellt werden, um die Entwicklung vollends ganz ins jüdische Fahrwasser zu lenken", und bezeichnet Mahler selbst als den „fanatischen Typus des ostjüdischen Rabbiners". Über den Komponisten Mahler schreibt Blessinger u. a.: „In allen Schöpfungen Mahlers zeigt sich die tiefe seelische Zerrissenheit des Juden, die so oft und gern verwechselt wurde mit faustischem Ringen und der Haltung des deutschen Gottsuchers. Immer wieder weist Mahlers Musik Züge aus, die wir an anderer Stelle als typisch jüdisch kennen gelernt haben. Man denke z. B. an den Anfang seiner 2. Symphonie, wo eine rhythmische Formel bis zum Überdruß wiederholt wird. Der jüdische Zynismus ist bei ihm vielleicht nicht auf den ersten Blick zu erkennen; zumindest hat man versucht, ihn als Tiefsinn zu deuten. Trotzdem ist es nicht schwer, vielerorts in Mahlers Musik fratzenhafte Züge zu erkennen, am stärksten vielleicht in der 7. Symphonie. Auch Mahler bringt in typisch jüdischer Art unvereinbare Dinge zwangsweise unter einen Nenner, so in der 8. Symphonie, deren erster Teil von dem altchristlichen Hymnus «Veni creator spiritus» beherrscht wird, während der zweite Satz auf der Schlußszene des zweiten Teils von Goethes «Faust» aufgebaut ist. Diese Zusammenstellung soll natürlich

---

[1]) Karl Blessinger: Mendelssohn, Meyerbeer, Mahler: drei Kapitel Judentum in der Musik als Schlüssel zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Bernhard Hahnefeld Verlag, Berlin 1939.

den Eindruck besonderen Tiefsinns erwecken, ist aber über eine rein äußerliche Aneinanderreihung nicht hinausgekommen.

Wie sehr der «Tiefsinn» und das «Naturgefühl» Gustav Mahlers nichts anderes als jüdische Spiegelfechterei waren, zeigt klar die Entstehung des Titels «Pan» für die 3. Symphonie. Wer denkt bei diesem Namen nicht an den altgriechischen Naturmythos, wer erwartet hier nicht den Ausdruck lebendigsten, unmittelbarsten Lebensgefühls! Dabei dachte Mahler beim Entwurf der Symphonie nicht entfernt an solche Dinge, bis er zufällig einmal einen Brief erhielt, auf dessen Poststempel er nur die Buchstaben «P A N» entziffern konnte. Nachträglich stellte sich heraus, daß diesen rätselhaften Buchstaben noch eine Zahl folgte, so daß «Postamt Nr. 30» herauskam; aber das kümmerte Mahler nicht weiter; er hatte einen tiefsinnig klingenden Titel für sein Werk gefunden, genau so wie später der Jude Franz Schreker durch den Namen einer Bahnstation sich zum Entwurf einer grausigen Oper anregen ließ. Gedankenverbindungen dieser Art sind dem Nichtjuden unfaßbar, für den Juden bilden sie die selbstverständliche Grundlage eines angeblichen Tiefsinns."

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß Mahler ein eifriger Förderer Schönbergs war.

Daß es indessen auch in jüdischen Kreisen nüchterne Beurteiler Mahlers gibt, beweist u. a. ein Aufsatz von Max Brod im 2. Mai-Heft des 2. Jahrgangs (1920) der „Musikblätter des Anbruch", der darauf hinweist, daß Mahlers Musik nur aus der jüdischen Mentalität heraus verstanden werden könne (vergl. hierzu den Artikel über Max Brod).

Mahler, Dr. Max, * Bamberg 28. 6. 1878, Komp, Stadtsyndikus a. D. — München.

Mai, Julie, geb. Weil, * München 15. 9. 1859, MLn (K) — München.

Mai, Julius, * Roth a. Sand (Bayern) 10. 10. 1862, Dr. phil., UniversitätsProf, Komp, ML (K) — Bern.

Maier, Herbert (H) (Ps. Màrisz, Bert), * Adelsheim (Baden) 14. 5. 1906, UntM (K, Akk) — Luxemburg.

Maier, Karl M. (Ps. May, Karl M), * Wien 9. 8. 1893; Komp (u. a. Tonfilme „Die elf Schillschen Offiziere", „Hasenklein kann nichts dafür", „Ein süßes Geheimnis") — Wien.

Mainzer, Hermann, * Nürnberg 1. 2. 1884, Komp — München.

✝ **Major,** Erwin, * Budapest 26. 1. 1901, MSchr, Ref.

✝ **Major,** Julius, * Kaschau (Ung.) 13. 12. 1859, † Budapest 30. 1. 1925, Komp, Pian, ML.

Makonski, Heinz, * Lubier 1. 2. 1895, KLtr (V, K) — Berlin.

Malden, Felix, Ps. für Mandelstam, Felix.

Mallison, Elise (H), * Königsberg i. Pr. 18. 2. 1860, MLn (K) — Königsberg/Pr.

Malten, Gertrud, Ps. für Mamlock, Gertrud.

Mamlock, Gertrud, geb. Stössel (Ps. Malten, Gertrud), * Hohensalza (Posen) 11. 4. 1887, MLn (G) — Berlin.

Man, Felicia, Ps. für Manheimer, Felicia.

Manasse, Hilde, * Breslau 15. 9. 1890, MLn (Rhyth) — Breslau.

Manasse, Dr. Otto (Ps. Aston, Tomas E.), * Stettin 10. 6. 1861, Komp — München.

Mancio, Julia Eleonore, geb. Zilzer, * Wien 19. 4. 1865, Sgrn, MLn — Wien.

Manczyk, Anna, s. Franck-Manczyk, Anna.

Manczyk, Oskar (Ps. Manz, Oskar), * Berlin 26. 11. 1882, UntM (Vc) — Berlin.

Mandel, Berta, * Brünn 12. 8. 1866, UntMn — Wien.

Mandelbaum, Siegfried, * Berlin 18. 9. 1890, Begl, Korr — Berlin.

Mandelbrod, John, * Hannover 23. 9. 1883, KM, Pian — Hannover.

Mandelstam, Felix (Ps.: 1. Malden, Felix, 2. Mandelstam-Malden), * Riga 20. 12. 1881, † Berlin 17. 11. 1927, Komp.

Mandl, Camilla, * Bukarest 30. 10. 1872, † Wien 20. 4. 1922, Pian und MSchrn.

Mandl, Richard, * Proßnitz (Mähren) 9. 5. 1859, † Wien 31. 3. 1918, Komp.

Mandl, Zerlina, * Fünfkirchen 1. 7. 1880, UntMn.

Mandus, Erna, s. Paris, Erna.

Manelski, Dr. Paul, * Wien 11. 6. 1906, Komp — Wien.

Manén, Lucie, Ps. für Mankiewitz, Lucie.

Manes, Walter, * Berlin 4. 4. 1911, OrchM (Vc) — Berlin.

Manhart, Alexander, * Wien 7. 6. 1875, † das. 8. 10. 1936, Prof, Begl, Komp.

Manheimer, Ella, * Posen 10. 5. 1890, MLn (K) — Frankfurt/M.

Manheimer, Felicia (Ps. Man, Felicia), * Warschau 6. 4. 1911, UntM (K, G) — Berlin.

Manheimer, Paul (Pinkus), * Warschau 9. 4. 1905, UntM (Schl, Trp, Akk) — Berlin.

Mankiewitz, Lucie, geb. Mainzer (Ps. Manén, Lucie), * Berlin 4. 12. 1899, Sgrn — Berlin.

Mann, Alfred (H), * Hamburg 28. 4. 1917, OrchM (V, Va, KB, BlFi), MSchr — Hamburg.

Mann, Edith s. Weiß-Mann, Edith.

Mann, Erna Beatrice, * Darmstadt 8. 2. 1906, MLn (K) — Darmstadt.

✝ **Mann,** Isaak, MSchr. [Diss.: „Zur Geschichte der synagogalen Musik." (Wien 1931)].

Mann, Paul, Ps. für Wechselmann, Paul.

✝ **Mannes,** David, * New York 16. 2. 1866, V-Virt, Leiter einer Musik-Schule, gründete 1912 das „Musik School Settlement for Colored People".

Mannfred, Heinrich, Ps. für Friedmann, Heinrich.

Manngold, Curt, Ps. für Goldmann, Curt.

Mannheim, Sarah, * Pilviškiai/Lit. 31. 1. 1913, MLn (K) — Eydtkau/Ostpr.

Mannheim, Thea Nelly Amalie, * Stettin 30. 11. 1896, MLn (K) — Leipzig.

Mannheimer Berta, geb. Katzenstein, * Eschwege 8. 6. 1880, MLn (K) — Frankfurt/M.

Mannheimer, Ella, geb. Sauerbach, * Mainz 2. 12. 1889, MLn — Worms.

Manolescou, Emanuel, Ps. für Lehrhaupt, Emanuel.

Manovill, Gertrud (H), * Wien 26. 5. 1906, Dr. phil., MLn (K) — Wien.

Mansfeld, Max, * Libau (Kurland) 17. 2. 1879, Sgr — Berlin.

Mansky, Alois (H), * Wien 24. 6. 1882, UntM (K) — Wien.

Manteuffel, Elfriede, geb. Kaufmann, * Neustadt a. d. Weinstraße 23. 10. 1889, MLn (K) — Berlin.

Manz, Oskar, Ps. für Manczyk, Oskar.

Marbot, Rolf, Ps. für Marcuse, Friedel Albrecht.

Marcus, Gertrud, geb. Meyer, * Berlin 7. 5. 1878, MLn (K) — Berlin.

Marcus, Otto Philipp, * Berlin 13. 3. 1878, ML (K), Org, Komp — St. Gallen (Schweiz).

Marcuse, Dr. Friedel Albrecht (Ps. Marbot, Rolf), * Breslau 28. 5. 1906, Komp (Schlager, Opten, Tonfilme), MV — Berlin.

Marcuse, Margarete, * Berlin 20. 1. 1886, MLn (K) — Berlin.

Marczi, Moritz, Ps. für Schubert, Moritz.

Marein-Epstein, Margot, * Kattowitz 4. 5. 1890, MLn — Berlin.

Marek, Ralph, Ps. für Kösters, Heinz.

Maren, Ilse, s. Karpel, Ilse.

Maretzek, Max, * Brünn 28. 6. 1821, † Pleasant Plains (USA.) 14. 5. 1897, Komp.

Margolinski, Hans Henri (Ps. Marlee, Hans), * Berlin 10. 6. 1902, KM, Pian — Berlin.

Margolinski, Rudolf, * Berlin 3. 10. 1900, KLtr (K) — Berlin.

Margolinsky, Rosa, verw. Gilda, geb. Nathan, * Wormditt/Ostpr. 22. 5. 1881, MLn (G, K) — Berlin.

Margulies, Bert, Ps. für Margulies, Siegbert.

Margulies, Siegbert (Ps. Margulies, Bert), * Berlin 19. 1. 1911, Komp — Berlin.

Marienthal, James Jacob Marcus, * Hamburg 27. 6. 1897, Komp — Köln.

Maril, Konrad Dr., * Wien 8. 11. 1889, Libr u. Komp.

Màrisz, Bert, Ps. f. Maier, Herbert.

Markbreiter, Koppel, * Nikolsburg 1768, † Wien 31. 12. 1848, Kant.

Markdorf, Adolf, * Bamberg 7. 7. 1907, UntM (V, Vc), ML — Pirmasens.

Markendorf, Else, * Berlin 21. 8. 1900, OrchMn (Hf, O), MLn — Berlin.

Markise, Else, geb. Steinberg, * Leipzig 28. 12. 1899 Sgrn — Leipzig.

Markmann, Hanna (H), * Memel 22. 11. 1897, MLn (K, V) — Königsberg/Pr.

Markowitz, Georg, * Strelno 25. 7. 1889, KM, Komp — Breslau.

Marksohn, Arnold, * Suwalki 10. 2. 1839, † Berlin 20. 10. 1900, Kant.

Markt, Heinrich, * Breslau 20. 3. 1890, ML (V), KM, ChDgt, Komp — Breslau.

Markus, Betty, * Köln 13. 7. 1898, MLn (K) — Köln.

Markus, Desider, * Budapest 1870, Komp.

Marlee, Hans, Ps. für Margolinski, Hans Henri.

Marmor, Adolf, * Mosciska 29. 12. 1876, KLtr (V) — Hamburg.

Marno, Ferra, Ps. für Magnus, Frieda.

Marquardt, Paul (H), * Viersen 30. 10. 1909, UntM (K, Akk) — Krefeld.

Massary, Fritzi (eigentl. Friederike Massarek), verh. Pallenberg, * Wien 21. 3. 1882, Sgrn u. Schauspielerin.

Marsop, Paul, * Berlin 6. 10. 1856, † Florenz 31. 5. 1925, Dr. phil., MSchr. M. hat die Musikkritik um die Jahrhundertwende stark beeinflußt, er war zu einem Teile schuld an der Verfälschung des Beethovenbildes (Beethoven als Verfechter einer liberalistischen Weltauffassung).

Martin (früher Meyer), Otto, * Straßburg/E. 12. 1. 1887, MSchDir, Komp — Lünen (Westf.).

Martin, Peter, Ps. für Meisel, Stefan.

Martin, Wolfgang, * Mannheim 11. 3. 1899, Dgt.

Martine, Georges, Ps. für Brüll, Karl.

Martini, Gerd, Ps. für Lepmann, Gerhard, Maximilian.

Marx, Dr. Adolf Bernhard, * Halle a. S. 15. 5. 1795, † Berlin 17. 5. 1866, MSchr, Komp (u. a. Oratorium „Moses"), seit 1830 Prof der Musik, seit 1832 Universitäts-MDir in Berlin; mit Mendelssohn eng befreundet. M.'s kompositorisches Schaffen ist längst vergessen, dagegen wird oft noch auf seine veraltete Kompositionslehre (1837 ff.) zurückgegriffen.

Marx (früher: Kimmelberg), Emma Mimmi, * Straßburg i. E. 9. 6. 1892, MLn (K) — Mannheim.

Marx, Friedr. Wilhelm (Ps. Meyerhoff, Friedr. Wilh.), * München-Gladbach 14. 9. 1905, UntM (K, Akk) — Solingen.

Marx, Fritz, * München 27. 3. 1906, UntM (K) — München.

Marx (früh.: Kimmelberg), Michael Karl, * Budapest 14. 9. 1861, † Mannheim 8. 7. 1933; Reg, Sgr.

Marx, Paul (H), * Elberfeld 14. 9. 1884, ML (K) — Wuppertal-Elberfeld.

Marx, Werner, * Köln 11. 9. 1909, UntM (Vc, Schl) — Köln.

Masbach, Fritz, * Mainz 23. 4. 1867, ML (K), Komp — Berlin.

Maschke, Ernst Ludwig (H), * Königsberg/Pr. 4. 10. 1867, Org, ChLtr, Komp — Königsberg/Pr.

Maschkowki, Martin, * Ossik, Kr. Pr.-Stargard 13. 12. 1904, UntM (Fl, Klar, TenHr, V, K) — Bernsee/NM.

Massenburg, Charlotte, Ps. für Burghardt, Charlotte.

Maßer, Gertrude, geb. Hirsch, * München 30. 1. 1891, MLn (V).

Massarani, Renzo, * Mantua 26. 3. 1898, Komp.

Maßmann, Günther (H), * Düsseldorf 27. 6. 1910, ML (K) — Düsseldorf.

Mathe, Favel, Ps. für Matias, Favel.

Mathias, Emmy, * Essen 22. 12. 1910, MLn (K) — Düsseldorf.

Mathy, Marianne, Ps. für Friedenstein, Marianne.

Matias, Favel (Ps. Mathe, Favel), * Braila/Rum. 11. 9. 1904, UntM (Schl) — Berlin.

Mattoni, B., Ps. für Mieses, Carl.

Mattoni, Mario, Ps. für Wagener, Kurt.

Matusis, Berel Malamud, * Beßarabia/Rum. 6. 12. 1890, UntM (K).

Matzdorf, Lilli, * Berlin 10. 1. 1914, MLn (K, Vc) — Berlin.

+ **Matzenauer,** Margarete, * Temeswar 1. 6. 1881, Sgrn. Seit 1911 in New York.

Mautner, Herta, geb. Falk, * Krefeld 22. 4. 1905, Sgrn — Dresden.

May, Edith, * Hindenburg OS. 28. 9. 1900, MLn (K) — Hindenburg OS.

May, Hans, Ps. für Mayer, Johann.

May, Karl M. Ps. für Maier, Karl M.

May, Lia, Ps. für Mayer, Lydia.

May, Renée, Ps. für Mayer, Renée.

May, Siegfried, * Darmstadt 14. 3. 1880, Kaufmann und Komp — Darmstadt.

Mayer-Reinach, Albert, * Mannheim 2. 4. 1876, Dr. phil., MD, KonsDir, Dgt, Komp — Hamburg.

Mayer, Emma, geb. Lismann (Ps. Mayer, Mitia), * Petersburg 6. 3. 1883, MLn (K) — Frankfurt/M.

Mayer, Eugen, * Erkrath 26. 8. 1902, UntM (K, Akk) — Erkrath.

Mayer, Heinz (H), * Frankenthal (Pfalz) 30. 5. 1899, Pian, ML (K, G) — Mannheim.

Mayer, Johann (Ps. 1. Adams, Mac, 2. Ayn, Mac, 3. May, Hans, 4. May, Woodrow, 5. Milson, John, 6. Milton, John, 7. Percy, Woodrow, 8. Vanini, Guido), * Wien 11. 7. 1886, Komp.

Mayer, Johanna, * Ludwigshafen 30. 6. 1903, MLn (K) — Karlsruhe.

Mayer, Lea (Ps. Meinert, Loni), * Mannheim 7. 4. 1878, Sgrn, MLn — Mainz.

Mayer, Lydia (H) (Ps. May, Lia), * Wien 26. 7. 1904, UntMn (G) — Wien.

Mayer-Mahr, Moritz, * Mannheim 17. 1. 1869, Prof, Pian, ML; Verfasser des Studienwerkes „Die Technik des Klavierspiels von den ersten Anfängen bis zur Meisterschaft" — Berlin.

Mayer, Renée (H) (Ps. May, Renée), * Wien 6. 6. 1909, UntMn (G) — Wien.

Mayer, Thomas Günter, * Nowawes 2. 9. 1907, KM — Nowawes.

Mayweg, Oskar (H), * Berlin 25. 2. 1907, UntM (Sax, K, Akk) — Berlin.

Mechanik, Anton, * Mainz 24. 2. 1905, KM, Komp, Pian — Mainz.

Meerloo, Henri, * Amsterdam 12. 5. 1888, OrchM (Vc) — Hamburg.

Meggie, Ps. für Jaffé, Liselotte.

Mehlich, Ernst (Ps. Gagnier, Claude), * Berlin 9. 2. 1888, KM, GMD, Komp — Baden-Baden.

Mehnert, Amalie (H), * Hamburg 5. 3. 1896, MLn (K) — Dortmund.

Meier, Max, * Frankfurt/M. 10. 2. 1883, KM, ML — Frankfurt/M.

Meier, Max, Ps. für Meier, Moritz.

Meier, Moritz (Ps. Meier Max), * Frankfurt/M. 10. 2. 1883, ML (K, V) — Frankfurt/M.

Meinert, Loni, Ps. für Mayer, Lea.

Meinhardt, Edmund, Ps. für Goldfisch, Edmund.

Meisel, Babette, geb. Jedeck (H). * Berlin 21. 1. 1882, MLn (G) — Wilhelmshorst b. Potsdam.

Meisel, Edmund, * Wien 14. 8. 1894, † Berlin 15. 11. 1930, Komp, KM.

Meisel, Stefan (Ps.: 1. Martin, Peter, 2. Mila, Stefan), * Warschau 5. 9. 1897, Arzt und Komp.

Meisinger, Friedrich (H), * Wien 10. 2. 1912, UntM (Pos, V, Git, KB) — Wien.

Meißner, Marie, geb. Rotschild, * Breslau 28. 2. 1891, † Dresden 14. 12. 1936, Pian, MLn.

Melisa, Artur, Ps. für Friedmann, Heinrich.

-|- **Melitz,** Leo, * Basel 6. 10. 1890, Komp, KM — Basel.

Melitz, Leopold, * Halle/S. 5. 1. 1855, † Basel 11. 4. 1927, MSchr.

Melzak, Ludwig, * Warschau 23. 9. 1889, UntM (K) — Berlin.

Mendel, Erich, * Gronau/Westf. 14. 6. 1902, Kant — Bochum.

Mendel, Hermann, * Halle/S. 6. 8. 1834, † Berlin 26. 10. 1876, MSchr. Herausgeber des „Musicalischen Conversationslexikons". Verfasser einer von Lobhudelei triefenden Meyerbeer-Biographie.

Mendelssohn, Arnold Ludwig, * Ratibor 26. 12. 1855, † Darmstadt 19. 2. 1933, Prof, D.Dr, KMD, Komp.

Mendelssohn-Bartholdy, Felix Jakob Ludwig, * Hamburg 3. 2. 1809, † Leipzig 4. 11. 1847, Komp, Dgt, seit 1842 Kgl. Preußischer GMD. Mendelssohn, der bekanntlich einer reichen jüdischen Bankiersfamilie entstammt und ein Enkel des „Aufklärers" Moses Mendelssohn ist, galt bisher in vielen Monographien der deutschen Romantik als ihr bedeutendster musikalischer Vertreter. Damit war ihm nicht nur eine hervorragende geschichtliche Stellung eingeräumt, sondern auch das ästhetische Urteil über alle seine Werke schien über jede Einschränkung erhaben. Diese Legendenbildung wurzelt in dem Mendelssohnkultus, der bereits zu Lebzeiten von einer großen Zahl Rassegenossen entfacht wurde.

Mendelssohns früher Ruhm gründete sich zunächst auf zwei Gegebenheiten: 1. auf die Ouverture zu Shakespeares „Sommernachtstraum", die er mit 17 Jahren schrieb, und 2. auf die Jubiläumsaufführung der Matthäuspassion durch die Berliner Singakademie im Jahre 1829, die von ihm geleitet wurde. Daß das Verdienst dieser wegweisenden Bachaufführung M. gebühre, der wohl als einziger die wahre Größe des Barockmeisters begriffen habe, ist eine Verfälschung geschichtlicher Tatsachen. Man übersah hierbei, daß bereits Johann Nikolaus Forkel in seiner 1802 erschienenen Bach-Biographie „Die Erhaltung des Andenkens an diesen großen Mann" als „National-Angelegenheit" bezeichnet hatte.

Aus den Darstellungen Alfred Morgenroths[1]) und Georg Schünemanns[2]) geht einwandfrei hervor, daß das Verdienst um

---

[1]) Alfred Morgenroth: Karl Friedrich Zelter (Berliner Diss. 1922).

[2]) Georg Schünemann: Die Bachpflege der Berliner Singakademie bis zur Wiedererweckung der Matthäus-Passion (Bach-Jahrbuch 1928. Sonderdruck im Programmheft der Singakademie zur Jubiläumsaufführung am 10. März 1929).

das Zustandekommen dieser Aufführung fast ausschließlich Karl Friedrich Zelter gebührt, der im Jahre 1800 nach Faschs Tod die Leitung der 1793 gegründeten Singakademie übernommen hatte, um sie im Laufe der Zeit zu einer in ihrer Art damals einzig dastehenden Stätte der Bachpflege zu machen, wo nicht nur die Motetten und Kantaten, sondern auch die beiden Passionen, die H-moll-Messe, sowie Instrumentalwerke eifrig einstudiert und aufgeführt wurden.
So fand Mendelssohn, als er im Jahre 1820 mit seiner Schwester Fanny der Singakademie beitrat, einen äußerst leistungsfähigen Chor vor und erhielt durch die Teilnahme an den Proben die entscheidenden Anregungen. So konnte er ohne viel eigenes Zutun an die Aufführung der Matthäuspassion gehen, zumal Zelter die hierzu erforderlichen Proben meist selbst leitete und außerdem seinem Schüler dirigiertechnische Anweisungen gab. Hierüber schrieb er an Goethe 1829: „Felix hat die Musik unter mir eingeübt und wird sie dirigieren, wozu ich ihm meinen Stuhl überlasse." Der ersten Aufführung am 11. März 1829 folgten zwei weitere an Bachs Geburtstag am 21. März und am Karfreitag, den 17. April; letztere leitete Zelter selbst, ebenso die Aufführungen am Sonntag Palmarum 1830, 1831 und 1832, nachdem die Singakademie beschlossen hatte, die Matthäuspassion jedes Jahr aufzuführen.
Von Mendelssohns Werken haben die „Lieder ohne Worte," die größte Verbreitung gefunden. Sie sind ein deutlicher Beweis dafür, wie die deutsche Romantik, die in ihren Anfängen eine starke Hinneigung zum Volkstum und damit zu deutscher Innerlichkeit gezeigt hatte, durch Mendelssohn verwässert worden ist.
Wie wenig Mendelssohn mit der deutschen Romantik gleichgesetzt werden kann, erhellt schon aus der Tatsache, daß die deutschen Romantiker sich der Pflege des Volkstums, insbesondere des deutschen Liedes widmeten, wie die Sammlungen von Herder („Stimmen der Völker") und Arnim und Brentano („Des Knaben Wunderhorn") u. a. zeigen, während Mendelssohn sich als fanatischer Gegner solcher Bestrebungen zu erkennen gab. „Nur keine Nationalmusik! Zehntausend Teufel sollen doch alles Volkstum holen", schrieb er im Jahre 1829 aus England!
Der erste, der in der Öffentlichkeit gegen die Verseuchung der deutschen Musik durch Mendelssohn energisch Front machte, war bekanntlich Richard Wagner mit seinem 1850 in der von Robert Schumann begründeten „Neuen Zeitschrift für Musik" veröffentlichten Aufsatz: „Das Judentum in der Musik". In meisterhafter Weise charakterisiert Wagner hier allgemein die jüdischen Eigenarten auf dem Gebiete der Musik, um dann in Bezug auf Mendelssohn zu folgendem Ergebnis zu gelangen:
„Alles, was sich bei der Erforschung unserer Antipathie gegen jüdisches Wesen der Betrachtung darbot, aller Widerspruch dieses Wesens in sich selbst und uns gegenüber, alle Unfähigkeit desselben, außerhalb unseres Bodens stehend, dennoch auf diesem Boden mit uns zu verkehren, ja sogar die ihm entsprossenen Erscheinungen weiter entwickeln zu wollen, steigern sich zu einem völlig tragischen Konflikt in der Natur, dem Leben und dem Kunstwirken des frühe verschiedenen Felix Mendelssohn - Bartholdy. Dieser hat uns gezeigt, daß ein Jude von reichster spezifischer Talentfülle sein, die feinste und mannigfaltigste Bildung, das gesteigertste, zartempfindende Ehrgefühl besitzen kann, ohne durch die Hilfe aller dieser Vorzüge es je ermöglichen zu können, auch nur ein einziges Mal die tiefe, Herz und Seele ergreifen-

de Wirkung auf uns hervorzubringen, welche wir von der Kunst erwarten, weil wir sie dessen fähig wissen, weil wir diese Wirkung zahllos oft empfunden haben, sobald ein Heros unsrer Kunst, so zu sagen, nur den Mund auftat, um zu uns zu sprechen." Und gegen Schluß seiner Ausführungen über Mendelssohn bemerkt Wagner: „Die Zerflossenheit und Willkürlichkeit unsres musikalischen Stiles ist durch Mendelssohns Bemühen, einen unklaren, fast nichtigen Inhalt so interessant und geistblendend wie möglich auszusprechen, wenn nicht herbeigeführt, so doch auf die höchste Spitze gesteigert worden."

In seiner Schrift „Über das Dirigieren" berichtet Wagner, daß Mendelssohn, der 1833 als städtischer Musikdirektor nach Düsseldorf gegangen und 1835 Dirigent der Leipziger Gewandhauskonzerte geworden war, in einem Leipziger Konzert die „Tannhäuser"-Ouverture im Zeitmaß „widersinnig verjagt" habe, „um sie als abschreckendes Beispiel hinzustellen".

Auch Robert Schumann zählte keineswegs zu den bedingungslosen Bewunderern M.'s, wie lange geglaubt wurde. Aus den in der neuen Ausgabe der Schriften und Briefe Robert Schumanns durch W. Boetticher [1]) erstmalig veröffentlichten Notizen aus Tagebüchern und Briefen geht deutlich hervor, daß Schumann von Anfang an der Erscheinung M.'s kritisch gegenüber getreten ist.

Neuerdings hat Karl Blessinger in seiner überaus verdienstlichen Studie [2]) darauf hingewiesen, daß auch Mendelssohn — als Typus des sogenannten Assimilationsjuden — in die lange Reihe der Vertreter dieser Rasse gehört, die zielbewußt die Umdeutung des übernommenen Kulturgutes in jüdischem Sinne und damit dessen Verfälschung betrieben haben.

[1]) Robert Schumann: Ausgewählte Schriften und Briefe. Herausgegeben v. Wolfgang Boetticher. In der Reihe „Klassiker der Tonkunst in ihren Schriften und Briefen", Berlin 1940.

[2]) Karl Blessinger: Mendelssohn, Meyerbeer, Mahler. Drei Kapitel Judentum in der Musik als Schlüssel zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Bernhard Hahnefeld Verlag, Berlin 1939.

Mendelssohn, Erna (verh. Neumann), * Berlin 13. 6. 1885, Pian, Kompn, Sgrn.

Mendelssohn, Felix Robert, * Berlin 27. 9. 1896, Vc-Virt, KM, Komp — Berlin.

Mendelssohn, Herbert Walter (H), * Waldow 20. 12. 1911, UntM — Waldow (Pomm.).

Mendelssohn, Ludwig, * Striegau 25. 3. 1858, † Berlin 5. 10. 1921, Komp, Pian, MSchr.

Mendelsohn, Erich, * Dortmund 5. 9. 1902, UntM (G, Schl) — Breslau.

Mendelson, Lili, * Lodz 29. 8. 1897, MLn (V) — Berlin.

Mendelson, Werner, * Berlin 16. 8. 1911, UntM (Schl) — Berlin.

Menuhin, Jehudi, * New York 22. 1. 1917, V-Virt („Wunderkind").

Menzel, Karl (H), * Berlin 5. 12. 1889, UntM (Schl) — Berlin.

Menzl, Mathilde, geb. Polatsek, * Wien 26. 12. 1866, MLn (K) — Wien.

Merin, Greta, Ps. für Meyer, Greta.

Merkel, Emmy, Ps. für Samuel, Emmy.

Merklein, Gisela, geb. Deutsch (H), * Wien 16. 4. 1887, MLn (K, G) — Wien.

Merkur, Hermann (Hersch), * Chodorow 23. 2. 1882, UntM (V) — Wien.

Mersson, Michael, * Odessa 11. 10. 1879, KamM (Vc, K) — Dortmund.

Merz, Werner, Ps. für Meseritzer, Werner.

Meseritzer, Werner (Ps. Merz, Werner) (H), * Berlin 1. 12. 1907, Komp — Berlin.

Mesfeld, Erich (H), * Lauban/Schl. 19. 9. 1901, Korr — Dresden.

Messing, Max, Ps. für Messing, Mojzen Aron.

Messing, Mojzen Aron (Ps. Messing, Max), * Warschau 18. 3. 1905, UntM (Vc, Ban, Git, Akk, Schl) — Berlin.

Metzel, Louise (H), * Wien 30. 5. 1906, MLn (K) — Wien.

Metzger, Ottilie, verw. Lattermann, * Frankfurt/M. 15. 7. 1878, KamSgrn, MLn — Berlin.

Meyer, Betty (H), * Worpswede 27. 4. 1886, MLn (K) — Worpswede.

Meyer, Elsbeth, * Berlin 18. 4. 1872, MLn (K) — Berlin.

Meyer, Emilie Toni Maria (Ps. Meyer, Emmi), * Hamburg 8. 7. 1905, MLn (V) — Hamburg.

Meyer, Emmi, Ps. für Meyer, Emilie Toni Maria.

Meyer, Dr. Ernst Hermann, * Berlin 8. 12. 1905, ML (Komp, Th, MWiss) — Berlin.

Meyer, Georg, * Berlin 5. 9. 1904, KM — Berlin.

Meyer, Greta (Ps. Merin, Greta), * Hohensalza/Pos. 8. 7. 1881, Sgrn, MLn — Berlin.

Meyer, Hertha, geb. Zondervan, * Krefeld 24. 1. 1890, Sgrn, MLn — Gießen.

Meyer, Jenny, * Berlin 26. 4. 1834, † das. 20. 7. 1894, Sgrn, MLn, seit 1888 Besitzerin des Stern'schen Kons.

Meyer, Kathi Gertrude, * Berlin 27. 7. 1892, Dr. phil., MSchrn, Bibliothekarin in der Musikbibliothek Paul Hirsch, Frankfurt/M.

Meyer, Lucie, geb. Mendelsohn, * Frankfurt/M. 17. 3. 1908, MLn (K) — Frankfurt/M.

Meyer, Max (Ps. Meyer, Max-Peter), * München 3. 10. 1892, Komp und Bankbeamter — München.

Meyer, Max-Peter, Ps. für Meyer, Max.

Meyer, Rudolf, * Brüssel 22. 5. 1909, OrchM (V, Va) — Berlin.

Meyer, Ruth (H), * Bochum 21. 8. 1916, UntMn (K) — Bochum.

Meyer, Trude, * Boppard 6. 2. 1908, MLn (K) — Boppard/Rh.

Meyerbeer, Giacomo, * Berlin 4. 9. 1791, † Paris 2. 5. 1864, Komp, Dgt, 1842 von König Friedrich Wilhelm IV. zum Ritter des Zivilordens pour le mérite für Kunst und Wissenschaft und zum königlichen GMD ernannt.

Meyerbeer, dessen vollständiger Name J a k o b L i p m a n n b e n H e r t z M e y e r B e e r lautet, entstammt gleich seinem Zeit- und Rassegenossen Mendelssohn einem reichen jüdischen Bankiergeschlecht, dessen Mitglieder als Hofjuden zu ihren Reichtümern gekommen waren. Im Gegensatz zu Mendelssohn, dessen Schaffen sich auf verschiedene Gattungen verteilt, beschränkte sich Meyerbeer im Wesentlichen auf das Gebiet der Oper. Der äußere Erfolg stellte sich bei ihm viel später ein als bei jenem und datiert eigentlich erst von der im Jahre 1831 erfolgten Aufführung seiner Ausstattungsoper „Robert der Teufel" in der Großen Oper in Paris an. Hier hatte ihm ein Rassegenosse, der berüchtigte Dr. Koreff, Leibarzt und intimer Ratgeber des Staatskanzlers Hardenberg, wirklicher geheimer Rat und Staatsrat, sowie Gründer des fast ausschließlich aus Juden bestehenden „Nordsternbundes", die Wege geebnet; hier fungierte er nebenbei als Herausgeber des Pariser „Vorwärts", Mitarbeiter von Karl Marx und Inhaber eines der Verbreitung des eigenen Künstlerruhmes dienenden Presse- und Nachrichtenbüros. [1])

Die weiteren bekannteren Opern sind „Die Hugenotten" (1836), „Der Prophet" (1849), „Der Nordstern" (1854) und „Die Afrikanerin", die erst ein Jahr nach seinem Tode

[1]) Peter Deeg: Hofjuden.

(1865) zur Aufführung gelangte.

Als einer der ersten durchschaute Robert Schumann das skrupellose Gebaren Meyerbeers: Bereits im Jahre 1837 veröffentlichte er in der von ihm begründeten „Neuen Zeitschrift für Musik" seine berühmte „Hugenotten"-Kritik, die er nach mehrmaligem Anhören dieser Oper verfaßt hatte. Schumann schreibt hier u. a.[1]): „Mit welchem Widerwillen uns das Ganze erfüllte, daß wir nur immer abzuwehren hatten, kann ich gar nicht sagen, man wurde schlaff und müde vom Ärger. Nach öfterem Anhören fand ich wohl manches Günstigere und zu Entschuldigende heraus, das Endurteil blieb aber dasselbe, und ich müßte denen, die die Hugenotten nur von weitem etwa dem Fidelio oder Ähnlichem an die Seite zu setzen wagten, unaufhörlich zurufen: daß sie nichts von der Sache verständen, nichts, nichts. Auf eine Bekehrung übrigens ließ' ich mich nicht ein; da wäre kein Fertigwerden.

Ein geistreicher Mann hat Musik wie Handlung am besten durch das Urteil bezeichnet, daß sie entweder im Freudenhause oder in der Kirche spielten. Ich bin kein Moralist; aber einen guten Protestanten empörts, sein teuerstes Lied auf den Brettern abgeschrien zu hören, empört es, das blutigste Drama seiner Religionsgeschichte zu einer Jahrmarktsfarce heruntergezogen zu sehen, Geld und Geschrei damit zu erheben, empört die Oper von der Ouvertüre an mit ihrer lächerlich-gemeinen Heiligkeit bis zum Schluß, nach dem wir ehestens lebendig verbrannt werden sollen. Man lese nur die Schlußzeilen der Oper:

Par le fer et l'incendie
Exterminons la race impie!
Frappons, poursuivons l'hérétique.
Dieu le veut, Dieu veut le sang,
Oui, Dieu veut le sang![2])

Was bleibt nach den Hugenotten übrig, als daß man geradezu auf der Bühne Verbrecher hinrichtet und leichte Dirnen zur Schau ausstellt. ...... Verblüffen oder kitzeln ist Meyerbeers höchster Wahlspruch und es gelingt ihm auch beim Janhagel. Was nun jenen eingeflochtenen Choral anlangt, worüber die Franzosen außer sich sind, so gesteh' ich, brächte mir ein Schüler einen solchen Kontrapunkt, ich würde ihn höchstens bitten, er möcht' es nicht schlechter machen künftighin. Wie überlegt-schal, wie besonnen-oberflächlich, daß es der Janhagel ja merkt, wie grobschmiedmäßig dieses ewige Hineinschreien Marcells «Eine feste Burg» etc. . . . Meyerbeers äußerlichste Tendenz, höchste Nichtoriginalität und Stillosigkeit sind so bekannt, wie sein Talent geschickt zu appretieren, glänzend zu machen, dramatisch zu behandeln, zu instrumentieren, wie er auch einen großen Reichtum an Formen hat. Mit leichter Mühe kann man Rossini, Mozart, Herold, Weber, Bellini, sogar Spohr, kurz die gesamte Musik nachweisen. Was ihm aber durchaus angehört, ist jener berühmte, fatal mekkernde, unanständige Rhythmus, der fast in allen Themen der Oper durchgeht; ich hatte schon angefangen, die Seiten aufzuzeichnen, wo er vorkömmt, ward's aber zuletzt überdrüssig."

Nachdem Schumann das wenige Positive kurz aufgezeigt hatte, schließt er seine Betrachtungen mit den Sätzen: „— — was aber ist das alles gegen die Gemeinheit, Verzerrtheit, Unnatur, Unsittlichkeit, Unmusik des Ganzen? Wahrhaftig,

---

[1]) Robert Schumann: Ausgewählte Schriften und Briefe. Herausgegeben von Wolfgang Boetticher.

[2]) Deutsche Übersetzung:
Flamm' und Schwert sollen sie verheeren,
Die Gott nicht so, wie wir verehren,
Nicht Gnade gebt der Ketzerbrut;
Verfolget die schändlichen Horden,
Der Herr will, ihr sollt sie morden;
Gott verlangt ihr Blut.

und der Herr sei gelobt, wir stehen am Ziel, es kann nicht ärger kommen, man müßte denn die Bühne zu einem Galgen machen, und dem äußersten Angstgeschrei eines von der Zeit gequälten Talentes folgt im Augenblicke die Hoffnung, daß es besser werden muß."

Welchen Widerspruch Schumann mit seiner deutlichen Sprache gegen Meyerbeer in Deutschland zuerst herausforderte, zeigt das — von dem Meyerbeerschen Presse- und Nachrichtenbüro in Paris inspirierte? — Pamphlet eines Anonymus in der Zeitschrift „Die Eisenbahn, zur Beförderung geistiger und geselliger Tendenzen" vom 13. November 1838, wo es u. a. heißt[1]): „Da werden Sie noch viel musikalische Zeitungsmakulatur liefern müssen, da mögen Sie noch zehn Jahre fort und fort deutschlümmeln, da müssen Sie noch viele jeanpaulsierende Wortknüppel für den Setzerkasten in den kritischen Urwäldern auflesen und noch manchen Wagen voll romantischer Stilstoppeln von dem musikalisch-kritischen Brachfelde in die Scheune ziehen, bis es Ihnen gelingen wird, den Namen Meyerbeer da hinabzuziehen, wo Sie ihn eigentlich zu sehen wünschten. ... Bedenken Sie, Herr Robert Schumann, daß, wenn Sie einmal die Augen zugedrückt haben, niemand mehr von Ihnen in der weiten Welt, nicht einmal in Kleinzschocher [Dorf bei Leipzig] sprechen wird, Meyerbeer hingegen wahrscheinlich sogar die Existenz Ihrer musikalischen Zeitung überleben dürfte . . ."

Während Schumanns „Hugenotten"-Kritik die zerstörende Wirkung des Meyerbeerschen Schaffens nicht auf seine Zugehörigkeit zum Judentum zurückführte — wenngleich die besondere Erwähnung jenes „fatal mekkernden unanständigen Rhythmus" als Feststellung eines typisch jüdischen Merkmals zu werten ist —, hat Richard Wagner in seinem 1850 in der gleichen Zeitschrift erschienenen Beitrag „Das Judentum in der Musik"[1]) diese Beziehungen im Einzelnen aufgedeckt und die künstlerische Minderwertigkeit der Schöpfungen Meyerbeers in entsprechender Form nachgewiesen. Wagner faßt sein Urteil über Meyerbeer folgendermaßen zusammen: „Ein weit und breit berühmter jüdischer Tonsetzer unsrer Tage hat sich mit seinen Produktionen einem Teile unserer Öffentlichkeit zugewendet, in welchem die Verwirrung alles musikalischen Geschmackes von ihm weniger erst zu veranstalten, als nur noch auszubeuten war. Das Publikum unsrer heutigen Operntheater ist seit längerer Zeit nach und nach gänzlich von den Anforderungen abgebracht worden, welche nicht etwa an das dramatische Kunstwerk selbst, sondern überhaupt an Werke des guten Geschmacks zu stellen sind. Die Räume dieser Unterhaltungslokale füllen sich meistens nur mit jenem Teile unsrer bürgerlichen Gesellschaft, bei welchem der einzige Grund zur wechselnden Vornahme irgend welcher Beschäftigung die Langeweile ist: die Krankheit der Langeweile ist aber nicht durch Kunstgenüsse zu heilen, denn sie kann absichtlich gar nicht zerstreut, sondern nur durch eine andere Form der Langeweile über sich selbst getäuscht werden. Die Besorgung dieser Täuschung hat nun jener berühmte Opernkomponist zu einer künstlerischen Lebensaufgabe gemacht. Es ist zwecklos, den Aufwand künstlerischer Mittel näher zu bezeichnen, deren er sich zur Erreichung seiner Lebensaufgabe bediente: genug, daß er es, wie wir aus dem Erfolge ersehen, vollkommen verstand, zu täuschen, und dieses namentlich damit, daß er jenen von uns näher charakterisierten Jargon

[1]) Robert Schumann, Ausgewählte Schriften und Briefe, a. a. O.

[1]) Richard Wagner, Sämtliche Schriften und Dichtungen, Volksausgabe, fünfter Band, S. 66 ff.

seiner gelangweilten Zuhörerschaft [1]) als modern pikante Aussprache aller Trivialitäten aufheftete, welche ihr so wiederholt oft schon in ihrer natürlichen Albernheit vorgeführt worden waren. Daß dieser Komponist auch auf Erschütterungen und auf die Benutzung der Wirkung von eingewobenen Gefühlskatastrophen bedacht war, darf niemanden befremden, der da weiß, wie notwendig dergleichen von Gelangweilten gewünscht wird; daß hierin ihm seine Absicht aber auch gelingt, darf denjenigen nicht wundern, der die Gründe bedenkt, aus denen unter solchen Umständen ihm alles gelingen muß. Dieser täuschende Komponist geht sogar so weit, daß er sich selbst täuscht, und dieses vielleicht ebenso absichtlich, als er seine Gelangweilten täuscht. Wir glauben wirklich, daß er Kunstwerke schaffen möchte, und zugleich weiß, daß er sie nicht schaffen kann: um sich aus diesem peinlichen Konflikt zwischen Wollen und Können zu ziehen, schreibt er für Paris Opern und läßt diese dann leicht in der Welt aufführen, — heutzutage das sicherste Mittel, ohne Künstler zu sein, doch Kunstruhm sich zu verschaffen. Unter dem Drucke dieser Selbsttäuschung, welche nicht so mühelos sein mag, als man denken könnte, erscheint er uns fast gleichfalls in einem tragischen Lichte; das rein Persönliche in dem gekränkten Interesse macht die Erscheinung aber zu einer tragikomischen, wie überhaupt das Kaltlassende, wirklich Lächerliche, das Bezeichnende des Judentums für diejenige Kundgebung desselben ist, in welcher der berühmte Komponist sich uns inbezug auf die Musik zeigt."

In der 1851 erschienenen Schrift „Oper und Drama" [1]) setzt sich Wagner nochmals ausführlich mit dem Opernschaffen Meyerbeers auseinander. „Das Geheimnis der Meyerbeerschen Opernmusik", so führt Wagner aus, „ist — der Effekt. Wollen wir uns erklären, was wir unter diesem ‹Effekte› zu verstehen haben, so ist es wichtig, zu beachten, daß wir uns gemeinhin des näherliegenden Wortes ‹Wirkung› hierbei nicht bedienen. Unser natürliches Gefühl stellt sich den Begriff ‹Wirkung› immer nur im Zusammenhange mit der vorhergehenden Ursache vor: wo wir nun, wie im vorliegenden Falle, unwillkürlich zweifelhaft darüber sind, ob ein solcher Zusammenhang bestehe, oder wenn wir sogar darüber belehrt sind, daß ein solcher Zusammenhang gar nicht vorhanden sei, so sehen wir in der Verlegenheit uns nach einem Worte um, das den Eindruck, den wir z. B. von Meyerbeerschen Musikstücken erhalten zu haben vermeinen, doch irgendwie bezeichne, und so wenden wir ein ausländisches, unserm natürlichen Gefühle nicht unmittelbar nahe stehendes Wort, wie eben dieses ‹Effekt› an. Wollen wir daher genauer das bezeichnen, was wir unter diesem Worte verstehen, so dürfen wir ‹Effekt› übersetzen durch ‹Wirkung ohne Ursache›.

Blessinger [2]) kennzeichnet Meyerbeer als den skrupellosen Geschäftsjuden und mächtigsten Mann der zweiten Etappe der Umfälschung des übernommenen Gutes durch das Judentum, in der „die

---

[1]) Wer die freche Zerstreutheit und Gleichgültigkeit einer jüdischen Gemeinde während ihres musikalisch ausgeführten Gottesdienstes in der Synagoge beobachtet hat, kann begreifen, warum ein jüdischer Opernkomponist durch das Antreffen derselben Erscheinung bei einem Theaterpublikum sich gar nicht verletzt fühlt, und unverdrossen für dasselbe zu arbeiten vermag, da sie ihm hier sogar minder unanständig dünken muß, als im Gotteshause. (Anmerkung Wagners).

[1]) Richard Wagner, Sämtliche Schriften und Dichtungen, Volksausgabe, dritter Band, S. 222 ff.

[2]) Karl Blessinger: Mendelssohn, Meyerbeer, Mahler; drei Kapitel Judentum in der Musik als Schlüssel zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Bernhard Hahnefeld Verlag, Berlin 1939.

Einzelbestandteile verschiedenartigster Herkunft zu einem bunten Flickwerk ohne tieferen Sinn zusammengesetzt werden".

Daß von jüdischer Seite alles getan wurde, um Meyerbeer als möglichst großes Genie erscheinen zu lassen, erscheint selbstverständlich. So schrieb der Jude Hermann Mendel im Vorwort zu seiner im Jahre 1868 erschienenen Meyerbeer-Biographie: „Unter den Kunststernen ersten Ranges, welche aus den zahllosen Genossen mit strahlend hellem und, wie es scheint, nie erbleichendem Lichte hervorgetreten sind, glänzt einer in besonderer Pracht und Schönheit, und die Gegenwart, welcher er angehört, hat allen Grund, stolz auf ihn zu sein, da er in nicht zu verdunkelnder Herrlichkeit in die Ferne der Zukunft hineinleuchtet. Sein Name ist — Meyerbeer." In der gleichen Biographie wird auch zugegeben, daß die Erscheinung Meyerbeers ein — von jüdischer Seite selbstverständlich positiv zu wertender — Einbruch in die deutsche Kulturwelt war: „Der frische, Alles belebende Hauch, dessen Strömung die ewig denkwürdige französische Revolution durch die ganze zivilisierte Welt gesandt, hatte auch in Preußen zu jener Zeit viele eingerosteten Vorurteile und verrottete Einrichtungen mehr oder weniger gewaltsam niedergeworfen, und namentlich konnte man die drückenden Fesseln, mit denen man die Juden in despotischer Gewalt hielt, nicht länger aufrecht erhalten. Ohne auch nur entfernt das Prinzip der französischen «Gleichheit und Brüderlichkeit» adoptieren zu wollen, ließ man sich wenigstens vom Zeitgeist treiben, die Keime einer Gleichstellung der Juden zu legen, welche dem Staate in nicht verdienter Weise zu Nutzen kamen, indem er sich dadurch neue frische und gewaltige Kräfte schuf, welche auf allen Gebieten der Politik, Kunst und Wissenschaft, eingeschlossen die Kriegskunst und Kriegswissenschaft, zum Teil Hochbedeutendes leisteten."

Meyerhoff, Friedrich Wilhelm, Ps. für Marx, Friedr. Wilh.

Meyerowitz, Selmar, * Bartenstein (Ostpr.) 18. 4. 1875, KM; 1928/33 am Berliner Rundfunk.

Meyersohn, Kaethe, * Berlin 28. 11. 1894, MLn (K) — Berlin.

Meyerstein, Elisabeth, geb Széphany, * Trentschin-Teplitz (Ung), 13. 8. 1894, MLn (V) — Breslau.

Michailow, Max, Ps. für Finkelstein, Max.

Michailowsky, D., Ps. für Goldmann, Curt.

Michlin, Markus, * Riga 9. 2. 1883, OrchM (V) — Augsburg.

Mieses. Carl Elias, * Guntramsdorf (Ndr.-Österr.) 27. 5. 1867, Komp, Bearb — Berlin. Mieses benutzte folgende Ps.: 1. Bird, Richard, 2. Elbon, George, 3. Morena, Camillo, 4. Tompa, Ernest, 5. Wessobrunn, Franz.

Am meisten wurde das Ps. Camillo Morena benutzt, so bei allen Potpourris, die die Spezialität dieses Vielschreibers sind. Es seien zunächst folgende Potpourris — in alphabetischer Reihenfolge der Titel — genannt: „Anno dazumal, Stimmungspotpourri", „Der jüngste Jahrgang", „Dividenden", „Extravaganzen". „Hals- und Beinbruch", „Hört! Hört!", „Kinkerlitzchen", „Knallbonbons", „Leben in die Bude", „Pudding", „Quintessenzen", „Radiowellen", „Reife Früchte", „Risi-Bisi" Marschpotp., „Streiflichter", „Unter freiem Himmel", „Vergnügungsanzeiger", „Von Pontius zu Pilatus". Es folgen die Schlager- und Tanzpotpourris „Alles da", „Die Welt hat'n Fimmel", „Ein Walzerabend", „Es wird weiter getanzt", „Kabarettiche" (Kabarett- und Brettl-Lieder), „Rekord", „Telefunken" (Wiener und Berliner Saisonschlager), „Wenn schon — Denn schon" (Modetänze). Berlin ist vertreten mit: „Aus dem Berliner Paradies", „Berlin wackelt",

„Berlin in Lied und Tanz", „Die bösen Mädel von Berlin" (Cabaret-Lieder), „Töff-Töff, eine Automobilfahrt durch das lustige Berlin". Wien meldet sich mit: „Besuch bei Millöcker", „Hallo, hallo, hier Wien", „Selige Wiener Zeiten", „Johann Strauß spielt auf", „Straußfedern" I. u. II. Suite, „Was die Donau erzählt". Dann landet Morena bei den Klassikern, die er wie folgt schändet: „Brahms Memoiren", „Ein Denkmal für Liszt", „Souvenir de Bayreuth, chronologische Phantasie über Richard Wagners Bühnenwerke", „Der ewige Verdi". Die Juden sind vertreten mit: „Kreuz und quer durch Meyerbeer", „Papa Offenbach", „Erste Rubinstein-Suite (Ukrainische Suite)", „Zweite Rubinstein-Suite (Baltische Suite)". Das beliebte Gebiet der Exotik wird gestreift mit: „Amerikana" (Amerik. Lieder u. Tänze), „Klänge aus Arkadien", „Souvenir de Yradier" (mexikanische Melodien). Über 2 Weihnachtslieder-Potpourris, ein Soldatenlieder- und ein Wandervogellieder-Potpourri stößt Morena dann zur Nationalmusik vor und bietet an: „Eichenblätter, Potpourri über Lieder aus der deutschen Heimat", „Seid einig, Marschpotpourri", „Sonne über Deutschland, Vaterländisches Tongemälde" (!). Also für jeden etwas zum Aussuchen!!

Mieses, Walter (H), * Wien 23. 3. 1907, UntM (K, Akk, Pos) — Wien.

Mikolasch, Artur, * Wien 18. 11. 1888, OrchM (Va, V) — Berlin.

Mila, Stefan, Ps. für Meisel, Stefan.

Milch, Gertrud, * Berlin 20. 8. 1911, MLn (V) — Berlin.

Milhaud, Darius, * Aiy-en-Provence 4. 9. 1892, Komp, Mitglied (Ehrenpräsident) des Weltpräsidiums des Weltzentrums für jüdische Musik in Palästina — Paris.

Als Hauptwerk Milhauds gilt seine Oper „Christoph Kolumbus", die im Jahre 1930 an der Berliner Staatsoper zur Aufführung gelangte, während deutsche Komponisten auf die Aufführung ihrer Werke verzichten mußten. Welch ein monströses Gebilde diese Oper ist und wie wenig Künstlerisches trotzdem dabei herauskam, ist bei dem jüdischen Musikkritiker Hugo Leichtentritt nachzulesen, der hierüber u. a. folgendes schrieb: „Im ganzen jedoch fehlt der Musik der Reiz reicher Klangabwechslung, breiter, melodischer Entfaltung; und vor allem fehlt der eigentlich dramatische Schwung des Aufbaues, der machtvollen Steigerung. Als Endergebnis bleibt in der Erinnerung eine wohl absonderliche, vielfach noble und eigentümliche, aber doch zu trockene und nüchterne, im seelischen Ausdruck zu dürftige Musik. Dementsprechend war auch der Eindruck des Werkes. Befremdlich wirkt schon das Gemengsel verschiedenster stilistischer Bestandteile in Dichtung wie Musik. Antikes griechisches Chordrama, katholische Messe, mittelalterliches geistliches Mysterium, allegorisches Renaissancedrama, spanisches katholisches Heiligenstück à la Calderon, Oratorium, Melodram, deklamiertes Drama ohne Musik, große Oper, Film-Illustration. Aus diesem Gemisch ergibt sich wohl eine neue Art Dramatik, aber noch lange nicht ein neuer dramatischer Stil von geschlossener Haltung und überzeugender Kraft."

Es sei noch vermerkt, daß allein die technische Herrichtung dieses künstlerisch unzulänglichen Werkes die horrende Summe von 130 000 Mark verschlang.

Bezeichnend für Milhauds „Künstlertum" ist ferner die Tatsache, daß er Blumen- und Landwirtschaftsmaschinen-Kataloge in Musik setzte.

Milinowski, Malwine, geb. Cohn, * Breslau 11. 1. 1886, MLn (K) — Berlin.

Millik, Walter (H), * Michalkowitz 16. 10. 1902, KLtr (V, Va, Sax, Klar) — Freiberg/S.

Milson, John, Ps. für Mayer, Johann.

-|- **Milstein,** Nathan, * Odessa 1903, V-Virt — New York.

Milton, John, Ps. für Mayer, Johann.

Minden, Luise, * Hamburg 19. 4. 1899, MLn (K) — Hamburg.

Minkowsky, Pinchas, * Byelaya Czerkow April 1859, † Boston 1923, Kant.

Minsker, Sender, * Gombin 1786, † Minsk 1869, Kant.

Minz, Otto (Ps. Woronoff, Mischa), * Wien 7. 7. 1897, KLtr (Ban, Akk, Schl) — Wilhelmshaven.

Miodowski, Käte, * Kruschwitz 2. 5. 1891, MLn (K) — Berlin.

Misch, Dr. Ludwig, * Berlin 13. 6. 1887, KM, Komp, ML, MSchr, Ref (1922/33 am Berliner Lokalanzeiger).

Mislap, Marianne, geb. Kapper, * Wien 3. 10. 1900, Sgrn — Wien.

Mittler, Emerich, * Wien 25. 3. 1893, UntM (Vc, Schl) — Wien.

Mittmann, Leo (Ps. Head, Harry), * Kiew 16. 9. 1904, KM, Komp.

Modern, Max (Martin), * Gleiwitz 4. 4. 1879, OrchM (V, Va) — Berlin.

Möller, Erna, * Köln 26. 6. 1881, Sgrn — Köln/Rh.

-|- **Mohacsi,** Eugen, * Mohacsi 1886, Libr.

Mohaupt, Rosa, geb. Gottlieb, * Wien 11. 1. 1905, V-Virtn.

-|- **Montefiore,** Thomaso Mosé (Ps. Puck), * Livorno 1855, † Rom 27 7. 1933, Ref, Komp, Redakteur der „Tribuna" in Rom.

Monti, Karla, Ps. für Müller Karla.

Moor, Emanuel (Ps. für Moor, Mano), * Kecskemèt (Ung.) 19. 2. 1863, † Mont-Pélerin sur Vevey 21. 10. 1931, Pian, Komp.

Moos, Paul, * Buchau (Oberschwaben) 22. 3. 1863, † Ulm 1935, Dr. phil. h. c., MSchr, Komp. Schrieb u. a. „Moderne Musikästhetik in Deutschland" (1902), „Richard Wagner als Ästhetiker" (1906), „Die Philosophie der Musik von Kant bis Eduard von Hartmann" (2. Aufl. 1922).

Morawetz, Josef, * Patzau 3. 7. 1876, OrchM (V), ML — Düsseldorf.

Moré, Walter, Ps. für Moses, Walter.

Morena, Camillo, Ps. für Mieses, Carl.

Morgenroth, Georg (H), * Erfurt 2. 12. 1902, UntM (K, Akk) — Erfurt.

Morgenstern, Berta (H), * Breslau 12. 12. 1871, MLn (G, K, La).

Morgenstern, Helene, geb. Lorsch, * Frankfurt/M. 30. 5. 1890, MLn (G, K) — Frankfurt/M.

Morgenstern, Manfred, * Wien 25. 11. 1904, UntM; früher Wien.

Moritz, Eduard (Ps. 1. Moritz, Edward; 2. Loé, Herbert), * Hamburg 23. 6. 1891, Komp, Dgt.

Moritz, Edward, s. Moritz, Eduard.

Moritz, Emil (H), * Kaltendorf-Oebisfelde 8. 9. 1896, MD, ML (V, Trp, K) — Eisleben.

Moritz, Franz Philipp, * Röbel/Meckl. 8. 3. 1872, Pian, ML — Leipzig.

Moritz, Siegfried, * Berlin 5. 8. 1878, KM, Korr, Komp — Berlin.

Morley, H. S., Ps. für Hirschberg, Felix.

Mosbacher, Ernst, * München 6. 3. 1900, Sgr — München.

Moscheles, Ignaz, * Prag 30. 5. 1794, † Leipzig 10. 3. 1870, Pian, ML, Komp; war kurze Zeit Lehrer von Fel. Mendelssohn - Bartholdy und verhalf seinem Schüler und Rassegenossen durch eine geschickt inszenierte „Kunstreise" nach England zu frühzeitigem Ruhme. Wurde dafür von Mendelssohn als Lehrer an das Leipziger Kons. berufen.

-|- **Mosenthal,** Ritter von Salomon Hermann, * Kassel 14. 1. 1821, † Wien 16. 2. 1877, Libr.

Moser, Erich, Ps. für Moses Erich.

Moser, Karl, Ps, für Moses Karl.

Moser, Kerry, Ps. für Moses Kerry.

Moser, Mathilde, * Meierhöfen b. Karlsbad 5. 2. 1896, MLn (K) — Berlin.

Moser, Rosalie, Ps. für Moses Rosalie.

Moser, Walter, Ps. für Moses Walter.

Moses, Erich (H; Ps. Moser, Erich), * Köln 23. 3. 1901, UntM (Schl, Akk) — Köln.

Moses, Fanny, * Odessa 9. 12. 1904, MLn (K) — Mainz.

Moses, Karl (Ps. Moser, Karl), * Köln 2. 8. 1872, UntM (K) — Köln.

Moses, Kerry (Ps. Moser, Kerry), * Köln 1. 12. 1910, KLtrn (K, Akk) — Berlin.

Moses, Rosalie (Ps. Moser, Rosalie), * Penzlin/Meckl. 21. 7. 1884, MLn (K) — Berlin.

Moses, Walter (H; Ps. Moser, Walter und Moré, Walter), * Köln 14. 3. 1907, UntM — Köln/Rh.

Mosheim, Frieda, Ps. für Peters, Frieda.

Mosheim, Paul, * Köln 18. 11. 1904, UntM (V, Sax) — Bad Driburg.

Moskovicz, Fanny, * Wien 23. 4. 1870, MLn (K) — Wien.

Moßdorf, Metha Rika Henriette Olga, geb. Ikenberg (H), * Köln 18. 5. 1895, MLn (K) — Dresden.

Moßner, Bärbel, geb. Andreae (H), * Berlin 13. 7. 1909, Pian — Berlin.

Moszkowski, Alexander, * Pilitza 15. 1. 1851, † Berlin 26. 9. 1934, Schr. seit 1886 Chefredakteur der „Lustigen Blätter"; schrieb u. a. „Die Kunst in 1000 Jahren", „Die jüdische Kiste", „Anton Notenquetscher, satirisches Gedicht", „Poetische Musikgeschichte".

Moszkowski, Moritz, * Breslau 23. 8. 1854, † Paris 4. 3. 1925, Pian, Komp (u. a. „Spanische Tänze").

Müller, Elisabeth Charlotte (Ps. Müller, Lilo), * Metz 11. 2. 1906, Pian, MLn — Stuttgart.

Müller, Elsa, geb. Perlmann (H), * Oschersleben 2. 8. 1891, MLn (K) — Oschersleben/Bode.

Müller, Dr. Hans, * Brünn 25. 10. 1882; Schr, Libr — Wien.

Müller, Henry (H; Ps. Müllerkirchner, Henry), * Altona 11. 10. 1888, UntM (V) — Hamburg.

Müller, Herbert, * Berlin 24. 1. 1905, UntM (K) — Berlin.

Müller, Ida, geb. Fiechtelstein, * Leipzig 24. 7. 1896, MLn (K) — Hirschberg/Rsgb.

Müller, Karla (Ps. Monti, Karla), * Hamburg 22. 5. 1904, Sgrn — Hamburg.

Müller, Karoline, Ps. für Inhauser, Karoline.

Müller, Lilo, Ps. für Müller, Elisabeth Charlotte.

Müller, Ludwig Richard (H), * Berlin 2. 3. 1903, UntM (Vc, Schl, Akk) — Dresden.

Müller, Martha, geb. Schlesinger, * Berlin 12. 9. 1890, MLn (K) — Berlin.

Müller-Hartmann, Robert Gerson, * Hamburg 11. 10. 1884, Komp, MSchr, ML (K, Komp) — Hamburg.

Müller, Sophie, geb. Kaplan, * Moskau 8. 4. 1880, MLn (K, Th) — Leipzig.

Müller, Trude (H) (Ps. Müller-Salander, Trude), * Düsseldorf 3. 7. 1905, Pian, MLn — Düsseldorf.

Müller-Salander, Trude, Ps. für Müller, Trude.

Müller, Werner (Ps. Gerhard, Werner), * Berlin 4. 4. 1912, OrchM (Vc) — Berlin.

Müllerkirchner, Henry, Ps. für Müller, Henry.

Münz, Lilly, geb. Mannheimer, * Moschin (Pos.) 4. 11. 1897, MLn (Rhyth) — Berlin.

Münzer, Alfred, * Wien 4. 11. 1887, UntM (K, Harm) — Frankfurt/M.

Münzer, Margot, * Köln 17. 5. 1908, MLn (K) — Köln/Rh.

Münzer, Siegmund, * Beuthen 15. 6. 1862, UntM (K, V, Harm) — Berlin.

Mugdan, Klaus (H), * Freiburg/Br.

15. 6. 1913, UntM (Vc, K) Neckargemünd/Heidelberg.

Mull, Alfred, * Berlin 6. 8. 1898, UntM (V, Sax, Klar) — Berlin.

Mundker, Magdalene, geb. Kaula, * München 27. 12. 1861, MLn (G).

Munkacsy, Ernst, * Wien 28. 8. 1890, UntM (K) — Wien.

Munzert, Erna, geb. Leschinsky, * Berlin 24. 2. 1900, UntMn (Schl, G) — Berlin.

Muschkatin, Grischa (H), * Welisch (Rußl.) 19. 11. 1897, UntM (Klar, Sax, Ban) — Dresden.

Muth, Juliane (H), * Dresden 2. 3. 1875, Sgrn — Dresden.

Muzykant, Isidor, * Frankfurt/M. 25. 12. 1905, UntM (V, Git, Ban) — Berlin.

N

Nacher, Joseph, s. Nascher, Joseph.

Nachez, Tivadar, Ps. für Naschitz, Theodor.

Nadel, Arno, * Wilna 3. 10. 1878, MSchr, Komp, Kritiker der „Vossischen Zeitung", des „Vorwärts" und der „Freiheit" — Berlin.

Nadolowitsch, Dr. med. Johannes, * Zvovestea (Rum.) 6. 9. 1875, Sgr, ML, MSchr — Berlin.

✝ **Nador,** Michael, * Temesvar 30. 6. 1882, Komp.

Naftaniel, Siegbert, * Thorn (Westpreuß.) 30. 7. 1908, UntM (Schl) — Berlin.

Nagel, Ludwig, * Libochwitz 22. 2. 1872, OrchM (V) — Düsseldorf.

Nardi, Nachum, * Kiew 6. 2. 1901, Pian, Komp, ML — Tel Aviv.

Nascher (Nacher), Josef (Ps. Ronacher, Peter), * Baden/Wien 7. 6. 1891, KLtr (V, K) — Wiesbaden.

Naschitz, Theodor (Ps. Nachez, Tivadar), * Pest 1. 5. 1859, † Lausanne 29. 5. 1930, V-Virt, Komp, Bearb.

Natannsen, Marta, geb. Lamm, * Erfurt 21. 6. 1881, Pian, MLn, MSchrn — Kiel.

✝ **Nathan,** Adolphe, * Kopenhagen 3. 12. 1814, † Aalborg 19. 7. 1885, KVirt, Komp, ML.

Nathan, Hans, s. Norden, Hans.

Nathan, Dr. Hans Heinz, * Berlin 5. 8. 1910, MSchr, ChLtr, Pian — Berlin.

Nathan, Ilse, * Berlin 2. 2. 1909, OrchMn (Hf, K) — Berlin.

Nathan, Isaac, * Canterbury 1791, † Sidney 15. 1. 1864; Komp.

Nathan, Julius (Ps. Tann, Julius), * Basel 25. 5. 1878, KLtr (K, Harm) — Berlin.

Nathan, Karl Selmar (H; Ps. Kaufmann, Karl), * Hamburg 15. 4. 1894, UntM (Schl) — Hamburg.

Nathan-Kaufmann, Rosa (Ps. Deutsch, Rosel), * Beuthen 8. 9. 1900, UntMn (Schl, G) — Hamburg.

Nathanson, Aron Salomo, * Schocken 7. 3. 1813, † Wien 20. 6. 1880, Kant.

Nathansohn, Fanny, geb. Strauß, * Freiburg/Br. 11. 7. 1894, MLn (K).

Nauen, Jane Jenny (Ps. Freund-Nauen, Jane Jenny), * Kattowitz 17. 5. 1882, MLn (G) — Mannheim.

Nauen, Marta, * Dresden 25. 6. 1895, MLn (K, G) — Augsburg.

Naumbourg, Samuel, * Donaulohe (Bayern) 15. 3. 1817, † Paris 1. 5. 1880, Kant, Komp, MSchr.

Naumow-Fleischmann, Nicolaus, * Jacobstadt (Kurl.) 30. 5. 1885, Kant, Komp — Frankfurt/M.

Nebel, Hedwig (H), * Heidelberg 21. 12. 1881, Pian, MLn — München.

Nebel, Werner, * Königshütte OS. 2. 3. 1909, OrchM (Hr) — Berlin.

Neger-Kelz, Max (H), * Berlin 27. 12. 1898, UntM — Berlin.

Neiger, Edgar (H), * Bukarest 16. 2. 1904, KM, UntM (K) — Bielefeld.

Neiger, Jonel Julius (H), * Bukarest 2. 9. 1906, KLtr (V, Sax) — Hamburg.

Neisser, Aaron Artur, * Berlin 6. 4. 1875, Dr. phil., MSchr, Ref — Berlin.

Nelken, Max, * Wien 8. 2. 1881, OrchM (V, Va) — Berlin.

Neller, Cäcilie (H), * Würzburg 9. 10. 1909, Sgrn — Aachen.

Nellhaus, Kurt, * Breslau 21. 10. 1902, UntM (K, O, Akk, V) — Breslau.

Nelson, Rudolf, Ps. für Lewyson, Rudolf.

Nelsor, Fred, Ps. für Rosendorff, Emil.

Nemenoff, Efim, * Mohilew (Rußl.) 1. 10. 1865, † Königsberg/Pr. 4. 12. 1930, Sgr.

Nemenoff, Max, Mathias, * Königsberg/Pr. 18. 7. 1904, UntM (K, Akk) — Berlin.

Nemeskei (früh.: Nebenzahl), Franz Joseph (H), * Augsburg 14. 1. 1897, Pian, ML — Nürnberg.

Nemeskei (früher Nebenzahl), Jakob Josef, * Budapest 16. 6. 1865, † Nürnberg 12. 6. 1916, Sgr.

Nemeskei (früher Nebenzahl), Johanna Amalia (H), * Nürnberg 15. 8. 1898, Sgrn — Nürnberg.

Nemrow, Hedwig, geb. Simon (Ps. Simon, Hede), * Kirchberg-Hunsrück 3. 6. 1903, Sgrn — Berlin.

Nettel, Kurt * Wien 30. 10. 1907, UntM (K, Akk) — Wien.

Nettl, Paul, * Hohenelbe (Böhmen) 10. 1. 1889, MSchr. Zuerst Jurist in Prag (Dr. jur. 1913), dann ebendort MWiss. Studien (Dr. phil. 1915), seit 1920 im Lehrkörper der Univ. Schrieb u. a.: „Alte jüdische Spielleute und Musiker", Prag 1923, sowie einige Arbeiten zur Tanzkomposition des Barock. N. war Mitarbeiter der „Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen" und der Zeitschrift „Deutsche Arbeit".

Nettler, Theodor, * Düsseldorf 15. 3. 1851, † Mannheim Ende Mai 1927, Kant.

Neu, Moritz, * Senta (Jugosl.) 12. 8. 1902, Kant — München.

Neuberg, Heinz, * Berlin 27. 10. 1912, UntM (Sax, Klar, V) — Berlin.

Neuberger, Anne, geb. Nathan, * Frankfurt/M. 5. 5. 1898, Pian, MLn — Frankfurt/M.

Neuda, Hermine (H), * Krems (Donau) 15. 2. 1874, MLn (K) — Wien.

✝ **Neumann,** Angelo, * Wien 18. 8. 1838, † Prag 20. 12. 1910; erst Sgr, dann TheaterDir.

Neumann, Anna Maria, s. Lenzberg, Anna Maria.

Neumann, David (Ps. Dunio, David), * Drohobycz 8. 1. 1877, KLtr (V, Vc, KB) — Berlin.

Neumann, Elisabeth Annemarie (H), * Wien 4. 11. 1909, MLn (K) — Wien.

Neumann, Gertrud, geb. Brünn, * Berlin 12. 2. 1887, Pian, MLn — Düsseldorf.

Neumann, Joseph (H), * Leipzig 3. 11. 1916, UntM (V, Sax) — Berlin.

Neumann, Julius (H), * Trebnitz 2. 3. 1912, OrchM (Hr) — Dresden.

Neumann, Max * Drohobycz 24. 4. 1873, KLtr (V) — Berlin.

Neumann, Max, Ps. für Neumann, Moses.

Neumann, Moses, * Drohobycz 17. 9. 1879; ML — Berlin.

Neumann, Moses (Ps. Neumann, Max), * Schöllkrippen (Bayern) 13 6. 1894, Dgt, ML — Frankfurt/M.

Neumann, Moses, * Drohobycz 17. 9. 1879, UntM (Fl, Schl) — Berlin.

Neumann, R., Ps. für Joseph, Rosa.

Neumann, Richard, * Berlin 5. 6. 1895, KLtr (V, Schl, Sax) — Berlin.

Neumann, Richard, * Zala-Egerszeg (Ung.) 2. 7. 1891, KM, Komp — St. Gallen.

Neumann, Valerie, * Wien 25. 11. 1892, Sgrn — Wien.

Neumark, Hans, * Bremen 12. 6. 1904, Pian, Begl — Berlin.

Neumark, Leonore Maria (Lore), * Lübeck 3. 3. 1908, Sgrn — Lübeck.

Neumeyer, Hans, * München 13. 9. 1887, ML (Rhyth) — München.

Neumeyer, Vera (H), * Görlitz 3. 9. 1893, MLn (Rhyth) — München.

Neustadt, Alfred, * Gottesberg 5. 4. 1909, UntM (Schl, Vc, Akk) — Berlin.

Neustein, Lidia, * Hammerstein 29. 10. 1876, MLn (K) — Hammerstein.

✝ **Newmarch,** Rosa Harriet, geb. Jeaffreson, * Leanington 18. 12. 1857, MSchrn.

Ney, Thea, * Wuppertal-Elberfeld 31. 6. 1901, MLn (Rhyth) — Wuppertal-Elberfeld.

Nick, Käte, geb. Jaenicke (H), * Breslau 24. 8. 1889, Sgrn — Berlin.

Nicolai, Anton (H) (Ps. Nicolai, Toni), * Worms 5. 5. 1901, KLtr (K, Harm) — Worms/Rh.

Nicolai, Toni, Ps. für Nicolai, Anton.

Niklaß, geb. Kempner, Selma, * Breslau 2. 4. 1850, † Berlin 22. 12. 1928; Sgrn.

Ninow jun., Otto Karl Paul (H), * Bremen 15. 11. 1910, KLtr (V, Schl, Sax, Akk, Klar, Trp) — Dresden.

✝ **Nissel - Nemenoff,** Elfriede, MSchrn [MWiss. Diss.: „Die Violintechnik Bendas und seiner Schule" (Königsberg 1930)].

Nissen, Henriette, verh. Salomon, * Gotenburg 12. 3. 1819, † Bad Harzburg 27. 8. 1879, Sgrn und MSchrn.

Nitschke, Heinz Ludwig Richard (H), * Berlin 24. 11. 1905, OrchM (V), ML — Berlin.

Niwell, Harry, Ps. Lewin, Heinz.

Noa, Max Paul (H), * Berlin 31. 3. 1906, UntM (Schl) — Berlin.

Noa, Rudolf (Carl Heinz), * Berlin 22. 7. 1893, UntM (K) — Berlin.

Noach, Mirjam (H), * Köln 25. 10. 1909, UntMn (Akk) — Köln.

Nodelmann, Naum (Ps. Notonoff, Naum), * Kiew/Rußl. 1. 7. 1890, KLtr (V) — Berlin.

Nördlinger, Gertrud (H), * Paris 8. 10. 1910, MLn (K) — München.

Norbert, Emilie, geb. Leschziner, * Beuthen OS. 14. 3. 1882, MLn (K) — Kottbus.

Norden (früher Nathan), Hans, * Magdeburg 9. 6. 1874, † Görlitz 7. 3. 1934, KonsDir, KM.

Norden, Karel, * Rotterdam 13. 8. 1900, UntM (Vc) — Saalfeld.

Norden Lucie, geb. Cohn, * Straßburg/E. 25. 4. 1873, MLn (K) — Berlin.

Normann, Hans (H), * Berlin 1. 10. 1902, MH — Berlin.

Notonoff, Naum, Ps. für Nodelmann, Naum.

Nowakowski, David, * Malin (Gouv. Kiew) 1842, † Odessa 25. 7. 1921, Komp, Kant, ML.

Nußbaum, Abraham, * Neukirchen 10. 5. 1868, Kant — Wiesbaden.

Nuthbohm, Gerhard (H), * Brandenburg/H. 4. 6. 1913, Org, UntM (K, Schl, Fl, Trp) — Brandenburg/H.

O

Ochs, Siegfried (Ps. Fischers, Diego), * Frankfurt/M. 19. 4. 1858, † Berlin 6. 2. 1929. Zuerst Chemiker, dann KM, ChLtr, Komp (u. a. Variationen über „'s kommt ein Vogel geflogen" im Stile älterer und neuerer Meister), MSchr. Mitunterzeichner des Begnadigungsgesuches für den jüdischen Eisenbahnattentäter Otto Schlesinger [s. das.]

Oberdörffer, Rose - Marie, geb. Herschkowitsch, * Jena 13. 6. 1900, MLn (Vc) — Berlin.

Oberdorfer, Toni, * Köln 16. 5. 1877, Pian, MLn — Frankfurt/M.

Oberländer, Flora, * Berlin 28. 9. 1900, Sgrn, MLn — Berlin.

Obernbreit, Leopold (Ps. Breiten, Leopold), * Rosenheim 2. 7. 1899, UntM (Schl, G) — Berlin.

Obst, Lucie, geb. Kirschner (Ps. Kornell, Lore), * Posen 29. 12. 1895, Sgrn — Berlin.

Odnoposoff, Richard, * Buenos Aires 24. 2. 1914, V-Virt, KonzM der Wiener Philharmoniker — Wien.

Oechsner, Franzi (H), * Mainz 5. 2. 1889, MLn (K) — Mainz.

Offenbach, Jacques, * Köln/Rh. 20. 7. 1822, † Paris 4. 10. 1880, Operetten-Komp, schrieb zahlreiche Operetten überwiegend mit parodistischer Musik. Die bekanntesten sind (in historischer Reihenfolge): „Die Verlobung unter der Laterne" (1857), „Orpheus in der Unterwelt" (1858), „Die schöne Helena" (1864), „Blaubart" (1866), „Pariser Leben" (1866), „Die Großherzogin von Gerolstein" (1867), „Die Insel Tulipan" (1868), „Die Prinzessin von Trapezunt" (1869), „Die Banditen" (1869), ferner die Oper „Hoffmanns Erzählungen" (1880).
Offenbachs Musik, die in den meisten Musikgeschichten als ein Musterbeispiel der Verbindung von Frechheit und Grazie bezeichnet wird, hält sich bei allen melodischen und rhythmischen Reizen durchaus an der Oberfläche. In ihrem überwiegend verzerrend-karikaturistischem Charakter ist sie zweifellos eine Keimzelle der sich seither immer stärker bemerkbar machenden zersetzenden Tendenzen in der Operette, die unter den weit weniger begabten geistigen und rassischen Nachkommen Offenbachs während der Verfallszeit ihren größten Tiefstand erreichte. Auch für Offenbachs Kunst, die keinen einheitlichen Stilcharakter hat, trifft Richard Wagners Feststellung zu, daß der jüdische Musiker genau so die verschiedenen Formen und Stilarten aller Meister und Zeiten durcheinander wirft, „wie in dem jüdischen Jargon mit wunderlicher Ausdruckslosigkeit Worte und Konstruktionen durcheinander geworfen werden".

Offenbach, Jules (Bruder von Jacques O.), * Köln 1815, † Paris im Oktbr. 1880, war KM an den Bouffes Parisiennes.

Offner, Hertha (H), * Wien 29. 5. 1896, Pian, MLn — Wien.

Ogutsch, Fabian, * Toderescher (Gouv. Wilna) 20. 11. 1846, † Frankfurt a. M. 5. 10. 1922, Kant, MSchr, Komp.

Olitzki, Walter, * Altona/E, 17. 3. 1899, Sgr — Berlin.

Oliven, Fritz Israel, Dr. jur. (Ps, Rideamus), * Breslau 11. 5. 1874, Libr u. Rechtsanwalt — Montevideo (früher Berlin).

Olivier, Ps. für Jadassohn, Salomon.

Olivier, Charles, Ps. für Goldmann, Curt.

Olschwang, Irene Frieda Klara (H), * Königsberg/Pr. 3. 5. 1900, MLn (K) — Königsberg/Pr.

Olsen, Hans Willy Ferdinand (H); (Ps. Torshof, früher Rosenthal), * Berlin 3. 8. 1874, MD, KonsDir — Essen.

Onesti, Silvio, Ps. für Königsberger, Josef.

Ontschick, Josef, Ps. für Kimelmann, Josef.

Opfer, Fanny, * Berlin 24. 9. 1870, Sgrn — Berlin.

Oppenheim, Annie, * Hanau/M. 10. 10. 1900, MLn (K) —, Hanau/M.

Oppenheim, Herbert Julius, * Berlin 2. 9. 1913, UntM (K, Akk), Kaufmann — Berlin.

Oppenheim, Hugo (Ps. Hugo, Charles) (H), * Hannover 22. 11. 1907, KLtr (K, V) — Hannover.

Oppenheim, Lotte, * Hanau /M. 26. 8. 1893, MLn (K) — Hanau/M.

Oppenheim, Martha, * Mannheim 9. 9. 1900, MLn (G) — Mannheim.

Oppenheimer, Ernst, * Oberhausen (Rhld.) 21. 10. 1903, UntM (K) — Breslau.

Oppenheimer, Hermann, * Hameln 20. 11. 1831, † das. 6. 5. 1900, MH, MV (insbesondere für Kirchenmusik!).

Oppenheimer, Kurt, * Berlin 1. 1. 1890, UntM (V) — Berlin.

Oppenheimer, Leni (H; Ps. Gülland, Leni), * Köln 26. 12. 1893, MLn (G) — Köln.

Oppenheimer, Margrit, * London 5. 10. 1903, MLn (K) — Frankfurt/M.

Oppenheimer, Marie, * München 26. 5. 1902, MLn (K) — München.

Oppenheimer, Martha, geb. Oppenheim, * Berlin 17. 2. 1868, MLn (G) — Berlin.

Oppenheimer, Paul, * Hameln 17. 3. 1866, ML (V) — Frankfurt/M.

Oppler, Hedwig, * Dortmund 1. 9. 1898, UntMn (V, Sax, Akk) — Berlin.

Ordenstein, Heinrich, * Offstein b. Worms 7. 1. 1856, † Karlsruhe/B. 22. 3. 1921, Prof, Pian, KonsDir, MSchr.

Orefice, Giacomo, * Vicenza 27. 8. 1865, † Mailand 22. 12. 1922, Ref, Komp, Prof am Kons in Mailand.

✝ **Orenstein,** Herta, geb. Bendez, MSchrn, [MWiss. Diss.: „Die Refrainformen im Chansonier de l'Arsenal (Paris, Bibl. ars. 5198). Ein Beitrag zur Formenlehre der Troubadour- und Trouvère-Melodien." (Wien 1937)].

Orgel, Moritz, * Wien 14. 8. 1871, UntM (V) — Danzig.

Orgler, Josef, * Köln 13. 12. 1901, MntM (Vc, Schl) — Köln.

Ornstein, Lazar, s. Eis, Lazar.

✝ **Ornstein,** Leo, * Krementschuk (Rußl.) 11. 12. 1895; KVirt, Komp.

Orwa, Hedwig, geb. Herzfeld, * Bielefeld 19. 2. 1891, OrchMn (Hf, K) — Berlin.

Osborn, Franz Joachim, * Berlin 11. 7. 1903, Pian, Komp — Berlin.

Oschitzki, Max, * Soldau/Ostpr. 18. 5. 1903, UntM (Schl) — Berlin.

Osmin, Ps. für Simon, Heinrich.

Oss, Alfred, * Statel/Wesermünde 2. 7. 1881, KLtr (V) — Berlin.

Osten, Ernst von, Ps. für Uhlfelder, Benno.

Oster, Conny, Ps. für Ostrowski, Constantin.

Oster, Ernst Friedrich, * Mannheim 26. 1. 1908, Pian — Berlin.

Ostersetzer, Marie-Luise, (H), * Grünberg/Schl. 25. 5. 1908, Orgn, ChDgtn, — Berlin.

Ostrowski, Constantin (Kogas; Ps. Oster, Conny), * Bogogoli (Rußl.) 1. 8. 1881, KLtr (V, K) — Berlin.

Ostrowski, Ludwig, * Bendzin 10. 7. 1910, UntM (V, Sax, Klar).

Ottenheimer, Paul (Ps. Dick, Pawel), * Stuttgart 1. 3. 1873, KM, Komp. — Darmstadt.

Ower, Rita, Ps. für Pinczower, Herta.

Owert, Siegfried, * Hamburg 28. 3. 1874, OrchM (V, Va).

P

Paalen, Bella, Ps. für Pollak, Isabella.

✝ **Pachmann,** Wladimir, * Odessa 27. 7. 1848, † Rom 8. 1. 1933, KVirt — London.

Pagener, Sophie, geb. Ferse, * Köln 29. 12. 1888, Pian — Düsseldorf.

✝ **Pahlen,** Kurt, KM, MSchr [MWiss. Diss.: „Das Rezitativ bei Mozart". (Wien 1929)].

Pakuscher, Kurt Ferdinand **(H),** * Berlin 28. 9. 1896, UntM (K, Schl) — Aue/Sa.

Pallenberg, Max, * Wien 18. 12. 1877, † Karlsbad 26. 6. 1934, Schausp, OptenKomiker, Libr.

Palm, Erwin, * Düsseldorf 26. 12. 1900, KM — Düsseldorf.

Panofsky, Lina, geb. Schnittkin, * Posen 13. 9. 1884, MLn (K).

Paolo, Enrico, Ps. für Blumenreich, Erwin.

Paris, Erna, geb. Mandus, * Erfurt 18. 11. 1899, MLn (K, G) — Berlin.

✝ **Parish-Alvars,** Elias, * West-Teignmouth (Engl.) 28. 2. 1808, † Wien 25. 1. 1859, HfVirt, Komp.

Parit, Artur, * Berlin 9. 5. 1904, UntM (Schl, Ban, V) — Berlin.

Parlin, Günter, Ps. für Pulvermacher, Günter.

Partos, Eugen, * Budapest 26. 5. 1895, Komp — Budapest.

Pasch, Tinette (Betty), geb. Hannach, * Breslau 24. 9. 1888, Pian, MLn — Berlin.

Paschkusz, Theodor, * Preßburg 11. 1. 1905, V-Virt, ML — Wien.

Patti, Adi, Ps., für Schwersenz, Adolf.

Paulus, E., Ps. für Piechler, Artur.

Pauly (früher Plaut), Georg, * Frankfurt/M. 4. 6. 1883, Dr. phil., Int, Reg, MSchr — Berlin.

✝ **Pauly-Dreesen,** Rose, Sgrn.

Paunzen, Michael (H), * Wien 27. 9. 1887, UntM (K) — Wien.

Pavloff, Paul, Ps. für Skrzypce, Peisach.

Pawel, Dick, Ps. für Ottenheimer, Paul.

Pax, Dr. Martin, Ps. für Friedmann, Dr. Martin.

Pechner, Gerhard, * Berlin 15. 4. 1903, Sgr — Berlin.

Pecker, Lotte-Deborah, * Berlin 7. 5. 1912, OrchMn (V, K) — Berlin.

Pecsi (früher Pollak), Karl (jetzt Denny), * Molnar (Jugosl.) 22. 6. 1881, OrchM (V) — Düsseldorf.

Pegall, Manfred, * Berlin 13. 5. 1904, KM — Berlin.

Peiser, Fritz, * Breslau 26. 4. 1901, Pian, ML — Breslau.

Peiser, Rosa, * Pr.-Eylau 8. 3. 1885, MLn (K) — Königsberg/Pr.

Peissachowitsch, Benno, * Konyl (Rußl.), 26. 5. 1878, Kant — Frankfurt/M.

Peissachowitsch, John Julius, * Frankfurt/M. 6. 8. 1903, Sgr, Kant.

Pelz, Alfred, * Berlin 19. 4. 1913, UntM (V, K, G) — Berlin.

Pelz, Maximilian (H), * Wien 22. 10. 1869, UntM (V, Zith, Fl) — Wien.

Penas, Alfred, * Koblenz 14. 11. 1894, OrchM (Vc, K, Harm, Sax, Schl) — Frankfurt/M.

Penn, Nechama, verh. Dubinsky * Odessa 1899, KonsProf — Tel Aviv.

Percy, Woodrow, Ps. für Mayer, Johann.

Perebs, Moritz, * Prag 1825, † Prag 1891, Kant.

Peritz, Artur, * Berlin 9. 5. 1904, UntM (Schl, Ban, V) — Berlin.

Peritz, Judith, * Liegnitz 9. 3. 1888, Sgrn, MLn — Berlin.

Perl, Artur, * Königsberg 25. 8. 1893, UntM (Vc, V, Klar, Sax, Ban) — Königsberg/Pr.

Perl, Bernhard, * Königsberg/Pr. 6. 2. 1896, UntM (K) — Königsberg i. Pr.

Perl, Lothar, * Breslau 1. 12. 1910, Pian, Komp — Breslau.

Perleberg, Meta, geb. Zlotnicka, * Breslau 5. 4 .1881, Sgrn, MLn — Berlin.

Perussato, Carl (H), * Röhlinghausen 24. 8. 1906, UntM (K) — Wanne-Eickel.

Perussato, Humbert (H), * Röhlinghausen 23. 10. 1916, MntM (K) — Wanne-Eickel.

Pesch, Henny, geb. Herz, * Elberfeld 28. 4. 1887, Sgrn, MLn — Wuppertal-Elberfeld.

✝ **Pessl,** Yella, engl. Cembalistin.

Peters, C., Ps. für Friedmann, Heinrich.

Peters, Frieda, geb. Mosheim (Ps. Mosheim, Frieda), * Berlin 4. 4. 1896, Va-Virtn — Berlin.

Petruschka, Sigmund, Ps. für Friedmann, Sigmund Leo.

Petschnikoff, Alexander (H), * Je-

lez/Rußl. 8. 1. 1873, V-Virt, ML, früher ordentl. Prof. der Akademie der Tonkunst in München — Berlin.

Petuchowski, Dr. Ernst, * Berlin 26. 3. 1905, KM — Berlin.

Peyser, Hans Heinrich, * Berlin 1. 2. 1903, KM — Berlin.

Philip, Philipp, * Hamburg 21. 3. 1867, ML (V, K), ChM — Hamburg.

Philipp, Eugen (Ps. Philippi, Eugen), * Lübeck 14. 10. 1856, † Berlin 21. 5. 1920; KM, Komp (u. a. Rixdorfer Polka: „In Rixdorf ist Musike").

-|- **Philipp,** Isidore, * Pest 2. 9. 1863, KVirt, ML, Komp. Seit 1934 in Amerika.

Philipp, Josef, * Lemberg 14. 6. 1895, KLtr (V) — Berlin.

Philipp, Rudolf, * Hamburg 13. 11. 1858, † das. 3. 3. 1936, MSchr, Komp.

Philippi, Eugen, Ps. für Philipp, Eugen.

Philippi, Fritz, * Berlin 9. 5. 1893, KM, ChDgt, KLtr (K, Harm) — Berlin.

Philippsborn, Fritz, * Berlin 24. 2. 1915, OrchM (V, Fag) — Berlin.

Philippson, Moses (Vornamen später abgeändert in Max und Louis; Ps. Cramer, H.), * Lübeck 13. 12. 1864, † Hamburg 10. 10. 1929, Operetten-Komp.

Philips, Rosette, geb. Loewenthal-Rheinberg, * Frankfurt/M. 3. 8. 1868, MLn (K) — Frankfurt/M.

Philipsky, Margarethe, geb. Rosner, * Wien 10. 3. 1900, Sgrn — Berlin.

-|- **Piatigorski,** Gregor, * Jekaterinoslaw 20. 4. 1903, VcVirt — Berlin.

Pick, Alfred (Ps. Postary, Alfred), * Forst/L. 5. 1. 1872, UntM (K, G) — Berlin.

Pick, Gustav (Ps. Aurach, Th.), * Rechnitz (Ung.) 10. 12. 1832, † Wien 29. 4. 1921, Komp (u. a. „Wiener Fiakerlied").

Piechler, Arthur **(H)** (Ps. Paulus, E.), * Magdeburg 31. 3. 1896, Studienrat, Org, Komp, ML — Augsburg.

Piete, Guido, * Orsova 4. 5. 1905, KM, Komp u. kaufmännischer Vertreter — Sofia (Bulg.).

Pietruschka, Mayer, * Opatow i. Rußl., 17. 2. 1901, UntM (V) — Berlin.

Pincus, Johanna (Ps. Linde, Anna), * Bromberg 17. 11. 1880, Cembn, Pian, MSchrn — Berlin.

Pincus, Heinz, * Berlin 1. 8. 1904, UntM (Trp, V) — Berlin.

Pinczower, Herta (Ps. Ower, Rita), * Obornik/Pos. 29. 10. 1904, Sgrn — Breslau.

Ping-Pong, Ps. für Weißmann, Samuel Friedrich.

Pinkus, Alwin Oskar, s. Alwin, Oskar.

Pinkus, Gertrud, geb. Hoffnung, * Berlin 9. 5. 1893, MLn (K) — Berlin.

Pinner, Valentin (Ps. Waldau, Harry), * Liegnitz 7. 4. 1876, KM, Pian, Komp (Opten und Schlager), Textdichter — Berlin.

Pinozzi, Carlo, Ps. für Rothstein, James.

Pirani, Eugenio, * Ferrara 8. 9. 1852, † Berlin 12. 1. 1939, Pian, Komp, ML.

Pisk, Paul Amadeus, * Wien 16. 5. 1893, Dr. phil., Komp, MSchr, Mitarbeiter der „Musikblätter des Anbruch" und größerer Zeitungen — Wien.

-|- **Pisling - Boas,** Nora, * Den Haag 19. 11. 1886, Sgrn u. Ref, u. a. am „8-Uhr-Abendblatt" in Berlin.

Pisling, Sigmund, * Wien 22. 6. 1869, † Zuckmantel (Ostsudetenland) 1. 9. 1926, MSchr, Ref, Kritiker am „8 - Uhr - Abendblatt" in Berlin.

Pistol, Friedrich **(H)**, * Wien 1. 8. 1908, UntM — Wien.

Pitsch, Manfred **(H)**, * Niederschönhausen 15. 5. 1906, UntM (K, Akk) — Berlin.

Piza, Ingeborg Augusta Marita, * Hamburg 21. 2. 1909, MLn (K) — Hamburg.

Piza, Josef, * Altona 28. 2. 1824, † Hamburg 26. 9. 1879, Kant.

Plaaß, Martha, geb. Goldstein (H), * Hamburg 25. 3. 1907, Sgrn — Hamburg.

Plaat, Herta, * Düsseldorf 2. 7. 1901, MLn (K) — Düsseldorf.

Plaschkes, Gustav, * Wien 3. 5. 1901, OrchM — Regensburg.

Platau, Hedwig, geb. Guttmann, * Breslau 20. 7. 1892, Pian, MLn — Breslau.

Platz, Evelyn, geb. Fecht (H; Ps. Wendorf - Fecht, Evelyn), * Annemasse b. Genf 1. 6. 1898, Sgrn, MLn — Düsseldorf.

Plaut, Georg, s. Pauly, Georg.

Plaut, Josef, * Detmold 5. 6. 1879, KamSgr, Rez — Falkensee b/Berlin.

Plaut, Margarete, geb. Wertheim, * Kassel 23. 7. 1880, MLn (K, MWiss) — Kassel.

Ploetz, Sonja, geb. Ingel, * Jekatrinoslaw/Rußl. 8. 5. 1906, UntMn (K, Akk) — Hamburg.

Plowitz (früher Löwy), Egmont, * Wien 18. 8. 1869, Prof, ML (G, K), ChM — Wien.

Pniower, Walter (H; Ps. Walterchen der Seelentröster), * Berlin 1. 6. 1888, UntM (Schl, Git, G, K) — Berlin.

Pöpl, Berta, geb. Scheu (H), * Wien 5. 9. 1869, MLn (G) — Wien.

Pohl, Charlotte, Ps. für Pollak, Charlotte.

Pola, Ilse, Ps. für Urias, Ilse Marie.

Polack, Frieda, * Hamburg 10. 1. 1897, UntMn (K) — Hamburg.

Polajewer, Lola, * Elbing/Ostpr. 21. 3. 1898, Sgrn — Berlin.

Polgar, Alfred (früher Pollak), * Wien 17. 10. 1873, MSchr — Zürich (früher Wien).

Polischuk, Abram, * Kiew 1. 6. 1912, UntM (V) — Berlin.

Polischuk, Isaak, * Kiew/Rußl. 21. 7. 1883, KLtr (V) — Berlin.

Pollack, Charlotte, geb. Holländer (Ps. Pohl, Charlotte), * Prosnitz 21. 1. 1871, UntMn (K), MLn — Berlin.

Pollak, Eduard, * Preßburg 1. 9. 1898, UntM — Wien.

Pollak, Egmont, * Gleiwitz 25. 5. 1865, Pian, Begl, ML, ChDgt, MSchr — Breslau.

┼ **Pollak,** Egon, * Prag 3. 5. 1879, † Prag 14. 6. 1933, KM und OpDir, u. a. in Hamburg.

Pollak, Friedrich, * Graz 16. 2. 1886, KM, Begl, ML (K), MSchr und Prokurist — Graz.

Pollak, Isabella (Ps. Paalen, Bella), * Pasztho (Ung.) 9. 12. 1881, Sgrn — Wien.

Pollak, Oskar (Ps. Müller, Oskar), * Wien 22. 7. 1878, UntM (K) — Wien.

Pollak, Robert, * Wien 18. 1. 1880, Prof, V-Virt, Komp — Wien.

Pollak-Weltlinger, Therese, s. Weltinger, Therese.

Pollaczek, Max, Dr. jur., * Nikolei, Kr. Pleß, 15. 3. 1868, MSchr.

Pollitz, Desirée, * Frankfurt/M. 26. 6. 1872, MLn (G) — Frankfurt/M.

Pollitzer, Adolf, * Budapest 23. 7. 1832, † London 14. 11. 1900, V-Virt, Komp.

Pollmann, Stefan, * Wien 17. 11 1880, Prof, ML (G) — Wien.

Pollock, Karl (H), * Dresden 1. 8. 1903, UntM (Schl, Vibr) — Dresden.

Polnariow, Albert Abram Icko, * Kobelaki (Rußl.) 10. 4. 1880, Komp — Amerika (fr. Hamburg)

Polnariow, Samuel, * Kobiliaki i. Rußl. 5. 5. 1884, KonzM, ML (V) — Berlin.

Polnauer, Friedrich, * Wien 4. 7. 1905, OrchM (V) — Berlin.

Pomeranz, Anni, * Radom 4. 1. 1905, Sgrn, MLn — Leipzig.

Ponte, da s. unter Da Ponte.

┼ **Popovici,** Anton, MSchr. [Diss.:

„Zur Entwicklungsgeschichte der Violintechnik" (Wien 1933)].

Popper, David, * Prag 18. 6. 1845, † Baden/Wien 7. 8. 1913, Vc-Virt, ML, Komp. Bekannt durch ehemals viel gespielte seichte Salonstücke wie „Spinnlied", „Elfentanz" u. a. m.

Popper, Salomon, * Jutschap (Böhmen) 19. 7. 1839, † Frankfurt a. M. 27. 12. 1885, Kant.

Popper, Walter **(H),** * Hirschberg 1. 4. 1905, KLtr (K), Komp — München.

Pordes, Gerhard **(H),** * Berlin 10. 1. 1907, Komp, KLtr (K) — Berlin.

Porges, Erich (Ps. Porten, Erich), * Wien 23. 11. 1907, UntM (K, Akk) — Wien.

Porges, Heinrich, * Prag 25. 11. 1837, † München 17. 11. 1900, MSchr, Dgt.

Porges, Oskar, * St. Gallen 8. 8. 1891, MH — Leipzig.

Porita, Ruth Ps. für Poritzky, Ruth.

Poritzky, Ruth (Ps. Porita, Ruth), * Berlin 24. 8. 1902, Kompn, Sgrn zur La, Pian, Begln — Karlsruhe/B.

Porten, Erich, Ps. für Porges, Erich.

Porto Allegro, Komp d. 17. Jahrh., nannte sich Hebreo (Quelle: Eitner); lebte vermutlich in Italien.

Posener, Gertrud, geb. Oppenheim, * Berlin 31. 8. 1872, MLn (K, G) — Berlin.

✡ **Posner,** Jechiel Maier, * Plozk 6. 11. 1890, Komp u. MDir.

Possart (früher Perez), Ernst Heinrich Ritter von, * Berlin 11. 5. 1851, † das. 7. 4. 1921, erst Buchhändler, dann Schausp., Reg und OpReg, 1892 Prof, 1895 Int des bayr. Hoftheaters in München, 1898 geadelt und zum kgl. General-Int. mit dem Range eines Wirkl. Geh. Rates ernannt, Dr. phil. h. c. der Univ. München, auch als Schr und MSchr tätig.

Possony, Ernst, * Wien 12. 4. 1884, Sgr, ML — Leipzig.

Postary, Alfred, Ps. für Pick, Alfred.

Postnellek, Heinrich **(H),** * Wien 10. 6. 1886, UntM (V, Pos) — Wien.

Potter, Peter, Ps. für Simon, James.

Praag, Willem van, * Amsterdam 10. 11. 1885, † 17. 8. 1933, KonzM (Va, V).

Prager, Hans Paul, * Berlin 6. 3. 1903, UntM (V) — Berlin.

Prager, Salo Fritz (Ps. 1. Wilfred; 2. Wilfreed; 3. Willfred), * Kattowitz OS. 11. 2. 1883, Komp, KM — Berlin.

Prager, Siegfried, * Berlin 29. 11. 1902, UntM (K) — Berlin.

Prager, Willy (Ps. Prager, Willfrid), * Kattowitz 23. 5. 1877, Textdichter, Schausp, Komp — Berlin.

Prausnitz, Else Ernestine **(H),** * Berlin 4. 12. 1885, Pian, Begln — Berlin.

Prerauer, Kurt Emanuel Salomon Herbert, * Landeshut (Schl.) 1. 4. 1901, Korr, Komp, Bearb — Berlin.

Preuß, Günther Horst Leopold **(H);** * Berlin 12. 12. 1911, UntM (Pos, K, Akk) — Berlin.

Preuß, Hans, Ps. für Proskauer, Hans.

Preuß, Werner * Berlin 19. 7. 1910, UntM (K) — Berlin.

Priester, Margarete, * Berlin 3. 5. 1901, MLn (K) — Berlin.

Priester, Otto, * Berlin 3. 5. 1901, ML (K) — Berlin.

Priever, Julius s. Prüwer, Julius.

Pringsheim, Heinz, * München 7. 4. 1882, Dr. phil., MSchr, Komp — Berlin.

Pringsheim, Klaus, * München 24. 7. 1883, Prof, KM, Reg, Dram, MSchr, Komp, Kritiker am „Vorwärts", fanatischer Mahler-Apostel, mehrere Jahre hindurch Dirigent in Tokio.

Prins, Hendrik * Haag/Holl. 12. 9. 1881, KonzM (V) — Hannover.

Prins, Henry, * s' Hertogenbosch (Hll.) 12. 12. 1884, KM, Komp, ML (K) — Danzig.

Prins, Lotte, geb. Becker, * Danzig 19. 4. 1893, V-Virtn, MLn — Danzig.

Prinz, Leonhard (Ps. Elpee), * Dresden 26. 3. 1899, Dr. phil., KM, Komp, MSchr — Dresden.

Priwin, Wolf, * Namchia 30. 11. 1843, † Graudenz 12. 6. 1895, Kant.

Prix, Ernst Theodor (H), * Wien 15. 12. 1883, UntM (V, K) — Perchtoldsdorf/Wien.

Prix, Friedrich Rudolf (H), * Wien 20. 6. 1881, UntM (K, Akk) — Wien.

Prober, Hermann, * Berlin 17. 7. 1904, UntM (K, Akk) — Berlin.

Proskauer, Erwin, * Oppeln/OS. 27. 6. 1893, KLtr (V, Schl) — Hamburg.

Proskauer, Gotthold, * Michowitz b. Beuthen 13. 4. 1909, UntM, Werkstudent — Breslau.

Proskauer, Hans (Ps. Preuß, Hans), * Berlin 26. 6. 1899, UntM (V, Sax) — Berlin.

Proskauer, Ludwig (Ps. Proskauer, Lutz), * Oppeln/OS. 24. 12. 1902. UntM (K, Harm, Sax, Akk) — Hamburg.

-|- **Prunières,** Henry, * Paris 24. 5. 1886, MSchr. Herausg. der „Revue musicale".

Prüwer, Julius (Ps. für Priever, Julius), * Wien 20. 2. 1874, KM, GMD, ML. 1924/33 Prof. an der Berliner Hochschule für Musik und Dgt des Berl. Philharm. Orchesters.

Przemysler, Leopold, * Warschau 4. 12. 1884, V-Virt — Berlin.

Puck, Ps. für Montefiore, Tommaso Mosè.

Pulver, Jeffrey, * Hackney/London 22. 7. 1884, V-Virt, MSchr — London.

Pulvermacher, Benno, * Berlin 23. 6. 1862, ML (G), ChDgt — Breslau.

Pulvermacher, Fritz, * Reichenbach i. Schl. 25. 2. 1894, UntM (K) — Breslau.

Pulvermacher, Günter (Ps. Parlin, Günter), * Breslau 22. 3. 1908, Pian, Begl, Org, MSchr — Breslau.

Pulvermacher, Jettka, geb. Finkelstein (Ps. Finkenstein, Jettka), * Sejny 22. 3. 1860, Großherzoglich Hess. KamSgrn — Breslau.

Pulvermann, Irma, * Kempen/Pos. 7. 2. 1895, Pian, MLn — Düsseldorf.

Q

Quast, Frieda (H), * Berlin 18. 12. 1900, UntMn (K) — Berlin.

Quast, Willi (H), * Berlin 4. 1. 1905, UntM (K) — Berlin.

Queller, Siegmund, Ps. für Schönstein, Siegmund.

Quidde, Margarete, geb. Jacobsohn (H), * Königsberg/Pr. 11. 6. 1858, Pian, Cembn u. MSchrn.

Quillfeldt, Dr. Wilhelm von (H), * Eberswalde 14. 5. 1882, ML (V), Dgt — Lage/L.

R

-|- **Rabenius,** Olene Ida Ther., geb. Falkmann, * 22. 9. 1849, Sgrn.

Rabow, Gerhard, * Danzig 12. 10. 1911, UntM (K) — Schidlitz/Danzig.

Radmann, Siegmund, Ps. für Rodmann, Siegmund.

Rafaelson, Ella, Ps. Rafelson, Ella, * Riga 25. 12. 1891, Pian, MLn — Leipzig.

Rafalkes, Joseph, * Hohensalza 29. 6. 1908, UntM (Trp, Schl, G) — Berlin.

Rafelson, Ella, Ps. für Rafaelson, Ella.

Rahmer, Kurt, * Glatz/Schl. 4. 10. 1886, Sgr, ML — Berlin.

Raimonn, Fred, Ps. für Dammann, Egon.

Rakier, Avrum, * Odessa/Rußl. 15. 10. 1892, Unt M(V, Ban) — Dresden.

Rakier, Mischa, * Odessa/Rußl. 18. 1. 1898, OrchM (Vc, Trp) — Saarbrücken.

Ralton, Harry, Ps. für Rosenthal, Karl Heinz.

Raphael, Georg, * Berlin 29. 12. 1865, † das. 29. 5. 1904, Org, ChDgt, Komp.

Raphael, Günter (H), * Berlin 30. 4. 1903, Komp, ML — Meiningen.

Raphaeli, Leo (Ps. Hagen, Willy), * Erfurt 15. 11. 1878, Schr, Libr — Hamburg.

Rappaport, Felix (Ps. Flemming, Felix), * Gleiwitz/OS. 2. 3. 1876, KLtr (K, Harm) — Berlin.

Rappaport, Frieda, geb. Davidsohn, * Strasburg/Westpr. 10. 10. 1874, MLn (G, Rez) — Berlin.

Rappaport, Minni, * Münster/W. 20. 5. 1901, Sgrn — Wiesbaden.

Ra - Ri, Ps. für Rawitz, Erich.

Rathaus, Bernhard, * Berlin 26. 6 1904, UntM (Schl, Trp) — Berlin.

Rathaus, Eduard, * Berlin 10. 10. 1912, UntM (V) — Berlin.

Rathaus, Karol (Ps. Bruno, Leonhard), * Tarnopol 16. 9. 1895, Dr. phil., Komp, ML (Th), Mitglied (Präsident) des Weltpräsidiums des Weltzentrums für jüdische Musik in Palästina.
Schrieb u. a.: Ballett „Der letzte Pierrot". (Aufgeführt Staatsoper Berlin 1927.) R. ist Vertreter der atonalen Schule, seine Musik zu Tonfilmen ist gekennzeichnet durch krasseste Dissonanzwirkungen und primitive Maschinenrhythmen.

Ratner, Theodor, * Wiesbaden 20. 7. 1905, OrchM (V) — Frankfurt/M.

Ratzes, Markus s. Frank, Markus.

Rauch, Margot, * Berlin 23. 12. 1902, UntMn (K, Akk — Berlin.

Raucher, Jenny, * Berlin 3. 1. 1912, MLn (K) — Berlin.

Ravoth. Käthe, s. Vogelmann, Käthe.

Rawack, Margarete, * Beuthen OS. 29. 6. 1877, V-Virtn, MLn — Berlin

Rawitz, Erich (Ps. Rawitz-Riwatz, Ra - Ri), * Berlin 10. 7. 1887, Rez — Frankfurt/M.

Raymen, Edd, Ps. für Dammann, Egon.

Raymer, Max, Ps. für Untermayer, Max.

Rebner, Adolf. * Wien 21. 11. 1876, Prof, V-Virt — Frankfurt/M.

Rebner, Wolfgang, * Frankfurt/M 20. 12. 1910, Pian, Dgt, Komp — London.

Redelmeier, Meta, * Sondershausen 17. 10. 1882, MLn (V) — Sondershausen.

Redl, Paul, * Budapest 16. 2. 1883, Prof, KM — Wien.

Rehfeld, Fabian, * Tuchel (Westpr.) 23. 1. 1842, † Berlin 11. 11. 1920, Prof, OrchM (V), KonzM, Komp.

Rehfuß, Carl, * Frankfurt/M. 18. 7 1885, Sgr — Frankfurt/M.

Reich, Curt, * Glogau 29. 4. 1899. Sgr — Breslau.

Reich, Erwin, Ps. für Blumenreich. Erwin.

Reich, Felicitas Anna (Ps. Reich-Stubenrauch) (H), * Berlin 23. 1. 1911, Pian, MLn — Berlin.

Reich, Hans, * Wien 4. 5. 1893, ML (G, K) — Wien.

-|- **Reich,** Wilhelm, * Wien 27. 5 1898, MSchr [Diss.: „Padre Martini als Theoretiker" (Wien 1934)].

Reichmann, Dr. Grete, * Karlsruhe 7. 6. 1892, MLn (K, MWiss) — Berlin.

Reichmann, Jankiel (Jakob), * Plawus/Pol. 3. 3. 1903, KonzM (V) — Berlin.

Reifler, Karl, * Saleczyki/Pol. 13. 12. 1873, KLtr (V, Va) — Dresden

Reimann, Eugen, * Berlin 31. 1. 1915, UntM (K) — Berlin.

Reimar, Hannes, Ps. für Reisfeld, Berthold.

Reiner, Fritz (Friedrich, Frigyes), * Budapest 19. 12. 1888, Dgt (u. a. an der Dresdener Staatsoper), Komp — Cincinnati, Ohio (USA.).

Reinhardt (früher Stern), Heinrich, * Preßburg 13. 4. 1865, † Wien

31. 1. 1922, Operetten-Komp (u. a. „Das süsse Mädel").

Reinhardt, Max (Ps. für Goldmann, Moses), * Baden bei Wien 9. 9. 1873, Prof, Dr. phil. h. c. der Univ. Oxford (1933), TheaterDir, Schausp, Reg (auch für Op und Opte), früher in Berlin (Deutsches Theater), Salzburg (Festspiele) und Wien (Theater in der Josefstadt) tätig.

Reininger, Wolfgang (Ps. Felix, Wolfgang) (H), * Papitz b. Schkeuditz 16. 6. 1917, UntM (V, K) — Leipzig.

Reinsch, Dolf, Ps. für Blumenfeld, Adolf.

Reisch, Alex, * Berlin 25. 8. 1901, UntM (Schl, V) — Berlin.

Reisfeld, Bert, Ps. für Reisfeld, Berthold.

Reisfeld, Berthold (Ps. 1. Reimar, Hannes, 2. Reisfeld, Bert), * Wien 12. 12. 1906, Komp — Berlin.

Reiß, Bernhard (H), * Berlin 25. 5. 1907, OrchM — Berlin.

Reiß, Frieda, * Samotschin/Pos. 15. 6. 1878, MLn (K) — Berlin.

Reiß, Karl, * Frankfurt/M. 24. 4. 1829, † das. 5. 4. 1908, HofKM, Komp.

Reiter, Ida, geb. Reich, * Raab (Ung.) 27. 1. 1867, Pian — Prag.

Reizenstein, Franz, * Nürnberg 7. 6. 1911, Pian, ML, Komp — Berlin.

Rembt, Selma, geb. Alexander (Ps. Rembt-Schwarz, S), * Leipzig 29. 7. 1888, Sgrn, MLn — Berlin.

Remy, Hilde, Ps. für Halberstam, Hilde.

Renard, Pierre, Ps. für Goldmann, Curt.

Rendi, Josef, * Waag-Neustadtl 1861, † Zagreb/Jugoslawien 28. 8. 1934. Kant, Komp.

Renn, Frieda, geb. Cohn, * Landsberg/W. 19. 8. 1881, MLn (K) — Berlin.

Renner, Ludwig, * Hamburg 1. 10. 1868, † Hofgastein 11. 6. 1932, MSchr, Ref (u. a. Mittextdichter von „Haben Sie nicht den kleinen Cohn gesehn?")

Renner, Marta, geb. Ochs, * Nizza 31. 12. 1886, MLn (V) — Frankfurt/M.

Renyi, Dr. Aladar, * Kolozsvár (Siebenbürgen) 9. 9. 1885, Komp und Rechtsanwalt — Budapest.

Reppert, Otto (H), * Mannheim 12. 11. 1917, UntM (K, Akk) — Ludwigshafen.

Rethage, Benno (H), * Dortmund 14. 12. 1914, OrchM (Ob, K) — Dortmund.

Retschury, Rudolf (H), * Wien 20. 10. 1892, ChLtr — Wien.

Retslag, Wolfgang (H), * Berlin 10. 1. 1893, KM, MSchr (gab 1935/36 die 10. Auflage von Scholtze's Opernführer heraus) — Berlin.

Rettich, Wilhelm, * Leipzig 3. 7. 1892, Komp, KM — Leipzig.

Retzker, Marie, * Rostow/Don. 20. 2. 1900, UntMn (K), MLn — Berlin.

Reuter, Hans, Ps. für Schindler, Hans.

Rheinhold, Dr. Fritz, * Celle 13. 3. 1888, ML (Vc) — Berlin.

Rhoden, Kamillo (H), * Wien 18. 3. 1911, UntM (K) — Wien.

Riccardo, Ps. für Heilmann, Richard.

Richard der Bescheidene, Ps. für Maack, Richard.

Richter, Herbert (H), * Berlin 6. 8. 1903, UntM (K, Akk) — Berlin.

Richter, Steffi, geb. Juretzka (H), * Gleiwitz 25. 4. 1911, MLn (K) — Gleiwitz.

Rideamus, Ps. für Oliven, Fritz.

Riesenfeld, Alfred, * Antonienhütte 14. 5. 1900, UntM (Schl) — Gleiwitz.

Riesenfeld, Hugo, * Wien 26. 1. 1879, KonzM (V), KM, Komp — New York.

Riesenfeld, Paul, * Breslau 29. 10. 1880, Dr. phil., MSchr, Ref — Breslau.

Rieß, Lina, * Gardelegen 19. 6. 1882, MLn (K) — Gardelegen.

Riti, Vittorio, * Alexandria (Ägypten) 28. 1. 1898, Komp.

Rietsch (früher Loewy) (H), Heinrich, * Falkenau 22. 9. 1860, † Prag 12. 12. 1927, MSchr, Komp, seit 1900 Prof d. MWiss an der Universität Prag.

Rigo, Ps. für Katz, Simon.

Rigó, Lajos, Ps. für Brahn, Georg.

Ringes, Bernhard (H), * Münster/W. 30. 10. 1894, MntM (V, Hr, Schl).

Rittweger, Heinz (H), * Magdeburg 21. 12. 1919, UntM (V, Trp) — Schönebeck/E.

Rittweger, Lucie, geb. Marcuse, * Magdeburg 28. 1. 1900, UntMn (K) — Schönebeck/E.

Robert, Siegfried, * Berlin 22. 4. 1903, UntM (Schl) — Berlin.

Roberts, Harry, Ps. für Winterfeldt, David Robert.

Robinson, Andrée, geb. Jordan (H), * Triest 13. 3. 1893, MLn (V) — Wiesbaden.

Robitschek, Kurt, * Prag 23. 8. 1890, Libr u. Theater-Dir; ehem. Dir des Kabaretts der Komiker in Berlin.

Robitschek, Robert, * Prag 13. 12. 1874, KM, Komp, 1904/35 Dir. des Klindworth - Scharwenka - Kons in Berlin.

Rodmann, Siegmund (Ps. Radmann, Siegmund), * Berlin 1. 10. 1907, MntM (Schl, Akk, G) — Berlin.

Röder, Martin, * Berlin 7. 4. 1851, † Cambridge/Boston 9. 7. 1895, KM, MD, Komp.

Roesler, Annie, geb. Alexander, * Wien 24. 1. 1908, OrchMn (V).

✝ **Roger,** Kurt, Komp u. ML am Wiener Kons., MSchr [MWiss. Diss.: „Peter Cornelius als Liederkomponist" (Wien 1921)].

Rogosinski, Curt (Ps. Rogosinski, Hans Kurd), Dr. * Breslau 17. 6. 1898, UntM (K) — Wanne-Eickel.

Rogosinski, Hans Kurd, Ps. für Rogosinski, Curt.

Rohde, Heinrich, Ps. für Rosenstock, Henryk.

Rohiloff, Henri, Ps. für Rubin, Henri.

Rohr, Leo, Ps. für Rohrstock, Leo.

Rohrstock, Leo (Ps. Rohr, Leo), * Wracke/Pos. 26. 7. 1899, Sgr — Berlin.

✝ **Roitmann,** David, * Rußland 1. 11. 1884, Kant u. Komp — New York.

Bojansky, Aron Arnold, * Lodsch 16. 12. 1899, Sgr — Tel Aviv.

Roland, Hans, Ps. für Guttmann, Wilhelm.

Roloff, Morduch (Max), * Pleßkow 25. 6. 1901, UntM (Schl, Akk) — Berlin.

Romanus, Moritz, * Warschau 28. 7. 1884, † Berlin 25. 4. 1938, KM, Komp, Kino-Org.

Ronacher, Peter, Ps. für Nascher, Josef.

Ronald, Landon (Ps. für Russell, L. R.), * London 7. 6. 1873, 1922 geadelt (Sir), Dgt, Komp — London.

Ronis, Elfriede, geb. Hirschberg, * Posen 3. 4. 1885, Pian, Begl, MLn — Berlin.

Ronis, Erich, * Berlin 25. 12. 1892, UntM (K) — Berlin.

Ronis, Hannsjürgen, * Berlin 2. 3. 1915, OrchM (V) — Berlin.

Ronsheim, Berta, * Eschwege 24. 10. 1883, MLn (K) — Eschwege.

Roon, Karin, Ps. für Hamburger, Katharina.

Roos, Friedel Siegfried (H), * Frankfurt/M. 10. 6. 1901, ML (K) — Frankfurt/M.

Rosa, Carlo, Ps. für Rose, Karl.

Rose, Alfred, * Niedern-Audorf (Westf.) 9. 11. 1855, † Hannover 1. 4. 1919, Dgt, ML (G), Mitherausgeber der Klavierschule Bisping-Rose.

Rosé, Alfred, * Wien 11. 12. 1902, KM, Komp, Pian — Wien.

Rosé, Alma Maria, * Wien 3. 11. 1906, V-Virtn — Wien.

Rosé (früher Rosenblum), Arnold, * Jassy (Rum) 24. 10. 1863, Hofrat, Prof, V-Virt; seit 1881 KonzM des Wiener HofopernOrch, Führer des nach ihm benannten Streichquartetts.

Rosé (früher Rosenblum), Eduard, * Jassy(Rum) 29. 3. 1859, VcVirt, KonzM — Weimar.

Rosé, Wolfgang, * Weimar 10. 4. 1902, Pian, Begl — Berlin.

-|- **Rose,** Karl (Ps. Carlo Rosa), * Hamburg 21. 3. 1842, † Paris 30. 4. 1889, V-Virt.

Rosebery d'Arguto, Martin, Ps. für Rozenberg, Martin Moszek.

Rosen, E., Ps. für Rosendorff, Emil.

Rosen, Charlotte, Ps. für Salomonski, Charlotte.

Rosen, Walter, * Berlin 18. 12. 1903, UntM (K, G, Git) — Berlin.

Rosen (früher Rosenbaum), Willy, * Magdeburg 18. 7. 1894, Schlager- (u. a. „Wenn du einmal dein Herz verschenkst", „Wenn du einmal in Hawai bist") und Operetten-Komp — Berlin.

Rosenbaum, Alice, * Frankfurt/M. 4. 5. 1882, Pian, MLn — Frankfurt/M.

Rosenbaum, Arthur, * Lünen 26. 4. 1904, UntM (V, Sax) — Lünen.

Rosenbaum, Charlotte s. Salomonski, Ch.

Rosenbaum, Lothar, s. Rotters, Lothar.

Rosenbaum, Sigmund (Ps. Sigwart, Rolf), * Warschau 1. 1. 1877, UntM (Vc, Schl, G) — Berlin.

Rosenbaum, Willy, s. Rosen, Willy.

Rosenberg, Charlotte, (H), * Breslau 18. 7. 1908, Sgrn — Breslau.

Rosenberg, Dora, * Hamburg 29. 3. 1879, MLn (K) — Hamburg.

Rosenberg, Gerda, geb. Mendel, * Elmshorn 9. 3. 1886, MLn (G) — Elmshorn.

Rosenberg, Günter, * Berlin 6. 5. 1914, UntM (Trp, Akk) — Berlin.

Rosenberg, Dr. Herbert **(H),** * Frankfurt/M. 13. 10. 1904, MSchr, ML (K, MWiss) — Berlin.

Rosenberg, Josef, * Wien 21. 9. 1863, KM, Komp — Breslau.

Rosenberg, Julie (Ps. Bergen, Julia), * Hagen/W. 10. 4. 1892, Sgrn, MLn — Hagen/W.

Rosenberg, Liselotte, geb. Selbiger, * Berlin 23. 8. 1906, Pian, MLn — Berlin.

Rosenberg, Reh-Helene, * Berlin 18. 7. 1912, Pian, MLn (K, V) — Berlin.

Rosenberg, Richard, * Berlin 5. 3. 1886, Sgr.

Rosenberg, Richard **(H),** Frankfurt a. M. 5. 3. 1894, Dr. jur, Ref, Komp — Frankfurt/M.

Rosenberger, Bruno Wilhelm **(H),** * Frankfurt/O. 19. 4. 1906, UntM (V, Sax, Klar) — Berlin.

Rosenberger, Gabriel, * Beuthen (OS) 20. 5. 1845, † Stockholm 8. 8. 1895, Kant, Lehrer der deutschen Sprache an der Königl Kriegshochschule in Stockholm.

Rosenberger, Gisela, geb. Taussig, * Wien 4. 9. 1893, MLn (K) — Wien.

Rosenblatt, Ignatz, * Charkow 27. 7. 1901, UntM (V) — Berlin.

Rosenblatt, Josef (Jossele), * Sadogora (Rußl.) 9. 5. 1882, Kant, Sgr, Komp — New York.

Rosenblum, Arnold, s. Rosé, Arnold.

Rosenblum, Eduard s. Rosé, Eduard.

Rosenblum, Jacob Hersch Hermann (Ps. Eisenschmied, Hermann), * Brody 12. 4. 1884, UntM (Klar, Sax, Schl) — Leipzig.

Rosendorff, Emil (Ps.: 1. Frodnesor, Limé, 2. Nelsor, Fred, 3. Rosen, E., 4. Emilchen, R.), * Berlin 13. 12. 1877, Komp, Kaufmann, Textdichter (u. a. „Haben Sie nicht den kleinen Cohn gesehn?") — Berlin.

Rosenfeld, Alfred, * Wien 18. 5. 1899, OrchM (V) — Wien.

Rosenfeld, Eugen (Ps. Rosetty, Eugen), * Königsberg/Pr. 31. 1. 1878, Sgr — Berlin.

Rosenfeld, Henry (Ps. Rosetty, Henry), * Berlin 21. 2. 1905, KLtr (K) — Berlin.

Rosenfeld, Josef, * Ödenburg 24. 8. 1887, KM.

Rosenhain, Eduard, * Mannheim 18. 11. 1818, † Frankfurt/M. 6. 9. 1861, Pian, ML, Komp.

Rosenhain, Jakob, * Mannheim 2. 12. 1813, † Baden-Baden 21. 3. 1894, Pian, Komp.

Rosenhaupt, Moritz, * Jesberg bei Kassel 14. 3. 1841, † Nürnberg 16. 11. 1900, Kant.

Rosenheim, Fanny, * Braunsberg i. Ostpr. 1. 11. 1863, MLn (K) — Breslau.

Rosenow, Erich * Berlin 17. 12. 1915, UntM (K) — Berlin.

Rosenow, Gerhard, * Berlin 24. 4. 1903, UntM (Schl) — Berlin.

Rosenstein, Ernst Isaak (Ps. Rostin, Ernst), * Heilbronn/N. 19. 4. 1893, Komp, Sgr — Heilbronn/N.

Rosenstein, Gerhard Maximilian s. Lepmann Gerh. Max.

Rosenstein, Leo s. Stein, Leo.

Rosenstein, Margarete, geb. Meyer, * Berlin 8. 7. 1887, MLn — Berlin.

Rosenstock, Anneliese (H), * Mühlhausen/Th. 30. 7. 1901, MLn (K, G) — Königsberg/Pr.

Rosenstock, Heinrich, * Lemberg 12. 2. 1899, UntM, (Schl) — Lemberg.

Rosenstock, Henryk (Ps. Rohde, Heinrich), * Lemberg 12. 2. 1899, UntM (Schl, Akk) — Berlin.

Rosenstock, Herbert (Ps. Rosier, Herbert), * Köln/Rh. 19. 11. 1896, UntM (K) — Berlin.

Rosenstock, Joseph, * Krakau 27. 1. 1895, GMD, Komp — Berlin.

Rosenstrauch, Henriette (H), * Köln a. Rh. 20. 9. 1887, MLn (K, Rhyth) — Frankfurt/M.

Rosenthal, Aenne (Annemarie) (H), * Koblenz 9. 9. 1911, MLn (K) — Aachen.

Rosenthal, Aenny, * Krefeld 24. 7. 1886, MLn (K) — Krefeld.

Rosenthal, Anna, * Frankfurt/M. 3. 8. 1886, MLn (V) — Frankfurt a. M.

Rosenthal, Annemarie s. Rosenthal Aenne.

Rosenthal, Betty Judith, geb. Goldschmidt, * Brakel, Kr. Höxter, 28. 9. 1893, MLn (K) — Berlin.

Rosenthal, Bruno, * Berlin 8. 5. 1909, UntM (K, Harm, KB) — Berlin.

Rosenthal, Bruno (H), * Berlin 27. 1. 1887, ChLtr — Berlin.

Rosenthal, Edgar (H), * Wien 20. 2. 1893, UntM (K, Akk) — Wien.

Rosenthal, Ena, * Gleiwitz OS. 2. 3. 1913, MLn (K) — Berlin.

Rosenthal, Felix, * Wien 2. 4. 1867, Dr. med., Pian, Komp, ML, MSchr — Wien.

Rosenthal, Günter, * Ratibor (OS) 15. 7. 1904, MH — Berlin.

Rosenthal, Heinrich, * Wreschen 14. 4. 1875, ML — Beuthen.

Rosenthal, Josef Hermann, * Zdunskawole 16. 5. 1852, † Breslau 12. 2. 1927, Kant.

Rosenthal, Julius (H), (Ps. Hoffmann, Julius), * Berlin 14. 7. 1896, UntM (K) — Berlin.

Rosenthal, Julius, * Mühlhausen (Ostpr.) 20. 10. 1867, † Berlin 7. 4. 1930, KM.

Rosenthal, Karl Heinz (Ps. Ralton, Harry), * Breslau 2. 5. 1907, Komp — Breslau.

Rosenthal, Max, * Aken/Elbe 25. 1. 1884, KonzM (V), ML — Berlin.

Rosenthal, Max, * Bochum 5. 5. 1878, Org, ML (K, Th) — Bochum.

Rosenthal, Max, * Dortmund 8. 3. 1901, ML (K) — Dortmund.

Rosenthal, Moritz, * Lemberg 18. 12. 1862, Prof, k. u. k. Kam-Virt, Hof-Pian, Komp, Bearb — Wien.

Rosenthal, Siegfried, * Rostock i. Meckl. 17. 5. 1885, KonzM (V).

Rosenwald, Dr. Hans Hermann (Ps.: 1. Brady, Erwin, 2. Brady & Hardy), * Bünde (Kr. Herford) 17. 1. 1907, MSchr, Bearb, Komp — Berlin.

✝ **Rosenwald,** Henry (Ps. Ferrari, Gabrielle), * Paris 14. 3. 1860, † Paris 4. 7. 1921; KVirt, Komp.

✝ **Rosenzweig,** Josef, * Warschau 1869, Ref, MSchr, u. a. „Die Zukunft der Musikästhetik".

Rosetty, Eugen, Ps. für Rosenfeld, Eugen.

Rosier, Herbert, Ps. für Rosenstock, Herbert.

Roskin, Janot Susja, * Rjesitza (Lettl.) 17. 4. 1884, ChDgt, Komp, Inhaber des jüdischen Musikverlags „Hatikwah" — Berlin.

Rosmer, Ernst, Ps. für Bernstein, Elsa.

Rosner, Mary, geb. Grünberg, * Magdeburg 23. 1. 1890, MLn (K).

Rosowsky, Baruch Leib, * Naliboki (Gouv. Wilna) 1841, † Riga 1919, Kant.

Rosowsky, Salomon, * Riga März 1878, Komp, Mitglied (Präsident) des Weltpräsidiums des Weltzentrums für jüdische Musik in Palästina, Gründer der Jerusalemer KantSchule — Jerusalem.

Rossi, Salomone (Ebreo), Komp, 1587 bis 1628 am Hofe in Mantua.

Rostal, Leo, * Tarnow 23. 4. 1901, OrchM (Vc), — Berlin.

Rostin, Ernst, Ps. für Rosenstein, Ernst.

Rotal, Lili, s. Grünberg-Rotal, Lili.

Roth, Fajgla, geb. Tenenbaum, * Bedzin/Pol. 5. 7. 1905, MLn (K).

Roth, Fritz, Ps. für Rothschild, Fritz.

Roth, Johanna, * Pforzheim 28. 5. 1883, MLn (K) — Pforzheim.

Roth, Max, * Boskowitz/Brünn 30. 8. 1878, KM (früher am Theater der höheren Schulen und im Wintergarten), Komp — Berlin.

Roth, Mordechai, * Bacoyna/Pol. 15. 5. 1902, Sgr, ML — Berlin.

Roth, Otti, s. Hey, gesch. Roth, Ottilie.

Roth, Philipp, * Tarnowitz (OS.) 25. 10. 1853, † Berlin 9. 6. 1898, Vc-Virt, ML, Komp, MV.

Rothmühl, Nikolaus (Ps. für Rothmühl, Nachmann), * Warschau 24. 3. 1857, † Berlin 24. 6. 1926, KamSgr, ML.

Rothschild, Alice, * Frankfurt/M. 21. 10. 1888, MLn (K) — Frankfurt/M.

Rothschild, Elisabeth (H) (Ps. Helfricht, Elsbeth), * Katzhütte (Kr. Königsee) 6. 8. 1900, Sgrn zur La — Essen.

Rothschild, Frank, * Krautheim (Baden) 16. 7. 1878, SchulML (Studienrat) — Frankfurt/M.

Rotschild, Fritz (Ps. Roth, Fritz), * Freiburg/Br. 15. 4. 1905, Pian, Begl. — Stuttgart.

Rothschild, Fritz, * Wien 28. 8. 1891, V-Virt, Bearb — Wien.

Rothschild, Marie, s. Meißner, Marie.

Rothschild, Pauline, * Weinheim 15. 12. 1884, Pian, MLn.

Rotschild, Wilhelmine (Hannah Mathilde), Freifrau von, * Frankfurt a. M. 5. 3. 1832, † das. 8. 3. 1924, Kompn.

Rothstein, Alfred, * Danzig 7. 2. 1892, UntM (Schl, K) — Hamburg.

Rothstein, Gerhard, * Berlin 26. 10. 1910, OrchM (V, Va) — Berlin.

Rothstein, James Jakob (Ps. Pinozzi, Carlo), * Königsberg/Pr. 23. 11. 1871, Dgt, Komp — Berlin.

Rothziegel, Egon, * Berlin 17. 3. 1905, UntM (K) — Berlin.

Rottenberg, Dr. Lazar (Ps. Rottenberg, Ludwig), * Czernowitz 11. 8. 1864, † Frankfurt/M. 6. 5. 1932, Dgt, Komp.

Rottenberg, Ludwig, Ps. für Rottenberg, Lazar.

Rotter (eigentl. Schaie), Alfred und Fritz, führende Berliner Theater-

direktoren der Verfallszeit, die in ihren Aufführungen stets eine Neigung zur künstlerischen Prostitution zeigten und den Starkult zum Prinzip erhoben. Durch ihre skrupellose Geschäftsführung, die in vielen „gesunden Pleiten" zum Ausdruck kam, haben sie viele deutsche Künstler und Autoren empfindlich geschädigt.

Rotter, Fritz, * Wien 3. 3. 1900, Komp, Textdichter — Berlin.

Rotters (früher: Rosenbaum), Lothar, * Berlin 16. 1. 1898, OrchM, ML (V, Va) — Berlin.

Rozenberg d'Arguto, Moschek Martin (Ps. Rosebery d'Arguto, Martin), * Mlawa 25. 12. 1890, ML (G), Komp (u. a. Vierteltongesänge), MSchr, Dgt — Berlin.

Ruben, Johanna Therese (Ps. Rubens - Kortmann), * Coesfeld 13. 8. 1865, Sgrn — Köln.

Rubens, Eddi, Ps. s. Dajos, Bela.

Rubens, Erich Walter, * Bonn 18. 12. 1890, UntM (Schl) — Köln.

Rubens-Kortmann, Johanna, Ps. für Ruben, Joh.

Rubensohn, Otto, * Kassel 24. 11. 1867, MSchr, Prof. Dr. phil.

Rubin, David, * Prag 1. 2. 1837, † Baden bei Wien 1922, Kant und Komp.

Rubin, Henri (Ps. Rohiloff, Henri), * Riga 2. 2. 1877, KLtr (V, K) — Aachen.

Rubin, Max Siegfried, * Berlin 5. 2. 1904, Ref.

Rubinstein, Anton, * Wechwotynetz b. Balta (Pod.) 28. 11. 1829, † Peterhof 20. 11. 1894, Pian, Dgt, Komp (u. a. Klavierstücke „Melodie" F-Dur, „Valse-Caprice", „Trot de cavallerie", 15 Opern, 12 Konzerte, 6 Symphonien usw.), MSchr.

Rubinstein, Artur, * Lodz 28. 1. 1887, Pian, Komp — Madrid.

✡ **Rubinstein,** Erna, * Nagyszeben (Ung.) 2. 3. 1903, V-Virtn.

Rubinstein, Hans Günther, s. Beschorner, Hans Günther.

✡ **Rubinstein,** Josef, * Staro Konstantinow (Rußland) 8. 2. 1847, † Luzern 15. 9. 1884, KVirt.

Rubinstein, Kurt, * Wien 26. 6. 1910; KM — USA.

Rubinstein, Nikolai, * Moskau 2. 6. 1835, † Paris 23. 3. 1881, Komp, Pian, Dgt.

Rudas, Hans Joachim (H), * Berlin 21. 2. 1910, OrchM (V) — Berlin.

Rudas, Josef (Ps. Rudas, Joska), * Budapest 24. 3. 1879, KLtr (V) — Berlin.

Rudas, Joska, Ps. für Rudas, Josef.

Rudlof, Helene, * Breslau 5. 3. 1877, MLn (K, G) — Breslau.

Rudolf, Max (früher Ephraim, Rudolf Max), * Frankfurt/M. 15. 6. 1902, KM, Komp — Darmstadt.

Rudow, Rasila, * Braila 17. 8. 1893, KLtr (V) — Hamburg.

Rüdell, Hans-Erwin (H), * Kassel 26. 2. 1916, OrchM (Fl, Vc, K) — Frankfurt/M.

Ruff, Bernhard (H),* Odessa 6. 1. 1892, UntM (K, V, Akk, Sax) — Berlin.

Ruff, Herbert, * Idaweiche 16. 9. 1916, UntM (K, Akk) — Berlin.

Ruff, Otto (H), * Wien 27. 11. 1895, KLtr (V, Sax) — Berlin.

Ruhm, Hilda, geb. Isaac, * Frankfurt/M. 7. 9. 1889, Sgrn — Berlin.

Ruhmann, Dr. jur. Rudolf * Costyn i. Pos. 26. 8. 1894, V-Virt — Berlin.

Rumpel, Walter (H), * Berlin 6. 11. 1916, OrchM (Vc) — Berlin.

Ruß, Erich, * Breslau 16. 10. 1908, UntM (K) — Berlin.

Rybier, Max, * Warschau 24. 7 1883, ML (V) — Berlin.

Rypinski, Else, geb. Buchbinder, * Bad Kissingen 2. 8. 1891, Orgn, OrchMn (Hf, K) — Heilbronn.

Rypinski, Philipp, * Bamberg 3. 4. 1884, KM — Heilbronn.

S

Saalberg, Isidor, * Villmar (Lahn) 2. 3. 1871, ML (G, K) — Frankfurt/M.

Saar, Louis Victor (H), * Rotterdam 10. 12. 1868, Komp, Pian — Chicago.

✝ **Sabanejew,** Leonid, * Moskau 19. 11. 1881, Komp, MSchr. Begründete das Russ. Staatsinstitut für Musik-Wissenschaft; schrieb u. a.: „Die hebräische nationale Schule in der Musik".

Sabatzky, Leopold, * Berlin 28. 12. 1902, UntM (Schl) — Berlin.

Sabel, Gustav, * Hannover 1. 12. 1906, Pian, ML — Berlin.

Sacerdoti, Rosa Florence **(H),** * Berlin 8. 3. 1879, MLn (G) — Wiesbaden.

Sachs, Anna Charlotte **(H),** * Berlin 24. 7. 1886, MLn (K) — Berlin.

Sachs, Clara, geb. Jeßwum (Ps. Claretto da Silva), * Bremen 17. 10. 1872, MLn (K, G) — Berlin.

Sachs, Curt, * Berlin 29. 6. 1881, Dr. phil., MSchr, Prof. an der Berliner Universität und Hochschule für Musik, Leiter der staatlichen Instrumentensammlung daselbst; versuchte in seinen zahlreichen Schriften (u. a. „Musik des Altertums") nachzuweisen, daß die Musik des Abendlandes ihre wesentlichsten Bestandteile von der jüdischen Tempelmusik übernommen habe.

Sachs, Hans, * Berlin 23. 1. 1910, UntM (Trp, K, Akk) — Berlin.

Sachs, Helene, * Breslau 23. 5. 1884, MLn (G, K) — Breslau.

Sachs, Leo, * Frankfurt/M. 3. 4. 1856, † Paris 13. 11. 1930, Komp.

Sachs, Leopold (Ps. Sachse, Leopold), * Berlin 5. 1. 1880, Sgr, Int, Bearb — Hamburg.

Sachs, Margot, * Stettin 8. 7. 1884, Pian, MLn — Berlin.

Sachs, Walter, * Dresden 27. 4. 1888, UntM (K) — Berlin.

Sachse, Frieda, geb. Saltzkorn **(H),** * Hamburg 15. 9. 1881, MLn (G, K) — Dresden.

Sachse, Leopold, Ps. für Sachs, Leopold.

Sackur, Alma **(H),** * Breslau 22. 5. 1875, Sgrn — Frankfurt/M.

Saenger, Elias, * 1835, † Berlin 1916, Kant.

Sak, Hirsch, * Dorpat/Estl. 24. 7. 1891, OrchM (V) — Berlin.

Sakom, Jakob, * Penevézys/Lit. 9. 7. 1877, Dr rer. nat., OrchM (Vc), ML — Hamburg.

Salander, Willi, * Wien 2. 8. 1917, UntM; früher Wien.

Salczberger, Miklós (Ps. Lorsy, Miklós), * Budapest 11. 5. 1903, KLtr (V) — Berlin.

Salger, Ruth, s. Wolfraim, Ruth.

Salgó, Alice **(H),** * Budapest 28. 7. 1907, Pian — Frankfurt/M.

Salinger, Kurt, * Gumbinnen/Ostpr. 14. 3. 1883, ML (K) — Berlin.

Sallagar, Valerie **(H),** * Preßburg 24. 1. 1898, MLn (K, G, Korr) — Wien.

Salm, Fred, Ps. für Samulon, Fred-Hans.

Salmon, Irma Erna, geb. Mayer, * Frankfurt/M. 1. 10. 1907, KMn, MLn (K) — Frankfurt/M.

Salomon, Anna, geb. Ginzberg, * Königsberg/Pr. 22. 1. 1887, Sgrn, MLn — Hamburg.

Salomon, Blanka, geb. Nußbaum, * Berlin 30. 1. 1899, MLn (K, G) — Berlin.

✝ **Salomon,** Hector, * Straßburg 29. 5. 1838, † Paris 28. 3. 1906, Komp.

Salomon, Horst **(H),** * Berlin 11. 7. 1913, OrchM (Hr, K) — Berlin.

Salomon, Karl (Ps. Casal), * Heidelberg 13. 11. 1897, Sgr, KM, Begl, Komp — Berlin.

Salomon, Paula, geb. Levi (Ps.

Lindberg, Paula), * Frankenthal i. Pfalz 21. 12. 1897, Sgrn, MLn — Berlin.

Salomon, Rudolf s. Steiner, Rudolf.

Salomon, Willy, * Frankfurt/M. 13. 4. 1891, Dr. phil., MSchr, Pian, ML (K, Th).

Salomonski, Charlotte, geb. Rosenbaum (Ps. Rosen, Charlotte) * Berlin 28. 7. 1892, V-Virtn — Berlin.

Salomonski, Dr. Fritz * Berlin 1. 6. 1899, Sgr — Berlin.

Salomonski, Dr. Hermann (Ps. Conrad, Dr. Hermann), * Berlin 17. 11. 1893, Sgr — Berlin.

Salter, Hans Julius, * Lemberg 14. 1. 1896, Komp — Wien.

Salzberg, Alois, * Lodz 17. 4. 1894, UntM (V) — Danzig.

✝ **Salzer,** Felix, MSchr, schrieb u. a.: „Sinn und Wesen der abendländischen Mehrstimmigkeit". Vertreter der Lehre Heinrich Schenkers. [Diss.: „Die Sonatenform bei Schubert" (Wien 1928)].

Salzer, Margarete, geb. Hönig **(H)** (Ps. Harden, Gret), * Wien 3. 9. 1898, Sgrn — Wien.

Salzer, Moritz Marcell, * St. Johann a. d. March 27. 3. 1873, † Berlin 17. 3. 1930, Prof, Rez, Schr.

Salzmann, Theo, * Wien 31. 8. 1907, UntM — Wien.

Saminsky, Lazare, * Bei Odessa August 1883, Komp u. MDir, Mitglied (Präsident) des Weltpräsidiums des Weltzentrums für jüdische Musik in Palästina — New York.

Sammler, Alexander (Ps. 1. Bentley, Alex; 2. Geler, Alex; 3. Somló, Alex.), * Budapest 24. 7. 1898, OrchM (K, O, Hr, Ob), Bearb. — Berlin.

Sammler, Bela, * Budapest 4. 10. 1899, UntM (V, Pos. Ban, Git) — Köln.

Samson, Erika (Ps. Storm, Erika), * Hamburg 24. 10. 1911, Sgrn — Berlin.

Samstegman, Ewel (Ps. Stegman Ewel), * Wilna 11. 4. 1896, Vc-Virt, ML — Berlin.

Samuel, Dagobert (Ps. Sannel, Dag.), * Dortmund 22. 9. 1908, UntM (V, Trp, Sax, Schl) — Dortmund.

Samuel, Emmy (Ps. Merkel, Emmy) * Metz 13. 7. 1889, Sgrn — Köln.

Samuel, Hans, * Essen 12. 9. 1901 ML (K, O) — Berlin.

Samuel, Harold, * London 23. 5. 1879, Pian u. Komp.

Samuel, Hermann (Ps. Samuely, Hermann), * Konstantinopel 25. 9. 1884, MSchLtr — Bad Freienwalde.

✝ **Samuel,** Leopold, * Brüssel 5. 5. 1883, Komp, 1920 Inspektor für Musikerziehung in Belgien.

✝ **Samuels,** Bernhard, * Paramaribo/Holl. 10. 11. 1872, OrchM (Fl).

Samuely, Hermann, Ps. für Samuel, Hermann.

Samulon, Fred-Hans (Ps. Salm, Fred), * Berlin 9. 11. 1907, UntM (Schl, K) — Berlin.

Sanchez, Paolo, Ps. für Goldmann, Curt.

Sandberg, Herbert, * Breslau 26. 2. 1902, KM — Stockholm.

Sandberg, Mordechoj, * 1897, Komp. Seit 1922 in Jerusalem; gründete dort eine Gesellschaft und ein Institut für Neue Musik.

Sanden, Evelyn, Ps. für Stapf, Erna.

Sander, Alexander, * Darmstadt 12. 6. 1876, OrchM (V) — Heidelberg.

Sander, Berthold, * Emmerich/Rh. 18. 4. 1890, KM, ChDir — Berlin.

Sander, Ernst, * Essen 27. 11. 1895, UntM (K) — Essen.

Sander, Juda (Julius), * Arheilgen b. Darmstadt 1. 11. 1839, † Darmstadt 6. 5. 1906, UntM, Tanzlehrer.

Sander, Rolf-Alexander **(H),** * Frankfurt/M. 14. 6. 1911, Sgr — Frankfurt/M.

Sander, Werner, * Breslau 5. 8. 1902, ChDgt, Ref — Breslau.

Sanderling, Kurt, * Arys / Ostpr. 19. 9. 1912, KM, Komp — Berlin.

Sandor, Erwin, * Szombathely i. Ung. 5. 11. 1904, KLtr (V) — Leipzig.

Sang, Jakob, * Libau/Lettl. 31. 1. 1905, UntM (V, Sax, Akk) — Berlin.

Sannel, Dagobert, Ps. für Samuel, Dagobert.

Santacruz, Enrique, Ps. Goldmann, Curt.

Sarasohn, Isaac, * 1846, † Stettin 1916, Kant.

Saratow, Iwan, Ps. für Spiwakowski, Isaak.

Sarner, Helene, * Dom. Kolberg (Kr. Beeskow-Storkow) 15. 3. 1878, MLn (K) — Berlin.

Saß, Ilse, geb. Seligmann, * Köln 26. 8. 1908, Pian — Köln/Rh.

Sauer, Dolly, Ps. für Sauer, Dorothea Hermine.

Sauer, Dorothea Hermine (Ps. Sauer, Dolly) **(H),** * Dresden 26. 3. 1896, MLn (K) — Tübingen.

Sauer, Margarethe **(H),** * Döbeln (Sa.) 9. 8. 1871, MLn (K, Hf) — Zittau.

Schachtebeck, Augusta, geb. Soroker **(H),** * Odessa 20. 8. 1889, Pian — Leipzig.

Schachmeister, Efim, * Kiew 22. 7. 1894, KLtr (V) — Berlin. Tonangebender Jazz-Kapellmeister der Systemzeit.

Schack, Hede, * Stuttgart 25. 1. 1908, Sgrn — Stuttgart.

Schaefer, Bernhard, * Berlin 20. 9. 1911, UntM (Sax, Klar, Akk).

Schäfer, Elsa **(H),** * Budapest 24. 12. 1886, MLn (K) — Frankfurt/M.

Schaefer-Pewny, Olga, * Pancsowa 28. 7. 1872, Sgrn, MLn — Breslau.

Schäffer, Erich, * Jauer/Schl. 2. 2. 1899, Org — Breslau.

Schainberg, August **(H),** * Köln 23. 11. 1901, UntM (Trp, V) — Köln/Rh.

Schaie, Alfred und Fritz s. Rotter, Alfred und Fritz.

Schalit, Heinrich, * Wien 2. 1. 1886, Komp, Pian, Org, ML — München.

Schanzer, Julius, * Dortmund 15. 4. 1893, ML (V, K) — Dortmund.

Schanzer, Rudolf, * Wien 12. 1. 1875, Schr, Libr — Wien.

Schapira, Ludwig, * Wien 17. 1. 1911, UntM (Schl) — Breslau.

Schapira, Vera, verh. Kauffmann, gesch. Specht, * Wien 10. 2. 1888, † Bremen 16. 4. 1930; Pian.

Schapiro, Karja, * Schirwindt/Ostpr., Sgrn — Berlin.

Scharf, Kurt **(H),** * Berlin 3. 3. 1901, UntM (V) — Berlin.

Scharf, Siegfried **(H),** * Berlin 15. 9. 1899, UntM (Vc) — Berlin.

Schaub, Ruha, geb. Pleßner, * Kattowitz 16. 1. 1881, MLn (K) — Berlin.

Schechter, Joseph, * Jelisawethgrad/Rußl. 2. 7. 1892, OrchM (V).

Scheele, Kurt, Ps. für Wolff, Kurt.

Scheidt, Julius, * Kitzingen (Main) 12. 11. 1863, † Karlsruhe/B. 22. 8. 1917, Dgt, ML (K, Th), Komp.

Schein, Hans, * Simmenau/Schl. 24. 6. 1909, UntM (V, Vc, Sax, K) — Breslau.

✝ **Scheiper,** Jacob, * Kremmetz 1889, Komp in Amerika.

Schenker, Georg, * Alexandria (Ägypten), 24. 4. 1909, UntM (Vc, K), Harm) — Wien.

Schenker (Schänker), Dr. Heinrich, * Wisniowczyk 19. 6. 1868, † Wien 14. 1. 1935, MSchr, Komp. Hauptvertreter der abstrakten Musiktheorie der jüdischen Philosophie, die einen seelischen Inhalt im Tonwerk ableugnet und sich darauf beschränkt, durch willkürliche Kombination aus dem Zusammenhang einzelner Sonatensätze Tonreihen zu bilden, aus denen eine „Urlinie" („Substanzgemeinschaft") gelesen wird.

Sch.'s Grundbegriffe waren weit verbreitet; mathematische Spielereien der voraussetzungslosen Musikästhetik der Nachkriegsjahre kamen dieser Theorie entgegen.

Scherer, Hetty, geb. Ebert (H), * Köln/Rh. 14. 12. 1884, Pian — Koblenz/Rh.

Schereschewsky, Alexey (H), * St. Petersburg 13. 1. 1890, UntM (Vc, Schl) — Berlin.

Schermann, Genia, * Jekaterinburg 11. 5. 1909, Pian — Berlin.

Schermann, Mark (Ps. Schirmann, Mark), * Schitomir 14. 3. 1868, OrchM (KB) — Berlin.

Schermann, Moische, * Schitomir 17. 11. 1878, UntM (V) — Berlin.

Schermann, Sus (Ps.: 1. Schirmann, Alexander, 2. Shirman, Al), * Schitomir (Rußl.) 13. 2. 1876, KLtr, Komp — Berlin.

Scherres, Florentine (Flora), geb. Friedenthal, * Warschau 1. 4. 1862, Pian — Berlin.

Schesterpal, Welwele Charsaner, * Skwire (Gouv. Kiew), Kant.

Scheuermann, Selig, * Binau a. N. 1873, Kant — Frankfurt a. M.

Schey, Hermann, * Bunzlau 8. 11. 1895, Sgr — Berlin.

Schick, Edgar, * Schweidnitz 31. 10. 1871, KM, Komp — Berlin.

Schiefer, Heinrich, * Berlin 16. 10. 1906, UntM (Pos, V) — Berlin.

Schiff, Gertrud, geb. Kraft, * Landeck (Westpr.) 2. 7. 1887, MLn (K) — Breslau.

Schiff, Marianne, * Breslau 28. 5. 1911, MLn (K, Th) — Breslau.

Schiffmann, Edgar, * Wien 31. 1. 1896, ML (K), Prof an der Staatsakademie für Musik — Wien.

Schildberger, Annie, geb. Luxenburg, * London 23. 11. 1885, OrchMn (V) — Frankfurt/M.

Schildberger, Harry (Ps. Willton, Harry), * Berlin, 28. 12. 1901, UntM (Schl, Akk, Trp) — Berlin.

Schildberger, Dr. Hermann, * Berlin 4. 10. 1899, Dgt, Org, MSchr — Berlin.

Schilklaper, Samuel, * Baden-Baden 29. 3. 1903, UntM — Offenburg.

Schiller, Elsa, * Baden b. Wien 18. 10. 1897, Prof., MLn (K) — Berlin.

Schindler, Erwin (H), * Berlin 7. 6. 1910, UntM (Vc, G, Schl) — Berlin.

Schindler, Hans (H) (Ps.: 1. Reuter, Hans, 2. Winston), * Berlin 9. 5. 1889, KM, Komp — Berlin.

Schindler, Heinz (H), * Berlin 2. 6. 1913, UntM (Klar, Sax, Schl, K) — Berlin.

Schindler, Kurt, * Berlin 17. 2. 1882, † New York 16. 11. 1935, Komp; seit 1909 Dir. der Schola cantorum in New York.

Schindler, Rudolf (H), * Ziegenhals 25. 3. 1903, Dr. rer. pol. (Regierungs-Assessor a. D.), OrchM (V) — Hirschberg/Rsgb.

Schirmann, Alexander, Ps. für Schermann, Sus.

Schirmann, Mark, Ps. für Schermann, Mark.

Schitzkowsky, Harry (H), * Gleiwitz 30. 12. 1895, UntM (K, Harm) — Frankfurt/M.

Schlamme, Marie, geb. Sprinz, * Berghaslach 27. 1. 1890, MLn (V) — Würzburg.

Schleimer, Dr. Arthur, * Berlin 9. 4. 1883, OrchM (Fl) — Berlin.

Schlesinger, Alfred, * Mirkow 4. 12. 1880, OrchM (V, Va) — Berlin.

Schlesinger, Anneliese, * Berlin 30. 4. 1910, MLn (K, V) — Berlin.

Schlesinger, Arthur (H), * Berlin 27. 7. 1905, UntM (Schl) — Berlin.

Schlesinger, Bruno s. Walter Bruno.

Schlesinger, Hans (H) (Ps. Silesius, Hans), * Hattingen (Ruhr) 8. 4. 1903, Komp — Berlin.

Schlesinger, Heinz, * Berlin 7. 1. 1904, UntM (Trp, K, Akk) — Berlin.

Schlesinger, Henny, geb. Aberle (Ps.

Arlo-Schlesinger, Henny), * Mannheim 13. 1. 1880, Srgn, MLn (K, G) — Mannheim.

Schlesinger, Hermann Georg Gustav **(H),** * Rixdorf 26. 4. 1906, UntM (Schl, G) — Berlin.

Schlesinger, Hermann Ludwig (Ps. Ludwig, Herm.), * Berlin 31. 1. 1896, KM, Pian — Berlin.

Schlesinger, Hildegard, * Stuttgart 9. 6. 1908, MLn (K) — Stuttgart.

Schlesinger, Josef, * Goodek 5. 3. 1903, UntM — Wien.

Schlesinger, Lili (Ps. Ellreich, Lili), * Nordhausen 19. 6. 1893, Pian, MLn — Berlin.

Schlesinger, Dr. Lotte (Sophie Charlotte), * Berlin 19. 5. 1909, MSchrn — Berlin.

Schlesinger, Margarete, * Thorn 20. 8. 1870, MLn (K) — Berlin.

Schlesinger, Max, * Berlin 19. 6. 1874, ML (K, V, Vc, Th) — Berlin.

-|- **Schlesinger,** Otto, * Stuttgart 7. 1. 1905, erst KM, dann UntM (K), bekannt als Anstifter und Haupttäter des furchtbaren Eisenbahnunglücks bei Leiferde (Hannover) in der Nacht vom 18. zum 19. August 1926, welches 21 Tote, 40 Verletzte, sowie einen Sachschaden von über 100 000 Mark forderte; wurde durch Entscheidung des Schwurgerichts in Hildesheim am 4. 11. 1926 zum Tode verurteilt, jedoch durch Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 27. 5. 1927 zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigt. Unter den Eingaben, die für Schlesinger gemacht worden sind, befindet sich auch ein Begnadigungsgesuch der Kunstgrößen der Verfallszeit mit dem jüdischen Maler und seinerzeitigen Präsidenten der Preußischen Akademie der Künste, Max Liebermann, an der Spitze, das u. a. auch von den Musik-Juden Siegfried Ochs, Artur Schnabel und Adolf Weißmann mitunterzeichnet ist.

Schlesinger, Thea, * München 28. 9. 1902, Dr. phil., MSchrn [Diss.: Johann Baptist Cramer und seine Klaviersonaten (München 1928)].

Schleßkow, Lotte, Ps. für Kohn, Fanni Charlotte.

Schleyer, Walter, * Bösingfeld 12. 11. 1912, OrchM (Fl) — Berlin.

Schlomann, Alice, geb. Bromberg, * Berlin 29. 10. 1898, Sgrn — Ohlstadt b. Murnau.

Schlösser, Adolf, * Darmstadt 1. 2. 1830, † Great Boockham 10. 11. 1913, Prof, Komp, ML.

Schlösser, Louis (Ludwig), * Darmstadt 17. 11. 1800, † das. 17. 11. 1886, HofKM, Komp.

Schloßberg, Artur, * Hamm 27. 9. 1909, Dr. phil., MSchr [Diss.: Die italienische Sonate für Instrumente im 17. Jahrh. (Heidelberg 1932.)]

Schlottmann, Louis, * Berlin 12. 11. 1826, † das. 13. 6. 1905, Pian, Komp, MD.

Schlunken, Eleonore Susanne, geb. Cahen (H) (Ps. Carenna Nora), * Amsterdam 15. 3. 1905, KLtrn (V).

Schmal, René Richard, * Wien 25. 12. 1897, Komp — Wien.

Schmalzbach, Leon, * Jaroslau 13. 10. 1882, Komp — Berlin.

Schmelz, Herta, * Wien 2. 9. 1906, Pian, MLn (K, G) — Wien.

Schmidt, Alfred **(H),** (Ps. Schmidt-Badekow, Alfred), * Hamburg 14. 1. 1876, herzogl. sächs. Hofpian., — Berlin.

Schmidt-Badekow, Alfred, Ps. für Schmidt, Alfred.

Schmidt, Haydée, geb. Grünwald, * Wien 4. 7. 1886, OrchMn (Hf, K).

Schmidt, Josef, * Bawideni 6. 3. 1904, Rundfunk- und TonfilmSgr.

Schmidtgen, Anno (Ps. Schmieden, Anno) **(H),** * Berlin 30. 5. 1910, KM, Komp — Berlin.

Schmieden, Anno, Ps. für Schmidtgen, Anno.

Schmoldt, Lotte, geb. Schink **(H),**

* Berlin 11. 3. 1891, Sgrn, MLn — Berlin.

Schmoller, Doris (H), * Hamburg 22. 7. 1903, MLn (K) — Hamburg.

Schmuckler, Alice s. Heß, Alice.

Schmückler, Fränne, * Köln 5. 11. 1890, V-Virtn, MLn — Köln/Rh.

Schmuller, Alexander, * Mozyr (Rußl.) 5. 12. 1880, † 29. 3. 1933, V-Virt, ML.

Schnabel, Artur, * Lipnik 17. 4. 1882, Pian, Komp atonaler Richtung, 1925/33 Prof. an der Berliner Hochschule f. Musik. Mitunterzeichner des Begnadigungsgesuches für den jüdischen Eisenbahnattentäter Otto Schlesinger (s. das.)

Schnabel, Karl Ulrich (H), * Berlin 6. 8. 1909, Pian — Berlin.

Schneeberg, Elli, * Berlin 28. 5. 1907, MLn — Lehnin (Mark).

Schneider Franz, Ps. für Leipziger, Franz.

Schneider, Fritz (H), * Weistra (N.-Donau) 14. 2. 1903, KM, UntM (V), Fürsorgebeamter — Neulengbach (N.-Donau).

Schneider, Lena, geb Meyerstein (Ps. Stein-Schneider, Lena), * Leipzig 5. 1. 1874, Kompn, Pian — Berlin.

Schnell, Fritz (H), * München 22. 6. 1903, KM, Pian — Zwickau.

Schnell, Luzian, * Harzgerode 6. 7. 1903, MSchr.

Schnerb, Erna, * Frankfurt/M. 18. 10. 1906, MLn (V) — Frankfur/tM.

Schnerb, Gerson, * Toul 3. 2. 1828, † Merzig Juli 1892, Kant.

Schnirlin, Ossip, * Proskurow (Rußl.) 3. 3. 1874, V-Virt, ML, Komp, Bearb — Berlin.

Schnitzer, Ida, geb. Strelitz, * Rostock 29. 4. 1879, Pian, MLn — Berlin.

Schoberlechner, Annie, geb. Meisl, * Wien 5. 11. 1888, MLn (K) — Wien.

Schochet, Arthur, * Berlin 23. 2. 1908, UntM (V) — Berlin.

Schönbach, Leo, * Leipzig 30. 9. 1892, KM, ChDir — Halle/S.

Schönberg, Arnold, * Wien 13. 9. 1874, Prof, Komp, 1925/33 Leiter einer Meisterklasse für musikalische Komp. bei der Preuß. Akademie der Künste in Berlin.

Schönberg begann seine Kompositionstätigkeit zunächst als Wagner-Epigone (Streichsextett „Verklärte Nacht“, „Gurrelieder“ usw.), um sich im weiteren Verlaufe seiner Entwicklung immer mehr von den überlieferten Grundgesetzen alles musikalischen Formens und Gestaltens zu entfernen und sie schließlich — von seinen Klavierstücken op. 11 ab — bewußt außer Kraft zu setzen. „Er wirft damit“ — so heißt es in der umfassenden Publikation „Die Juden in Deutschland“ [1]) — „die Begriffe Konsonanz und Dissonanz über den Haufen und damit unser gesamtes, in einem Jahrtausend zur Entwicklung gelangtes Harmoniesystem. In einer eigenen Harmonielehre versucht er später, sein rabulistisch ausgeklügeltes Mißklangsystem, das er an Stelle unserer aus dem Dreiklang abgeleiteten abendländischen Harmonik gesetzt wissen möchte, auch theoretisch zu begründen.“ Es handelt sich hier also um die von Schönberg erfundene sogenannte „Zwölftönemusik“.

„Diese Zwölftönemusik bedeutet in der Musik dasselbe wie die jüdische Gleichmacherei auf allen anderen Gebieten des Lebens: die 12 Töne des Klaviers sollen einander unter allen Umständen völlig gleichgestellt sein, sie alle müssen gleich oft auftreten, und keiner darf den anderen gegenüber irgendeinen Vorrang einnehmen. Das aber bedeutet die völlige Umstürzung der naturgegebenen Ordnung der Töne im Tonalitätsprinzip unserer klassischen Musik.“ Mit diesen Worten charak-

---

[1]) Die Juden in Deutschland, herausgegeben vom Institut zum Studium der Judenfrage, 6. Aufl. München 1937 (Eher-Verlag).

terisiert Karl Blessinger [1]) in kurzen Zügen das Schönbergsche Kompositionsprinzip, das jüdischerseits als die große umwälzende Erfindung auf dem Gebiete der Musik angepriesen wurde.

Welche Geschichtsklitterung sich das Judentum gerade im Falle Schönberg leistete, zeigt wohl am deutlichsten ein Vergleich der Auflagen des Riemann-Musiklexikons, die von Riemann selbst herausgegeben wurden, mit der 11. Auflage (1929), die von dem Juden Alfred Einstein bearbeitet wurde. So wird Schönberg von Riemann charakterisiert als „ein durch die Extravaganzen der Faktur seiner neuesten Werke Protest herausfordernder Komponist"; seine „Harmonielehre" wird als „ein seltsames Gemengsel von theoretischen Rückständigkeiten und hypermoderner Verneinung aller Theorie" bezeichnet. Insbesondere brandmarkt Riemann ferner die Tendenz Schönbergs, alles bisher Dagewesene zu verneinen — die altbewährte jüdische Taktik, die immer dann zur Anwendung gelangte, wenn es galt, die Kulturwerte der Wirtsvölker zu zerstören, um an deren Stelle die eigenen als allein gültige zu setzen. Riemann schreibt hier: „Das naive Geständnis des Verfassers, daß er nie eine Musikgeschichte gelesen habe, gibt den Schlüssel für dieses beispiellos dilettantische Machwerk" und schließt seine Betrachtungen mit der Feststellung, daß „das Kunsthandwerk, welches Sch. zu lehren vorgibt, Gott sei Dank heute noch dem Gemeingeühl fremd ist."

Bei Einstein wird nun alles ins Gegenteil verkehrt:

Hier erscheint Schönberg als „der charakteristischste Repräsentant oder vielmehr Exponent der Neuen Musik". Ähnlich schrieb der Jude Sigmund Pisling: „Schönberg gehört zu den Kolumbusnaturen. Er schloß der Musik neue Ausdruckswelten auf. Halb verdrängte Melancholien, gestammelte Befürchtungen, Ahnungen, bei denen sich das Auge zum Bersten weitet, Hysterien, die mit uns allen leben, und jenes Heer der Krämpfe: sie werden Klang."

Die lapidarste Formel jüdischer Verherrlichung Schönbergs fand indessen Paul Bekker: „Wenn wir überhaupt an die Möglichkeit des Weiterlebens der Musik oberhalb der blöden Gekonntheit und des gedankenlosen Betriebes glauben, so können wir es nur in der Richtung der prophetischen Kunst Schönbergs für denkbar halten."

Demgegenüber muß festgestellt werden, daß die Berufung Schönbergs nach Berlin in nichtjüdischen Kreisen den stärksten Widerspruch hervorgerufen hat. So schrieb 1925 der bekannte Musikschriftsteller Dr. Alfred Heuß, der verstorbene Herausgeber der Zeitschrift für Musik: „Die Berufung Arnold Schönbergs zum Vorsteher einer der drei Meisterklassen für Komposition an der Preußischen Akademie der Künste in Berlin bedeutet einen Schlag gegen die Sache der deutschen Musik, wie er zur Zeit herausfordernder kaum gedacht werden kann. ... Die Zeit der Schönbergschen hysterischen Krämpfe und Fieberschauer in der Musik ist vorüber. ... Und ausgerechnet jetzt, da die deutsche Musik sich langsam zu erholen beginnt, wagt man diesem Mann die höchste staatliche Approbation für seine Irrlehren zu geben, hebt ihn mit größtem Nachdruck hervor und sagt dadurch, daß man sich weder um die Entwicklung als solche noch vor allem das Gedeihen der deutschen Musik kümmere. Und das bedeutet eine Herausforderung, das ist auf eine Kraftprobe zwi-

[1]) Karl Blessinger: Mendelssohn, Meyerbeer, Mahler; Drei Kapitel Judentum in der Musik als Schlüssel zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Bernhard Hahnefeld, Berlin 1939.

schen Deutschtum und — nun heißt es ebenfalls offen werden — spezifisch jüdischem Musikgeist abgesehen."

Es sei noch vermerkt, daß Schönberg nach seiner Emigration aus Deutschland bald in Vergessenheit geraten ist — ein schneller, aber gerechter Richterspruch der Geschichte.

Schönberg, Heinrich, * Wien 29. 4. 1882, Sgr — Prag.

Schönberg, Dr. Jakob, * Fürth 8. 9. 1900, Pian, Komp, MSchr [Diss.: Die traditionellen Gesänge des israelitischen Gottesdienstes in Deutschland] — Berlin.

Schoenberger, Theodor, * Kosten i. Pos. 4. 1. 1874, ML (K) — Berlin.

Schönberger, Zemach, * Friedrichstadt (Kurland) 1852, Kant — Potsdam.

Schönbrunn, Fritz (H), * Hamburg 23. 7. 1904, UntM (V, Sax, Klar) — Hamburg.

Schöne, Lotte (früher: Bodenstein, Charlotte), verh. Flandrak, * Wien 15. 12. 1891, Sgrn, früher Berlin, seit 1933 Paris.

Schönfeld, Adolf, * Neustadt (Ung.) 21. 2. 1828, † Posen 14. 2. 1892, Kant.

Schönfeld, Friedrich (H), * Wien 2. 11. 1895, OrchM (Fl, K) — Wien.

Schönfeld, Paul Salomon Israel, * Hannover 22. 8. 1886, Sgr — Breslau.

Schönfeld, Walter, * Straßburg/E. 3. 5. 1902, KLtr (K) — Berlin.

Schönstein, Siegmund (Ps. Queller, Siegmund), * Berlin 30. 8. 1905, UntM (Schl) — Berlin.

Schönwald, Werner (Ps. Schönweith, Heinz Werner; Werner, Heinz), * Breslau 16. 9. 1910, UntM (K) — Berlin.

Schönweith, Heinz Werner, Ps. für Schönwald, Werner.

Schoeps, Lotte, geb. Rogosinski, * Breslau 21. 6. 1902, Pian, MLn — Breslau.

Schöpfer, Else, geb. Rothstein, * Danzig 25. 10. 1889, Pian, MLn — Stuttgart.

+ **Schor,** David, * Simferopol 1867, KVirt. Gründete 1892 mit Krein u. Altschüler das „Moskauer Trio".

Schorol, Simon, s. Chorol-Schorol, Simon.

Schorr, Baruch, * 1823, † Lemberg 1904, Kant.

Schorr, Friedrich, * Nagyvarad (Ung.) 2. 9. 1888, Sgr (u. a. in Bayreuth).

Schorr, Mayer, * Foltisani (Rumänien) 11. 10. 1856, † Wien 24. 12. 1913, Kant.

Schorß, Erika (H), * Berlin 3. 6. 1908, V-Virtn, MLn — Berlin.

Schosland, Margot, geb. Losch (Ps. Schosland-Losch, Marianne), * Berlin 6. 10. 1902, Sgrn — Berlin.

Schosland-Losch, Marianne, Ps. für Schosland, Margot.

Schott, Lucie, * Frankfurt/M. 30. 10. 1893, MLn (K) — Frankfurt/M.

Schottelius, Carla, geb. Marcus, * Hannover 21. 1. 1887, MLn (K) — Berlin.

Schottländer, Leo Rudolf, * Benkwitz/Breslau 6. 8. 1886, KM, Komp, Bearb — Bautzen.

Schrait, Abraham (Ps. Schrait, Adolf), * Berlin 25. 3. 1911, UntM (V, Sax, Klar) — Berlin.

Schrait, Adolf, Ps. für Schrait, Abraham.

Schreiber, Adolf, * Prag 5. 5. 1881, † Berlin 1. 9. 1920, KM, Komp.

Schreiber, Fritz, * Wien 9. 3. 1889, Komp, ML — Wien.

Schreier, Erna (H), * Purkersdorf (N.-Österr.) 1. 7. 1903, MLn (V, Va) — Wien.

Schreker (Schrecker), Franz (H), * Monaco 23. 3. 1878, † Berlin 21. 3. 1934, Prof, Komp, Dgt.

„Die wichtigste Frage, ob eine der Art nach Wagner ähnliche Begabung überhaupt noch einmal wiederkehren würde, ob sie nicht etwa nur dieses

eine Mal erschienen sei, diese Frage ist jetzt beantwortet: Franz Schreker ist eine solche Begabung, die erste seit Wagner, die ihm der Art nach verwandt ist, das gleiche Phänomen, nur in ganz anderer Verkörperung". Mit diesen Worten präsentierte der jüdische Musikschriftsteller Paul Bekker der erstaunten Mitwelt seinen Rassegenossen Franz Schreker als Nachfolger Richard Wagners. Diese Reklame schien ihren Zweck auch nicht verfehlt zu haben, denn kurze Zeit hierauf wurde der „Messias der deutschen Oper" im März 1920 zum Direktor der Berliner Hochschule für Musik ernannt. Es lag durchaus auf der kulturpolitischen Linie der Verfallszeit, einen „Dichterkomponisten", der die verschiedenartigsten Variationen sexueller Verirrungen zum Gegenstand seiner musikalischen Bühnenwerke — genannt seien hier „Der ferne Klang", „Die Gezeichneten", „Der Schatzgräber", „Irrelohe", „Der singende Teufel" — gemacht hatte, an die Spitze der ersten Musikhochschule des Reiches zu berufen.

Art und Stil der Schrekerschen Kunst sind klar auch von seinen Rassegenossen erkannt worden. So schrieb z. B. Alfred Einstein in der von ihm herausgegebenen 11. Aufl. von Riemanns Musiklexikon (1909). „Die eigentliche Signatur der Schrekerschen Opernmusik ist der besondere Charakter ihrer Erotik, die schwüle «Mystik» und Naturalistik zugleich ist. Diese Erotik versinnlicht sich in einer Klangorgie, die in jedem Opernwerk Schr.s Ausgangs- und Höhepunkt bildet und aus harmonisch - koloristischen Elementen besteht, aus einer Art von Brechung, Denaturierung des Akkords."

Bereits im Juli 1932 — schon im Zeichen des kommenden politischen Wandels in Deutschland — mußte Schreker seinen Posten als Direktor der Berliner Hochschule für Musik niederlegen.

Schröder, Alfred, * Berlin 21. 3. 1882, Pian, früher Berlin, seit 1933 in Italien.

Schröder, Dr. Cornelia, geb. Auerbach, * Breslau 24. 8. 1900, MLn (K, MWiss) — Berlin.

Schröder, Eugenie, geb. Ostersetzer (H), * Hamburg, 25. 9. 1871, MLn (K, G, La) — Bergedorf.

Schröder, geb. Spoliansky, Lisa, * Bialystok 9. 12. 1892, Pian, früher Berlin, seit 1933 in Italien.

Schroeter (früher Schlesinger), Kurt, * Berlin 5. 3. 1882, ML (V), MSchr — Gröbenzell (Bayern).

Schubert, Moritz (Ps. Marczi), * Theben/Preßburg 5. 4. 1878, UntM (Cymb) — Berlin.

Schubert, Otto (H), * Wien 19. 3. 1886, OrchM (Fl).

Schuch, Olga von, geb. Schreiber (Ps. von Höffern-Schuch, Olga) (H), * Wien 1. 4. 1886, Pian, MLn — Wien.

Schuchhalter (Schugalter), Moses (Ps. Schugalté, Michael), * Odessa 20. 2. 1890, KLtr (V) — Berlin.

Schück, Asta, geb. Schwenk, * Breslau 12. 10. 1913, Sgrn — Breslau.

Schugalté, Michael, Ps. für Schuchhalter, Moses.

Schugalter, Moses, s. Schuchhalter, Moses.

Schulhoff, Erwin, * Prag 8. 6. 1894, Komp, Pian — Prag.

Schulhoff, Julius, * Prag 2. 8. 1825, † Berlin 13. 3. 1898, Pian, Komp.

Schulhoff, Otto (H), * Wien 9. 3. 1889, Prof, Pian, Komp — Wien.

Schulmann, Margarethe Anna (H), * Hannover 16. 1. 1887, MLn (K, V) — Hannover.

Schulmann, Otto Erwin, * München 20. 12. 1902, KM — München.

Schulrater, Ernest, * Johannisburg i. Afrika 17. 5. 1905, UntM (Sax, Klar, V) — Berlin.

Schuster, Joseph, * Konstantinopel 23. 5. 1903, OrchM (Vc) — Berlin.

Schwabach, geb. Bleichröder, Anna Sara, * Berlin 3. 10. 1870, MSchrn — Berlin.

Schwabacher, Wilhelm Dr., * Stuttgart 7. 10. 1887, MSchr.

Schwabe, Betty s. Francken, Betty.

Schwartz, Dr. Erwin Paul (H), * Wien 22. 7. 1907, ML (K, Th, Komp, MWiss) — Wien.

Schwartz, Fritz, * Berlin 19. 8. 1904, UntM (K) — Berlin.

Schwarz, Boris, * St. Petersburg 13. (26.) 3. 1906, V-Virt — Berlin.

Schwarz, Felix, * Posen 13. 7. 1880, Pian, ML — Berlin.

Schwarz, Günther, * Berlin 25. 10. 1908, Komp und Kaufmann — Berlin.

Schwarz, Hermann, * Berlin 31. 7. 1886, Org, ML (O K) — Berlin.

Schwarz, Isidor, * Egeries (Ung.) 1853, † Linz 6. 1. 1919, Kant.

Schwarz, Joseph, * Odessa 4. (16.) 5. 1883, Pian, ML — Berlin.

Schwarz, Josef Michael, * Riga 10. 10. 1881, † Berlin 10. 11. 1926, KamSgr.

Schwarz, Leo, * Nicolajeff/Rußl. 1. 1. 1890, KonzM (V, Va) — Leipzig.

Schwarz, Lilly, geb. Mayerhofer, * Frankfurt/M. 3. 6. 1883, Pian, MLn — Frankfurt/M.

Schwarz, Maria, verh. Koppensteiner (H), * Wien 20. 4. 1898, Sgrn — Wien.

Schwarz, Martha Maria Sophie (H), * Berlin 26. 1. 1863, MLn (G) — Berlin.

Schwarz, Rudolf * Wien 29. 4. 1905, KM — Berlin.

Schwarz, Simon, * Neuwedell (Kr. Arnswalde), 16. 5. 1854, † Berlin 6. 11. 1923, Kant.

Schwarz, Toni-Toba, * Nicolajeff i. Rußl. 29. 3. 1893, MLn (V) — Hamburg.

✣ **Schwarz,** Vera, * Agram 10. 7. 1889, Sgrn (Partnerin von Richard Tauber) — früher Berlin.

Schwarz, Viktor Wolfgang, * Brünn 17. 7. 1879, Prof. KM, MD — Berlin.

Schwarze, Gertrud (H), * Stettin 26. 6. 1890, MLn (K) — Stettin.

Schwarzleder, Boris, * Odessa 20. 12. 1890, UntM (V) — Berlin.

Schwarzthal, Jakob, * Wien 26. 11 1896, UntM (Schl) — Wien.

Schwarzwald, Erich, * Berlin 8. 6. 1899, KLtr (V) Berlin.

✣ **Schweiger,** Margarete, MSchrn. [MWiss. Diss.: „Die Harmonik in den Klavierwerken Robert Schumanns" (Wien 1931)].

Schweitzer, Julius, * München 2. 11. 1868, Sgr, ML — München.

Schweizer, Gertrud, * Mannheim 5. 5. 1894, MLn (K) — Mannheim.

Schweizer, Rosi, * Karlsruhe 27. 10. 1896, MLn (K) — Karlsruhe/B.

Schwelb, Hugo, * Rokitnitz 7. 6. 1877, OrchM (V), Komp — Köln a. Rh.

Schwenk, Asta s. Schück, Asta.

Schwenk, Marta (Ps. Amati, Marta), * Veldes 18. 7. 1903, KLtrn (V) — Nordhausen.

Schwenke, Nelly Helene, geb. Neumann, gesch. Straus, * Wien 15. 5. 1872, V-Virtn, MLn — Breslau.

Schwersens, Adolf (Ps. Patti, Adi), * Berlin 9. 7. 1899, Sgr — Berlin.

Schwersenz, Jonny Alfons, * Posen 15. 1. 1903, UntM (Schl, Harm, Akk, Git) — Berlin.

Schwiff, Owsé, (H), * Byalistock i. Rußl. 3. 9. 1891, KLtr (V) — Berlin.

✣ **Sebastian,** Georg, * Budapest 17. 8. 1903, KMDgt, Komp.

Secken, Mariquita, Ps. für Vogelsdorf, Mariquita.

Seckeles, Bernhard s. Sekles, Bernhard.

Seeger, Erwin (H), * Berlin 27. 3. 1910, UntM (K) — Berlin.

Seeger, Käthe, geb. Löwenthal (H), * Berlin 2. 10. 1901, MLn — Hildesheim.

Seelentröster, Walterchen der, Ps. für Pniower, Walter.

Seelig, Werner (Ps. Seelig-Baß), * Brandenburg/H. 6. 10. 1908, KM — Brandenburg/H.

Seeligmann, Alice, * Stuttgart 7. 2. 1904, MLn (K) — Stuttgart.

Seeligmann, Oscar, * Stuttgart 23. 10. 1895, KonzM (V) — Berlin.

Segall, Herbert, * Tilsit 25. 12. 1895, UntM (K, V, Akk) — Tilsit.

Segall, Manfred, * Berlin 13. 5. 1904, KM — Berlin.

Seidmann, Bernhard, * Ismail (Bessarabien) 28. 3. 1891, KM, ChM, Pian, ML) — Dresden.

Sekles, Bernhard, Ps. für Seckeles, Bernhard, * Frankfurt/M. 20. 6. 1872, † das. 15. 12. 1934, Komp, Dgt, ML. 1923/33 Dir des Hoch'schen Kons in Frankfurt/M.; führte dort 1927 den Unterricht in Jazz-Musik ein. In dem hierzu herausgegebenen Werbeprospekt begründete er diese Maßnahme mit den Worten: „Im Schaffen unserer Tage tritt immer mehr ein abstrakt-spekulatives Moment zu Tage. Hier kann eine von einem taktvollen Musiker vermittelte Transfusion unverbrauchten Niggerblutes wirklich nur nützen, denn eine Musik ohne jede Triebhaftigkeit verdient den Namen Musik nicht mehr." (!)

Selbo, Chaim, Ps. für Selbowitz, Chaim.

Selbowitz, Chaim (Ps. Selbo, Chaim), * Suwerischky/Lit. 6. 1. 1904, UntM (V, Sax, Klar) — Berlin.

Seligmann, Else Dorothea, * Frankfurt/M. 16. 5. 1899, Sgrn — Berlin.

Seligmann, Fritz, * Krefeld 31. 12. 1902, UntM (V) — Osnabrück.

Seligmann, Gerda, * Hamburg 3. 9. 1910, MLn (K) — Hamburg.

Seligmann, Raphael (Ps. Ferara, Raphael), * Köln/Rh. 19. 6. 1887, KonsLtr, ML (G), Komp — Hamburg.

Seligmann, Walter Herbert (Ps. Walter, Herbert), * Frankfurt/M. 18. 2. 1898, KM — Frankfurt/M.

Seliksohn, Jakob, * Suwalki/Pol. 1. 5. 1907, UntM (V, Sax, Klar) — Dresden.

Selim, Josma (Ps. für Benatzky, Hedwig Josma, geb. Fischer), * Wien 5. 6. 1884, † Berlin 25. 8. 1929; Sgrn.

Seller, Elsa, * Gunzenhausen 26. 3. 1889, MLn (K) — Gunzenhausen.

Selzmann, Sophie, geb. Arbeitmann, * Odessa 19. 5. 1898, Pian — Frankfurt/M.

Senberk, Irma, Ps. für Eisenberg, Irma.

Senger, Rudolf, * Krefeld 13. 10. 1893, Komp, MSchr — Berlin.

Serkin, Mordko (Vater von Rudolf S.), * Dißna (Gouv. Wilna) 1860, Sgr — Wien.

Serkin, Rudolf, * Eger 28. 3. 1903, Pian, Komp — Basel.

Severin, Karl (H), * Wien 16. 9. 1874, Org, ChDgt, ML (K, Th, Korr) — Wien.

Sexauer, Helene, geb. Goldschmitt, verw. Nowak, * Sondershausen 4. 12. 1869, MLn (G) — Freiburg/Br.

Shirman, Al, Ps. für Schermann, Sus.

Sickfeld, Kurt Georg (H), * Rixdorf 16. 6. 1905, UntM (V, K, Sax, Git) — Berlin.

Siegel, Hans, * Hindenburg OS. 28. 6. 1906, UntM (V, Trp) — Hindenburg OS.

Siezads, Edwin, * Kriewen (Posen) 31. 8. 1903, UntM (V, Sax) — Berlin.

Sigal, Max, * Odessa 7. 5. 1902, UntM (K) — Berlin.

Sigwart, Rolf, Ps. für Rosenbaum, Sigmund

Sil, Benedict, Ps. für Silbermann, Benedict

✝ **Silas,** Eduard, * Amsterdam 22. 8. 1827, † London 8. 2. 1909, Org, Komp.

Silber, Dr jur. Philipp, * Czernowitz 17. 7. 1876, Komp — Wien.

Silberbach, Hilde, * Köln 9. 7. 1906, Pian, MLn — Köln/Rh.

Silberberg, (Zylberberg) Anna (Anny) Toni, * Darmstadt 1. 4. 1907, UntMn (V) — Berlin.

Silberberg, Gerhard (H), * Berlin 12. 9. 1912, Kaufmann und Komp — Berlin.

Silberberg, Max (Ps. Edler, Max), * Stromberg/W. 28. 2. 1909, UntM (Schl, G) — Hamburg.

Silbermann, Benedict (Ps. Sil, Benedict), * Helsingfors 5. 12. 1901, UntM (K), Bearb — Berlin.

Silbermann, Klara (Kläre), * Schrimm/Pos. 15. 8. 1896, MLn (K) — Anklam/Pomm.

Silberstein, Charlotte, * Berlin 2. 8. 1909, MLn (K) — Berlin.

Silberstein, Ernst, * Berlin 15. 10. 1900, Vc-Virt — Berlin.

Silberstein, Jacques, * Wien 11. 11. 1895, KM — Wien.

Silberstein, Max, * Wien 12. 7. 1886, UntM (Zith) — Hirschberg i. Rsgb.

Silbiger, Bertold, s. Silving Bertold.

Silesius, Hans, Ps. für Schlesinger, Hans.

Silving (früher Silbiger), Bertold, * Wien 10. 12. 1887, UntM (V, K, G) — Wien.

Simchowitz, Sascha, * Minsk 1. 9. 1864, MSchr.

Simenauer, Erich Hans, * Kattowitz 31. 1. 1902, KLtr (K, Harm, Akk) — Breslau.

Simenauer, Lothar, * Kattowitz 19. 6. 1903, KLtr (V, Pos, Sax, Klar, Akk) — Berlin.

Simmel, Toni, geb. Cohn, * Berlin 10. 3. 1879, MLn (K) — Breslau.

Simon, Alfred, * Berlin 24. 10. 1874, MK, Pian, Org, Komp; 1923 bis 1933 beim Mitteldeutschen Rundfunk in Leipzig — Leipzig.

Simon, Fritz, * Berlin 2. 10. 1894, Kaufmann und UntM (V) — Berlin.

Simon, Günther (H), * Berlin 1. 2. 1916, OrchM, UntM (V, Va, Sax, K) — Zschopau/Sa.

Simon, Hede, Ps. für Nemrow, Hedwig.

Simon, Heinrich (Ps. Osmin), * Berlin 4. 5. 1858, † Hamburg 24. 10. 1930, Bibliothekar, MSchr (u. a. „Professor Kalauers Musiklexikon").

Simon, Dr. James (Ps. Potter, Peter), * Berlin 29. 9. 1880, Pian, Komp, ML — Berlin.

Simon, Johanna, * Chemnitz i. Sa. 25. 8. 1902, MLn (K) — Berlin.

Simon, Margarete, * Berlin 1. 2. 1870, MLn (K) — Berlin.

Simon, Werner, * Magdeburg 7. 4. 1906, Sgr — Berlin.

Simon, Werner, * Oslebshausen 6. 6. 1914, UntM (V, Trp, K, Sax, Klar, Akk, Harm) — Frankfurt/M.

Simon, Wilhelm (Willi) (H), * Köln 28. 8. 1906, UntM (K, G) — Köln a. Rh.

Simons, Edgar (H), * Wandsbeck 24. 4. 1894, Komp, UntM (Schl) — Hamburg.

Simons, Selma Thea, * Frankfurt a. M. 24. 10. 1898, MLn (K) — Frankfurt/M.

Singer, Alfred, * Prag 1. 6. 1893, UntM (Schl, V, G) — Berlin.

Singer, Benedikt, * Böhmisch-Leipa 1854, Kant — Wien.

Singer, Edmund, * Totis (Ung.) 14. 10. 1831, † Stuttgart 23. 1. 1912, 1856/1903 HofKonzM (V) und ML das.

Singer, Georg, * 5. 8. 1906, KM, Komp — Prag.

Singer, Gerhard, * Berlin 14. 4. 1908, OrchM (Vc, Hr) — Berlin.

Singer, Israel, † Illinek (Ung.) im September 1897, Kant.

Singer, Josef, * Illinek (Ung.) 15.

10. 1841, † Wien 23. 6. 1911, Kant, MSchr.

Singer, Jürgen, Ps. für Singer, Werner.

Singer, Dr. med. Kurt, * Berent i. Westpr. 11. 10. 1885, MSchr, KM, ChDir., 1930/32 Int. der Städt. Oper (Deutsches Opernhaus) Berlin — Berlin.

Singer, Sigmund, * Wien 14. 3. 1863, Pian, Begl, ML, Komp — Wien.

Singer, Simon, * Beuthen 24. 2. 1870, † Nietleben 8. 9. 1931, Kant und Komp.

Singer, Vilmós, * Berlin 27. 4. 1907, UntM (K) — Berlin.

Singer, Werner (H; Ps. Singer, Jürgen), * Hamburg 17. 5. 1903, KM — Hamburg.

Singermann, Max, * Kenin 1860, Kant — Troppau.

Sington-Rosdal, Lilli, * Hamburg 29. 4. 1878, MLn (K) — Hamburg.

Sinigaglia, Leone, * Turin 14. 8. 1868, Komp — Turin.

Sinn, Ludwig, * München 26. 5. 1884, ML (G) — München.

Sinzheimer, Charlotte Margarethe (H; Ps. Horsten, Charl. Marg.), * Insterburg 12. 8. 1901, Sgrn — Berlin.

Sinzheimer, Günther, * Berlin 22. 11. 1902, Sgr — Berlin.

Sinzheimer, Gustav (Ps. Horsten, Hans), * Bismark/Altm. 7. 9. 1877, Sgr — Berlin.

Sinzheimer, Max, * Frankfurt/M. 20. 6. 1894, KM; Komp — Mannheim.

Sippel, Wilhelm (H), * Kassel 3. 4. 1908, UntM (K, V) — Kassel.

Sirota, Leo, * Kiew 4. 5. 1885, Prof, Pian, ML — Wien.

Skalka, Leon, * Berschad/Ukr. 31. 8. 1894, KLtr (V) — Chemnitz/Sa.

Skalka, Nikolai, * Odessa 30. 5. 1859, † Kopenhagen 16. 11. 1934, KM.

Sklarz, Paula, (Ps. Sollan, Paula), * Hamburg 18. 4. 1907, Sgrn — Berlin.

Sklarz, Wolfgang, * Berlin 23. 10. 1912, UntM (K) — Berlin.

Skrzypce, Peisach (Ps. Pavloff, Paul), * Plonsk 17. 4. 1886, KLtr (V, Trp) — Berlin.

Slotowski, Ibolyka, geb. Fehér, (Ps. Fehér, Ibolyka), * Budapest 29. 8. 1900, MLn (K) — Görlitz.

Smytschek, Mischa, * Mohilew i. Rußl. 3. 1. 1895, KLtr (V) — Berlin.

Snoeck, Karl, *Amsterdam 30. 9. 1885, OrchM (V), KonzM — München.

Sollan, Paula, Ps. für Sklarz, Paula.

Somlo, Alexander, Ps. für Sammler, Alex.

Sommer, Gretel, * Pforzheim 6. 6. 1900, MLn (V) — Pforzheim.

Sommerfeld, Kurt, * Berlin 9. 7. 1907, UntM (Schl, Trp, Akk) — Berlin.

Sommerhäuser, Fanny, * Nürnberg 10. 3. 1908, UntMn (V, Va) — Hamburg.

Sondermann, Hans, (H), * Düsseldorf 7. 7. 1908, Pian, ML — Aachen.

Sondheimer,, Robert, * Mainz 6. 2. 1881, Dr. phil., MSchr, Komp, Bearb — Berlin.

Sonnenberg, Paul (H), * Altona 31. 1. 1895, UntM (K, Harm) — Hamburg.

Sonnenfeld, Amalie, geb. Jacob, * Breslau 19. 10. 1879, Pian — Breslau.

Sonnenfeld, Arthur, * Breslau 1. 5. 1881, UntM (Trp, V) — Berlin.

Sonnenfeld, Karl, * Wien 19. 4. 1891, UntM (V, FlügelHr) und Schlosser — Wien.

Sonnenschein, Adolf, * Lemberg 2. 2. 1881, KLtr (V) — Berlin.

Sontheim, Heinrich, * Jebenhausen b. Göppingen 3. 2. 1820, † Stuttgart 2. 8. 1912, KamSgr.

Sontheimer, Rosy, geb. Prins, * Rotterdam 28. 8. 1887, † Stuttgart 13. 11. 1935, Sgrn.

Spatz, Zofja, verh. Ebenstein, * Brody 17. 7. 1904, Pian, MLn, MSchrn — Wien.

Specht, Max Willi (H), * New York 1. 9. 1899, UntM (K, Pos) — Hamburg.

Specht, Richard, * Wien 7. 12. 1870, † das. 18. 3. 1932, Prof, MSchr (u. a. Mahler-Biographie).

Speyer-Ofenberg, Berta, * Frankfurt/M. 14. 9. 1885, MLn (K) — Frankfurt/M.

Speyer, Gabriele, geb. Sander, * Köln 14. 12. 1897, Sgrn, MLn (G, K) — Köln/Rh.

Spicker, Georg, * Königsberg / Pr. 3. 11. 1893, UntM (K, Harm, Akk) — Chemnitz/Sa.

Spielmann, Fritz, * Wien 20. 11. 1906, Komp — Wien.

Spiero, Bruno, * Königsberg/Pr. 31. 8. 1891, Pian, Begl — Berlin.

Spiero, Paula, gesch. Freutel, * Königsberg/Pr. 1. 7. 1890, MLn (G) — Berlin.

Spira, Albrecht (Ps. Spira, Bertl), * Wien 28. 1. 1884, UntM (G), Kunstpfeifer — Wien.

Spira, Bertl, Ps. für Spira, Albrecht.

Spira, Heinrich (H), * Graz 7. 11. 1899, KLtr (V, Schl) — Graz.

Spira, Rudolf, * Wien 29. 4. 1900, UntM (K) — Berlin.

Spiro, A. B., * Karelitz (Gouv. Minsk) 1833, Kant — Breslau.

Spiro, Assia, geb. Rombro, * Kagalnik 26. 2. 1873, MLn (V) — Berlin.

Spiro, Dr. Friedrich, * Berlin 29. 12. 1863, Studienrat, ML — Berlin.

Spittel, Helmut, * Bochum 5. 5. 1911, OrchM (V, Va, Klar, Sax, K, Git) — Berlin.

Spitz, Dr. phil., Charlotte, * Berlin 25. 6. 1893, MSchrn.

Spitz, Hans (H), * Okrisko (Mähr.) 23. 6. 1886, ML (V) — Wien.

Spitzer, Camillo (H), * Berlin 14. 6. 1910, UntM (K, Akk) — Berlin.

Spitzer, Edmund (H), (Ps. Binder, Edmund), * Graz 21. 11. 1900, Sgr, Begl — Stettin.

Spitzer, Gertrude, geb. Pisk, * Wien 14. 10. 1890, MLn (K) — Wien.

Spitzer, Irma (H), * München 13. 5. 1885, MLn (K, Th) — München.

Spitzer, Lothar Dr., (Ps. 1. Lothar, Rudolf, 2. de Baillet, Lothar), * Budapest 23. 2. 1865, Libr — Wien.

Spitzer, Ludwig (Ps. Louis Hegyesi), * Paper (Ungarn) 3. 11. 1856, Vc-Virt, ML.

Spitzer, Robert, * Wien 25. 3. 1861, † Kaltenleutgeben b. Wien 1. 2. 1924, Prof; MSchr.

Spiwak, Adolf (Ps. Spiwakowsky, Adolf), * Smela/Rußl. 14. 6. 1891, Sgr, ML — Berlin.

Spiwak, Albert (Ps. Spiwaroff, Albert), * Smela/Rußl. 14. 4. 1899, Pian, ML — Berlin.

Spiwak, Jascha (Ps. Spiwakowsky), * Smiela 18. 8. 1896, Pian, früher Berlin; jetzt Australien.

-|- **Spiwakowsky,** Abraham, * Charkow 1887, KM, Komp.

Spiwakowski, Isaak (Ps. Saratow, Iwan), * Cherson 1. 7. 1891, UntM (Schl, Git, G) — Frankfurt/M.

Spiwakowsky, Adolf, Ps. für Spiwak, Adolf.

Spiwakowsky, Jascha, Ps. für Spiwak, Jascha.

-|- **Spiwakowsky,** Tossy, * Odessa 10. 12. 1907, V-Virt.

Spiwaroff, Albert, Ps. für Spiwak, Albert.

Spohn, Bertha, geb. Jochilewicz, * Wilna 11. 10. 1889, MLn (K) — Berlin.

Spoliansky, Alexander, * Petersburg 7. 10. 1884, UntM (Vc, Sax, Akk) — Berlin.

Spoliansky - Schröder, Lisa s. Schröder, Lisa.

Spoliansky, Michael (Mischa) (Ps. Billing, Arno), * Bialystock 28. 12. 1899, KM, Tonfilm- und Revue-Komp — Berlin.

Spoliansky, Pinchos Moschkow, * Radomysl (Rußl.) 15. (28.) 7. 1856, † Dresden 30. 4. 1907; Sgr.

Spott, Benjamin, * Hoym/Anh. 8. 11. 1887, ChDgt — Berlin.

Spott, David, * Kempen 11. 9. 1883, ML (V, K) — Berlin.

Sprecher, Willi, * Köln 21. 10. 1895, OrchM (Hr, V) — Saarbrücken.

Springer, Gisela (H), * Wien 9. 11. 1873, Pian, MLn — Berlin.

Ssabanejew, Leonid s. Sabanejew, Leonid.

Stabinski, David, * Dombrowo (Gouv. Grodno) 15. 1. 1858, † Berlin 1919, Sgr, Kant.

Stabinski, Elisabeth, geb. Koch (Ps. Koch, Elsa), * Moskau 29. 2. 1894. Srgn — Berlin.

Stabinski, Gustav, * Berlin 3. 4. 1893, Sgr — Berlin.

Stahl, Felix, Ps. für Sztal, Ficzel.

Stahl, Ilse Lina, geb. Solm, * Cleverbrück 13. 5. 1890, MLn (K) — Cleverbrück b. Schwartau.

Stapf, Erna, geb. Lichtenstein (Ps. Sanden, Evelyn), * Königsberg/Pr., 15. 10. 1898, Sgrn — Berlin.

Stechow, Dr. Wolfgang (H), * Kiel 5. 6. 1896, Prof., Pian, Begl — Göttingen.

Steckhahn, Selma, geb. Hurwitz, * Walf/Els. 4. 3. 1894, Sgrn — Hamburg.

Stefan (früher Grünfeld) Dr. Paul, * Brünn 25. 11. 1879, MSchr (u. a. mehrere Bücher über Gustav Mahler, ferner über Oskar Fried und Arnold Schönberg), Herausgeber der „Musikblätter des Anbruch" — Wien.

Steger, Emil, * Wien 19. 6. 1858 (19. 9. 1857), † das. 3. 1. 1929, Sgr, ML.

Stegman, Ewel, Ps. für Samstegman, Ewel.

Steidinger, Charlotte, geb. Mosbach, * Berlin 30. 6. 1905, MLn (K) — Frankfurt/M.

Steifmann, Adolf (Ps. Stephensen-Steifmann), * Wulka/Rußl. 27. 4. 1894, UntM (Vc, K, Klar, Sax) — Breslau.

Steifmann, Hermann (Ps Cerini, Hermann), * Zagorow 26. 1. 1886, KM, Pian — Hamburg.

Steiger, Annie, geb. Bettsack (Ps. Steiger-Betzak, A), * Erfurt 6. 3, 1897, MLn (V) — Frankfurt/M.

Stein, Albert, * Berlin 22. 11. 1913, UntM — Berlin.

Stein, Béla (H), * Budapest 4. 6. 1909, UntM (Schl) — Barleben b. Magdeburg.

Stein, Ernst, * Eger 29. 2. 1896, KM — Berlin.

Stein, Erwin, * Wien 7. 11. 1885, KM, MSchr; eifriger Parteigänger Schönbergs — Wien.

Stein, Hans Erwin, * Krefeld 9. 4. 1902, KLtr (K, G) — Köln/Rh.

Stein, Ilse, * Düsseldorf 14. 7. 1906, MLn (K) — Düsseldorf.

Stein, Jaga, Ps. für Huldschinsky, Jaga.

Stein, Julius, * Czaslau 17. 4. 1888, UntM (K) — Wien.

Stein, Kurt, * Berlin 11. 1. 1904, UntM (Schl) — Berlin.

Stein-Schneider, Lena, Ps. für Schneider, Lena.

Stein, Leo (H), * Köln/Rh. 24. 3. 1904, KM — Berlin.

Stein, Leo (Ps. für Rosenstein Leo), * Lemberg 1861, † Wien 28. 7. 1921, Schr, Libr.

Stein, Susanne, Ps. für Loewenstein, Susi.

Steinauer, Max, * Königsberg/Pr. 37. 1. 1861, MD, Pian, ML — Berlin.

Steinberg, Eva-Maria (H), * München 28. 2. 1914, Sgrn — Darmstadt.

Steinberg, Hans Wilhelm, * Köln a. Rh. 1. 8. 1899, KM — Frankfurt/M.

+ **Steinberg,** Max Osewitsch, * Wilna 7. 7. 1883, Komp, ML — Leningrad.

Steinberger, Dr. Edward, * Lemberg 11. 5. 1891, Pian, Komp — Berlin.

Steinberger, Oskar, * Wien 15. 12. 1883, UntM (K) — Hamburg.

Steindorff, Lucie, * Dessau 1. 4. 1879, MLn (K) — Leipzig.

Steiner, Adolf, * Wien 18. 4. 1894, KM — Wien.

Steiner, Grete, * Hamburg 21. 12. 1900, MLn (K) — Hamburg.

Steiner, Josefine **(H),** * Berlin 4. 8. 1883, MLn (V) — Köln/Rh.

Steiner, Julius, * Vaslui/Rum. 22. 2. 1869, ML (G) — Berlin.

Steiner, Karl, * Wien 28. 9. 1904, UntM — Wien.

Steiner, Otto **(H),** * München 7. 2. 1891, KLtr (Harm) — München.

Steiner, Paul, * Wien 14. 10. 1896, UntM (K, Akk) und Verkäufer — Wien.

Steiner, Paul (Ps. Alfery, Paul), * Wien 10. 1. 1901, OrchM, UntM (V, Sax, Ob, Klar) — Salzburg.

Steiner, Pauline, geb. Oppenheimer, * Wien 17. 8. 1885, MLn (K) — Wien.

Steiner (früher: Salomon), Rudolf, * München 31. 1. 1904 — Berlin.

Steinfeld, Else, * Augsburg 26. 1. 1897, MLn (G, K) — Frankfurt/M.

Steinhardt, Liese, * Würzburg 11. 12. 1910, UntMn (V) — Würzburg.

Steinhardt, Tilly, * Wanfried 6. 5. 1887, MLn (K) — Kassel.

Steinharter, Dr. med. Stefan, * München 10. 1. 1881, Sgr — Berlin.

Steinitz, Franz, * Kattowitz 9. 11. 1911, UntM (K) — Berlin.

Steinitz, Hermann (früher: Trostmann), * Wien 1. 4. 1881, KM.

Stenzel, Bruno **(H),** * Berlin 3. 4. 1894, OrchM (V, K) — Berlin.

Stephensen-Steifmann, Adolf, Ps. für Steifmann, Adolf.

Stern, Anna, * Berlin 12. 5. 1869, MLn (K) — Berlin.

Stern, Babette (Betty), * Frankfurt/M. 23. 7. 1902, MLn (K).

Stern, Clara, s. Stern, Klara.

Stern, Elisabeth Bettie, * Wattenscheid 31. 10. 1878, MLn (G) — Essen.

Stern, Elsa, geb. Keller, * Budapest 24. 6. 1880, MLn (G) — Berlin.

Stern, Elsbeth, * Soest 24. 11. 1897, MLn (K) — Soest/W.

Stern, Emil, * Wien 27. 4. 1878, † das. 26. 7. 1925, Komp (Opten).

Stern, Erna (Betty), geb. Feitler (H), * Mainz 12. 8. 1907, Sgrn — Frankfurt/M.

Stern, Erna, * Mannheim 12. 5. 1907, MLn (K) — Mannheim.

Stern, Dr. phil. Georg (Ps. Groeg, Ernst), * Königsberg/Pr. 11. 6. 1876, † Berlin 25. 3. 1934, Ingenieur, Fabrikdirektor und Komp.

Stern, Georg **(H),** * Königsberg i. Pr. 5. 12. 1889, ML (V) — Minden i. W.

Stern, Gerta, * Düsseldorf 4. 12. 1885, MLn (K, G) — Düsseldorf.

Stern, Günter **(H),** * Berlin 12. 8. 1908, Sgr — Breslau.

Stern, Hugo, * Berlin 5. 5. 1894, UntM (Vc, Schl, G) — Berlin.

Stern, Irma, * München 16. 5. 1901, Sgrn — München.

Stern, Jesaias Isaak (Ps. Stern, Julius), * Breslau 8. 8. 1820, † Berlin 27. 2. 1883, Dgt, Komp, ML, Gründer des Stern'schen Ges-vereins Berl. und des Stern'schen Kons.

Stern, Julia-Lotte (H), * Berlin 11. 1. 1897, Sgrn, MLn — Berlin.

Stern, Julius, Ps. für Stern, Jesaias Isaak.

Stern, Julius Bernhard (früher Bär, Chaim), * Wien 13. 5. 1858, † das. 6. 1. 1912, Operettenkomp.

Stern, Klara **(H),** * Königsberg i. Pr. 27. 12. 1890, MLn (K) — Berlin.

Stern, Kurt, * Wien 19. 6. 1911, UntM — Wien.

Stern, Dr. Richard, s. Stöhr, Dr. Richard.

Stern, Dr. Richard, * Berlin 27. 12. 1863, † Berlin 7. 12. 1938, MV.

Stern, Samuel, * Kempen (Posen) 10. 10. 1842, † Breslau 24. 11. 1928, Kant.

Stern, Werner, * Berlin 24. 5. 1904, UntM (K) — Berlin.

Stern, Willy, * Halle/S. 8. 4. 1891, UntM (K, Akk, Sax, Schl) — Berlin.

Sternberg, Annemarie (H), * Frankfurt/O. 16. 6. 1903, MLn (K) — Frankfurt/O.

Sternberg, Benno, * Glogau 12. 5. 1874, ChDgt, Komp — Köln/Rh.

Sternberg, Betti, * Herborn 2. 4. 1909, MLn (K) — Herborn b. Gießen.

Sternberg, Erich Walter Lothar Salomon, * Berlin 31. 5. 1891, Komp, ML, MSchr — Berlin.

Sternberg, Erna, * Mainz 27. 11. 1904, MLn (K) — Mainz.

Sternfeld, Richard, * Königsberg/Pr. 15. 10. 1858, † Berlin 21. 6. 1926, Dr. phil., Prof. für Geschichte an der Universität Berlin, Kgl. Regierungsrat, MSchr.

Stetten, Emmy, Freifrau von, geb. Brode (H), * Königsberg/Pr. 6. 4. 1893, Sgrn, MLn — Berlin.

Stettenheim, Alfred (H), * Berlin 25. 7. 1868, UntM (K) — Berlin.

Steuer, Manuel, * Biala 29. 7. 1903, OrchM (Va, V), ML — Berlin.

Stieber, Elsa (H), * Berlin 9. 6 1883, MLn (G) — Hamburg.

Stiedry, Fritz, * Wien 11. 10. 1883, KM (jahrelang an der Staatsoper und der Städt. Oper Berlin), Komp — Berlin.

Stisson, Dora, * Bobrujsk (Rußl.) 14. 6. 1913, MLn (V) — Leipzig.

Stock, Hermann, * Hamburg 12. 9. 1893, Komp.

Stockhausen, Ella, geb. Jonas, * Dortmund 1. 10. 1883, Pian, MLn — Berlin.

Stöhr (früher Stern), Dr. Richard, * Wien 11. 6. 1874, Prof, Komp, ML — Wien.

Stone, Ernst, * Kapstadt (Südafrika) 2. 11. 1902, ML (K) — Berlin.

Storm, Erika, Ps. für Samson, Erika.

Strahlheim, Rosel, * Hofheim 18. 7. 1911, UntMn (K, Akk) — Hofheim (Taunus).

Strakosch, Alexander, * Laros (Ung.) 3. 12. 1840, † Berlin 17. 9. 1909; Prof, Reg.

Strakosch, Hunold (H), * Danzig 4. 3. 1886, Schausp, OpReg — Hamburg und Wien.

Strakosch, Ludwig, * Brünnn 1. 11. 1856, † Hamburg 14. 10. 1909; Sgr, ML.

Strakosch, Lydia s. Biermann, Lydia.

✝ **Strakosch,** Moritz, * Groß-Seenowitz (Mähren) 1825, † Paris 9. 10. 1887, KVirt u. Impresario der Adelina Patti.

Stransky, Alexander, * Berlin 23. 1. 1892, UntM (K, Harm) — Mittweida/Sa.

Stransky, Joseph, * Humpoletz (Böhm.) 9. 9. 1872, KM, Komp — New York.

Stransky, Otto, * Brünn 15. 5. 1889, † Berlin 23. 11. 1932, Operetten-, Revue und Tonfilm-Komp; gefiel sich gleich andern Vertretern seiner Rasse in der Persiflierung klassischer Musik, so daß sich der Vorstand der Deutschen Richard-Wagner-Gesellschaft 1932 — durch ein im Dezemberheft der „Zeitschrift für Musik" abgedrucktes Protestschreiben — veranlaßt sah, gegen eine maßlose Wagner-Verhöhnung in dem Tonfilm „Die — oder keine"', öffentlich schärfste Verwahrung einzulegen.

Straschitz, Berta, * Prag 25. 7. 1875, Sgrn, MLn — Berlin.

Straschunsky, Joel David, † Warschau 17. 7. 1850, Kant.

Strasser, Helene (H), * Wien 7. 1. 1900, MLn (K) — Wien.

Strasser, Ilona Magdalena, geb. Tull, * Budapest 1. 5. 1907, VcVirtn. Seit 1939 in Stockholm.

Straßburger, Hugo Egon Wolfram Roland Israel, * Mannheim 3. 2. 1877, MSchr — Berlin.

Straßburger, Waltraut Giesela (H), * Berlin 11. 12. 1918, Sgrn — Berlin.

Straus, Lisa, * Edenkoben/Pf. 20. 6. 1892, MLn (K) — Stuttgart.

Straus, Nelly, s. Schwenke, Nelly.

Straus (Strauß), Oskar, * Wien 6. 12. 1870, Operetten-Komp (u. a. „Der letzte Walzer", „Eine Frau, die weiß, was sie will", „Ein Walzertraum", „Hochzeit in Hollywood", „Marietta").

Strauß, Daisy Hanna Sara, * Frankfurt/M. 13. 2. 1888, Sgrn — Frankfurt/M.

Strauß, Darius, * Hanau/M. 16. 5. 1885, OrchM (V, Va) — Saarbrücken.

Strauß, Elisabeth Marie Sophie (H), * Pillau 1. 6. 1903, Pian, MLn — Berlin.

Strauß, Elsbeth s. Weiler-Strauß, Elsbeth.

Strauß, Franz (H), * Berlin 9. 9. 1906, OrchM, UntM (V, Va) — Berlin.

Strauß, Hugo, * Hamburg 11. 6. 1869, UntM (K), ML, Komp — Berlin.

Strauß, Marguerite, geb. Oppenheimer, * Paris 14. 7. 1910, MLn (K) — Frankfurt/M.

Strauß, Oskar, s. Straus, Oskar.

Strauß, Otto, * Lüdinghausen 23. 6. 1878, UntM (Schl) — Münster/W.

Strauß, Susi Beate, * Stuttgart 4. 11. 1914, MLn (K) — Stuttgart.

Streicher, Karoline, geb. Weiß (H), * Wien 9. 8. 1882, MLn (G, K) — Wien.

Streissler, Alfred, * Leipzig-Reudnitz 26. 6. 1891, MH.

Streißler, Edith, * Leipzig 5. 8. 1900, UntMn (K, Akk, G) — Leipzig.

Streitmann, Karl, * Wien 8. 5. 1853, † das. 29. 10. 1937, Sgr.

Strelitzer, Dr. Hugo, * Berlin 29. 3. 1896, ML (G, Korr) ChL — Berlin.

Stresemann, Wolfgang (Sohn des früheren Reichsaußenministers Gustav Stresemann) (H), * Dresden 20. 7. 1904, Komp, Bankangestellter — Berlin.

Striem, Emmy, geb. Schiel (Ps. Striem-Schiel), * Göttingen 27. 7. 1883, MLn (G) — Berlin.

Striem, Gertrud, geb. Boas, * Stolberg 11. 12. 1889, Pian, MLn — Berlin.

Striemer, Leonid (H), * Rostoff (Rußl.) 23. 1. 1887, OrchM (V), KonzM — Dresden.

Strietzel, Max (H), * Breslau 14. 2. 1907, UntM (V, Sax) — Breslau.

Strobl, Josef (H), * München 31. 3. 1908, OrchM (V, K, Fag), KM — München.

Strobl, Leonie, geb. Schnabl, * Wien 15. 8. 1880, MLn (K — Wien.

Stromek, Erich (H), * Berlin 19. 12 1901, UntM — Berlin.

Stückgold, Jaques, * Warschau 29. 1. 1882, ML (G), 1926/32 Prof. an der Hochschule f. Musik in Berlin — Berlin.

Stutschewsky, Joachim, * Rowny (Rußl.) 7. 2. 1891, Vc-Virt, Komp Bearb — Wien.

Stwertka, Josef, * Wien 7. 12. 1879, OrchM, UntM (Vc) — Wien.

Stwertka, Julius Israel, * Wien 7. 3. 1872, Prof, V-Virt — Wien.

Subak, Emilie, * Trebitsch (Mähren) 19. 9. 1870, MLn (K) — Wien.

Suchland, Toni Sara, geb. Pick, * Rawitsch 8. 11. 1889, MLn — Breslau.

Süß, Helene Josephine, * Wiesbaden 13. 1. 1888, MLn (K) — Mannheim.

Sueß, Dr. med. Walter (H), * Wien 18. 4. 1912, KM und Arzt — Wien.

Süßkind, Günther (Ps. Günther, Fred), * Stuttgart 7. 11. 1905, KLtr (K, Akk, Harm) — Stuttgart.

Süßkind, Harry, * Berlin 26. 5. 1901, UntM (K, Sax, Akk) — Berlin.

Süßkind, Nathan Jakob, * Waloson (Rußl.) 1831, † Hamburg 1915, Kant.

Süßkind von Trimberg, jüd. Minnesänger in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts.

Süßmann, Heinz, * Breslau 24. 10. 1911, Begl, Kaufm. Angestellter — Breslau.

Sulkin, Hans Walter, * Dresden 1. 9. 1899, KLtr (V) — Berlin.

Sultan, Margarete (Grete), * Berlin 21. 6. 1906, Pian, MLn — Berlin.

Sulzbach, Emil Sigismund, * Frankfurt/M. 7. 5. 1855, † Bad Homburg 25. 5. 1932, Komp.

Sulzer, Josef, * Wien 11. 2. 1850, † das. 14. 1. 1926, Vc-Virt, Komp.

Sulzer, Julius, * Wien 1834 (1837), † das. 13. 2. 1891, HofKM, Komp.

Sulzer, Salomon, * Hohenems (Vorarlberg) 30. 3. 1804, † Wien 17. 1. 1890, Prof, Kant, Komp.

Sussin, Adele, * Wien 1. 11. 1873, MLn (K) — Berlin.

Sußmann, Esther, geb. Fion, * Lodz 19. 4. 1880, UntMn (K) — Leipzig.

Sußmann, Jacob, * Belzi/Rum. 13. 7. 1880, ML (V) — Berlin.

Syllen, Maria, geb. Feibes, * Aachen 23. 9. 1891, MLn (K) — Hamburg.

Szabas, Leon (Ps. Szabo, Leon), * Kozowa 1. 5. 1901, OrchM (V, Va) — Berlin.

Szabo, Leon, Ps. für Szabas, Leon.

Szántó, Jani, * Njitra (Ung.) 10. 5. 1887, V-Virt, ML, 1921/33 Prof. an der staatl. Akademie der Tonkunst in München — München.

Szell (Szel), Georg, * Budapest 7. 6. 1897, KM, Komp, 1923/29 an der Staatsoper und der Hochschule für Musik in Berlin.

Szenkar, Alexander Michael, * Budapest 24. 10. 1897, KM, Komp — Berlin.

Szenkar, Eugen, * Budapest 9. 4. 1891, KM, 1924/33 GMD in Köln/Rh.

Széphany, Elisabeth, s. Meyerstein, Elisabeth.

Sztal, Ficzel (Felix; Ps. Stahl, Felix), * Kalisch 9. 12. 1912, UntM (K, Harm, Akk), Komp — Berlin.

Szwica, Iser, * Warschau 28. 4. 1885, ML (G) — Berlin.

T

Tamari, Rachela, Ps. für Tennenbaum, Rachela.

Tann, Julius, Ps. für Nathan, Julius.

Tannhauser, Herbert, * Pforzheim 28. 3. 1903, KM — Berlin.

Tanzer, Rudolf (H), * Wien 22. 5. 1908, UntM (V, Sax, Klar, Schl, Akk) — Wien.

Taube, Eli, * Lodz 1. 9. 1899, UntM (Vc) — Berlin.

Taube, Elsa, geb. Jülich, * Köln a. Rh. 19. 9. 1886, Sgrn — Berlin.

Taube, Leo, * Lodz 12. 6. 1896, KLtr (V, K) — Berlin.

Taube, Leon, * Lodz 13. 7. 1888, KLtr (V, K, Vc) — Berlin.

Taube, Michael, * Lodz 13. 3. 1890, KM, Komp, KVirt. 1933 KM des jüdischen Kulturbundorchesters; seit 1936 in Tel Aviv als Leiter des Hubermann-Orchesters.

Taube, Sigmund, * Lodz 7. 2. 1902, UntM (K) — Berlin.

Tauber, Anton Richard, * Wien 21. 4. 1861, Schausp, General-Int — Chemnitz (Vater von Richard Tauber).

Tauber, C. Richard (H), * Linz 16. 5. 1891, KamSgr (der „schmachtende Tenor", dessen Stargage pro Abend 2600 Mark betrug!), Komp — Wien. Gründete 1931 in Berlin eine „Tauber-Filmgesellschaft", die jedoch nur wenige Monate bestand.

Tauber, Rudolf, * Breslau 11. 10. 1910, UntM (V, Va) — Breslau.

Taubmann, Leo, * Königsberg/Pr 20. 4. 1907, Pian — Berlin.

Tausig, Aloys (Alois), * Prag 1817, † das. 24. 3. 1885, Pian.

Tausig, Carl (Karl), * Warschau 4. 11. 1841, † Leipzig 17. 7. 1871, Pian, Komp, Bearb.

Taussig, Camilla, * Eger 28. 3. 1878, MLn (K) — Eger.

Tawrigonski, Paul, * Berlin 7. 7 1906, UntM (Schl) Conférencier — Berlin.

Tennenbaum, Jakob, * Wischnitz 16. 3. 1854, † Stuttgart 6. 7. 1921, ChDgt, Kant, Komp.

Tennenbaum, Rachela (Ps. Tamari Rachela), * Staßow 17. 9. 1900, Pian, MLn — Berlin.

Teller, Heinrich, * Wien 28. 3. 1879, UntM (K, V) — Breslau.

Tellheim, Karoline, Ps. für Bettelheim, Karoline.

-|- **Ter,** Jakob, * Neustadt a. d. preuß. Grenze 1851. Jiddischer BühnenSchr.

Tfirst, Erich (H), * Wien 19. 3. 1903, UntM (K, Akk, Ban) — Wien.

Thal, Ida, * Leipzig 4. 4. 1871, MLn, (K, G) — Leipzig.

-|- **Thalberg,** Sigismund (H), * Genf 7. 1. 1812, † Neapel 27. 4. 1871, Komp, Pian.

Thaler, Isak (Ps. Thaler, Isko), * Bohorodczany 19. 1. 1902, Komp — Wien.

Thaler, Isko, Ps. für Thaler, Isak.

Thalmessinger, Mari Elisa * Stuttgart 3. 12. 1903, MLn (V) — Stuttgart.

Thielemann, Hans Luitpold (H), * Altona 20. 5. 1908, UntM (K, Akk) — Hamburg.

Thienel, Rudolf (H), * Wien 22. 1. 1884, UntM (V, Sax) — Wien.

Thomas, Elly, geb. Boehm, * Berlin 22. 11. 1896, Sgrn — Berlin.

Thomas, Jonny, Ps. für Brüll, Karl.

Thomin, Adelina, geb. Sacerdoti (H), * Berlin 29. 8. 1887, MLn (K) — Wiesbaden.

Thommsen, Ps. s. Dajos, Bela.

Tichauer, Anna, geb. Rosenthal, * Schweidnitz 26. 5. 1880, V-Virtn, MLn — Berlin.

Tichauer, Hans, * Königshütte 20. 5. 1900, UntM (K) — Berlin.

Tiedcke, Anita Erika Lita (H), * Hamburg 13. 12. 1908, V-Virtn, MLn — Hamburg.

Tindl, Stella, s. Wang-Tindl, Stella.

Tintner, Irene, geb. Weißenberg, * Breslau 6. 9. 1908, Pian — Breslau.

Tintner, Moritz, * Austerlitz (Mähr.) 23. 9. 1843, † Bunzlau 2. 6. 1906, Kant, Komp.

-|- **Tischler,** Hans, MSchr. [MWiss. Diss: „Die Harmonik in den Werken Gustav Mahlers."] KM.

Tittmann, Elisabeth Sara, geb. van Veen, * Rotterdam 27. 10. 1890, UntMn (K, G) — Leipzig.

Tocca, Emmy, Ps. für Kohn, Emmy.

Toch, Dr. Ernst, * Wien 7. 12. 1887, Komp- MSchr, ML — Berlin. Zahlreiche Kammermusik- und Orchesterwerke, Opern. Toch übte bis 1933 als „fortschrittlichster" Komponist einen großen Einfluß aus.

Toeplitz, Erich, * Göttingen 6. 4. 1913, OrchM (Fl, K) — Frankfurt a. M.

Tolveno, Arricho del, Ps. für Holländer, Viktor.

Toman, Heinz Fritz * Berlin 25. 4. 1886, OrchM (V), ML — Berlin.

Tompa, Ernest, Ps. für Micses, Carl.

Tordai, Sigismund, * Budapest 25. 9. 1895, Org, Kant, ChLtr — Langfuhr/Danzig.

Torshof, Hans, Ps. für Olsen, Hans W. F.

Translateur, Siegfried (H), * Karlsruhe (Schl.) 19. 6. 1875, Komp zahlreicher Tänze, Salon- und Charakterstücke, MV (Inhaber des Musikverlags Lyra Berlin), Dgt. Von den W a l z e r n seien genannt: „Ball-

geflüster", „Du mein alles", „Flott durchs Leben", „Frühlingswalzer", „Frühlingszauber", „Geschichten aus dem Spreewald", „Großstadtbummel", „Hannchenwalzer" („Die Mädchen in Deutschland sind blühend und schön"), „Im Banne der Liebe", „Im Zauber der Nacht", „In deinen Augen", „Künstlerlaunen", „Liebesständchen", „Lockenkopfwalzer", „Lunaparkwalzer" („Wenn du flott beim Mondenschein"), „Mondnacht in Neapel", „Prima Ballerina", „Teufelswalzer" („Die holden süßen Mägdelein"), „Was Blumen träumen", „Werbungswalzer" (Auf dir ruh'n meine Blicke"), „Wiegen und Wogen", „Wiener Extrablätter", „Wiener Praterleben" (in Berlin bekannt unter dem Namen „Sportpalastwalzer"), „Wiener Walzer", „Zigeunerleben".
Salon- und Charakterstücke: „Auf blumiger Au", „Da Gaisbub", „Die sechs Märchen (Rotkäppchen, Schneewittchen, Rumpelstilzchen, Frau Holle, Dornröschen, Aschenbrödel)", „Herbstgedanken", „Herr Knirps", „Hochzeitszug in Liliput", „Im Mondenschein", „Marionettenspiel", „Mein Veilchen", „Silberwellen", „Sommerregen", „Sternengrüße", „Sternenzauber", „Vogelhochzeit", „Waldkonzert", „Zur Maienzeit".

Traugott, Susanne Marie, * Breslau 15. 2. 1904, MLn (K) — Breslau.

Trenk, Fritzi, Ps. für Turteltaub, Friederike

Trimberg s. Süßkind von Trimberg.

Tröster, Therese Anna Marie, Edle von **(H)**, * Teschen 6. 12. 1909, MLn (K) — Troppau.

Trostler, Artur, * Wien 12. 2. 1888, UntM (K) — Berlin.

Tscherniawski, Josef, * Petersburg 29. 3. 1888, Vc-Virt, Komp — Hollywood.

Tscherniawsky, Abraham, * Lubni i. Rußl. 17. 12. 1873, UntM (Vc) — Berlin.

Tscherniawsky, Leo, * Berlin 23. 11. 1910, OrchM (V) — Berlin.

Tschertok, Wladimir, * Pinsk 13. 9. 1895, UntM (V) — Danzig.

Türk, Toni, * Berlin 23. 12. 1889, Sgrn — Berlin.

Turteltaub, Friederike **(H;** Ps. Trenk, Fritzi), * Wien 7. 11. 1905, UntMn (K, La, G) — Beendorf b. Helmstedt.

Turturian, Eugen **(H)**, * Wien 14. 3. 1895, UntM (K) — Berlin.

Tyl, Sam, Ps. s. Landa Heinz.

Tyroler, Dr. Armin, * St. Marton 14. 9. 1873, Prof, ML.

U

Udko, Anna Hermine Pauline Paula, gesch. Hüsgen **(H)**, * Stuttgart 22. 10. 1879, † Berlin 14. 10. 1932, KamSgrn.

Udko, Bruno * Königsberg / Pr. 3. 12. 1906, Sgr — Berlin.

Uhlfelder, Benno (Ps. Osten, Ernst von), * Bayreuth 1. 3. 1868, Operetten-Komp, KM — Berlin.

Ulmann, Fanny, geb. Benedictus, * Brüssel 9. 1. 1882, UntMn (K, G) — Berlin.

Ungar, Leonore, * Bonn 16. 11. 1890, MLn (K) — Bonn/Rh.

Ungar, Lotte, * Berlin 10. 6. 1912, MLn (K) — Berlin.

Unger, Fredo Paul **(H)**, * Breslau 18. 8. 1907, OrchM, UntM (Vc, Sax) — Nürnberg.

Unger, Dr. Heinz, * Berlin 14. 12. 1895, Dgt (Leiter der Konzerte der „Gesellschaft der Musikfreunde" in Berlin; machte durch seine rege Beteiligung am Mahler-Kult von sich reden), MSchr — Berlin.

Untermayer, Max (Ps. Raymer, Max), * Augsburg 15. 6. 1889, Sgr, ML — Berlin.

Urbansky, Georg **(H)**, * Berlin 24. 5. 1914, UntM (V, Sax, Klar) — Berlin.

Urgiß, Julius, * Anklam 6. 8. 1873, MSchr.

Urias, Ilse Marie, geb. Pollack (Ps. Pola, Ilse), * Berlin 18. 5. 1894, Sgrn — Hamburg.

Urias, Siegfried (Ps. für Urias Sally), * Dortmund 17. 3. 1895, Sgr.

Uzielli, Lazzaro, * Florenz 4. 2. 1868, Prof, Pian, 1907/29 Lehrer an der Hochschule für Musik in Köln.

V

Valabrega, Cesare, * Novara 27. 12. 1898, MSchr.

Valker, Maria, s. Exinger, Maria.

Valle de Paz s. Del Valle de Paz.

Valtu, Alexander (H), * Berlin 15. 7. 1901, UntM (K) — Berlin.

Valtu, Cornelia (H), * Berlin 7. 11. 1902, UntMn (Vc, Schl) — Berlin.

Valtu, Georg, * Berlin 30. 6. 1904, UntM (V) — Berlin.

Vandewart, Marie, * Berlin 27. 7 1911, UntMn (Vc, K) — Berlin.

Vannini, Guido, Ps. für Mayer, Johann.

Váradi (früher Mandel) Hedwig (H), * Wien 9. 11. 1901, UntMn (V, Schl) — Wien.

Velden, Nina, geb. Gober (H), * Riga 1. 4. 1889, MLn (Vc).

Velin, Martin, Ps. für Levin, Martin.

Velisch, Géza, * München 16. 10. 1898, KLtr (V, K) — München.

Veneziani, Vittore, * Ferrara 25. 5. 1878, Komp, ChDir.

Venus, Hugo (H), * Berlin 14. 2. 1869, OrchM (V), KamV, Komp.

Verady, Heinrich, Ps. für Kuhn, Heinrich.

Vesen, Theodor (H), * Stommeln b. Köln 2. 2. 1894, UntM (K) und Kleinhändler — Stommeln/Köln.

Vetter, Hildegard (H), * Leipzig 28. 3. 1899, MLn (K) — Leipzig.

Victor, Hermann, * Jeßnitz/Anh. 30. 1. 1870, † Herne/W. 27. 8. 1937, UntM (Vc, Schl).

Victor, Käte, * Dredsen 26. 3. 1899, UntMn (V), MLn — Berlin.

Victor, Selmar, * Dessau 1. 12. 1874, OrchM (V, K), KamM — Wiesbaden.

Victorio, Ps. für Ehrlich, Siegwart.

Victorius, Anni, * Graudenz 20. 2. 1897, MLn (K) — Berlin.

Vidor, Dr. Martha, * Budapest 27. 8. 1900, MLn (K, Th) — Leipzig.

Viebig (eigentlich: Cohn), Ernst (H), * Berlin 10. 10. 1897, KM, Komp, MSchr, 1922/25 Schriftleiter der Zeitschrift „Die Musik", 1925 bis 1928, KM und Aufnahmeleiter der Firma „Elektrola", seit 1928 Orchestrola Vocalion — Berlin.

Villinger, Leonore, s. Zank, Agnes Leonore.

Vivenant, Renate Henriette, * Wien 13. 4. 1888, MLn (K, Harm) — Wien.

Vogel, Elfriede, * Mainz 27. 10. 1883, Pian, MLn — Mainz.

Vogel, Fritz, * Graudenz 22. 11. 1887, KonsDir, Pian, KM, Komp.

Vogel, Susanne, geb. Neißer, * Stettin 30. 7. 1899, MLn (K) — Kassel.

-|- **Vogel,** Wladimir, * Moskau 12. 3. 1896, Komp, Mitgl. der Novembergruppe.

Vogelmann, Käte, geb. Ravoth (H), * Berlin 21. 3. 1880, Sgrn, MLn.

Vogelsdorff, Mariquita, geb. Seckel (Ps. Secken, Mariquita), * Santiago (Chile) 24. 10. 1889, Sgrn — Berlin.

Voglhut, Gustav, * Wien 28. 2. 1899, UntM — Wien.

Voight-Jellika, Maria (H), * Brünn 2. 1. 1885, Pian, Sgrn — Berlin.

Volbach, Walther (H), * 24. 12. 1897, Dr. phil., OpReg.

Vorwahlner-Reichwald, Alice, geb. Deutsch, * Wien 19. 8 1888, MLn (G) — Hamburg.

W

Wachsmann, Else, geb. Magen, * Leobschütz 26. 4. 1889, Sgrn — Berlin.

Wachsmann, Franz, * Königshütte (OS) 24. 12. 1906, Komp; fr. Wien.

Wachsmann, Heinrich, * Breslau 3. 10. 1904, UntM (Schl, Akk) — Berlin.

Wachsmann, Klaus, * Berlin 8. 3. 1907, MSchr — Berlin.

Wachsmann, Max, * Rosdzin 11. 10. 1881, ChDgt, ML (V, K), Komp — Berlin.

Wachtl, Otto, * Sezenic (Böhmen) 2. 9. 1908, UntM — Wien.

Wagener, Kurt Adolph Daniel (H) (Ps. Mattoni, Mario), * Hamburg 3. 2. 1899, Sgr, ML — Hamburg.

Wagener, Paul, Ps. für Bendix, Paul.

Wagenheim, Erna, * Karthaus 31. 8. 1895, Pian, Begln — Berlin.

Waghalter, Abraham (Vater von Ignatz W), * Warschau 6. 2. 1841, † das. 26. 1. 1905, UntM.

Waghalter, Beatrice, s. Freudenthal, Beatrice.

Waghalter, Ignaz, * Warschau 15. 3. 1881, Dgt (viele Jahre am Deutschen Opernhaus), Komp — Berlin.

Waghalter, Jolantha, * Berlin 22. 1. 1912, V-Virtn — Berlin.

Waghalter, Ruth Charlotte, * Berlin 24. 4. 1914, Pian — Berlin.

Waghalter, Wladislaw, * Warschau 1. 6. 1885, OrchM (V, Va, K), KonzM — Berlin.

Wagner, Josef (H), * Ohlau 13. 1. 1909, Pian, Komp — Breslau.

Wajnapel, Pejsach (Paul), * Warschau 24. 10. 1899, UntM (V, Sax) — Berlin.

Waldau, Harry, Ps. für Pinner, Valentin.

Walden, Herwarth, Ps. für Lewin, Georg, * Berlin 16. 9. 1878, Komp, Herausgeber der Zeitschrift „Der Sturm"; Hauptvertreter des Dadaismus und der Novemberkultur — Berlin.

Waldenburg, Ludwig Rudolf Max (H; Ps. Avalon), * München 25. 7. 1910, KLtr (Sax, Klar, Akk) — München.

Waldenser, F., Ps. für Klein, Hugo.

Waldner, Josef, * München 21. 10. 1892, ML (Korr) — München.

Waldner, Otto, * Wien 28. 6. 1886, Prof, Sgr, ML — Wien.

Waldstein, Dr. Wilhelm (H), * Wiener Neustadt 9. 11. 1897, Prof, Komp, ML — Wiener Neustadt.

Waldteufel (eigentlich Levy), Emil * Straßburg/E. 9. 12. 1837, † Paris 16. 2. 1915, Kammer-Pian, Kaiserlicher Hofballettdirektor, komp. Hunderte von Tänzen, insbesondere Walzer, deren bekannteste in nachstehendem Alphabeth verzeichnet sind:

„Allein mit ihr" („Deux à Deux"), „An Dich", „Anny-Walzer", „Auf blumiger Aue" („Sentiers fleuris"), „Auf des Glückes Wogen" („Flots de Joie"), „Aus schöner Zeit" („Autrefois"),

„Barkarole", „Bei Dir" („Près de toi"), „Blumencorso" (Long Champs fleuri"), „Blumenwalzer" („Les Fleurs"), „Braun oder blond" („Brune ou Blonde"), „Brautwalzer" („La Fiancée"),

„Carmen-Walzer", „Carolinen-Walzer", „Chantilly-Walzer", „Coquetterie",

„Der erste Blumenstrauß" („Un premier Bouquet"), „Der Liebesengel" („Ange d'amour"), „Diana-Walzer" („Diana Chasseresse"), „Die Erhabenen" („Modestie"), „Die Flatterhaften" („Papillons bleus"), „Die Quelle" („La Source"), „Die Schlittschuhläufer" („Les Patineurs"), „Die Schönste" („La plus Belle"), „Die Vertrauten" (Confidences"), „Die Zärtlichen" („Tendresse"), „Dir allein" („Tout à vous"), „Dolores-Walzer",

„Einsamkeit" („Solitude"), Ein Sommerabend" („Soirée d'Eté), „Ein Tag in Sevilla", „Elena-Walzer", „Entschwundenes Glück" („Joie envolée"), „Erinnerung an Biarritz" („Souvenir de Biarritz"), „Erinnerungs-Walzer" („Souviens toi"), „Es muß doch Frühling werden" („Retour

du Printemps"), „España", „Estudiantina",

„Fantasie-Walzer", „Flitterwochen" („Lune de Miel), „France", „Frauenlob"), „Freuden und Leiden" („Joies et Peines"), „Frohsinnswalzer" (Gaieté"), „Frühlingskinder" („Les Violettes"),

„Galantes Abenteuer" („Galante Aventure"), „Ganz allerliebst" („Très jolie"), „Ganz verlassen", „Glocken-Walzer" („Les Cloches"), „Goldregen" („Pluie d'Or"),

„Hebe", „Herbstweisen" („Pomone"), „Herzenskönigin" („Reine des Coeurs"), „Himmelsaugen" („Sous la Voûte étoilée"), „Himmelsfunken" („Etincelles"), „Hoch lebe der Tanz" („Acclamations"),

„Ich liebe Dich", Illusionen-Walzer" („Illusion"), „Im Sternenglanz" („Nuit étoilée"), „Immer oder nimmer", „In bester Laune", „In Deinen Augen" („Dans tes Yeux"),

„Jahrhundertende" („Fin de Siècle"), „Jennie-Walzer", „Jugendträume" („Jeunesse dorée"),

„Kuß-Walzer" („Tendres Baisers"), „Lichtfontäne" („Fontaine lumineuse"), „Liebchens Heim" („Niel d'amour"), „Liebesgedicht" („Un doux Poème"), „Liebeserzählungen" („Récits d'amour"), „Liebeswerbung" („Déclaration"),

„Madeleine", „Madrid", „Manolo-Walzer", „Manuelita-Walzer", „Marianna", „Marie-Luise", „Mein Traum", „Mello", „Militär-Walzer" („Valse militaire"),

„Neapel", „Nina-Walzer",

„Pariser Walzer" („Tout Paris"),

„Rendez-vous-Walzer", „Rosen und Margeriten" („Roses et Marguerites"),

„Schatzliebchen" („Trésor d'Amour"), „Siesta-Walzer" („La Berceuse"), „Sirenenzauber" („Les Sirènes"), „Süßes Erinnern" („Douce Souvenance"), „Süße Worte" („Douces Paroles"), „Strandbilder" („Sur la Plage"),

„Tauperlen" („Gouttes de Rosée"), „Träumerei" („Rêverie"), „Treuliebchen-Walzer" („Toujours fidèle"),

„Ueber alles" („Bien Aimées"), „Uebermuts-Walzer" („Folle Ivresse"), „Unter uns" („Entre nous"),

„Vergißmeinnicht" („Myosotis"), „Vision", „Vogelstimmen" („Chant d'oiseaux"),

„Waldesträume" („Rêves des bois"), „Washington", „Weihnachtsrosen" („Roses de Noël").

Bedeutend kleiner ist das ABC der übrigen Tänze; es kommt hier vor allem die Polka in Frage: „Achtung; Polka militaire", „Alles oder nichts" („Tout ou Rien"), „Bagatelle", „Bella" (Polka-Mazurka), „Blumen aus Amerika" („Fleurs d'Amerique"), „Carolinen-Polka", „Clarisse" (Polka-Mazurka), „Die Heuschrecken" („Les Sauterelles"), „Eilgut-Galopp", „Einladung zur Gavotte" („Invitation à la Gavotte"), „Emma" (Polka-Mazurka), „Geistesfunken", „Heimkehr vom Felde" („Retour des Champs"), „Im Walde" („Dans des bois"; Polka-Mazurka), „In Feld und Flur" (Polka-Mazurka), „Jubel-Polka" („La Cinquantaine"), „Kameraden-Polka", „Luftschlösser" (Chateaux en Espagne"), „Meine Nachbarin" („Ma Voisine"), „Mitternachts-Polka", „Ohne Umstände" („Sans façons"), „Prestissimo-Galopp", „Rococo-Polka", „Tamburin-Polka", „Tolle Streiche" („Les Folies'), „Trictrac-Polka", „Weihnachts-Polka" („L'Arbre de Noël"), „Zickzack-Polka", „Zigeuner-Polka", „Zugvögel" („Nuée d'oiseaux").

Wallenberg, Fritz, * Danzig 24. 1. 1901, KM — Berlin.

Wallenstein, Alice, * Mannheim 9. 12. 1909, MLn (K) — Mannheim.

Wallenstein, Martin, * Frankfurt/M. 22. 7. 1843, † das. 29. 11. 1896, MD, Pian, Komp.

✠ **Wallerstein,** Anton, * Dresden 28. 9. 1813, † Genf 26. 3. 1892, Komp, V-Virt.

Wallerstein, Helene, * Krefeld 24. 2. 1891, MLn (K) — Krefeld.

Wallerstein, Konrad, * Prag 30. 10. 1879, Prof, KM, ML (G) — Prag.

Wallerstein, Lothar, * Prag 6. 11. 1882, Dr. med., Prof, KM, Reg, MSchr, 1927/28 OberReg an der Staatsoper in Wien.

Wallerstein, Moritz, * Prag 19. 4. 1847, † das. 6. 11. 1906, ML (G), Komp, Kant.

Wallner, Emma, geb. Dlholuczky (H), * Wien 28. 7. 1902, UntMn (G) — Wien.

Walter, Bruno (Ps. für Schlesinger, Bruno), * Berlin 15. 9. 1876, Dgt, Komp. 1913/22 OpDir in München; wurde dort durch das starke Anwachsen der nationalsozialistischen Bewegung zum Rücktritt gezwungen. 1925/29 OpDir der städt. Oper in Berlin. Seine weitere Verpflichtung nach Ablauf des vierjährigen Vertrages scheiterte an seinen ungeheuerlichen Geldforderungen. 1929-1933 Dgt der Gewandhauskonzerte in Leipzig; dann bis Frühjahr 1938 an der Wiener Staatsoper und bei den Salzburger Festspielen tätig. Versuchte nach der Rückkehr der Ostmark ins Reich, die seine weitere Tätigkeit in Wien und Salzburg entbehrlich machte, die Salzburger Festspiele nach dem Ausland zu verlegen, jedoch ohne Erfolg.

Walter, Herbert, Ps. für Seligmann, Walter Herbert.

Walter, Rose, s. Zucker, Rose.

Walterchen der Seelentröster, Ps. für Pniower, Walter.

Walther, Else (H), * Frankfurt/M. 12. 5. 1908, Pian — München.

Wang, Stella, geb. Tindl, * Wien 31. 5. 1895, Prof, MLn (K) — Wien.

Warburg, Elsbeth, * Nordhausen 9. 6. 1887, MLn (K) — Nordhausen (Harz).

Warburg, Fanny, Sara, * Hamburg 13. 10. 1871, Pian, Begln — Berlin.

Ward, Sidney, Ps. für Ehrlich, Siegwart.

Warnecke, Friedrich (H), * Bielefeld 14. 4. 1894, OrchM (Trp, V), ChLtr — Schöningen (Braunschw.)

Warner, Georg, * Berlin 6. 9. 1907, UntM (K, Akk, Schl) — Berlin.

✝ **Warschauer,** Frank, MSchr. Mitarbeiter des „Melos".

Waschitz, Susanne, geb. Lachmann, * Frankfurt/M. 11. 4. 1888, MLn (V) — Hamburg.

Wassermann, Bernhard, * Gorochow (Wolhynien) 15. 9. 1892, UntM (V, Trp) — Klostermansfeld.

Wassermann, Josef, Ps. für Wassermann Moses.

Wassermann, Max, * Berlin 27. 5. 1903, UntM (Schl, Akk) — Berlin.

Wassermann, Moses (Ps. Wassermann, Josef, * Krakau 12. 10. 1898, VcVirt — Leipzig.

Wassermann, Owadi (H), * Poltawa (Ukr.) 1. 2. 1922, UntM (K, V, Trp) — Klostermansfeld.

Wasserzug, Chajim, * Sieradz 1822, † London 24. 8. 1882, Kant.

Weber, David, Ps. für Winterfeld, Robert.

Weber, Eduard, * Zenta (Ung.) 31. 1. 1895, UntM (G, V) — Berlin.

Weber, Emmi (H), * Köln 10. 3. 1909, Pian, MLn — Köln/Rh.

Weber, Marek, * Lemberg 24. 10. 1888, KLtr (V), Komp; früher viel im Rundfunk beschäftigt — Berlin.

Wechselmann, Paul (Ps. Mann, Paul), * Wien 3. 9. 1910, Komp — Wien.

Wedding, Teddi, Ps. für Loewinstein, Fritz.

Wedel, Marie, * Absintheim/Ostpr. 19. 9. 1864, MLn (K) — Königsberg/Pr.

Wedepohl, Ernst (H), * Hamburg 30. 5. 1914, UntM (Tb, K, Vc, KB) — Harburg-Wilhelmsburg.

Weglein, Klara, * Ulm 26. 11. 1895, MLn (K) — Stuttgart.

Wehl, Paul (H), Hamburg 24. 8. 1914, UntM (K, Akk) — Hamburg.

Wehrmann, Curt, Ps. für Goldmann, Curt.

Weidlich, Charlotte Josefine, geb. Leibkind (Ps. Kreisler, Lotte), * Leipzig 9. 6. 1880, ehem. Königl. Sächs. Hofopern-Sgrn, MLn — Dresden.

Weigert, Ellen, geb. Peiser, * Breslau 17. 1. 1880, Sgrn — Berlin.

Weigert, Hermann Oskar, * Breslau 20. 10. 1890, KM, Bearb — Berlin.

Weigert, Lore, * Breslau 8. 3. 1908, Sgrn — Breslau.

Weigmann, Toni Cäcilie, geb. Bloch (Ps. Hintze-Bloch, Toni), * Strobnitz (Böhmen) 17. 10. 1891, MLn (V, K) — Dresden.

Weigl, Karl, Prof. Dr. phil., * Wien 6. 2. 1881, Komp u. ML; früher Wien, seit 1938 in London.

Weigl, Valerie, geb. Pick, * Wien 11. 9. 1894, Pian, MLn — Wien.

Weihs, Peter (H), * Salzburg 26. 4. 1916, OrchM (V) — Salzburg.

Weil, Doris, * Leipzig 27. 10. 1856, MLn (K, G) — Leipzig.

Weil, Hermann, * Gr. Nagartow (Kr. Cherson 19. 11. 1895, UntM — Berlin.

Weil, Katharina (H), * Wien 25. 11. 1897, MLn (K) — Wien.

Weil, Selma, geb. Elk, * Frankfurt a. M. 15. 2. 1894, Sgrn — Mannheim.

Weile, Herbert (Ps. While, Herbert), * Lippehne (NM) 20. 9. 1908, KLtr (K, Harm, Akk), Bearb — Berlin.

Weiler-Strauß, Elsbeth (Elisabeth Heriette Sara), * Frankfurt a. M. 1. 9. 1908, Sgrn, MLn — Frankfurt/M.

Weiler, Frieda, * Wien 3. 2. 1890, MLn (K) — Wien.

Weiler, Kurt, * Brakel 10. 5. 1901, Sgr.

Weill Albert (Vater von Kurt Weill), * Kippenheim (Baden) 2. 1. 1867, Kant — Leipzig.

Weill, Kurt (Curt) Julian, * Dessau 2. 3. 1900, Komp, KM — früher Berlin. Der Name dieses Komponisten ist untrennbar mit der schlimmsten Zersetzung unserer Kunst verbunden. In Weills Bühnenwerken zeigt sich ganz unverblühmt und hemmungslos die jüdisch-anarchistische Tendenz. Nach verschiedenen Werken auf dem Gebiet der Kammer-, Chor- und Unterhaltungsmusik, des Liedes, der Kantate und Oper, errang er mit seiner gemeinsam mit Bert Brecht (Text) geschriebenen „Dreigroschenoper" (1928) einen sensationellen Erfolg (in einer Berliner Spielzeit über 200 Aufführungen). Als Bearbeitung und Umformung, z. T. mit handgreiflichen Plagiaten nach der alten Bettler-Oper von Gay und Pepusch geschaffen, wurde dieses Werk mit seiner unverhohlenen Zuhälter- und Verbrechermoral, seinem Song-Stil und seiner raffiniert-primitiven Mischung von Choral, Foxtrott und negroidem Jazz von jüdischer und judenhöriger Seite als revolutionärer Umbruch der gesamten musikdramatischen Kunst gepriesen. So schrieb z. B. der Vorkämpfer der musikalischen Dekadenz und Herausgeber der Zeitschrift „Melos", Hans Mersmann, noch 1934 in seiner „Deutschen Musikgeschichte": „Es ist eine in jeder Beziehung neue Form des Theaters, weder billige Unterhaltung noch ethische Moral, sondern eine Konsequenz — (wie es die beiden Autoren an einer anderen Stelle formulieren) gezogen aus dem unaufhaltsamen Verfall der bestehenden Gesellschaftsschichten. Hier liegt die Bedeutung des Textes, der statt eines Helden den um das nackte Leben kämpfenden Menschen auf die Bühne stellt und den Hörer an den triebhaften Grundkräften seines eigenen Daseins zu packen versucht, hier auch die Kraft der Musik, die, scheinbar nur aus Einlagen bestehend,

lose mit der Handlung verknüpft, die Sentenzen des Textes dem Hörer mit der Kraft des Schlagers einhämmert."

Das nächste Werk in dieser Richtung war „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny". (1929) Hier finden sich u. a. die Verse:

„Wenn es etwas gibt,
Was du haben kannst für Geld,
Dann nimm dir das Geld.
Wenn einer vorübergeht und hat Geld,
Schlag ihn auf den Kopf und nimm dir sein Geld:
Du darfst es!"

An einer anderen Stelle singt der Chor:

„Erstens vergeßt nicht, kommt das Fressen,
Zweitens kommt die Liebe dran,
Drittens das Boxen nicht vergessen,
Viertens saufen, solang man kann.
Vor allem aber achtet scharf,
Daß man hier alles dürfen darf!"

Da sich jedoch hier der musikalische Leerlauf Weills allzu deutlich zeigte und der Proteststurm aller künstlerisch gesund empfindenden Menschen gegen diese Verhöhnung der primitivsten Begriffe von Anstand auf der Bühne immer stärker wurde, wandte sich Weill von der klassenkämpferischen Verherrlichung des Untermenschentums und der Gosse zur Schuloper, zum Lehrstück und zur Funkkantate: „Lindbergh - Flug", „Der Jasager" (1930), die trotz aller jüdisch-marxistischen Grundhaltung offiziell gebilligt und propagiert wurden: Der Hochschulchor des Instituts für Kirchenmusik reiste 1931 sogar mit dem „Jasager" nach Paris.

Weinbaum, Alexander, * Berlin 4. 5. 1875, ChDgt, Org, ML (G) — Berlin.

Weinberg, Henriette **(H),** * Berlin 24. 8. 1910, MLn (K) — Berlin.

Weinberg, Joachim, * Lemberg 8. 10. 1899, UntM (K, V) — Wien.

Weinberg, Julius, * Norden (Ostfriesld.) 15. 6. 1898, UntM (K, V) — Hamburg.

Weinberger, David **(H),** * Jassy (Rum.) 6. 7. 1869, KonzM, ML (V) — Stuttgart.

Weinberger, Jaromir **(H),** * Prag-Vinohrady 8. 1. 1896, Komp — Prag. U. a. Oper „Schwanda, der Dudelsackpfeifer".

Weiner, Gustav, * Neuötting (Bay.) 10. 5. 1901, KM — München.

Weiner, Heinrich, * Prag 24. 10. 1849, MV, KonzDir, Pian, ML, MSchr, 1906/25 Schriftleiter beim „Berliner Börsenkurier" und der „Vossischen Zeitung", sowie Lehrer am Sternschen Kons.

Weiner, Rudolf, * Trencin 11. 5. 1893, † Wien 20. 6. 1930; MSchr, Ref.

Weinschenk, Gertrude, geb. Metzger, * Mainz 1. 9. 1893, Sgrn — Mainz.

Weinstein, Alexander, * Charkow (Rußl.) 17. 9. 1890, KM — Berlin.

Weintraub, Hirsch, * Dubno 2. 3. 1811, † Königsberg 23. 12. 1881, Kant, Komp, MD.

Weintraub, Wolf, * Chrzanow 2. 1. 1893, KLtr (V, Va, Sax; „Weintraub-Syncopators") — Berlin.

Weismann, Dietrich (Ps. Weismann, Diez), Sohn des durch seine Verwicklung in verschiedene Korruptionsskandale der Systemzeit berüchtigten Staatssekretärs Dr. Robert Weismann, * Wiesbaden 22. 4. 1900, V-Virt, Komp — Berlin.

Weismann, Diez, Ps. für Weismann, Dietrich.

Weiß-Mann, Edith, * Hamburg 11. 5. 1885, MLn (K) — Hamburg.

Weissenberg, Samuel, Dr. med., * Jelisawetgrad 14. 12. 1867, † Jelisawetgrad 1928, MSchr.

Weiß, Dr. h. c. Alfred (Ps. Weß, Alfred), * Wien 9. 2. 1879, Komp, Ingenieur und Kaufmann — Wien.

Weiß, Alice, * Wien 7. 3. 1903, MLn (K) — Wien.

Weiß, Egon Engelbert, * Bodenbach (Elbe) 4. 6. 1901, UntM (Sax, Vc, Klar, Akk, K) — Wien.

Weiß, Egon Max **(H),** * Leipzig 20. 9. 1909, KLtr (K, O, Akk) — Leipzig.

Weiß, Ernst-Günter **(H),** * Breslau 10. 3. 1909, KM, ML (Korr) — Berlin.

Weiss, Gerson, * Miskolcz 1836, † Bukarest 23. 4. 1904, Kant.

Weiß, Herbert, * Berlin 6. 9. 1899, UntM (K) — Breslau.

Weiß, Ines, s. Wörner Ines.

Weiß, Ismar, * Berlin 3. 5. 1909, UntM (K, G) — Berlin.

Weiß, Juanita, * Santiago (Chile) 11. 10. 1888, MLn (K) — Hamburg.

Weiß, Julius, * Wien 19. 12. 1865, KM — Wien.

Weiß, Salomon, * Wien 22. 12. 1903, UntM (Schl) — Berlin.

Weiß, Dr. Siegmund, * Neustadtl (Mähren) 31. 1. 1876, Komp u. Arzt.

Weiß, Stephan, * Wien 17. 8. 1899, Komp — Wien.

Weißbach, Victor, * Prag 16. 2. 1868, KM, Komp — Berlin.

Weißberg, Emil **(H),** * Blumau/Felixdorf 16. 6. 1907, Finanzbeamter und UntM (V, Vc, KB) — Scheibbsbach.

Weißenberg, Irene, s. Tintner, Irene.

✡ **Weißenberg,** Samuel, * Jelisawetgrad 14. 12. 1867, † das. 1928, MSchr.

Weißgärber, Rosa Jenny Amalia, geb. Price **(H),** * Wien 29. 7. 1891, MLn (G) — Wien.

Weißgerber, Andreas, * Volo (Griechenland) 10. 1. 1900, V-Virt.

Weißgerber, Joseph, * Volo (Griechenland) 11. 4. 1902, Vc-Virt.

Weißler, Ernst, * Königshütte 28. 5. 1887, ML (Korr) — Berlin.

Weißmann, Dr. Adolf, * Rosenberg (OS.) 25. 8. 1873, † Haifa (Pal.) 23. 4. 1929, MSchr, Ref in Berlin seit 1900; bis 1915 am „Berliner Tageblatt", seit 1916 an der „B. Z. am Mittag". Seine ätzend scharfe Feder war weit und breit gefürchtet und vernichtete mehr als einmal mit einer bissigen Geistreichelei die Laufbahn ehrlich strebender deutscher Künstler, wobei er auch vor den Größten nicht halt machte. So verstieg er sich nach der Berliner Erstaufführung des Klavierkonzerts op. 114 von Max Reger zu Ausdrücken wie „Berge von Unrat, entgleistes Germanentum" und fügte hinzu: „Der Klavierpart dieses Konzertes ist ein Wunder an Effektlosigkeit, ein Himalaja an Unkenntnis des Klaviers, ein Chimborasso an Beleidigung des Orchesters!" [1]) Zur weiteren Charakteristik Weißmanns sei noch vermerkt, daß er das Begnadigungsgesuch für den jüdischen Eisenbahnattentäter Otto Schlesinger (s. das.) mit unterzeichnete.

Weißmann, Gisela Sara, geb. Groß, * Szilagy-Somdyo / Ung. 26. 11. 1875, Pian — Berlin.

Weißmann, Herbert, * Breslau 10. 1. 1907, UntM (K, Akk) — Dresden.

Weißmann, Ps. für Weißmann, Samuel, Friedr.

Weißmann, Samuel Friedrich Peter (Ps. 1. Weißmann, Frieder, 2. Ping-Pong), * Langen (Hessen) 23. 1. 1893, Dr. jur., KM, Komp — Berlin.

Weisz, Paul, * Brünn 9. 9. 1906, Pian, Komp, Dgt — Brünn.

Wellesz, Egon, * Wien 21. 10. 1885, Dr. phil., MSchr, Komp; seit 1928 Prof. der MWiss an der Universität Wien; Schüler und Parteigänger Arnold Schönbergs. Zahlreiche musikwissenschaftl. Veröffentlichungen und Kompositionen: Opern, Orchester- und Chorwerke, Kammer- und Klaviermusik, Lieder.

---

[1]) Fritz Stein: Max Reger (in der Sammlung „Die großen Meister der Musik"). Potsdam 1939.

Weltlinger, Sigmund, * Kronau (Mähren) 16. 2. 1854, Sgr — Kassel.

Weltinger, Therese, geb. Pollak, * Tyrnau 10. 8. 1861, Kgl. Preuß. Hofopern-Sgrn a. D. — Kassel.

Wendorf-Fecht, Evelyn, Ps. für Platz, Evelyn.

Wendorf, Hans (H), * Berlin 13. 9. 1897, UntM (V, Schl) — Berlin.

Weprik, Alexander, * Lodz 23. 7. 1899, Komp, ML — Moskau.

Werner, Erich, * Lundenburg 1. 8. 1901, Komp, ML — Saarbrücken.

Werner, Géza Leo, * Wien 11. 10. 1914, KLtr (K, Akk) — Wien.

Werner, G., Ps. für Friedmann, Heinrich.

Werner, Hans, Ps. für Katz, Hans Werner.

Werner, Heinrich, Ps. für Friedmann, Heinrich.

Werner, Walter, Ps. für Cohn, Werner Walter.

Wertheim, Else, * Breslau 7. 9. 1881, Sgrn, MLn — Berlin.

Wertheim, Gertrud, geb. Brilles, * Posen 12. 3. 1890, Cembn, Pian, MLn — Berlin.

Wertheim, Jules von (H), * Warschau 24. 10. 1880, † das. 6. 5. 1928, Komp, ML.

Wertheimer, Blanca, * Berlin 5. 10. 1885, MLn (V) — Berlin.

Wertheimer, Dr. Ernst, * Bruchsal 9. 4. 1893, Komp u. Rechtsanwalt.

Weß, Alfred, Ps. für Weiß, Alfred.

-|- **Wessely,** Karl Bernhard, * Berlin 1. 9. 1768, † Potsdam 11. 6. 1826, Komp u. MDir.

Wessobrunn, Franz, Ps. für Mieses, Carl.

Wettern von der, Lulu, geb. Marx, * Worms 1. 7. 1897, Pian, MLn — Wuppertal.

Wetzler, Hans Hermann (H), * Frankfurt/M. 8. 9. 1870, Dgt, Komp — Basel.

Wexberg, Hedwig Louise (H), * Belisce 19. 9. 1906, OrchMn (Ob, K, O) — Berlin.

While, Herbert, Ps. für Weile, Herbert.

Wieck, Hedwig, geb. Hulisch, * Königsberg/Pr. 8. 1. 1888, MLn (V, Va) — Königsberg/Pr.

Wieder, Karl, * Obergeorgenthal (Böhm.), † Aussig 2. 1. 1933, Org, ChDgt, MSchLtr, Komp.

Wiener, Erwin, * Teplitz - Schönau 12. 1. 1904, UntM (K, G) — Berlin.

Wiener, Karl, * Wien 27. 3. 1891, Komp, KM, MSchr — Berlin.

Wiener, Leo, * Wien 28. 4. 1902, OrchM, UntM (V, Va) — Wien.

Wiener, Paul (Ps. Winners, Pavl), * Stendal 7. 12. 1899, KLtr (K) — Breslau.

-|- **Wieniawski,** Heinrich, * Lublin 10. 7. 1835, † Moskau 12. 4. 1880, V-Virt, Komp.

-|- **Wieniawski,** Joseph, * Lublin 23. 5. 1837, † Brüssel 11. 11. 1912, Pian, Komp.

Wieruszewski, Lilli, * Köln/Rh. 10. 12. 1899, Orgn, ChLtrn — Berlin.

Wiesenberg, Majer, * Lodz 26. 6. 1890, UntM (Vc, Ban, Git, Akk) — Berlin.

Wiesengrund-Adorno, Theodor (H), * Frankfurt/M. 11. 9. 1903, Dr. phil., Komp, MSchr; einer der betriebsamsten Wortführer der jüdischen Neutöner — Frankfurt/M.

Wiesner, Lieselotte, * Kassel 10. 7. 1909, Sgrn — Frankfurt/M.

Wigodzki, Alice, * Berlin 18. 11. 1895, MLn (K) — Berlin.

Wigodzki, Max, * Goniondz (Rußl.) 2. 5. 1851, † Berlin 23. 4. 1921, MD, ML (G).

Wilensky, M., Mitglied d. Weltzentrums für jüdische Musik in Palästina.

Wilfred, Ps. für Prager, Salo Fritz.

Wilfreed, Ps. für Prager, Salo Fritz.

Willfred, Ps. für Prager, Salo Fritz.

Willcken, Johannes (H), * 2. 11. 1871, ML (G) — Berlin.

Willdorf, Louis (H), * Danzig 2. 1. 1891, UntM (K, Hr) — Schleswig.

Willig, Leopold, * Berlin 14. 12. 1873, UntM (K) — Berlin.

Willner, Arthur, * Teplitz-Schönau 5. 3. 1881, Komp — Wien.

Wilson, Thomas, Ps. für Goldmann, Curt.

Willton, Harry, Ps. für Schildberger, Harry.

Windhopp, Gustav, * Leitmeritz 1. 4. 1879, UntM (K) — Wien.

Windmann, Alfred Ismar, * Beuthen 29. 4. 1903, UntM (K, Akk) — Duisburg.

Windmüller, Julia, * Hamburg 2. 10. 1877, MLn (K) — Hamburg.

Windmüller, Margarete, * Berlin 23. 5. 1890, MLn (K) — Berlin.

Winitzki, Mischa, * Kappkas (Ukraine) 13. 8. 1906, UntM (V) — Berlin.

Winitzki, Siegfried * Kappkas (Ukraine) 10. 5. 1909, KLtr (K, V) — Berlin.

Winkler, Salomon, * Friedeck (Mähren) 1820, † Gleiwitz 17. 2. 1883, Kant.

Winners, Pavl, Ps. für Wiener, Paul.

Winston, Ps. für Schindler, Hans.

Winter, Gustav, * Mannheim 15. 8. 1885, UntM (Schl) — Köln/Rh.

Winter, Heinz, Ps. s. Landa, Heinz.

✝ **Winter,** Laura, MSchrn. [MWiss. Diss.: „Joseph Haydns Klaviersonaten" (Wien 1935)].

Winterberg, Robert, * Wien 27. 2. 1884, † Töpchin (Mark Brandenburg) 22. 6. 1930, Operetten-Komp (u. a. „Anneliese von Dessau", „Der alte Dessauer").

Winterfeld, David Robert (Sohn von Max Winterfeld) (Ps.: 1. Gilbert, Robert, 2. Roberts, Harry, 3. Weber, David), * Berlin 29. 9. 1899, Komp (u. a. musikal. Schwank „Äffchen", burleske Opten „Pit Pit", „Prosit Gipsy") — Berlin.

Winterfeld, Max (Ps. Gilbert, Jean), * Hamburg 11. 2. 1879, Operetten- und Tonfilm-Komp, KM, bis 1933 meistens in Berlin. Komponierte zahlreiche Operetten und Possen von niedrigem Niveau, u. a. (in Klammer folgen die darin vorkommenden Schlager): „Annemarie" („Durch Berlin fließt immer noch die Spree", „Annemarie komm doch in die Laubenkolonie"), „Das Autoliebchen" („Das haben die Mädchen so gerne", „Fräulein könn'n Sie linksrum tanzen"), Das Weib im Purpur", „Die Frau im Hermelin", „Die Geliebte seiner Hoheit" („Servus, Bubi", „Lieber Herrgott gib mir doch Prokura"), „Die keusche Susanne", „Die Kinokönigin" („In der Nacht, wenn die Liebe erwacht"), „Die Tangoprinzessin" („Ja, wenn das der Petrus wüßte", „Als der Herrgott schuf die Mägdelein"), „Hotel Stadt Lemberg", „Katja, die Tänzerin" („Komm Mädel wander mit deinem Leander"), „Polnische Wirtschaft", „Prinzessin Olala", „Puppchen" („Puppchen, du bist mein Augenstern"). „Die kleine Sünderin" („In Berlin an der Ecke von der Kaiseralle"), „Uschi" „(Liebling, Du hast mich in Stimmung gebracht", „Ein kleines Mädel soll man nicht verwöhnen"), „Zwei um eine" („Ich flirte hier, ich flirte da", „Lieber Schatz, ach schenk mir doch ein Auto").

Tonfilme: u. a. „Die spanische Fliege", „Eine Stunde Glück", „Nur Du", „Zwei Herzen und ein Schlag".

Winterfeld, Robert s. Winterfeld, David Robert.

Winternitz, Arnold, * Linz/D. 20. 10. 1874, † Hamburg 22. 2. 1928, KM, Komp (u. a. Melodramen „Die Nachtigall" und „Die Kröte").

Wirtenschlag, Yvonne, (H), * Ulm 21. 2. 1912, UntMn (K, Harm, G) — Breslau.

Wischwianski, Hedwig, * Neuenburg (Schweiz) 29. 5. 1875, Pian, MLn — Duisburg.

Witta, Paula, geb. Schlesinger, * Berlin 4. 6. 1888, MLn (K) — Berlin.

Wittels, Michael, * Bukarest 29. 5. 1893, ML (K); bis 1933 Prof. an der Kölner Hochschule f. Musik — Köln/Rh.

Wittenberg, Alfred, * Breslau 14. 1. 1880, V-Virt, ML — Berlin.

Wittenberg, Heinz, * Berlin 1. 4. 1903, Konzertagent — Berlin.

Wittgenstein, Paul, * Wien 5. 11. 1887, Pian, ML — Wien.

Witzleben, Alexandrine, geb. Winter (H), * Preßburg 7. 7. 1887, MLn (K, G) — Wien.

Wladigeroff, Pantscho (H), * Schumen (Bulg.) 13. 3. 1899, Prof., Komp.

Wnuczek, Amalie (Mela), * Krakau 20. 2. 1883, MLn (K) — Berlin.

Wodak, Mayer, * Holics (Ung.) 1838, † Wien 1902, Kant.

Woeller, Herbert (H), * Geislingen 3. 7. 1906, ChLtr, Pian, ML — Worms.

Wörner, Ines, geb. Weiß, * Santiago (Chile) 17. 5. 1890, MLn (V) — Hamburg.

Wohlauer, Adolf, * Berlin 2. 11. 1893, KM, Komp, Inh eines Notenschreibbüros — Berlin.

Wohlauer, Antonie, geb. Boas, * Minden 12. 7. 1854, Pian, MLn — Berlin.

Wohlfarth, Clara, geb. Friedmann, * Tilsit 16. 9. 1897, MLn (K) — Frankfurt/M.

Wohlgemuth, Alexander (H; Ps. Lyra, Alexander), * Berlin 27. 6. 1906, UntM (Schl) — Berlin.

Wohlgemuth, Ella, (H; Ps. Lyra, Ella), * Berlin 1. 1. 1900, UntMn (Vc, G) — Berlin.

Wohlgemuth, Herta (H; Ps. Lyra, Herta), * Berlin 14. 9. 1904, UntMn (V, G) — Berlin.

Wohlwill, Sophie, * Hamburg 20. 8. 1872, MLn (K) — Hamburg.

✝ **Wolf,** Hans, MSchr. [MWiss. Diss.: „Die musikalischen Bewegungsbegriffe in den Generalbaß- und Kompositionslehren des 18. Jahrhunderts als Fortsetzung der Lehre vom Kontrapunkt" (Wien 1936)].

✝ **Wolf,** Margarete, MSchrn. [MWiss. Diss.: „Das Capriccio in Regers Klaviermusik". (Wien 1928)].

Wolf, Selma, geb. Soberski, * Breslau 17. 7. 1881, MLn (K) — Breslau.

Wolf, William, * Breslau 22. 4. 1838, † Berlin 8. 1. 1913, Prof, MSchr, Dgt, ML (K).

Wolfes, Felix, * Hannover 2. 9. 1892, KM, Bearb — Essen.

Wolfes, Helmuth, * Hannover 22. 4. 1901, KM — Dortmund.

Wolff, Artur, * Berlin 23. 3. 1901, UntM (K) — Hamburg.

Wolff, Artur, * Guttentag (OS.) 28. 2. 1885, Dr. med., KM, Komp (Hauptberuf Arzt) — Berlin.

Wolff, Eduard, * Kreuznach 15. 2. 1819, † Mainz 18. 12. 1895, KM, ML.

Wolff, Elfriede, * Klewe 12. 10. 1892, MLn (V) — Klewe.

Wolff, Ernst, * Baden-Baden 1. 3. 1905, KM, Sgr — Frankfurt/M.

Wolff, Eva, * Stettin 10. 9. 1909, † Berlin 18. 7. 1934, OrchMn (Hf).

Wolff, Ferdinand Ernst, * Breslau 27. 12. 1901, UntM (K, Akk) — Berlin.

Wolff, Fried, Ps. für Wolff, Siegfried.

Wolff, Fritz, * Frankfurt/M. 13. 12. 1908, UntM (V, Sax, Klar) — Frankfurt/M.

Wolff, Heinrich, * Frankfurt/M. 1. 1. 1813, † Leipzig 24. 6. 1898, V-Virt, Komp.

Wolff, Hermann, * Köln a. Rh. 4. 9. 1845, † Berlin 2. 2. 1902, KonzDir; erst MH, MSchr und Komp, dann Sekretär Anton Rubinsteins, gründete 1880 die Konzertdirektion Wolff und Sachs in Berlin, die größte ihrer Art. Das

Agentennetz dieser Konzertdirektion spannte sich nicht nur über Deutschland, sondern über ganz Europa und teilweise auch außereuropäische Gebiete.
Die Geschäftsmethoden waren darauf gerichtet, in erster Linie jüdischen Künstlern zum Weltruhm zu verhelfen und arische auszubeuten. Die Konzertdirektion Wolff und Sachs behauptete eine Monopolstellung die sie in diktatorischer Weise skrupellos ausnützte, meist unter raffinierter Umgehung der gesetzlichen Bestimmungen.

Wolff, Kurt (H) (Ps. Scheele, Kurt), * Hannover 9. 3. 1906, Komp, KLtr (K) — Berlin.

Wolff, Liselotte Irene, geb. Stern, (H), Ps. Hensler, Irene), * Königsberg/Pr. 17. 4. 1902, Sgrn — Berlin.

Wolff, Ludwig, * Berlin 18. 1. 1888, UntM (K, Harm) — Berlin.

Wolff, Luise, * Berlin 3. 6. 1893, MLn (K) — Potsdam.

Wolff, Margarete. (H), * Berlin 24. 2. 1873, MLn (G) — Bremen.

Wolff, Max, * Frankfurt/M. 3. 4. 1885, Komp, Schr — Frankfurt/M.

Wolff, Minna, geb. Pfeffer, * Gießen 12. 5. 1884, Sgrn, MLn — Gießen.

Wolff, Paula, * Frankfurt/M. 20. 2. 1875, MLn (K) — Frankfurt/M.

Wolff, Siegfried (Ps. Wolff, Fried), * Köln 26. 1. 1906, KLtr (V, Trp, Klar, Sax, Ob, Git) — Köln/Rh.

Wolff, Dr. Victor Ernst, * Berlin 6. 8. 1889, Pian, Cemb, Begl, ML — Berlin.

Wolff, Werner (H), * Berlin 2. 5. 1883, KM — Berlin.

Wolffberg, Erich, * Frankfurt/M. 23. 7. 1909, UntM (Schl, Akk, K) — Frankfurt/M.

Wolffenstein, Andrea, * Berlin 9. 2. 1897, MLn (K) — Berlin.

Wolffheim, Werner Joachim, * Berlin 1. 8. 1877, † das. 26. 10. 1930, Dr. jur., MSchr; Besitzer einer großen Musikbibliothek.

Wolffreim, Ruth, Ps. für Wolfraim, Ruth.

Wolfraim, Ruth Helene Therese, verh. Salger (Ps. Wolffreim, Ruth), * Berlin 12. 4. 1899, Sgrn — Dortmund.

Wolfsbruck, Freya, * Randegg 18. 4. 1893, MLn (K, G) — Emmendingen (Baden).

Wolfsohn, Alfred, * Berlin 23. 9. 1896, Sgr — Berlin.

Wolfsohn, Dr. Georg, * Berlin 30. 4. 1881, Komp u. Arzt — Berlin.

Wolfsohn, Leopold, * Berlin 7. 5. 1901, UntM (K) —, Berlin.

Wolfsohn, Julius Ilja, * Warschau 7. 1. 1880, Pian, Komp (u. a. Jüd. Rhapsodie, Hebräische Suite), ML — Wien.

Wolfsthal, Chune, * Tymienica (Galizien) 9. 12. 1851, † Tarnopol 18. 12. 1924, Komp, KM.

Wolfsthal, Josef, * Wien 12. 6. 1899, † Berlin 3. 2. 1931, V-Virt; seit 1926 Prof. an der staatl. Hochschule für Musik in Berlin.

Wolkow, Abraham, Ps. für Wolkowitz, Abraham.

Wolkowitz, Abraham (Ps. Wolkow, Abraham), * Lodz 16. 3. 1896, UntM (K, Harm, Akk, V) — Leipzig.

Wollheim, Heinrich (H), * Singen 26. 2. 1892, OrchM (V), KamM — Berlin.

Wollheim, Max, * Breslau 20. 1. 1896, KM, ML (V) — Berlin.

Wollner, Elsa, geb. Reich (H), * Prag 9. 9. 1879, Sgrn, MLn — Tschechnitz b. Breslau.

Wolossowa, Ernestine, * Riga 25. 7. 1891, UntMn (K, Git) — Berlin.

Wormser, Else, * Stuttgart 31. 3. 1876, ML (K, Th) — Stuttgart.

Woronoff, Mischa, Ps. für Minz, Otto.

Wottitz, Friedrich (H) (Ps. Aren,

Fred), * Teplitz-Schönau 24. 12. 1901, UntM (Schl, Akk, G) — Wien.

Wottitz, Theodor, * Wien 31. 3. 1875, † das. 11. 3. 1937, KM, Komp.

Wright, Jonny, Ps. für Lewinnek, Kurt.

Würth, Jonny Georg, (H), * Düsseldorf 30. 5. 1905, UntM (K, Akk) — Düsseldorf.

Würzburger, Gertrud, * Offenbach a. M. 20. 10. 1889, MLn (K) — Frankfurt/M.

Würzburger, Siegfried, * Frankfurt a. M. 29. 5. 1877, ML (G), Org — Frankfurt/M.

Wurzler, Otto Walther (H), * Zittau 6. 10. 1900, OrchM (V) KamM — Hamburg.

Y

Yergin, Sonja, * Noworossisk 25. 11. 1899, Sgrn.

Yoelson, Asa s. Jolson, Al.

Young, Frank, Ps. für Goldmann, Curt.

Young, William, Ps. für Goldmann, Curt.

Z

Zador, Eugen, Ps. für Zucker, Jenö.

Zagon, Geza Vilmos, * Budapest 30. 10. 1889, † 1918.

Zajaczkowski, de Zaremba, Elisabeth (H), * Wien 24. 1. 1915, OrchMn (V), MLn — Wien.

Zakin, Alexander, * Tobolsk 22. 1. 1903, Pian — Berlin.

Zallow, Hans, * Berlin 13. 3. 1898, UntM (K) — Berlin.

Zank, Agnes Leonore, geb. Villinger (H), Altona 28. 4. 1901, Sgrn — Berlin.

Zapf, Johanna, geb. Dienemann **(H)** (Ps. Hesse, Johanna Rosa), * Berlin 20. 2. 1880, Sgrn — Köln/Rh.

Zappe, Ruth, geb. Levit, * Wehlau (Ostpr.), Pian, MLn — Potsdam.

✝ **Zaslawsky,** Georges, * Kiew 1890, Dgt.

Zeelander, Godfried, * Amsterdam 9. 1. 1887, OrchM (Vc, K) — Berlin.

Zederbaum, Benjamin, * Jaroslau 4. 3. 1893, UntM (V) — Berlin.

Zehden, Hans Siegfried **(H)**, * Berlin 8. 2. 1912, Pian — Berlin.

Zeisner, Hans, * Wien 23. 3. 1911, Komp — Wien.

Zeligman, Kurt (Ps. Zelman, Kurt), * Köln 20. 7. 1910, UntM (K) — Köln/Rh.

Zelman, Kurt, Ps. für Zeligman, Kurt.

✝ **Zellner,** Leo, * Paradies 23. 6. 1848, † Berlin 21. 11. 1918, Komp und KM.

Zepler, Bogumil, * Breslau 6. 5. 1858, † Krummhübel (Rsgb.) 17. 8. 1918, Dr. med., Operetten-Komp (u. a. „Cavalleria Berolina").

Zickner, Oskar Wilhelm **(H),** * Berlin 4. 6. 1875, UntM (K) — Berlin.

Ziebell, Johann, * Hamburg 11. 9. 1885, UntM (Vc, Tb, KB) — Hamburg.

Ziegelroth, Leo (Ps. Ziegler, Leo), * Osterode 18. 4. 1872, ML (G) — Berlin.

Ziegler, Benno, * München 8. 1. 1887, Sgr — Frankfurt/M.

Ziegler, David, * Wien 27. 3. 1885, Kant — Freiburg/Br.

Ziegler, Erich, * Berlin 3. 1. 1900, UntM (K), Komp (u. a. des Liedes „Am Rüdesheimer Schloß steht eine Linde") — Berlin.

Ziegler, Ignaz, * München 26. 1. 1888, UntM (K, G, Hr) — Stuttgart.

Ziegler, Josef, * Wien 17. 11. 1880, KM, Komp — München.

Ziegler, Leo, Ps. für Ziegelroth, Leo.

Ziegler, Nora, * Leipzig 10. 10. 1913, MLn (K) — Frankfurt/M.

Ziegler, Rudolf (Rudi), * Wien 29. 2. 1895, UntM (Schl, G) — Hannover.

Ziegler, Sura (Sonja), geb. Fleischer, * Odessa 17. 12. 1898, Sgrn — München.

Ziegler, Wilhelm, * Duna-Földvár (Ung.) 5. 8. 1867, † Freiburg/Br. 1. 1. 1930, Sgr.

Ziffer, Margarete, * Breslau 16. 2. 1897, Pian, MLn — Berlin.

+ **Zilberts,** Zavel, * Pinsk 14. 11. 1881, MD, Komp, Kant — New York.

+ **Zimbalist,** Efrem, * Rostow (Don) 7. 5. (?) 1889, V-Virt, Komp — New York.

Zimbler, Ferdinand, * Czernowitz 2. 3. 1879, KLtr (V) — Aachen.

Zimmermann, Arthur, * Berlin 11. 4. 1902, UntM (K, Akk) — Berlin.

Zimmermann, Heinrich (H), * Wiesbaden 28. 5. 1911, OrchM (Klar) — Frankfurt/M.

Zimmermann, Helga, geb. Liedtke, adopt. Böttcher (H) (Ps. Liedtke, Helga), * Frankfurt/M. 28. 6. 1914, MLn (K) — Westeregeln.

Zinkower, Alfons, * Hamburg 6. 6. 1908, UntM (K) — Hamburg.

Zippert, Adolf Siegfried Felix (H), * Halle/S. 16. 2. 1895, Sgr — Berlin.

Zippert, Helene, geb. Kaufmann, * Stuttgart 24. 2. 1890, MLn (K) — Stuttgart.

Zippert, Susi, geb. Henoch, * Königsberg/Pr. 14. 10. 1898, MLn (K) — Berlin.

Zivi, Hermann, * Müllheim (Baden) 19. 5. 1867, Kant, Komp — Wuppertal.

Zlotnicka, Bella, * Rosenberg (OS.) 16. 1. 1867, Sgrn — Berlin.

Zlotnicka, Meta, s. Perleberg, Meta.

Zmigrod, Josef (Ps. Gray, Allan), * Tarnow 23. 2. 1902, Komp — Berlin.

Zorlig, Kurt, * Breslau 27. 12. 1893, Operetten-Komp (u. a. „American Girl", „Der Talisman", „Die Tugendprinzessin", „Die Diva auf Reisen") — Berlin.

Zucker, Jenö (Ps. Zador, Eugen), * Battaszek (Ung.) 5. 11. 1894, Dr. phil., Komp, ML, Ref — Wien.

Zucker, Rose, geb. Walter (Ps. Walter, Rose), * Berlin 15. 11. 1890, Srgn — Berlin.

Zuckmann, Cilly, geb. Stoeckel (Ps. Bizony, Cilly), * Berlin 4. 3. 1899, Sgrn — Berlin.

Zuckmayer, Eduard (H), * Nackenheim b. Mainz 3. 8. 1890, KM, Pian, ML — Oberhambach (Hessen).

Zutermann, Erna, * Hamburg 21. 10. 1894, Sgrn — Hamburg.

Zweig, Helmut, * Berlin 2. 10. 1906, UntM (Sax, Klar, V, Akk) — Berlin.

Zweig, Fritz, * Olmütz (Mähr.) 8. 9. 1893, KM (u. a. Staatsoper Berlin), Pian, Komp — Berlin.

Zweig, Mathilde Klara, geb. Jonas, verw. de Garmo (Ps. de Garmo, Tilly), * Dresden 3. 4. 1888, Sgrn — Berlin.

Zwillenberg, Wilhelm, * Ortelsburg 20. 4. 1871, ChDgt — Berlin.

Zylberberg, Anna Toni, s. Silberberg, Anna Toni.

Titelverzeichnis

Das Titelverzeichnis enthält die Titel von Opern, Oratorien, Operetten, Singspielen, Revuen, Tonfilmen, Volksstücken, Hauskomödien usw. mit den Namen der Komponisten. Die in **runder** Klammer stehenden Titel sind **Untertitel**, in **eckiger** Klammer die **Originaltitel fremdsprachiger Werke**, bei denen die deutsche Übersetzung vorangestellt ist.

A

Abenteuer am Lido. Tonfilm, Musik von Walter Jurmann und B. Kaper.

Abenteuer im Engadin. Tonfilm, Musik von Paul Dessau.

Abimelek (Die beiden Kalifen, oder Wirt und Gast), Oper von Meyerbeer.

Achill auf Skyros. Ballett von Egon Wellesz.

Achtung, Aufnahme! Tragikomödie mit Musik von Wilhelm Grosz.

Ade, du liebes Elternhaus (Die Lori). Operette von Oskar Jascha.

Aglaja, Oper von Leo Blech.

Ahasver. Op. von Rob. Robitschek.

A Kingdom for a Cow s. Ein Königreich für eine Kuh.

Alcesti. Op. von Felice Boghen.

Alkestis, Oper von Egon Wellesz.

Alles für die Firma. Tonfilm, Musik von Artur Guttmann und H. J. Salter.

Alles in Butter. Revue von Robert Katscher.

Alles ohne Kopf. Wiener Bilderbogen von Béla Laszky.

Alles Schwindel. Burleske von Mischa Spoliansky.

Allotria. Possenzauber von Rudolf Nelson.

Almansor (unvollendete) Oper von Meyerbeer.

Alpenkönig und Menschenfeind. Oper von Leo Blech.

Alraune. Tonfilm, Musik von B. Kaper.

Als er wiederkam. Posse von Rahel Danziger.

American Girl, Opte von Kurt Zorlig.

Amor auf Reisen. Ballett von Heinrich Berté.

Amor im Künstlerheim. Ballett von Heinrich Berté.

Amor im Panoptikum. Puppenspiel von Béla Laszky.

Amy Robsart. Op. von Isidore de Lara.

Am Postschalter. Humorist. Zukunfts-Ensemble-Szene für 2 Damen und 3 Herren (oder 5 Herren) von Victor Hollaender.

An Alle. Revue von Max Bertuch.

An der schönen blauen Donau. Vaudeville von Victor Hollaender.

Andreas Hofer. Op. von Emanuel Moór.

Anneliese von Dessau (Der junge Dessauer). Operette von Robert Winterberg.

Annemarie. Opte. von Jean und Robert Gilbert.

Antigone. Tragödie von Sophokles, Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Apfelblüten. Operette von Fritz Kreisler.

B

C

D

Die kleine Sünderin. Operette von Jean Gilbert.

Die Königin von Cypern [La reine de Chypre]. Op. von Halévy.

Die Königin der Nacht. Operette von Victor Holländer.

Die Königin der Nacht. Tonfilm, Musik von Otto Stransky.

Die Königin von Saba. Oper von Karl Goldmark.

Die Kreuzfahrer (Der Alte vom Berge). Oper von Jul. Benedict.

Die Kriegsgefangene. Op. von Karl Goldmark.

Die Künstler. Kantate von Eduard Lassen.

Die Kummervolle s. Gorjuschka.

Die Kunst, geliebt zu werden. Liederspiel von Ferdinand Gumbert.

Die Lichter von Berlin. Revue von Rudolf Nelson.

Die Liebe am Schalter s. Hauptpostlagernd.

Die Liebesfahrt. Opte. von Max Bertuch.

Die Liebesfestung. Operette von Bogumil Zepler.

Die Liebesfiliale. Tonfilm, Musik von Augustin Egen und Bert Reisfeld.

Die Lieder des Musikanten. Volksstück mit G von Ferdinand Gumbert.

Die Lindenwirtin. Tonfilm, Musik von Michael Krausz.

Die Lori s. Ade Du liebes Elternhaus.

Die lustigen Nibelungen. Operette von Oskar Straus.

Die Luxuskabine. Opte. von Leon Jessel.

Die Mädels von Davos. Operette von Martin Knopf.

Die Makkabäer. Oper von A. Rubinstein.

Die Marine-Gustl. Opte. von Georg Jarno.

Die Maßnahme. Lehrstück (Text von Brecht) von Hanns Eisler.

Die Milchkanne [La boîte an lait]. Opte. von Jacques Offenbach.

Die Millionenbraut. Operette von Heinrich Berté.

Die Millionen-Erbschaft. Operette von Leo Schottlaender.

Die Minnekönigin. Op. von Heinrich Reinhardt.

Die moderne Eva. Opte. von Jean Gilbert.

Die Mondsüchtige. Tanzgroteske von Erwin Schulhoff.

Die Môra. Op. von Ernst Viebig.

Die Mottenburger. Gesangsposse von R. Bial.

Die Musketiere der Königin [Les Mousquetaires de la Reine]. Oper von Halévy.

Die Nacht der Nächte. Revue von Rudolf Nelson.

Die Nachtigall. Op. von Karl von Kaskel.

Die Nacht ohne Pause. Tonfilm, Musik von Otto Stransky.

Die Nacht von Berlin. Revue von Victor Holländer.

Die Nadelprinzeß. Operette von Martin Knopf.

Die Nächtlichen. Ballett von Egon Wellesz.

Die närrische Liebe. Singsp. von Leon Jessel.

Die oder keine. Opte. von Edmund Eysler.

Die — oder keine. Tonfilm, Musik von Otto Stransky.

Die offizielle Frau. Operette von Robert Winterberg.

Die Opferung Isaaks oder: Die Zerstörung von Sodom und Gomorrha. Opte. von Goldfaden.

Die Perlen der Kleopatra. Opte. von Oskar Straus.

Die Peruanerin. 14 Kleinkunstbilder von Rudolph Nelson.

Die Pest in Florenz [Guido et Ginevra]. Op. von Halévy.

Die Pompadour. Op. von Emanuel Moór.

Die Postmeisterin. Opte. von Leon Jessel.

Die Pranke. Tonfilm, Musik von Karl M. May.

Die Prinzessin auf der Erbse. Musikmärchen von Ernst Toch.

Die Prinzessin Girnara. Op. von Egon Wellesz.

Die Prinzessin vom Nil. Singsp. von Victor Holländer.

Die Prinzessin von Tragant. Ballett von Oskar Straus.

Die Prinzessin von Trapezunt. Opte. von Offenbach.

Die Privatsekretärin. Tonfilm, Musik von Paul Abraham.

Die Rache. Op. von Anton Rubinstein.

Die Räuber. s. Die Banditen.

Die Rakete. Opte. von Edmund Eysler.

Die Rebe. Ballett von Ant. Rubinstein.

Die Reise durch Berlin in 40 Stunden. Revue-Posse v. Willi Rosen.

Die Reise um die Erde in 40 Tagen. Ausstattungs-Stück von Jean Gilbert.

Die Reise um die Welt. Revue-Operette von Walter Werner.

Die Rosenfee [la Fée aux Roses]. Kom. Oper von Halévy.

Die Rose von Erin [The Lily of Villarnez od. The lake of Glenaston]. Oper von Jul. Benedict.

Die Rose von Stambul. Operette von Leo Fall.

Die Schäfer [Les bergers]. Opte. von Offenbach.

Die Scheidungsreise. Operette von Hugo Hirsch.

Die Schlacht von Bademünde. Tonfilm, Musik von Robert Gilbert.

Die schlaue Comtesse. Opte von Béla Laszky.

Die Schmiedin von Kent. Op. von Karl von Kaskel.

Die Schneeflocke. Op. von Heinrich Berté.

Die schöne Ariadne. Lyr-parodist. Buffo-Oper von James Rothstein.

Die schöne Helena. [La belle Hélène]. Opte. von Offenbach.

Die schöne Komödiantin. Opte. von Leo Ascher.

Die schöne Kubanerin. Opte. von Max Gabriel.

Die schöne Liselott. Operette von Max Bertuch.

Die schöne Magellone s. Genovefa von Brabant.

Die schöne Mama. Opte. von Edmund Eysler.

Die Schönen von Fogaras. Kom. Op. von Alfred Grünfeld.

Die schönen Weiber von Georgien [Les Georgiennes]. Operette von Offenbach.

Die schöne O-Sang. Pantomime von Alex. Laszlo.

Die schöne Risette. Operette von Leo Fall.

Die schöne Schusterin. Liederspiel von Ferdinand Gumbert.

Die schöne Schwedin. Opte. von Robert Winterberg.

Die schöne Unbekannte. Operette von Oskar Straus.

Die schöne Vestalin. Operette von Victor Holländer.

Die Schöne vom Strande. Musikal. Schwank von Victor Holländer.

Die Schönste von Allen. Operette von Jean Gilbert.

Die Schützenliesl. Operette von Edmund Eysler.

Die Schwätzerin von Saragossa (Die Schwätzer) [Les Bavards]. Operette von Offenbach.

Die schwarze Kaschka. Op. von Georg Jarno.

Die Schwestern. Tanz-Duett m. K von Oskar Straus.

Die Seufzerbrücke [Le Pont des Soupirs]. Opte. von Offenbach.

Die sibirischen Jäger. Oper von Ant. Rubinstein.

sucher) [Le pardon de Ploërmel; frühere Titel: le pâtre de Cornouaille, le val maudit, Nôtredame d'Aury]. Kom. Oper von Meyerbeer.

Die wandernden Komödianten. Singspiel von Fel. Mendelssohn-Bartholdy.

Die Welfen und die Ghibellinen s. Die Hugenotten.

Die Wette. Op. von Georg Liebling.

Die Wienerwaldfee. Operette von Theo Haslinger.

Die Wilddiebe [Les braconniers]. Operette von Offenbach.

Die Wunder-Bar. Opte. von Robert Katscher.

Die Wunderkur (Eine Medicin für Liebende). Humorist. Terzett von Hermann Durra.

Die wundertätige Geige. Op. von Eugen Zador.

Die zärtlichen Verwandten. Tonfilm, Musik von Willy Rosen.

Die Zauberflöte oder Pamina von der Heilsarmee. Auto-Oper von Heinrich Mannfred.

Die Zaubergeige s. Martin der Geiger.

Die zehn Küsse. Heitere Op. von Bernhard Sekles.

Die Zerstörung Jerusalems. Orat. von Ferd. Hiller.

Die Zerstörung von Sodom und Gomorrha s. Die Opferung Isaaks.

Die Zirkusprinzessin. Opte. von Emerich Kálmán.

Die zwölf Frauen des Japhet. Vaudeville von Victor Holländer.

Dimitri Donskoi. Oper von Ant. Rubinstein.

Dinorah s. Die Wallfahrt nach Poërmel.

Diogenes. Burlesk. Opte. von Bogumil Zepler.

Direktor Kientopp. Soloszene mit K. von Curt Goldmann.

Doktor Peschke. Posse von David Kalisch.

Dolly. Opte. von Hugo Hirsch.

Dolly macht Karriere. Tonfilm, Musik von Rudolf Nelson und W. Schmidt - Gentner.

Don Carlo. Op. von Michele Costa.

Don Gil von den grünen Hosen. Op. von Walter Braunfels.

Don Juans Bestimmung. Musikal. Tragikomödie von Erwin Schulhoff.

Dorfmusikanten. Opte. von Leo Ascher.

Dorfmusikanten. Opte. von Oskar Straus.

Dorine und der Zufall. Lustspiel mit Musik von Jean Gilbert.

Drei auf einmal. Opte. von Edmund Eysler.

Drei Mädel von heute. Opte. von Hans May.

Drei Musketiere. Revue von H. Riesenfeld und R. Benatzky.

Drei Paar Schuhe. Lebensbild von Jean Gilbert.

Drei Tage Liebe. Tonfilm, Musik von Friedrich Hollaender.

Drei Tage Mittelarrest. Tonfilm, Musik von Artur Guttmann und N. Dostal.

Duett im Grünen. Musiklustspiel von Martin Knopf.

Dumme Doortje (Die domme Doortje). Operette von Max Gabriel.

Durch die Zeitung (Sub littera X). Humorist. Duett für Männer- und Frauenstimmen mit K. von Victor Hollaender.

Durchlaucht amüsiert sich. Tonfilm, Musik von Artur Guttmann.

Durchlaucht Radieschen. Posse von Victor Holländer.

Du und ich. Revue von Rudolf Nelson.

E

F

G

H

I

Ich hab' dich lieb! Opte. von Leo Ascher.

Ich tanze um die Welt mit Dir! Posse v. Friedrich Hollaender.

Ich und die Kaiserin. Tonfilm, Musik von Friedrich Hollaender.

Ich und die Kaiserin. Tonfilm, Musik von Franz Wachsmann.

Ihr Adjutant. Opte. von Robert Winterberg.

Ihre Durchlaucht die Wäscherin s. Purpur und Waschblau.

Ihre Hoheit befiehlt. Film-Opte. von Werner Richard Heymann.

Ihre Hoheit, die Verkäuferin. Tonfilm, Musik von Allan Gray.

Ihre Majestät die Liebe. Tonfilm, Musik von Walter Jurmann.

Ihr erster Ball. Opte. von Edmund Eysler.

Il Crociato in Egitto s. Der Kreuzfahrer in Ägypten.

Il Domino Azzurro. Op. von Franco da Venezia.

Ilse. Op. von Richard Stöhr.

Im Bett. Sketsch von Siegwart Ehrlich.

Im Namen des Gesetzes! Kom. Op. von Siegfried Ochs.

Im Reich der Zwerge. Kindermärchen von Hermann Schwarz.

Im Schlafcoupé. Opte. von Martin Knopf.

Im Walzerparadies. Tonfilm, Musik von Bruno Granichstaedten.

Im weißen Röß'l. Singspiel von Ralph Benatzky, Robert Stolz und Robert Gilbert.

Incognito. Operette von Rudolph Nelson.

In der Johannisnacht. Musikal. Lustspiel von Jean Gilbert.

In der Stadt und auf dem Land Humoristische Duo-Szene mit K. für 2 Damen von Curt Goldmann.

Indische Nächte. Opte. von Br. Granichstaedten.

In Holland. Tanz-Duett von Martin Knopf.

Ins Blaue hinein. Tonfilm, Musik von Harry Ralton.

Irrlicht. Op. von Leo Fall.

Irrelohe. Op. von Franz Schreker.

Israels Siegesgesang. Kantate von Ferdinand Hiller.

Ist das nicht nett von Colette? Musikal. Lustspiel von Willy Rosen.

Italie. Kantate von Halévy.

J

Jaguarita, die Indianerin. Kom. Oper von Halévy.

Jasmin. Musikal. Lustspiel von James Rothstein.

Jean de Claire (Chantecler). Parodie mit Musik von Curt Goldmann.

Jeanne qui pleure et Jean qui rit s. Hanni weint — Hansi lacht.

Jephta's Tochter. Oper von Meyerbeer.

Jery und Bätely. Op. von Ad. Bernh. Marx.

Jetzt oder nie. Revue von Felix Hirschberg.

Johann der Zweite. Opte. von Edmund Eysler.

Johannes der Täufer. Orat. von Ad. Bernh. Marx.

Johann Strauß, der K. u. K. Hofballmusikdirektor. Tonfilm von Karl May.

Johannisnacht im Walde. Pantomime von S. Jadassohn.

Joseph in Ägypten. Kinderoperette von Gabriel Grad.

K

Konradin, der letzte Hohenstaufen. Oper von Ferd. Hiller.

Korallenkettlin. Oper von Ernst Viebig.

Kreolenblut. Opte. von Heinrich Berté.

Krieg im Frieden. Operette von Heinrich Reinhardt.

Kriegsanleihe-Werbe-Einakter von Leopold Maaß.

Krümel vor Paris. Vaterländisches Volksstück von Rudolph Nelson.

Künstlerblut. Opte. von Edmund Eysler.

Künstlerleben. Op. von Aron Wolff Blumenfeldt.

Kurs auf die Ehe (Wellen der Leidenschaft). Tonfilm, Musik von M. W. Kimmich und Bert Reisfeld.

Kusinchen. Operette von Adolf Wohlauer.

Kyritz — Pyritz. Tonfilm, Musik von Austin Egen, Bert Reisfeld und Kurt Schneider.

Kyritz — Pyritz. Posse von Hugo Hirsch.

L

L'abandon d'Ariane s. Die verlassene Ariadne.

La Barberina. Operette von Leo Ascher.

La création du monde. Ballett von Darius Milhaud.

La chatte metamorphosée en femme s. Die in eine Frau verwandelte Katze.

La délivrance de Thesée s. Der befreite Theseus.

La belle Hélène s. Die schöne Helena.

La belle Lurette. Operette von Offenbach.

La boîte au lait s. Die Milchkanne.

La bonne d'enfant. Operette von Offenbach.

La boulangère a des écus. Operette von Offenbach.

La boule de neige. Operette von Offenbach.

La Chanson de Fortunio s. Fortunios Lied.

La diva. Operette von Offenbach.

Lady excentrique, Opte von Béla Laszky.

Lady of the pavements. Tonfilm, Musik von Irving Berlin.

La fée aux roses s. Die Rosenfee.

La fille du tambour-major. Opte. von Offenbach.

La foire Saint Laurent. Operette von Offenbach.

L'Africaine s. Die Afrikanerin.

La Jeunesse de Goethe. Op. von Meyerbeer.

La jolie parfumeuse. Operette von Offenbach.

La juive s. Die Jüdin.

La langue musicale. Op. von Halévy.

La leçon de chant. Operette von Offenbach.

Lalla Rookh s. Feramors.

La magicienne. Op. von Halévy.

La Mandragola. Florentinische Musikkomödie von Mario Castelnuovo-Tedesco.

La Marocaine. Opte. von Offenbach.

La Maupin. Op. von Ed. del Valle de Paz.

La nuit blanche. Operette von Offenbach.

La Périchole s. Perichole.

La permission de dix heures. Opte. von Offenbach.

La reine de Chypre s. Die Königin von Cypern.

M

mann und B. Kaper.
Mademoiselle Moucheron. Opte. von Offenbach.
Mädchen zum Heiraten. Tonfilm, Musik von Michael Krausz.
Mädels, die man liebt. Singspiel von Leon Jessel.
Märchen im Grand Hotel. Lustspiel-Opte. von Paul Abraham.
Maienzauber. s. Der fahrende Schüler.
Maiermax. Opte. v. Hugo Hirsch.
Maître Peronilla. Operette von Offenbach.
Majestät macht Revolution. Opte. von Friedrich Hollaender.
Majestät Mimi. Opte. von Bruno Granichstaedten.
Malek Adhel. Op. von Michele Costa.
Mammy. Tonfilm, Musik von Irving Berlin.
Mamzell Courage. Oper von Leo Ascher.
Man braucht kein Geld. Musikal. Lustspiel von Willy Rosen.
Mandanika. Op. von Gustav Lazarus.
Mandragola. Kom. Op. von Ignatz Waghalter.
Mann ohne Herz. Operette von Rudolf Jonas.
Manon Lescaut. Ballett von Halévy.
Margaretha von Anjou. Op. von Meyerbeer.
Maria Magdalena. Mysterium von Martin Röder.
Marietta. Komödie mit Musik von Oskar Straus.
Marion, das gehört sich nicht. Tonfilm, Musik von Otto Stransky.
Marionetten. Pantomime von Alex. Laszlo.
Maritana. Oper von Bruno Gellert.
Marlenes Brautfahrt. Operette von Bernard Grün.
Marquise von Pompadour. Tonfilm, Musik von Rudolf Nelson.
Martin der Geiger (Die Zaubergeige). Opte. von Offenbach.
Maschinist Hopkins. Op. von Max Brand.
Maximilian. Histor. Op. von Darius Milhaud.
Mein Annerl. Opte. von Georg Jarno.
Meine Tochter Otto. Operette von Leon Jessel.
Mein Freund der Millionär. Tonfilm, Musik von Hans J. Salter.
Mein junger Herr. Opte. von Oskar Straus.
Mein Leopold. Tonfilm, Musik von Leo Ascher.
Meister Grobian. Kom. Op. von Arnold Winternitz.
Meister Tutti. Posse von Victor Holländer.
Melodie der Liebe. Tonfilm, Musik von B. Kaper und Walter Jurmann.
Melodie des Herzens. Tonfilm, Musik von Paul Abraham.
Mensch ohne Namen. Tonfilm, Musik von Allan Gray.
Merlin. Op. von Karl Goldmark.
Mesdames de la halle. Operette von Offenbach.
Messaline. Op. von Isidore de Lara.
Messiaszeiten. Opte. von Abraham Goldfaden.
Meyer & Co. Tonfilm, Musik von Willy Rosen u. Heinz Lewin.
Mila. Op von Julius Major.
Mirolan. Opte. von Moritz Fall.
Miß Blaubart. Opte. von Hans May.
Miß Dudelsack. Opte. von Rudolf Nelson.
Miß Exzentrick. Opte. von Heinrich Reinhardt.
Mit Gott für König und Vaterland s. Einberufen!

Moderne Mitgift. Tonfilm, Musik von Hans May.

Mörder. Opernsketsch von Moritz Romanus.

Moïna. Op. von Isidore de Lara.

Monsieur Bonaparte. Oper von Bogumil Zepler.

Monsieur Choufleury restera chez lui le 24 janvier 1833 s. Salon Pitzelberger.

Monsieur et Madame Denis s. Herr und Madame Denis.

Monsieur Troulala. Operette von Hugo Hirsch.

Monte Carlo. Ballett-Suite von Victor Hollaender.

Morgen wieder lustik. Opte. von Heinz Lewin.

Moses. Orat. v. Ad. Bernh. Marx.

Moses. Geistl. Oper von Ant. Rubinstein.

Mount Everest. Opte von Hans Kraus.

Münchhausen. Posse von David Kalisch.

Musikalische Abendunterhaltung. Posse von David Kalisch.

Musik um Susi. Opte. von Bernard Grün.

Muß man sich gleich scheiden lassen? Tonfilm, Musik von Mischa Spoliansky.

N

Naaman. Orat. von Michele Costa.

Nacht der Seelen. Op. von Ernst Viebig.

Nachtfalter. Operette von Oskar Straus.

Nach uns die Sündflut. Revue von Paul Mann.

Naïl. Op. von Isidore de Lara.

Nal und Damajanti. Kantate von Ferdinand Hiller.

Namenlos. Posse von David Kalisch.

Napoleon und die Frauen. Singsp. von Heinrich Reinhardt.

Narciss Rameau. Op. von Julius Stern.

Ne feine Nummer. Posse von Victor Holländer.

Neptun auf Reisen. Musikalisches Scherzspiel von Rudolph Nelson.

Nero. Op. von Anton Rubinstein.

Nero und sein Vogel Paris. Ballet von Eugen Zador.

Neuestes, Allerneuestes. Revue von Victor Holländer.

New York — Berlin. Operette von Rudolf Nelson.

Niemandsland. Tonfilm, Musik von Hanns Eisler.

Nie wieder Liebe. Tonfilm, Musik von Mischa Spoliansky.

Nimrod. Posse von R. Bial.

Ninon am Scheideweg. Opte. von Leo Ascher.

Niobe. Opte. von Oskar Straus.

Nixchen. Opte. v. Oskar Straus

„No. 66." Opte. von Offenbach.

Noé (Le déluge). Oper von Halévy.

Nôtre-dame d'Aury s. Die Wallfahrt nach Ploërmel.

Nur Du. Tonfilm, Musik von Jean Gilbert, Walter Kollo und R. Nelson.

O

O du mein Österreich! Musikal. Parade von Richard Fall.

Oedipus in Kolonos. Tragödie von Sophokles; Musik v. Fel. Mendelssohn-Bartholdy.

Öffentlichkeit ausgeschlossen. Revue von Siegwart Ehrlich.

Ogelala. Tanzmysterium von Erwin Schulhoff.

Ohne Männer kein Vergnügen. Opte. von Leon Jessel.

Onkel Casimir. Opte. von Max Winterfeld.

Onkel Muz. Volksstück von Jean Gilbert.

Onkel Nastopshil. Volksstück von Rudolf Jonas.

Opernredoute. Tonfilm, Musik von Otto Stransky.

Orpheus in der Unterwelt [Orphée aux enfers]. Opte. von Offenbach.

Oriana. Op. von Ed. del Valle de Paz.

Oriental Ballet. Ballett von Hugo Riesenfeld.

Othello. Op. von Hermann Hirschbach.

Otto der 1te. Posse von Jean Gilbert.

Otto der 3te. Posse von Jean Gilbert.

Oy — ay — eye. Operette von Offenbach.

P

Pamina von der Heilsarmee s. Die Zauberflöte.

Panoptikum. Pantomime von Alex. László.

Panne um Mitternacht. Opte. von Harry Waldau.

Paprika. Tonfilm, Musik von Franz Wachsmann.

Pariser Leben [La vie Parisienne]. Operette von Offenbach.

Pariser Luft. Opte. von Martin Knopf.

Parole 71 (Der Geist im Wäscheschranke). Gesamtspiel mit K. für 1 Dame und 4 Herren von Curt Goldmann.

Paulus. Orat. von Fel. Mendelssohn-Bartholdy.

Pech muß man haben. Komödie mit Musik von Robert Katscher.

Pechschulze. Posse von Bogumil Zepler.

Pension Schöller. Tonfilm, Musik von Friedrich Hollaender.

Pensionsgeheimnisse. Duett für 2 Frauenstimmen mit K. von Martin Knopf.

Pepito. Operette von Offenbach.

Perichole [La Périchole]. Operette von Offenbach.

Périnette. Operette von Offenbach.

Peters Bilderbuch. Märchenspiel von Felix Rosenthal.

Phaea. Komödie, Musik von Friedrich Hollaender.

Phantome des Glücks. Tonfilm, Musik von Artur Guttmann.

Philipp II. Musikdrama von Issay Dobrowen.

Phips, laß dich nicht erwischen. Schwank-Opte. von Siegwart Ehrlich.

Phryne. Operette von Edmund Eysler.

Pick und Pocket. Vaudeville von Bogumil Zepler.

Q

R

S

T

U

V

W

Whittington and his cat. Operette von Offenbach.

Wieder Metropol. Revue von Hugo Hirsch.

Wie Ihr's wollt. Revue von Felix Hirschberg.

Wien, alles aussteigen. Revue von Hermann Leopoldi.

Wien, Du Stadt der Lieder. Tonfilm, Musik von Hans May

Wiener Fratz. Opte. von Richard Fall.

Wiener Illustrierte. Revue von Wilhelm Grosz.

Wie werde ich reich und glücklich? Ein Kursus in 10 Abteilungen, Musik von Mischa Spoliansky.

Wir haben keine Zeit. Funkposse von Harry Ralton.

Wir tanzen durchs Leben. Opte. von Martin Knopf.

Wirt und Gast. s. Abimelek.

Witwe Dorothee. Duett für Sopr. u. Ten. mit K. v. Oscar Straus.

Wo die Liebe blüht. Schwank mit Musik von Bernard Grün.

Wolf und Lampel. Posse von Julius Stern.

Woran wir denken! Bilder aus großer Zeit (1914) von Max Winterfeld.

Wotans letzter Kämpe. Op. von Hermann Durra.

Wo wohnt sie denn, Schwank von Victor Hollaender.

W. T. B. (Was träumt Berlin?) 10 zeitgemäße Bilder (Aus „Nelsons Künstlerspielen") von Rudolph Nelson.

X

X—mal Rembrandt. Op. von Eugen Zador.

Y

Yelva. Op. von Halévy.

Yvette und ihre Freunde. Opte. von Michael Krausz.

Yvonne. Opte. von Hugo Hirsch.

Z

Zärtlichkeit. Tonfilm, Musik von Paul Dessau.

Zapfenstreich am Rhein. Tonfilm-Opte. von Willy Rosen und Harry Waldau.

Zigeuner der Nacht. Tonfilm, Musik von Paul Abraham.

Zigeunerliebchen. Volksoper von Edgar Schick.

Zuleima. Op. von Heinrich Bienstock.

Zur indischen Witwe. Opte. von Oskar Straus.

Zur wilden Hummel. Gesangsposse von Jean Gilbert.

Zwangslos. Opte. von Siegfried Ochs.

Zwei glückliche Tage. Tonfilm, Musik von Bert Reisfeld, Erich Brock und Rolf Marbot.

Zwei gute Kameraden. Tonfilm, Musik von Rolf Marbot.